

Hochschulen in Nordrhein-Westfalen

2005/2006

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lids.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lids.nrw.de

Erschienen im März 2007

Preis der gedruckten Ausgabe:
11,90 EUR

Eine kostenlose PDF-Version dieser Ausgabe finden Sie
zum Download im Webshop des LDS NRW.

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2007
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe
gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	7
Ein Überblick: Hochschulen in Nordrhein-Westfalen	7
Erläuterungen zu den Hochschulstatistischen Kennzahlen	10
Grafiken	12
Hinweise	22
 Tabellenteil	
1. Zusammenfassende Übersichten	
1.1 Eckdaten der Hochschulentwicklung 1993 – 2005	23
1.2 Hochschulstatistische Kennzahlen 1993 – 2005	24
 2. Entwicklungsdaten	
2.1 Studierende	
2.1.1 Studierende und Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern 1950/51 – 2005/06 nach Hochschularten und Hochschulen	28
2.1.2 Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern 1995/96 – 2005/06 nach der Fächergruppe des 1. Studienfaches sowie nach Hochschulart	38
2.1.3 Deutsche und ausländische Lehramtsstudierende in den Wintersemestern 1995/96 – 2005/06 nach Art der angestrebten Lehramtsprüfung (1. Staatsprüfung) sowie ausgewählten Hochschularten	45
2.1.4 Ausländische Studierende insgesamt in den Wintersemestern 1995/96 – 2005/06 nach Staatsangehörigkeit	50
2.1.5 Ausländische weibliche Studierende in den Wintersemestern 1995/96 – 2005/06 nach Staatsangehörigkeit	51
2.1.6 Bildungsinländer/-innen insgesamt in den Wintersemestern 1995/96 – 2005/06 nach Staatsangehörigkeit	52
2.1.7 Bildungsinländerinnen in den Wintersemestern 1995/96 – 2005/06 nach Staatsangehörigkeit	53
 2.2 Prüfungen	
2.2.1 Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren 1995 – 2005 nach Hochschularten und Hochschulen	54
2.2.2 Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren 1995 – 2005 nach Fächergruppen und Hochschularten	58
2.2.3 Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren 1995 – 2005 nach Fächer- und Prüfungsgruppen	63
2.2.4 Bestandene Prüfungen ausländischer Studierender in den Prüfungsjahren 1995 – 2005 nach Fächer- und Prüfungsgruppen	69

2.3 Habilitationen und Personal

2.3.1 Abgeschlossene Habilitationen in den Berichtsjahren 1995 – 2005 nach Fächergruppen und Hochschulen	75
2.3.2 Abgeschlossene Habilitationen in den Berichtsjahren 1995 – 2005 nach Fächergruppen sowie Lehr- und Forschungsbereichen – Insgesamt –	84
2.3.3 Abgeschlossene Habilitationen in den Berichtsjahren 1995 – 2005 nach Fächergruppen sowie Lehr- und Forschungsbereichen – Frauen –	86
2.3.4 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal in den Berichtsjahren 1995 – 2005 nach Fächergruppen und Hochschulen	88
2.3.5 Verwaltungspersonal in den Berichtsjahren 1995 – 2005 nach Hochschularten und Hochschulen	110

3. Strukturdaten für das Jahr 2005

3.1 Studierende im Wintersemester 2005/06

3.1.1 Studierende im Wintersemester 2005/06 nach Fächer- und Prüfungsgruppen der angestrebten Abschlussprüfung sowie nach Fach- und Hochschulsesemestern	116
3.1.2 Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger/-innen im Wintersemester 2005/06 nach Alter und Hochschularten	124
3.1.3 Deutsche Studierende und Studienanfänger/-innen im Wintersemester 2005/06 nach Hochschularten und Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung – nach % Anteilen –	129
3.1.4 Deutsche Studienanfänger/-innen im Wintersemester 2005/06 nach Hochschularten, Studienbereichen und Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	130
3.1.5 Ausländische Studierende im Wintersemester 2005/06 nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen	144
3.1.6 Bildungsinländer/-innen im Wintersemester 2005/06 nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen	153
3.1.7 Nebenhörer/-innen: Studierende und Studienanfänger/-innen im Wintersemester 2005/06 nach Hochschularten und Hochschulen	161

3.2 Prüfungen und Absolventen im Prüfungsjahr 2005

3.2.1 Bestandene Abschlussprüfungen deutscher und ausländischer Studierender im Prüfungsjahr 2005 nach Fächer- und Prüfungsgruppen sowie nach Erst- und weiterem Abschluss	164
3.2.2 Bestandene Abschlussprüfungen im Prüfungsjahr 2005 nach Fachsemestern sowie Fächer- und Prüfungsgruppen	169
3.2.3 Absolvent(inn)en im Erststudium im Prüfungsjahr 2005 nach Durchschnittsalter, Fachsemestern, durchschnittlicher Fachsemesterdauer sowie Fächer- und Prüfungsgruppen	174
3.2.4 Absolvent(inn)en im Prüfungsjahr 2005 nach Note der Abschlussprüfung sowie Fächer- und Prüfungsgruppen	182

3.3 Habilitationen und Personal im Berichtsjahr 2005

3.3.1 Habilitierte im Berichtsjahr 2005 nach Fächergruppen und Habilitationsalter	186
3.3.2 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal im Berichtsjahr 2005 nach Hochschularten, Hochschulen, Fächer- und Personalgruppen	187
3.3.3 Verwaltungspersonal im Berichtsjahr 2005 nach Hochschularten, Hochschulen und Personalgruppen	208

Anhang

Erläuterungen/Begriffsbestimmungen	213
Hochschulstandorte in Nordrhein-Westfalen	218
Hochschulen im Wintersemester 2005/06 nach Hochschularten und Trägerschaft	219
Systematik der Fächergruppen und zugeordnete Studienbereiche (Studierenden- und Prüfungsstatistik) .	221
Systematik der Prüfungsgruppen (Studierenden- und Prüfungsstatistik)	222
Systematik der Fächergruppen und zugeordnete Lehr- und Forschungsbereiche (Personal- und Habilitationsstatistik)	223
Systematik der Personalgruppen und Dienstbezeichnungen	225

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält Entwicklungs- und Strukturdaten über das Hochschulwesen in Nordrhein-Westfalen. Er umfasst die Bereiche der Studierenden-, Prüfungs-, Habilitations- und Personalstatistik. Gesetzliche Grundlage hierfür ist das seit dem Wintersemester 1992/93 geltende Gesetz über die Statistik für das Hochschulwesen (Hochschulstatistikgesetz) vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert am 25. Juni 2005. Dieser Band wird jährlich herausgegeben.

Die vorliegenden Daten für Nordrhein-Westfalen basieren auf einer Bundesstatistik, d. h. sie werden für alle Bundesländer erhoben. Sie liegen somit im gleichen Merkmalsumfang auch in den anderen statistischen Landesämtern (tief gegliederte Länderdaten) sowie im Statistischen Bundesamt (Bundesergebnis, bundesweite Ländervergleiche) vor. Allerdings ist bei Vergleichen zwischen den Bundesländern bei der Studierenden- und Prüfungsstatistik zu beachten, dass die Abgrenzungen zum Teil variieren. Für die Ergebnisse, die das LDS NRW für Nordrhein-Westfalen veröffentlicht, gelten folgende Festlegungen:

1. Bei den Studierendentabellen werden ausschließlich Haupthörer/-innen ausgewiesen (Ausnahme ist die Tabelle 3.1.7). Die Prüfungs- und Absolvententabellen enthalten Haupt- und Nebenhörer/-innen.
2. Die Systematiken der Studienbereiche und der Abschlussprüfungen weichen in Nordrhein-Westfalen geringfügig von der Bundessystematik ab.

Weitere Auskünfte aus dem Bereich der Hochschulstatistik erhalten Sie unter der E-Mail-Adresse: hochschulstatistik@lds.nrw.de

Ein Überblick: Hochschulen in Nordrhein-Westfalen

Als bevölkerungsreichstes Bundesland in Deutschland verfügt Nordrhein-Westfalen über eine vielseitige Hochschullandschaft: 59 der insgesamt 376 Hochschulen in Deutschland liegen in NRW. Im Jahr 2005 gab es in Nordrhein-Westfalen 15 Universitäten, 26 Fachhochschulen, 4 Verwaltungsfachhochschulen, 8 Kunst- und Musikhochschulen sowie 6 theologische Hochschulen. Mehr als ein Drittel (37 %) dieser Hochschulen waren staatlich anerkannt. 14 davon befanden sich in privater und 8 in kirchlicher Trägerschaft.

Studierende

Im Wintersemester 2005/06 waren an den Hochschulen in Nordrhein-Westfalen insgesamt mehr als 470 300 Studierende immatrikuliert. Das sind + 2,6 % mehr als im Wintersemester 2004/05 (458 300). Somit setzte sich der Trend steigender Studierendenzahlen, der durch

die Einführung der Studienkonten zum Sommersemester 2004 unterbrochen wurde, erneut weiter fort.

Auch die Zahl der Studienanfänger/-innen ist zwischen dem Wintersemester 2004/05 und 2005/06 wieder gestiegen: Mit 67 400 Ersteinschreibern war ein Zuwachs von +3,7 % (+2 400) zu verzeichnen.

Ausländische Studierende

Der Ausländeranteil lag im Wintersemester 2005/06 bei 13,3 % (62 500). Die größten Gruppen bildeten dabei Studierende mit türkischer Staatsangehörigkeit (8 100), gefolgt von chinesischen (6 300), marokkanischen (3 800), polnischen (2 800) und bulgarischen (2 800) Staatsbürger(inne)n.

Unter den ausländischen Studierenden in Nordrhein-Westfalen befanden sich 18 700 sogenannte Bildungsinländer/-innen. Das sind Studierende, die ihre Hochschulzugangsberechtigung in Deutschland erworben haben und einen ausländischen Pass besitzen.

Bachelor und Master

Auf europäischer Ebene wird angestrebt, bis zum Jahr 2010 einen einheitlichen Hochschulraum zu verwirklichen. Kernpunkt dabei ist, dass es künftig überall an den Hochschulen in Europa zwei Abschlüsse geben soll, nämlich den Bachelorabschluss (prinzipiell nach drei Jahren) und den Masterabschluss (nach weiteren zwei Jahren). In Nordrhein-Westfalen werden ab dem Wintersemester 2007/08 Neueinschreibungen nur noch in Bachelor- und Masterstudiengängen möglich sein.

Im Wintersemester 2005/06 erhöhte sich die Anzahl der Studierenden in einem Bachelorstudiengang um +52,8 % (+20 500) auf 59 200 im Vergleich zum Wintersemester 2004/05. Die Anzahl der Studierenden in einem Masterstudiengang stieg um +27,3 % (+1 700) auf 8 000. Im Wintersemester 2005/06 waren erstmals Einschreibungen (300 Studierende) im sogenannten "Lehramt Master" möglich.

Die Umstellung auf Bachelor- und Masterstudiengänge betrifft auch das Lehramtsstudium. Die Modelle in Nordrhein-Westfalen sehen vor, dass die zukünftigen Lehramtsabsolventen sich erst im Masterstudiengang entscheiden müssen, ob sie einen Lehramtsabschluss anstreben. Somit wird der statistische Nachweis der Lehramtsstudierenden zukünftig in der Bachelorphase nicht mehr möglich sein. Es kann nur noch die Zahl der Studierenden genannt werden, die in Bachelorstudiengängen immatrikuliert sind, die ein späteres Studium auf "Master Lehramt" ermöglichen ("Lehramtspotenzial"). Im Wintersemester 2005/06 studierten insgesamt 15 400 Personen in solchen Bachelorstudiengängen.

Innerdeutsche Zuwanderungen

Die Anziehungskraft der hiesigen Hochschulen zeigt sich unter anderem in dem Anteil der deutschen

Studierenden, die in Nordrhein-Westfalen immatrikuliert sind, jedoch ihre Hochschulzugangsberechtigung in einem anderen Bundesland bzw. im Ausland erworben haben: Im Wintersemester 2005/06 gab es 18,9 % der Studienanfänger/-innen und 21,7 % der Studierenden, die ihre Hochschulzugangsberechtigung nicht in Nordrhein-Westfalen erworben haben.

Die größte Attraktivität hatten dabei die Kunsthochschulen: 39,3 % der deutschen Studierenden und 40 % der deutschen Studienanfänger an den nordrhein-westfälischen Kunsthochschulen hat die Hochschulzugangsberechtigung nicht in NRW erworben.

Prüfungen/Absolvent(inn)en

Im Prüfungsjahr 2005 wurden an den Hochschulen in Nordrhein-Westfalen gut 51 400 Abschlussprüfungen erfolgreich abgelegt.

Die meisten bestandenen Prüfungen im Jahr 2005 führten zur Verleihung eines Universitätsdiploms bzw. eines entsprechenden Abschlusses (20 200) oder zu einem Fachhochschuldiplom (16 000). Insgesamt 2 500 Abschlussprüfungen haben im Prüfungsjahr 2005 zu einem Bachelorabschluss, weitere 1 000 zu einem Masterabschluss geführt.

Durchschnittlich waren die Absolvent(inn)en 27,7 Jahre alt und benötigten 8,8 Fachsemester bis zum erfolgreichen Abschluss ihres Studiums.

Lehramtsabsolvent(inn)en

Im Prüfungsjahr 2005 haben in Nordrhein-Westfalen insgesamt 5 500 Studierende eine Lehramtsprüfung mit dem ersten Staatsexamen abgeschlossen.

Von diesen Lehramtsabsolvent(inn)en haben sich insgesamt 38,5 % (2 100 Absolvent(inn)en) für ein Lehramt der Sekundarstufe II/Sekundarstufe I für allgemeinbildende Schulen qualifiziert, gefolgt vom Lehramt für Grundstufe/Primarstufe (29,3 % bzw. 1 600 Absolvent(inn)en).

Ausschließlich für die Sekundarstufe I qualifizierten sich 800 Kandidatinnen und Kandidaten (14,4 %), weitere 730 (13,2 %) erlangten eine Qualifikation für das Lehramt Sonderpädagogik. 250 (4,6 %) der Lehramtsabsolvent(inn)en erhielten das erste Staatsexamen für das Lehramt Sekundarstufe II an beruflichen Schulen.

Abgeschlossene Habilitationen

Im Jahr 2005 schlossen in Nordrhein-Westfalen insgesamt 372 Wissenschaftler/-innen ihr Habilitationsverfahren erfolgreich ab. Diese Personen haben damit den Nachweis der wissenschaftlichen Lehrbefähigung erbracht und können sich um eine Professur an Hochschulen bewerben. Das Durchschnittsalter der neu Habilitierten betrug 39,8 Jahre.

Personal

Der Hochschulstandort Nordrhein-Westfalen ist sowohl für Wissenschaftler/-innen als auch für Verwaltungspersonal ein bedeutender Arbeitgeber.

Im Berichtsjahr 2005 waren an den Hochschulen und Hochschulkliniken in Nordrhein-Westfalen insgesamt gut 116 100 Personen beschäftigt. Davon waren ca. 66 700 wissenschaftlich und künstlerisch tätig (haupt- und nebenberufliches Personal). Das Verwaltungspersonal, das mit Aufgaben in der Verwaltung, in den Bibliotheken, im technischen Dienst oder im Pflegedienst betraut ist, umfasste 49 400 Personen. Die Zahl des Personals an den Hochschulen und Hochschulkliniken in Nordrhein-Westfalen hat sich seit 1995 um gut 2 900 erhöht. Damals waren mehr als 63 800 Personen wissenschaftlich und künstlerisch tätig, das Verwaltungspersonal zählte vor 10 Jahren ebenfalls 49 400 Personen.

Frauen an Hochschulen

Im Wintersemester 2005/06 waren 216 900 Frauen an einer Hochschule in Nordrhein-Westfalen immatrikuliert. Damit lag der Frauenanteil bei 46,1 %. Im Zehnjahresvergleich geht ein Plus von +6,2 % auf das Konto der weiblichen Studierenden. Noch deutlicher fiel das Plus bei den Studienanfängerinnen aus. Im Studienjahr 2005 schrieben sich +32,3 % mehr Frauen an einer Hochschule in NRW ein als noch 10 Jahre zuvor.

Im Prüfungsjahr 2005 schlossen 22 000 Absolventinnen ihr Hochschulstudium erfolgreich ab (ohne Promotionsabschlüsse). Der Frauenanteil lag mit 51,1 % bei über der Hälfte der Hochschulabsolvent(inn)en. Vor 10 Jahren betrug dieser lediglich 41,5 %. Die Anzahl der Frauen, die im Prüfungsjahr 2005 promovierten, betrug 1 900 (37,9 %).

Von den 372 Habilitationsverfahren im Jahre 2005 wurden 94 von einer Frau abgeschlossen. Das entspricht einem Anteil von 25,3 %. Im Jahre 1995 wurden lediglich 45 der insgesamt 311 Habilitationsverfahren von einer Frau abgeschlossen (Frauenanteil: 14,5 %).

Hochschulstatistische Kennzahlen: Studienberechtigten-, Studienanfänger- und Absolventenquote

Das Potenzial derjenigen, die ein Hochschulstudium aufnehmen können, wird vor allem durch die Zahl der studienberechtigten Schulabgänger/-innen je Alterskohorte bestimmt. Sie erhöhte sich in NRW zwischen 1995 und 2005 fast kontinuierlich von fast 76 500 auf 104 000. Im selben Zeitraum war die demografische Entwicklung derjenigen Altersgruppe, aus der in der Regel die Studienberechtigten stammen (18 bis unter 21-Jährige), deutlichen Schwankungen unterworfen. So sank ihre Zahl zwischen 2001 und 2004 um gut 2 000 Personen, von 2004 auf 2005 ist dagegen ein deutliches Plus von 4 000 Personen zu verzeichnen. Die Studienberechtigtenquote, also der Anteil der studienberechtigten Schulabgänger/-innen an der altersspezifischen Bevölkerung,

stieg zwischen 1995 und 2005 nahezu kontinuierlich von 42 % auf 52,4 % an. Ein besonders deutlicher Anstieg war zwischen 2003 und 2004 zu verzeichnen (+3,9 Prozentpunkte). Der demografische Trend wurde somit durch den Trend zugunsten höherer Schulbildung (Studienberechtigung) überlagert und geglättet. Die Studienberechtigtenquote erhöhte sich bei Frauen viel stärker als bei Männern und lag im Jahr 2005 bei 56,6 % (Männer: 48,3 %). Zum Vergleich: Im Jahr 1995 lag die Studienberechtigtenquote bei Frauen bei 43 % und bei Männern bei 41,1 %. Die Studienberechtigtenquote der ausländischen Bevölkerung in NRW lag 2005 mit 23,1 % deutlich unter der der Deutschen (56,8 %).

Nur ein Teil der studienberechtigten Schulabgänger/-innen beginnt tatsächlich auch ein Hochschulstudium. Ein Indikator für die Aufnahme eines Studiums ist die Studienanfängerquote. Sie gibt den Anteil der Studienanfänger/-innen im ersten Hochschulsesemester an der gleichaltrigen Bevölkerung an. Die Studienanfängerquote ist in NRW zwischen 1995 und 2003 – unabhängig von demografischen Schwankungen – nahezu kontinuierlich von 28,7 % auf 40,3 % angestiegen, im Jahre 2004 ist sie jedoch wieder auf 38,7 % gesunken und im Jahre 2005 wieder um 1 % angestiegen auf 39,7 %. Bei der Studienanfängerquote gab es 2005 leichte geschlechtsspezifische Unterschiede (Frauen: 38,6 %; Männer: 40,8 %). Die Studienanfängerquote der ausländischen und deutschen Bevölkerung hat ein ähnliches Niveau (Ausländer/-innen: 39,8 %; Deutsche: 39,3 %).

Die Absolventenquote gibt an, wie hoch der Anteil der Hochschulabsolventen an der altersspezifischen Wohnbevölkerung ist. Zwischen 1995 und 2005 ist die Absolventenquote in NRW von 16,4 % auf 20,4 % gestiegen. Auch bei diesem Indikator waren im Jahr 2005 die geschlechtsspezifischen Unterschiede gering (Frauen: 20,9 %; Männer: 19,9 %). Deutliche Unterschiede gab es indes zwischen der deutschen und ausländischen Bevölkerung: Bei der deutschen Bevölkerung hatten im Jahr 2004 fast 23 % der altersgleichen Bevölkerung einen Hochschulabschluss erworben, bei der ausländischen Bevölkerung indes waren dies nur 9,6 %.

Erläuterungen zu den Hochschulstatistischen Kennzahlen

Absolvent(inn)en

Zu den Absolvent(inn)en zählen bei der Berechnung der Absolventenquote nur Studierende im jeweiligen Prüfungsjahr, die eine Abschlussprüfung im Erststudium bestanden haben. Zum Erststudium zählt auch die Prüfungswiederholung zur Verbesserung der Prüfungsnote nach einer erfolgreich abgelegten Prüfung im Freiversuch.

Absolventenquote

Die Absolventenquote gibt den Anteil der Absolvent(inn)en an der altersspezifischen Wohnbevölkerung im Berichtsjahr an. Der Berechnung liegt das sogenannte OECD-Verfahren zugrunde. Hierbei wird für jeden bei den Absolvent(inn)en vertretenen Altersjahrgang zunächst der Prozentanteil der Absolvent(inn)en an der altersspezifischen Bevölkerung berechnet. Die Prozentanteile werden dann über alle Jahrgänge hinweg zur Absolventenquote addiert (Beispiel: siehe Studienanfängerquote).

Altersspezifische Bevölkerung

Für die Studienberechtigtenquote wird als „altersspezifische Bevölkerung“ der Durchschnitt der Altersjahrgänge der 18- bis unter 21-jährigen Wohnbevölkerung am 1. Januar des Berichtsjahres berechnet. Für die Studienanfängerquote und Absolventenquote wird die altersspezifische Bevölkerung jedes einzelnen Altersjahrgangs den Studienanfänger(inne)n bzw. Absolvent(inn)en im entsprechenden Alter gegenübergestellt. Die verwendeten Daten der Bevölkerungsstatistik sind Stichtagsdaten (jeweils 31. Dezember des Vorjahrs).

Studienanfänger/-innen

Studierende im 1. Hochschulsesemester, die im Studienjahr erstmals an einer deutschen Hochschule eingeschrieben sind.

Studienanfängerquote

Die Studienanfängerquote gibt den Anteil der Studienanfänger/-innen an der altersspezifischen Wohnbevölkerung am 1. Januar des Berichtsjahres an. Der Berechnung liegt das sogenannte OECD-Verfahren zugrunde. Hierbei wird für jeden bei den Studienanfängern vertretenen Altersjahrgang zunächst der Prozentanteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung berechnet. Die Prozentanteile werden über alle Jahrgänge hinweg zur Studienanfängerquote addiert.

Beispiel: 1993

Alter	Studienanfänger	Bevölkerung	Anteil %
...
20	13 266	210 618	6,3
21	10 269	235 948	4,4
22	7 963	253 042	3,1
...
Summe = Studienanfängerquote			27,7

Studienberechtigtenquote

Die Studienberechtigtenquote gibt den Anteil der studienberechtigten Schulabgänger/-innen an der altersspezifischen Bevölkerung an (Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren).

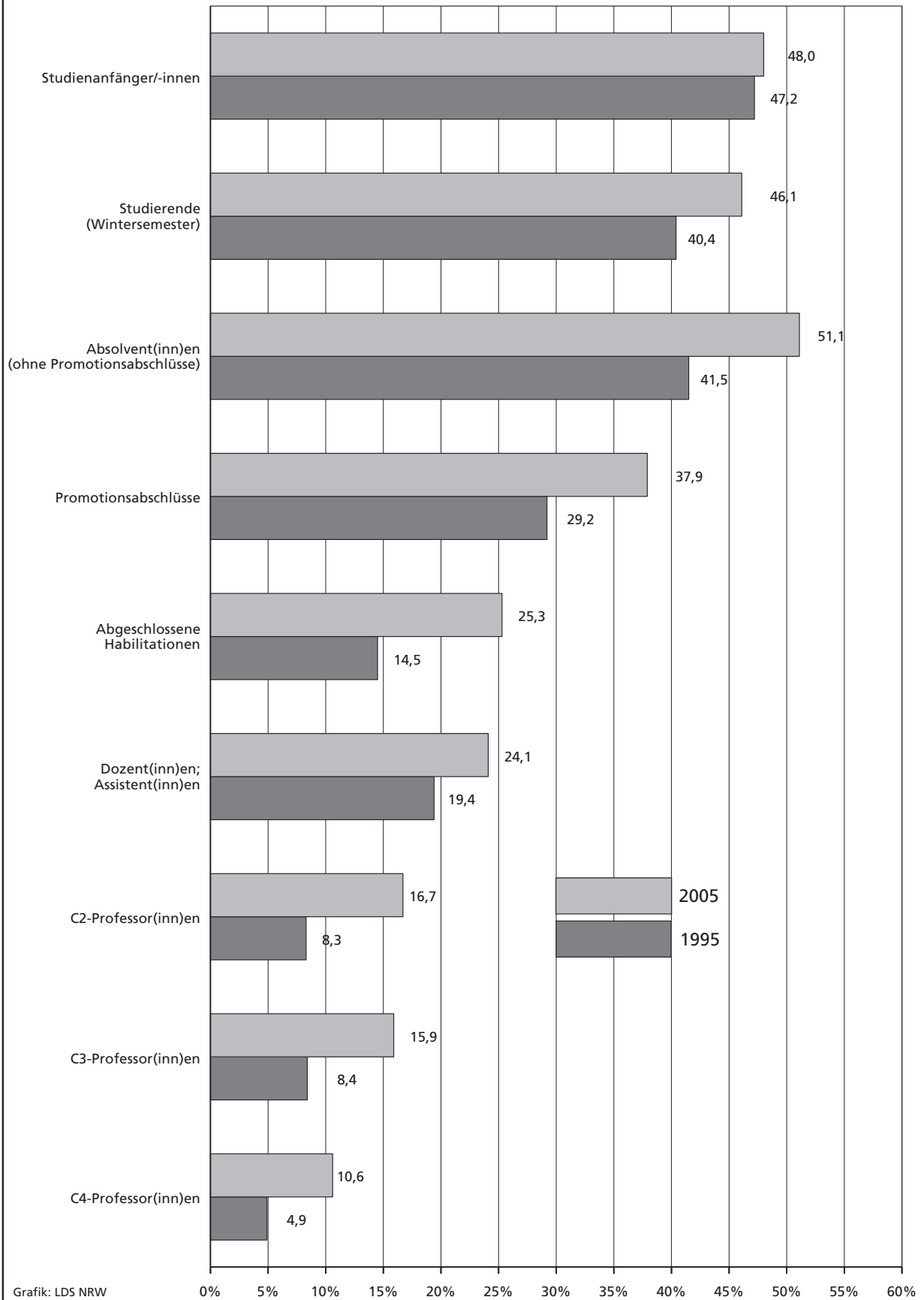
Studienberechtigte Schulabgänger/-innen

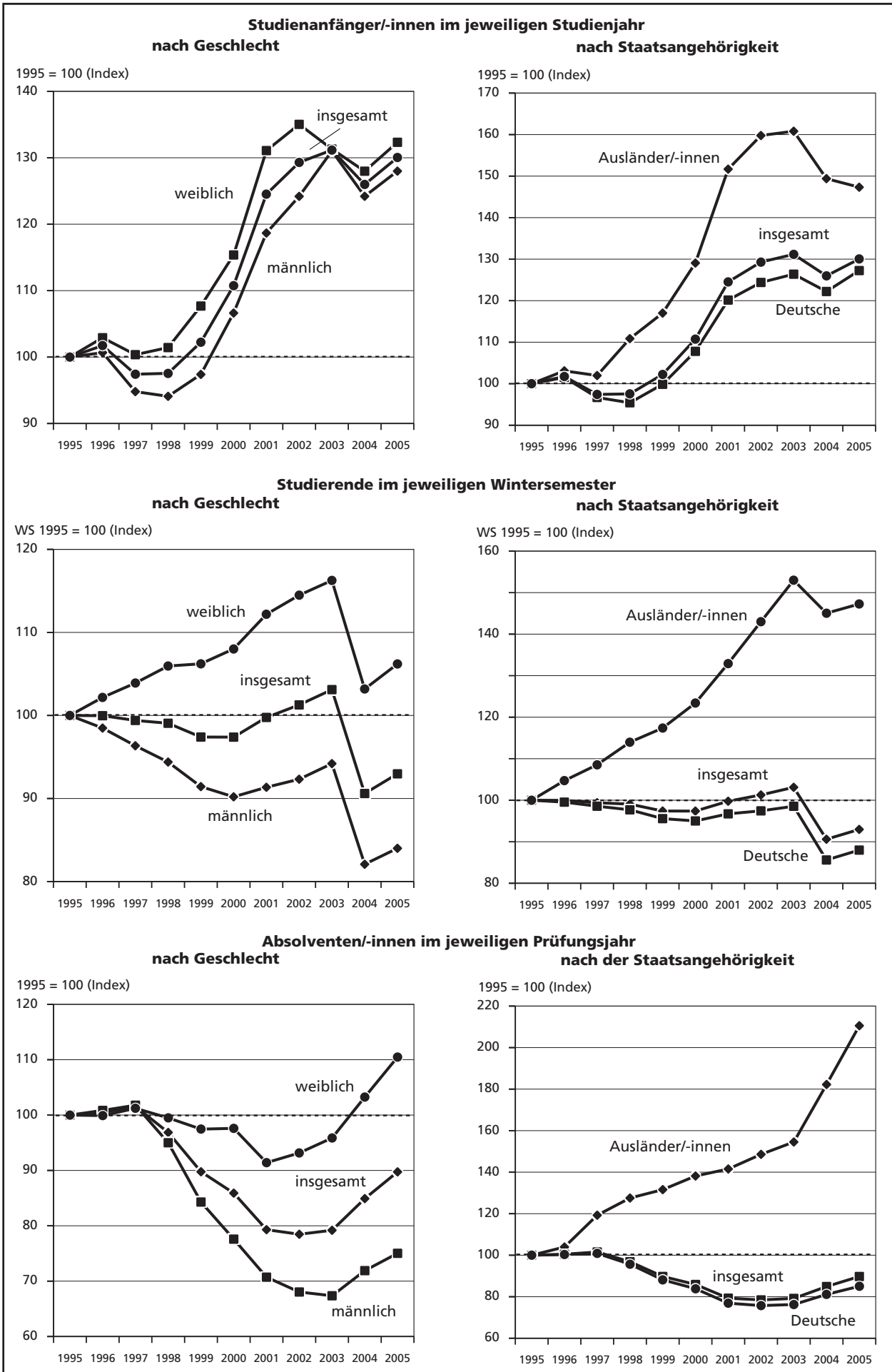
Zu den studienberechtigten Schulabgängern zählen Schulentlassene des allgemeinen und beruflichen Schulwesens mit allgemeiner Hochschulreife (einschl. der fachgebundenen Hochschulreife) oder mit Fachhochschulreife.

Grafiken

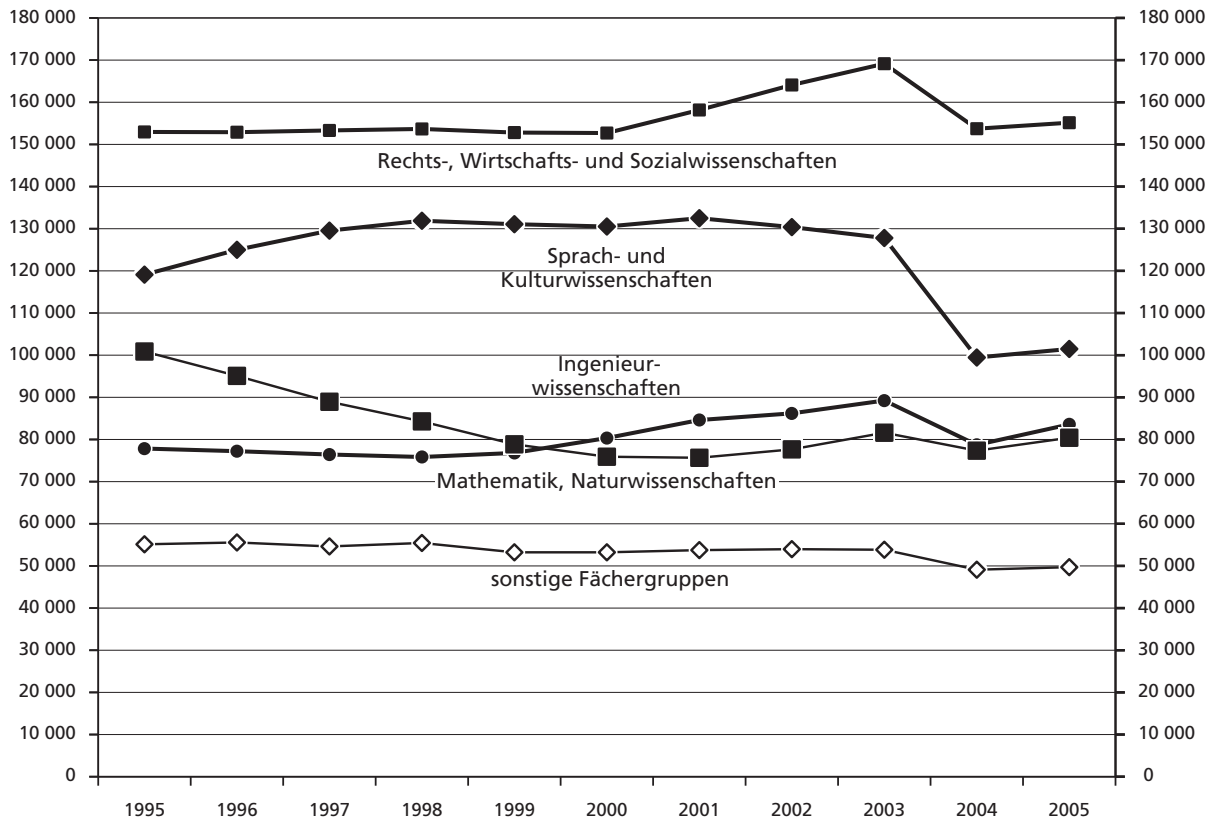
Eckdaten der Hochschulentwicklung

Frauenanteile an den Hochschulen 1995 und 2005 nach Statusgruppen

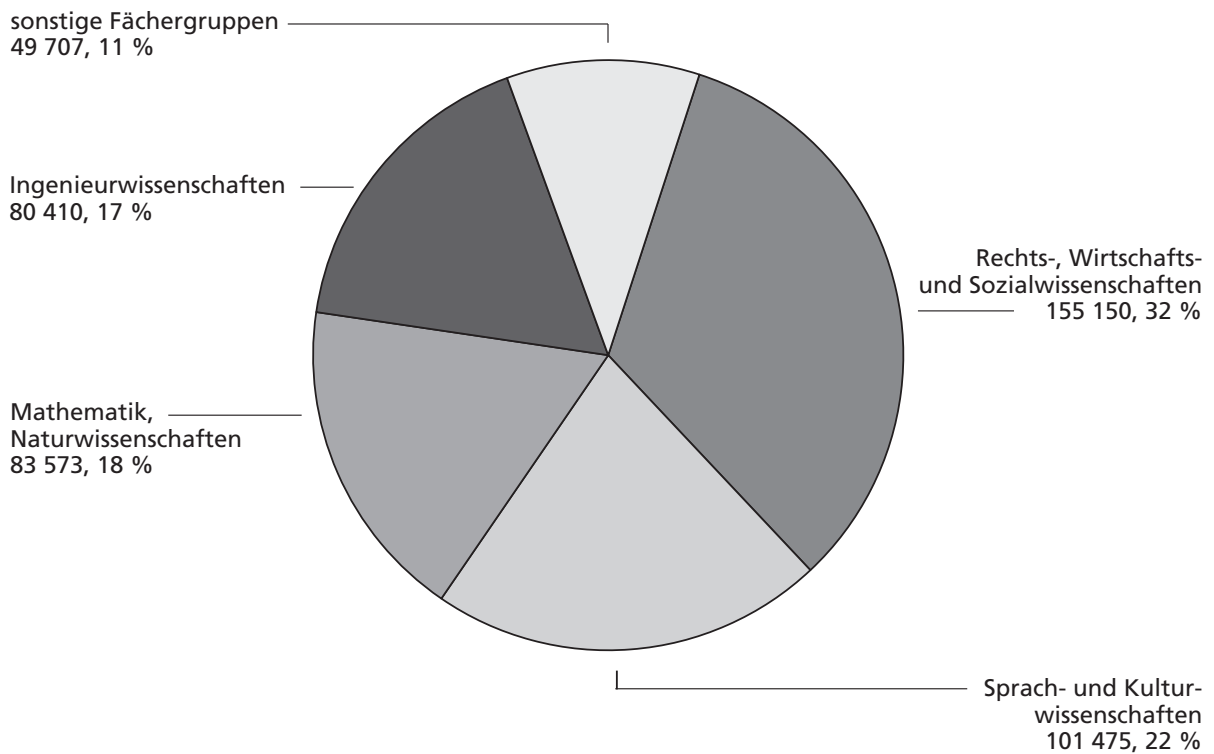




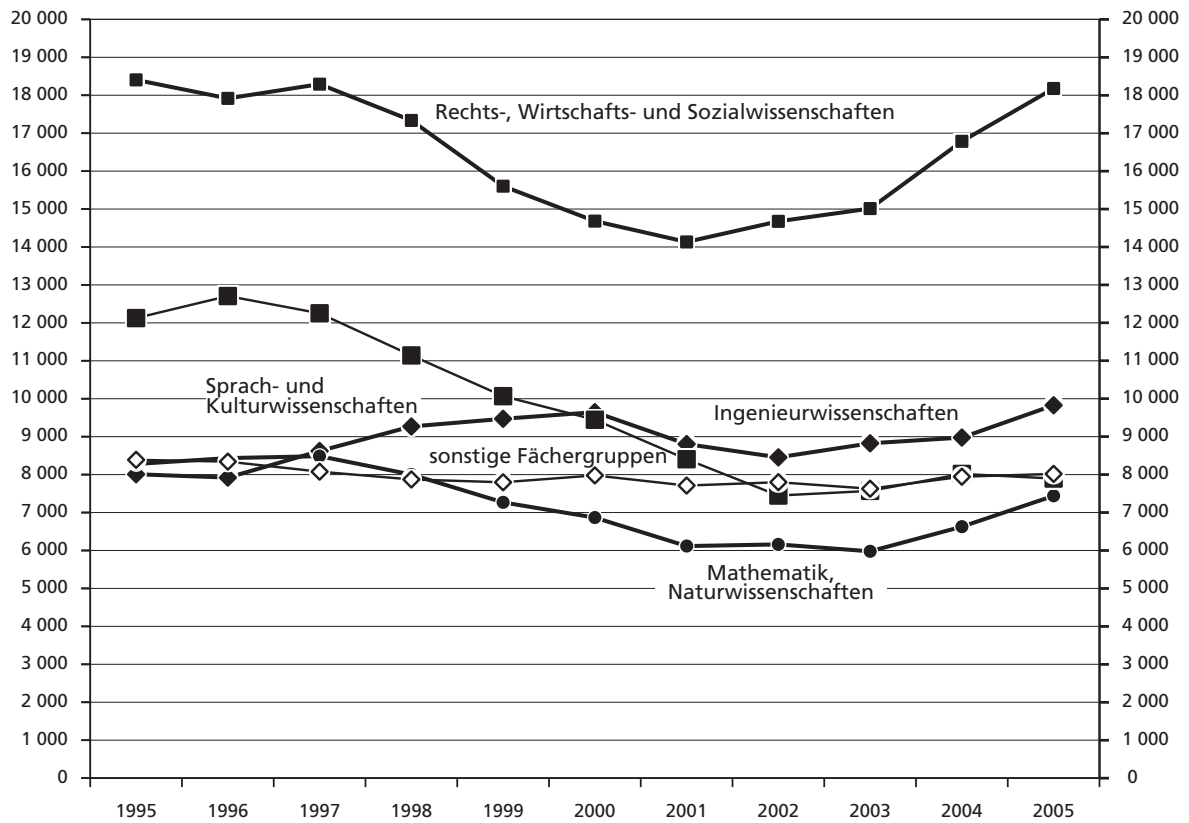
**Studierende nach Fächergruppen in den Wintersemestern 1995/96 – 2005/06
– Entwicklung –**



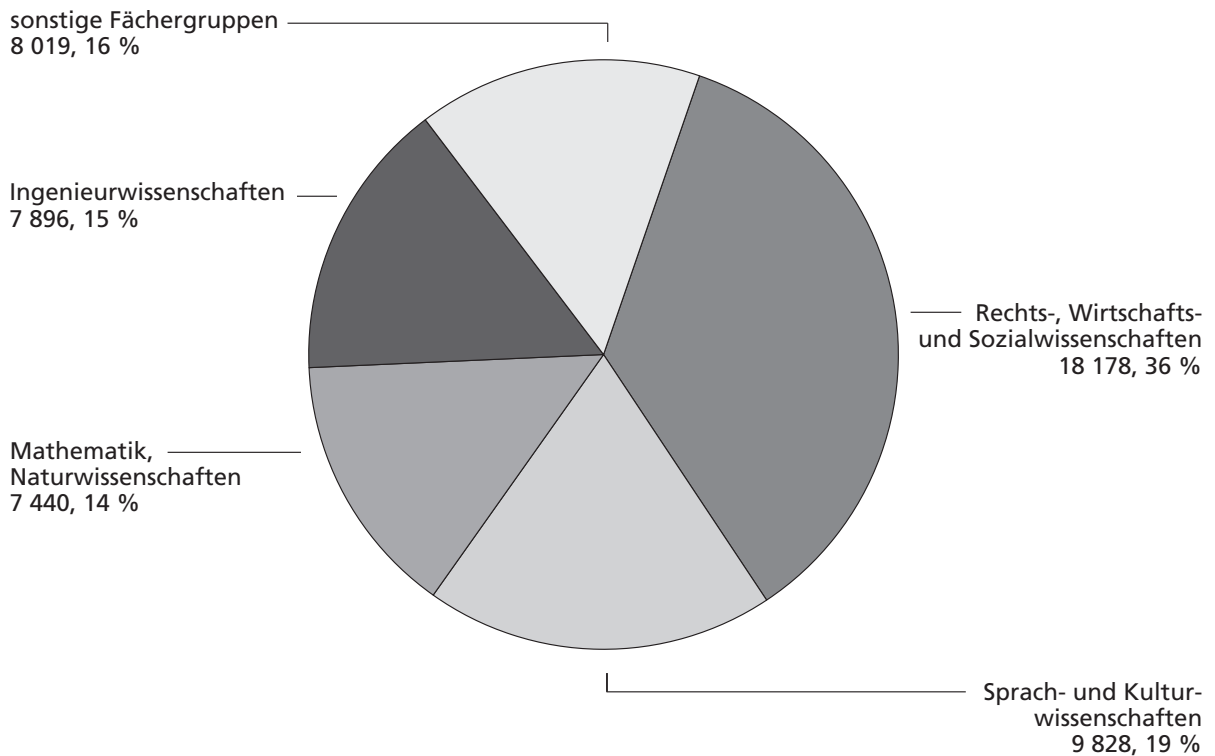
**Studierende nach Fächergruppen im Wintersemester 2005/06
– Struktur –**



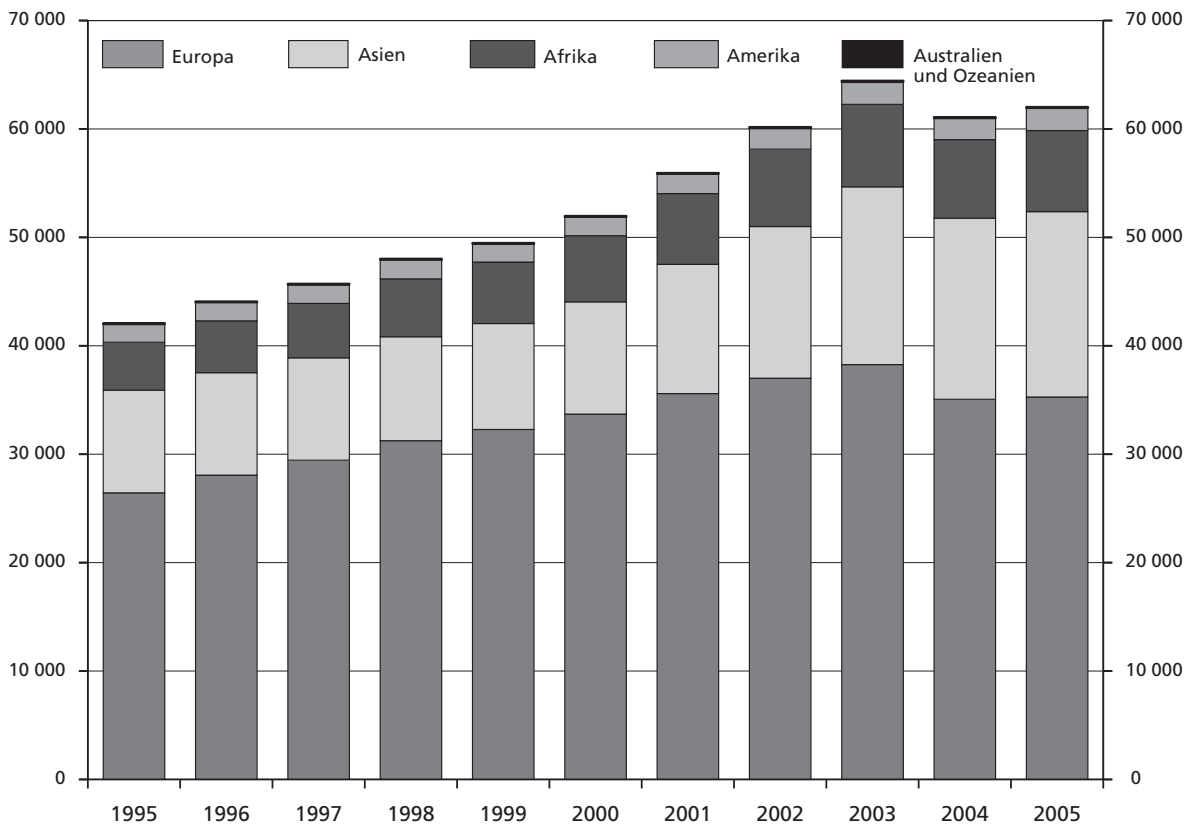
**Bestandene Prüfungen nach Fächergruppen in den Prüfungsjahren 1995 – 2005
– Entwicklung –**



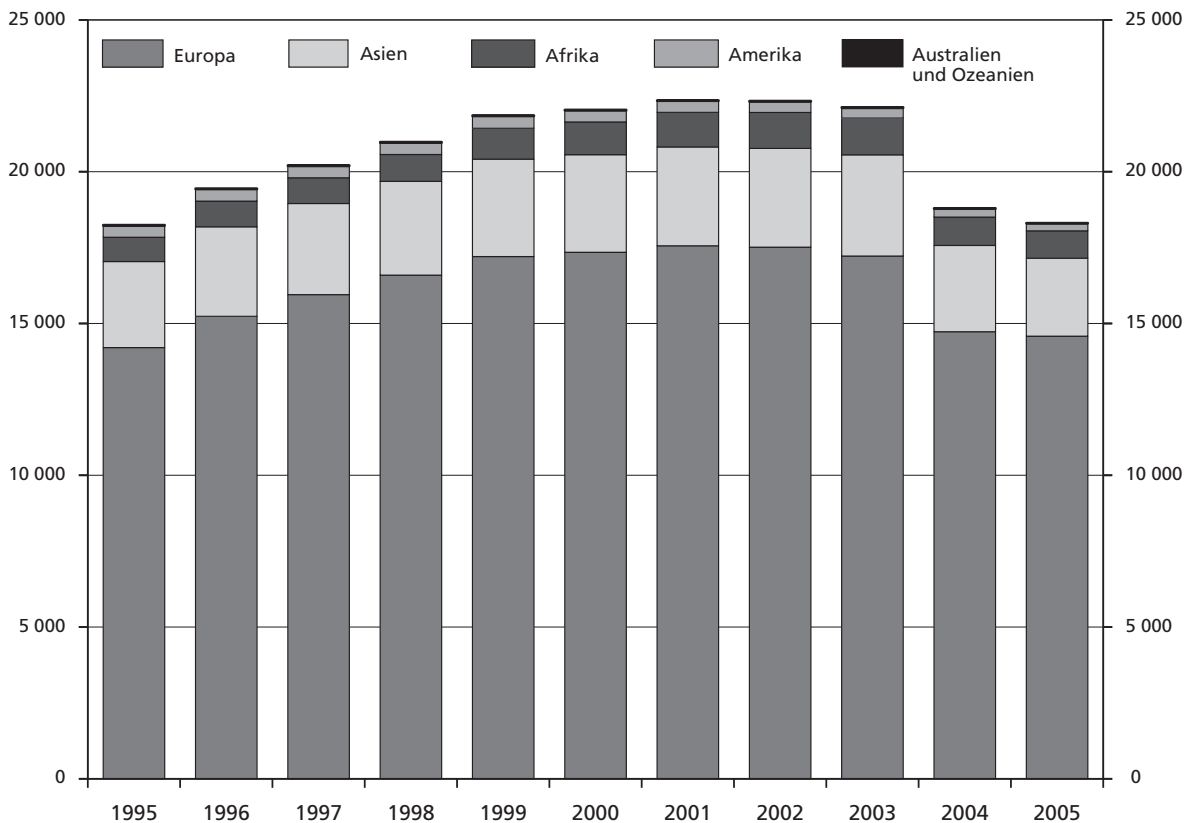
**Studierende nach Fächergruppen im Wintersemester 2005/06
– Struktur –**



Ausländische Studierende insgesamt nach Herkunftskontinent in den Wintersemestern 1995/96 – 2005/06

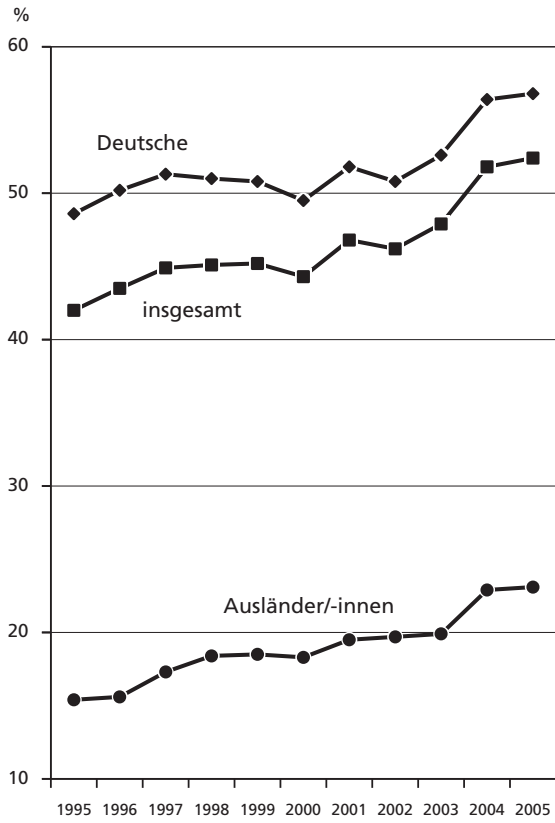


Bildungsinländer nach Herkunftskontinent in den Wintersemestern 1995/96 – 2005/06

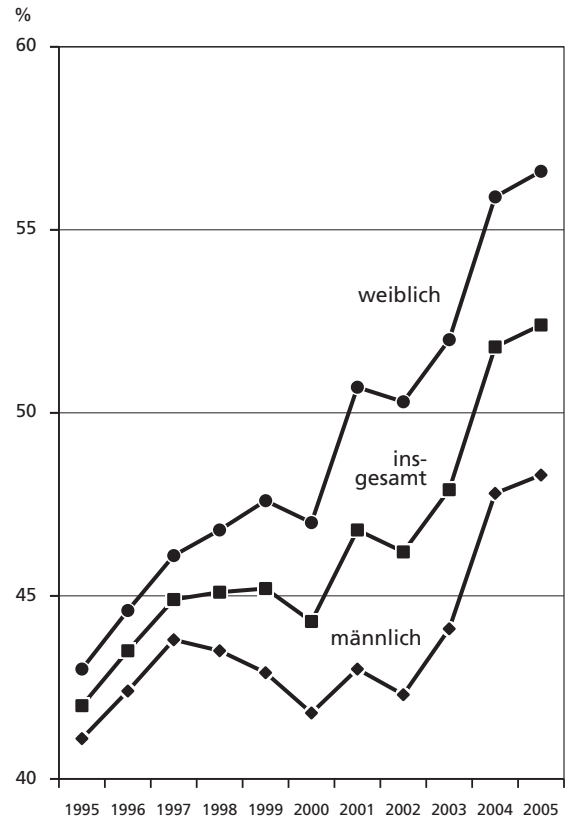


Studienberechtigtenquote in den Jahren 1995 – 2005

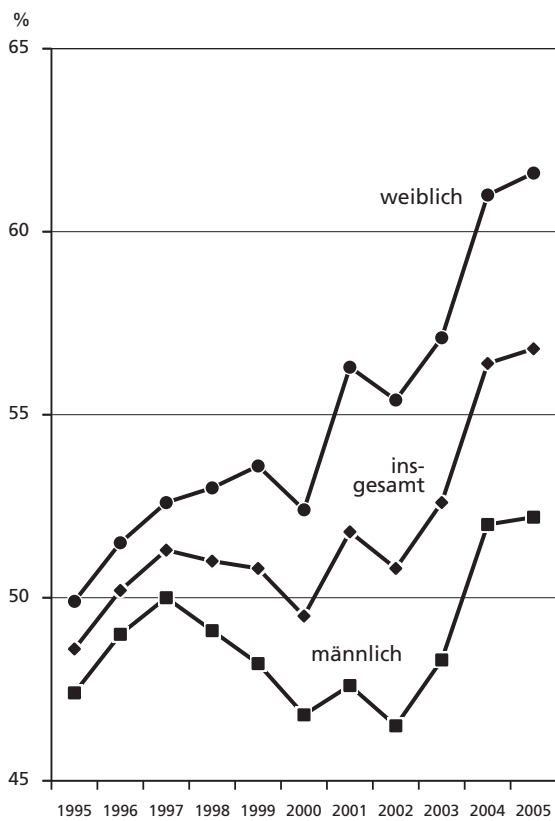
nach Staatsangehörigkeit



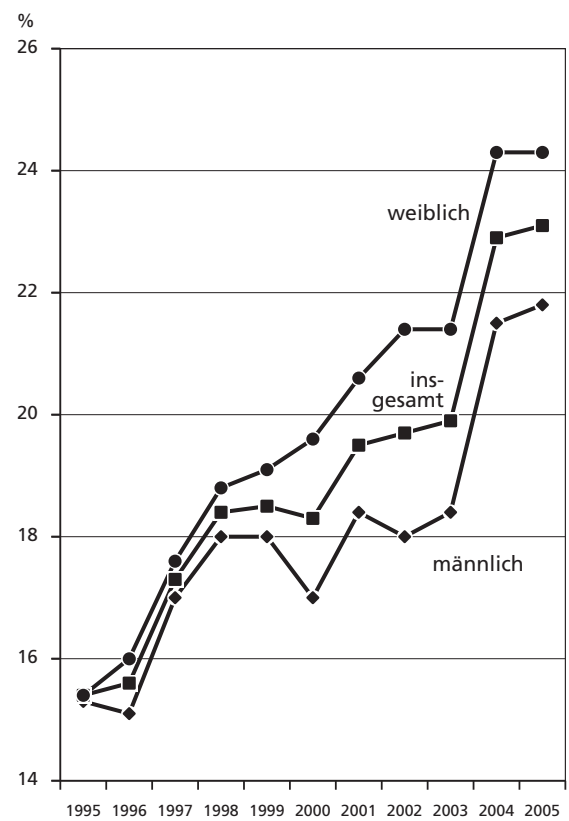
nach Geschlecht



Deutsche nach Geschlecht

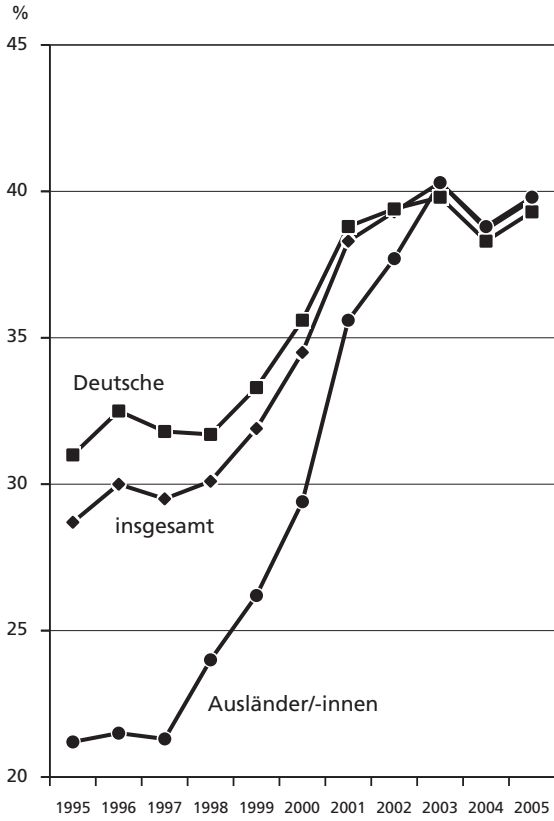


Ausländer/-innen nach Geschlecht

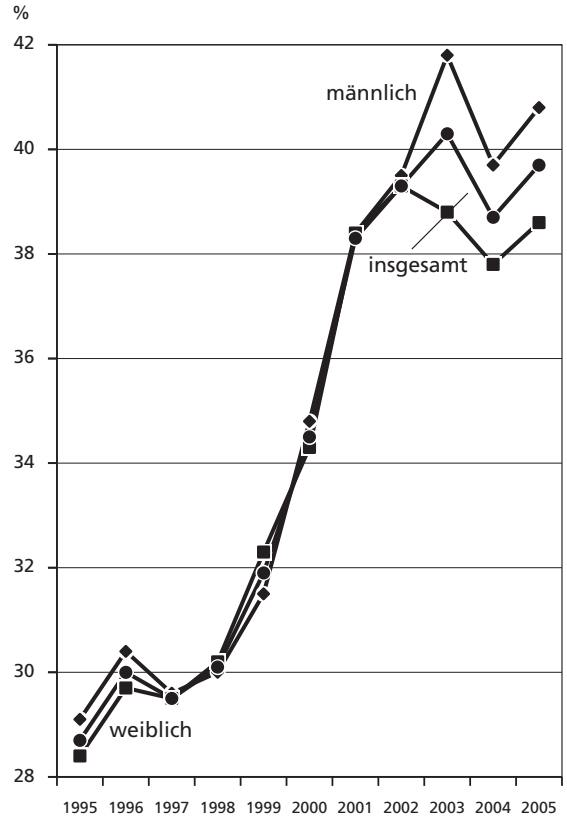


Studienanfängerquote in den Studienjahren 1995 – 2005

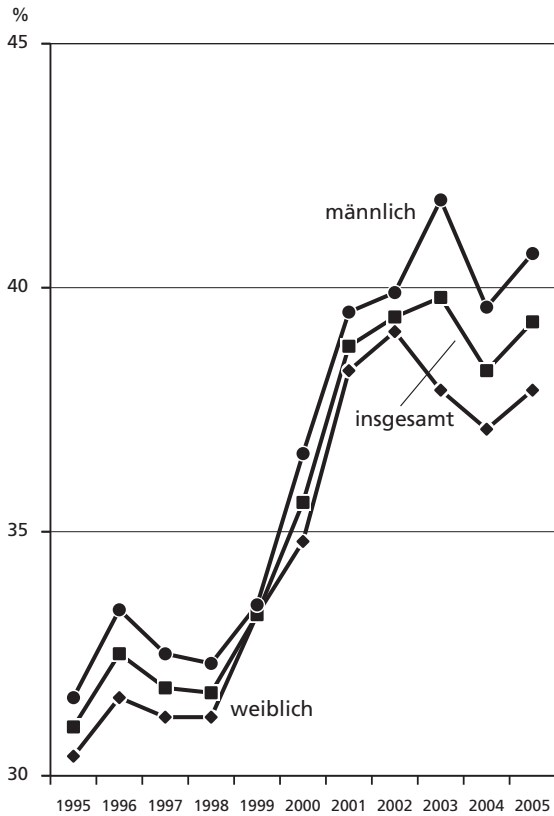
nach Staatsangehörigkeit



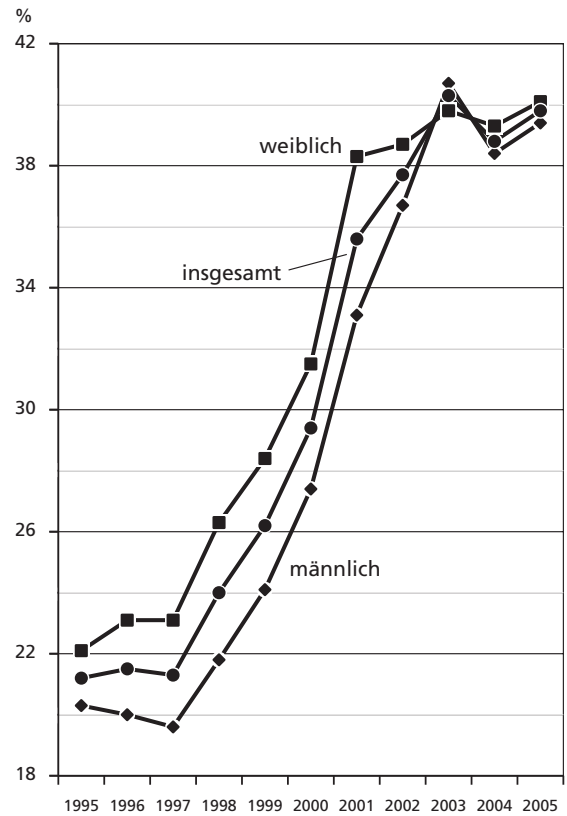
nach Geschlecht

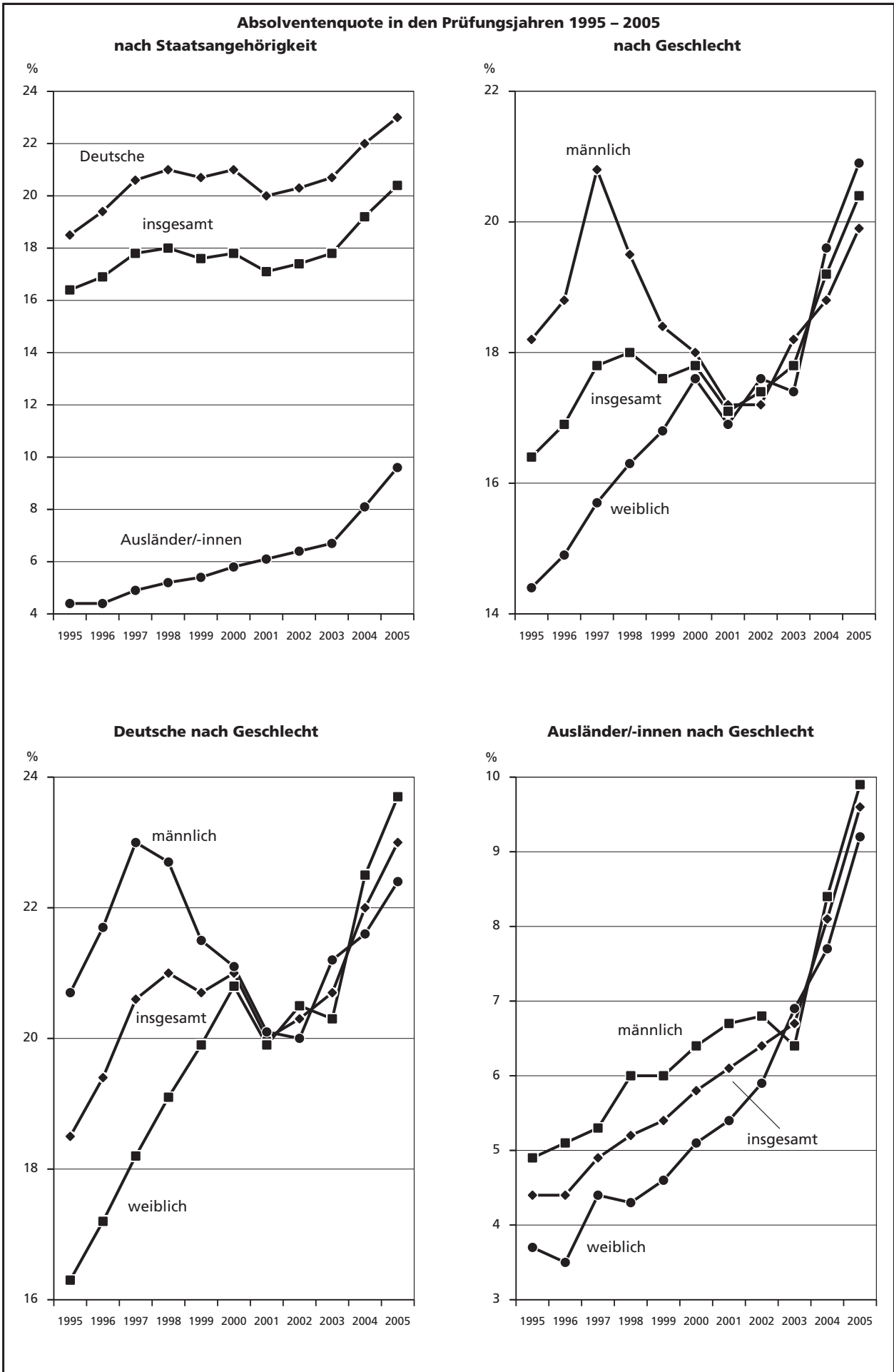


Deutsche nach Geschlecht



Ausländer/-innen nach Geschlecht





1. Zusammenfassende Übersichten

Hinweise

Abkürzungen

ev.	evangelisch
FH	Fachhochschule
GH	Gesamthochschule
H	Hochschule
HZB	Hochschulzugangsberechtigung
kath.	katholisch
LA	Lehramt
lfd.Nr.	laufende Nummer
phil.	philosophische
priv.	private
rk	römisch-katholisch
theol.	theologische
U	Universität
U-GH	Universität-Gesamthochschule

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
x	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
r	berichtigte Zahl

1.1 Eckdaten der Hochschulentwicklung 1993 – 2005

Jahr ¹⁾ a = Insgesamt b = weiblich		Studien- anfänger/ -innen	Studierende	Absol- vent(inn)en ohne Promotionen	Promotions- absol- vent(inn)en	abge- schlossene Habilitationen	Dozent(inn)en, Assis- tent(inn)en	C2-Profes- sor(inn)en	C3-Profes- sor(inn)en	C4-Profes- sor(inn)en
1993	a	66 489	503 936	43 563	5 222	253	3 186	1 505	3 101	2 664
	b	29 165	194 843	17 176	1 482	29	563	115	232	106
1994	a	64 662	508 998	48 849	5 555	317	2 011	1 393	3 032	2 579
	b	29 601	201 329	19 813	1 655	32	366	113	242	116
1995	a	61 801	505 904	49 698	5 457	311	2 050	1 342	3 146	2 566
	b	29 143	204 259	20 636	1 594	45	397	111	263	127
1996	a	62 869	505 772	50 024	5 251	360	2 049	1 298	3 130	2 583
	b	29 991	208 701	20 658	1 500	39	377	115	270	138
1997	a	60 208	502 867	50 334	5 344	359	2 084	1 245	3 156	2 625
	b	29 247	212 233	20 826	1 552	55	406	123	294	153
1998	a	60 287	501 137	48 286	5 289	384	2 238	1 299	3 235	2 594
	b	29 559	216 421	20 619	1 608	53	450	147	323	161
1999	a	63 188	492 772	44 879	5 279	382	2 393	1 340	3 397	2 632
	b	31 382	216 974	20 240	1 667	60	562	158	368	179
2000	a	68 446	492 701	43 199	5 355	445	2 129	1 267	3 373	2 639
	b	33 623	220 630	20 400	1 693	71	492	160	375	201
2001	a	76 956	504 687	40 063	5 061	436	2 190	1 221	3 308	2 609
	b	38 201	229 147	19 210	1 657	75	502	160	401	222
2002	a	79 910	512 309	39 473	5 011	432	2 134	1 192	3 322	2 583
	b	39 351	233 843	19 506	1 683	89	466	165	417	226
2003	a	81 056	521 630	40 199	4 686	426	2 067	1 193	3 288	2 635
	b	38 269	237 477	20 214	1 602	87	463	181	473	245
2004	a	77 859	458 339	43 681	4 519	440	2 920	1 239	3 432	2 656
	b	37 297	210 763	22 012	1 628	90	851	198	523	261
2005	a	80 365	470 315	46 093	5 023	372	1 596	1 213	3 372	2 596
	b	38 566	216 929	23 574	1 905	94	385	202	537	274

1) Die Jahresergebnisse basieren auf folgenden Abgrenzungen: Bei Studienanfängern: Studienjahr = Sommersemester + darauf folgendes Wintersemester; bei Studierenden: Wintersemester; bei Absolventen: Prüfungsjahr = Sommersemester + davor liegendes Wintersemester; Habilitationen – im Berichtsjahr; Personal – Stich- tag: 1.12.

Lfd. Nr.	Jahr	a = Insgesamt b = männlich c = weiblich	Bevölkerung 18 bis unter 21 Jahre am 01.01. ¹⁾			Studienberechtigte Schulabgänger/-innen			Studienanfänger/-innen im Studienjahr		
			Insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen	Insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen	Insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen
1	1993	a	192 154	155 089	37 064	75 320	70 664	4 656	66 489	58 257	8 232
		b	98 306	79 199	19 107	38 439	36 061	2 378	37 324	32 792	4 532
		c	93 848	75 890	17 958	36 881	34 603	2 278	29 165	25 465	3 700
2	1994	a	183 087	145 567	37 520	75 769	70 620	5 149	64 662	55 934	8 728
		b	93 529	74 235	19 294	37 534	34 977	2 557	35 061	30 544	4 517
		c	89 558	71 332	18 226	38 235	35 643	2 592	29 601	25 390	4 211
3	1995	a	181 980	145 838	36 142	76 491	70 939	5 552	61 801	53 225	8 576
		b	92 743	74 377	18 366	38 106	35 290	2 816	32 658	28 339	4 319
		c	89 237	71 462	17 776	38 385	35 649	2 736	29 143	24 886	4 257
4	1996	a	182 152	146 747	35 405	79 248	73 736	5 512	62 869	54 027	8 842
		b	93 143	74 964	18 179	39 507	36 757	2 750	32 878	28 553	4 325
		c	89 009	71 783	17 226	39 741	36 979	2 762	29 991	25 474	4 517
5	1997	a	183 137	148 790	34 348	82 277	76 335	5 942	60 208	51 463	8 745
		b	93 530	75 899	17 632	40 983	37 978	3 005	30 961	26 752	4 209
		c	89 607	72 891	16 716	41 294	38 357	2 937	29 247	24 711	4 536
6	1998	a	182 795	149 833	32 962	82 472	76 402	6 070	60 287	50 780	9 507
		b	93 231	76 389	16 842	40 532	37 497	3 035	30 728	26 247	4 481
		c	89 564	73 445	16 120	41 940	38 905	3 035	29 559	24 533	5 026
7	1999	a	187 276	154 626	32 650	84 650	78 598	6 052	63 188	53 153	10 035
		b	95 475	78 799	16 676	40 989	37 986	3 003	31 806	27 019	4 787
		c	91 801	75 827	15 974	43 661	40 612	3 049	31 382	26 134	5 248
8	2000	a	192 284	160 168	32 117	85 229	79 360	5 869	68 446	57 377	11 069
		b	97 979	81 578	16 401	40 937	38 148	2 789	34 823	29 490	5 333
		c	94 305	78 590	15 715	44 292	41 212	3 080	33 623	27 887	5 736
9	2001	a	196 703	166 094	30 609	92 044	86 082	5 962	76 956	63 948	13 008
		b	100 354	84 781	15 573	43 200	40 341	2 859	38 755	32 564	6 191
		c	96 349	81 313	15 036	48 844	45 741	3 103	38 201	31 384	6 817
10	2002	a	196 451	167 238	29 213	90 735	84 987	5 748	79 910	66 207	13 703
		b	100 226	85 438	14 788	42 358	39 696	2 662	40 559	33 711	6 848
		c	96 225	81 800	14 425	48 377	45 291	3 086	39 351	32 496	6 855
11	2003	a	195 706	167 796	27 910	93 832	88 276	5 556	81 056	67 265	13 791
		b	99 852	85 794	14 058	44 010	41 421	2 589	42 787	35 816	6 971
		c	95 854	82 003	13 852	49 822	46 855	2 967	38 269	31 449	6 820
12	2004	a	194 637	167 832	26 806	100 803	94 661	6 142	77 859	65 047	12 812
		b	99 078	85 654	13 424	47 396	44 506	2 890	40 562	34 106	6 456
		c	95 559	82 178	13 382	53 407	50 155	3 252	37 297	30 941	6 356
13	2005	a	198 682	172 293	26 389	104 013	97 920	6 093	80 365	67 730	12 635
		b	101 125	87 946	13 178	48 805	45 927	2 878	41 799	35 491	6 308
		c	97 557	84 347	13 211	55 208	51 993	3 215	38 566	32 239	6 327

1) Durchschnittliche Bevölkerung aus den Altersjahrgängen der 18 – 21-jährigen. – 2) im Erststudium

Kennzahlen 1993 – 2005

Absolvent(inn)en ²⁾ im Prüfungsjahr			Studienberechtigtenquote			Studienanfängerquote			Absolventenquote			Lfd. Nr.
Insgesamt	Deutsche	Ausländer/-innen	Insgesamt	Deutsche	Ausländer/-innen	Insgesamt	Deutsche	Ausländer/-innen	Insgesamt	Deutsche	Ausländer/-innen	
41 862	40 316	1 546	39,2	45,6	12,6	27,7	29,3	21,6	14,1	15,6	4,7	1
25 304	24 265	1 039	39,1	45,5	12,4	29,3	31,1	22,0	16,4	18,3	5,0	
16 558	16 051	507	39,3	45,6	12,7	25,9	27,5	20,9	11,7	12,8	3,8	
47 003	45 265	1 738	41,4	48,5	13,7	28,6	30,7	21,5	15,6	17,5	4,4	2
27 802	26 708	1 094	40,1	47,1	13,3	29,4	31,8	20,8	17,6	20,0	5,0	
19 201	18 557	644	42,7	50,0	14,2	27,7	29,6	22,1	13,4	15,0	3,7	
48 051	46 250	1 801	42,0	48,6	15,4	28,7	31,0	21,2	16,4	18,5	4,4	3
28 113	27 010	1 103	41,1	47,4	15,3	29,1	31,6	20,3	18,2	20,7	4,9	
19 938	19 240	698	43,0	49,9	15,4	28,4	30,4	22,1	14,4	16,3	3,7	
48 267	46 395	1 872	43,5	50,2	15,6	30,0	32,5	21,5	16,9	19,4	4,4	4
28 349	27 150	1 199	42,4	49,0	15,1	30,4	33,4	20,0	18,8	21,7	5,1	
19 918	19 245	673	44,6	51,5	16,0	29,7	31,6	23,1	14,9	17,2	3,5	
48 796	46 648	2 148	44,9	51,3	17,3	29,5	31,8	21,3	17,8	20,6	4,9	5
28 614	27 336	1 278	43,8	50,0	17,0	29,6	32,5	19,6	20,8	23,0	5,3	
20 182	19 312	870	46,1	52,6	17,6	29,5	31,2	23,1	15,7	18,2	4,4	
46 543	44 246	2 297	45,1	51,0	18,4	30,1	31,7	24,0	18,0	21,0	5,2	6
26 707	25 292	1 415	43,5	49,1	18,0	30,0	32,3	21,8	19,5	22,7	6,0	
19 836	18 954	882	46,8	53,0	18,8	30,2	31,2	26,3	16,3	19,1	4,3	
43 129	40 759	2 370	45,2	50,8	18,5	31,9	33,3	26,2	17,6	20,7	5,4	7
23 697	22 286	1 411	42,9	48,2	18,0	31,5	33,5	24,1	18,4	21,5	6,0	
19 432	18 473	959	47,6	53,6	19,1	32,3	33,3	28,4	16,8	19,9	4,6	
41 274	38 786	2 488	44,3	49,5	18,3	34,5	35,6	29,4	17,8	21,0	5,8	8
21 814	20 354	1 460	41,8	46,8	17,0	34,8	36,6	27,4	18,0	21,1	6,4	
19 460	18 432	1 028	47,0	52,4	19,6	34,3	34,8	31,5	17,6	20,8	5,1	
38 104	35 555	2 549	46,8	51,8	19,5	38,3	38,8	35,6	17,1	20,0	6,1	9
19 881	18 401	1 480	43,0	47,6	18,4	38,4	39,5	33,1	17,2	20,1	6,7	
18 223	17 154	1 069	50,7	56,3	20,6	38,4	38,3	38,3	16,9	19,9	5,4	
37 704	35 028	2 676	46,2	50,8	19,7	39,3	39,4	37,7	17,4	20,3	6,4	10
19 129	17 634	1 495	42,3	46,5	18,0	39,5	39,9	36,7	17,2	20,0	6,8	
18 575	17 394	1 181	50,3	55,4	21,4	39,3	39,1	38,7	17,6	20,5	5,9	
38 050	35 267	2 783	47,9	52,6	19,9	40,3	39,8	40,3	17,8	20,7	6,7	11
18 937	17 446	1 491	44,1	48,3	18,4	41,8	41,8	40,7	18,2	21,2	6,4	
19 113	17 821	1 292	52,0	57,1	21,4	38,8	37,9	39,8	17,4	20,3	6,9	
40 799	37 517	3 282	51,8	56,4	22,9	38,7	38,3	38,8	19,2	22,0	8,1	12
20 212	18 470	1 742	47,8	52,0	21,5	39,7	39,6	38,4	18,8	21,6	8,4	
20 587	19 047	1 540	55,9	61,0	24,3	37,8	37,1	39,3	19,6	22,5	7,7	
43 120	39 328	3 792	52,4	56,8	23,1	39,7	39,3	39,8	20,4	23,0	9,6	13
21 092	19 103	1 989	48,3	52,2	21,8	40,8	40,7	39,4	19,9	22,4	9,9	
22 028	20 225	1 803	56,6	61,6	24,3	38,6	37,9	40,1	20,9	23,7	9,2	

2. Entwicklungsdaten

2.1.1 Studierende und Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern

Lfd. Nr.	Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich		Studierende									
			1950/51		1960/61		1970/71		1980/81		1990/91	
			insgesamt	darunter im 1. Hochschulsemester	insgesamt	darunter im 1. Hochschulsemester	insgesamt	darunter im 1. Hochschulsemester	insgesamt	darunter im 1. Hochschulsemester	insgesamt	darunter im 1. Hochschulsemester
												Univer
1	Technische Hochschule Aachen	a	3 632	1 084	9 742	1 547	12 323	2 478	29 411	3 826	36 547	4 073
		b	109	29	246	52	1 393	400	8 507	1 240	8 984	1 049
2	Universität Bielefeld	a	–	–	–	–	785	323	11 084	1 808	14 776	2 196
		b	–	–	–	–	126	54	4 985	935	7 149	1 129
3	Universität Bochum	a	–	–	–	–	12 488	2 769	24 580	2 974	34 943	4 447
		b	–	–	–	–	2 553	678	8 126	1 145	12 988	1 625
4	Universität Duisburg-Essen in Duisburg	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
5	Universität Duisburg-Essen in Essen	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
6	Universität Bonn	a	6 521	618	9 308	713	16 236	2 553	34 399	4 085	36 237	3 643
		b	1 455	135	2 497	188	4 968	951	15 253	2 021	16 617	1 743
7	Universität Dortmund	a	–	–	–	–	501	293	14 312	2 154	21 289	3 392
		b	–	–	–	–	46	34	5 657	899	7 497	1 242
8	Universität Düsseldorf	a	507	–	550	–	1 857	321	12 130	1 448	16 669	1 851
		b	132	–	116	–	552	152	5 649	748	8 257	921
9	Fernuniversität Hagen	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
10	Universität Köln	a	5 516	587	13 639	1 297	19 124	2 134	35 911	3 614	49 993	5 303
		b	1 037	126	2 783	246	4 603	744	15 472	1 737	24 581	2 961
11	Deutsche Sporthochschule Köln	a	240	–	479	67	1 030	113	3 545	306	5 105	362
		b	76	–	174	18	347	43	1 185	108	1 969	134
12	Universität Münster	a	4 372	662	9 811	507	19 227	2 406	38 351	4 405	43 528	4 856
		b	975	176	2 404	127	5 319	974	16 735	2 199	20 749	2 650
13	Universität Paderborn	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
14	Universität Siegen	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
15	Universität Wuppertal	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
16	Private wissenschaftliche Hochschule Witten/Herdecke	a	–	–	–	–	–	–	–	–	453	30
		b	–	–	–	–	–	–	–	–	179	11
17	Universitäten zusammen	a	20 788	2 951	43 529	4 131	83 571	13 390	203 723	24 620	259 540	30 153
		b	3 784	466	8 220	631	19 907	4 030	81 569	11 032	108 970	13 465

*) bis einschl. WS 1969/70 Angaben der Hochschulbehörden (kleine Hochschulstatistik) – 1) Ab dem Wintersemester 2002/03 wird im Rahmen der Hochschulstatistik intergriert. 3) Gründungssemester der Fachhochschule für Bibliotheks- und Dokumentationswesen Köln, ab dem WS 1995/96 in die Fachhochschule Köln integriert. 5) Gründungssemester der Fachhochschule für das öffentliche Bibliothekswesen Bonn SS 1985

1950/51 – 2005/06*) nach Hochschularten und Hochschulen

im Wintersemester														Lfd. Nr.
1995/96		2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		2004/05		2005/06		
ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	
sitäten														
33 361	2 530	27 096	3 628	28 462	3 966	29 376	4 029	30 664	4 426	28 210	4 096	29 355	4 583	1
9 170	873	8 935	1 424	9 832	1 550	10 341	1 563	10 765	1 497	9 815	1 403	10 181	1 504	
19 313	2 153	19 339	1 997	19 353	2 162	19 369	2 524	19 724	2 729	17 707	2 751	18 351	2 714	2
9 853	1 216	10 324	1 215	10 441	1 304	10 584	1 616	10 911	1 642	10 064	1 634	10 560	1 628	
35 706	3 123	33 172	3 219	33 482	3 809	34 143	3 979	34 920	4 488	30 220	4 411	31 024	4 228	3
14 292	1 524	14 949	1 691	15 454	2 021	16 123	2 224	16 515	2 294	14 637	2 275	15 057	2 220	
–	–	–	–	–	–	14 914	2 393	16 049	2 678	14 195	2 163	14 382	2 213	4
–	–	–	–	–	–	6 000	1 093	6 639	1 270	5 893	904	5 869	921	
–	–	–	–	–	–	20 662	2 459	20 851	2 541	18 654	3 042	19 311	2 457	5
–	–	–	–	–	–	10 288	1 413	10 474	1 408	9 639	1 778	10 085	1 381	
35 403	3 191	36 637	3 848	37 462	4 259	37 293	3 648	36 852	3 741	29 974	3 701	30 074	4 084	6
16 727	1 774	18 512	2 171	19 211	2 423	19 257	2 058	19 122	2 174	15 823	2 173	15 928	2 356	
24 974	2 377	23 968	3 078	24 361	3 351	24 278	3 193	25 262	3 806	21 130	2 736	21 923	3 683	7
10 367	1 123	10 698	1 316	10 929	1 549	10 818	1 395	11 293	1 725	9 540	1 354	10 281	1 990	
20 089	1 915	24 479	2 132	25 111	2 468	24 835	2 206	24 863	2 487	18 021	2 172	17 401	1 930	8
10 241	1 124	13 380	1 350	13 904	1 589	13 846	1 384	13 835	1 406	10 358	1 332	9 986	1 149	
–	–	–	–	–	–	42 659	3 073	40 438	2 844	31 435	2 186	32 274	2 234	9
–	–	–	–	–	–	16 980	1 207	15 973	1 324	13 007	1 032	13 430	1 028	
54 407	4 946	58 063	4 963	59 114	5 585	58 812	5 063	57 570	4 793	44 240	4 368	44 659	5 027	10
28 533	2 970	31 490	3 067	32 502	3 425	32 627	3 148	31 905	2 875	24 999	2 626	25 417	3 039	
4 898	380	5 305	359	5 369	379	5 267	321	5 161	349	4 465	377	4 713	389	11
1 848	162	1 970	133	1 941	127	1 875	110	1 789	110	1 507	133	1 573	147	
43 893	4 100	42 609	4 208	42 565	4 678	42 511	4 747	42 155	4 704	37 916	4 555	38 389	4 638	12
21 399	2 363	21 616	2 482	21 727	2 717	21 862	2 851	21 667	2 634	19 915	2 668	20 307	2 667	
–	–	–	–	–	–	13 453	1 981	13 801	1 999	13 345	2 325	14 392	2 432	13
–	–	–	–	–	–	5 529	829	5 683	849	5 653	1 128	6 327	1 238	
–	–	–	–	–	–	11 143	1 939	12 108	2 155	11 797	1 959	12 437	1 971	14
–	–	–	–	–	–	4 799	1 041	5 433	1 101	5 527	1 007	5 981	1 047	
–	–	–	–	–	–	14 205	1 635	14 530	1 937	13 163	2 248	13 403	1 865	15
–	–	–	–	–	–	6 200	800	6 486	980	6 206	1 222	6 331	908	
674	62	898	70	911	67	1 099	99	1 089	84	1 058	83	1 040	94	16
296	24	396	26	401	36	523	45	534	39	538	41	535	50	
272 718	24 777	271 566	27 502	276 190	30 724	394 019	43 289	396 037	45 761	335 530	43 173	343 128	44 542	17
122 726	13 153	132 270	14 875	136 342	16 741	187 652	22 777	189 024	23 328	163 121	22 710	167 848	23 273	

tistik auf den gesonderten Nachweis der Hochschulart „Gesamthochschule“ verzichtet und den Universitäten zugeordnet. – 2) wurde ab SS 1980 in die Universi-
griert. – 4) Gründungssemester der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung. Erfasst werden die in NRW angebotenen Fachbereiche, jedoch im

Noch: 2.1.1 Studierende und Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern

Lfd. Nr.	Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich	Studierende										
		1950/51		1960/61		1970/71		1980/81		1990/91		
		insgesamt	darunter im 1. Hochschulsemester	insgesamt	darunter im 1. Hochschulsemester	insgesamt	darunter im 1. Hochschulsemester	insgesamt	darunter im 1. Hochschulsemester	insgesamt	darunter im 1. Hochschulsemester	
Universitäten-Gesamt												
18	Universität-Gesamthochschule Duisburg	a	-	-	-	-	-	-	7 514	1 375	13 875	2 668
		b	-	-	-	-	-	-	2 812	510	4 236	749
19	Universität-Gesamthochschule Essen	a	-	-	-	-	-	-	14 748	1 956	19 190	3 150
		b	-	-	-	-	-	-	5 471	799	8 078	1 420
20	Fernuniversität-Gesamthochschule Hagen	a	-	-	-	-	-	-	13 050	2 294	29 889	5 568
		b	-	-	-	-	-	-	2 867	675	8 961	2 131
21	Universität-Gesamthochschule Paderborn	a	-	-	-	-	-	-	8 109	1 472	15 786	3 423
		b	-	-	-	-	-	-	2 281	437	4 077	882
22	Universität-Gesamthochschule Siegen	a	-	-	-	-	-	-	6 749	1 169	11 413	2 736
		b	-	-	-	-	-	-	2 022	400	3 258	799
23	Universität-Gesamthochschule Wuppertal	a	-	-	-	-	-	-	8 882	1 646	15 509	2 692
		b	-	-	-	-	-	-	3 158	634	4 982	924
24	Universitäten-Gesamthochschulen zusammen¹⁾	a	-	-	-	-	-	-	59 052	9 912	105 662	20 237
		b	-	-	-	-	-	-	18 611	3 455	33 592	6 905
Theologische												
25	Theologische Fakultät Paderborn	a	408	43	278	7	121	16	208	41	219	22
		b	10	2	-	-	6	2	8	-	9	-
26	Philosophisch-theologische Hochschule SVD St. Augustin	a	-	-	-	-	-	-	-	-	38	7
		b	-	-	-	-	-	-	-	-	5	1
27	Philosophisch-theologische Hochschule Hennef	a	-	-	-	-	-	-	-	-	19	7
		b	-	-	-	-	-	-	-	-	4	3
28	Philosophisch-theologische Hochschule Münster	a	-	-	-	-	-	-	-	-	63	2
		b	-	-	-	-	-	-	-	-	9	-
29	Kirchliche Hochschule Bethel	a	186	39	173	18	175	80	269	66	406	97
		b	14	2	29	4	28	15	88	18	160	48
30	Kirchliche Hochschule Wuppertal	a	119	16	131	6	134	67	296	88	305	63
		b	11	2	11	-	21	10	100	32	123	27
31	Kath. Hochschule für Kirchenmusik St. Gregorius Aachen	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	Theologische Hochschulen zusammen	a	713	98	582	31	430	163	773	195	1 050	198
		b	35	6	40	4	55	27	196	50	310	79
33	Pädagogische Hochschulen²⁾	a	2 034	-	7 406	-	22 472	5 378	x	x	x	x
		b	960	-	5 031	-	14 504	4 153	x	x	x	x

Noch: 2.1.1 Studierende und Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern

Lfd. Nr.	Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich		Studierende									
			1950/51		1960/61		1970/71		1980/81		1990/91	
			insgesamt	darunter im 1. Hochschulsemester	insgesamt	darunter im 1. Hochschulsemester	insgesamt	darunter im 1. Hochschulsemester	insgesamt	darunter im 1. Hochschulsemester	insgesamt	darunter im 1. Hochschulsemester
Kunsthoch												
34	Kunstakademie Düsseldorf	a	130	22	253	37	644	154	816	97	570	57
		b	24	5	103	17	249	75	343	44	234	20
35	Kunstakademie Münster	a	–	–	–	–	–	–	–	–	276	26
		b	–	–	–	–	–	–	–	–	159	18
36	Hochschule für Musik Köln	a	456	85	528	116	604	76	2 422	275	1 927	177
		b	166	36	192	26	229	32	1 074	113	971	98
37	Folkwang – Hochschule Essen	a	–	–	–	–	343	51	737	115	972	129
		b	–	–	–	–	135	27	354	61	490	73
38	Robert-Schumann- Hochschule Düsseldorf	a	–	–	–	–	–	–	–	–	688	82
		b	–	–	–	–	–	–	–	–	287	25
39	Hochschule für Musik Detmold	a	284	47	316	52	396	58	1 202	117	1 307	94
		b	122	20	116	23	144	21	556	54	714	48
40	Kunsthochschule für Medien Köln	a	–	–	–	–	–	–	–	–	23	5
		b	–	–	–	–	–	–	–	–	11	1
41	Alanus Hochschule, Alfter (private Hochschule)	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
42	Kunsthochschulen zusammen	a	870	154	1 097	205	1 987	339	5 177	604	5 763	570
		b	312	61	411	66	757	155	2 327	272	2 866	283
Fachhochschulen (ohne												
43	Fachhochschule Aachen	a	–	–	–	–	–	–	5 180	882	10 579	1 724
		b	–	–	–	–	–	–	855	204	2 311	344
44	Fachhochschule Bielefeld	a	–	–	–	–	–	–	3 719	645	6 907	1 115
		b	–	–	–	–	–	–	1 073	197	2 042	323
45	Fachhochschule Bochum	a	–	–	–	–	–	–	3 148	750	7 668	1 059
		b	–	–	–	–	–	–	192	55	898	113
46	Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
47	Fachhochschule Dortmund	a	–	–	–	–	–	–	4 929	1 070	8 615	1 309
		b	–	–	–	–	–	–	1 416	343	2 297	399
48	Fachhochschule Düsseldorf	a	–	–	–	–	–	–	5 182	1 025	9 758	1 544
		b	–	–	–	–	–	–	1 873	428	3 347	575
49	Fachhochschule Gelsenkirchen	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
50	Märkische Fachhochschule	a	–	–	–	–	–	–	2 588	458	2 493	464
		b	–	–	–	–	–	–	512	107	112	26
51	Fachhochschule Köln	a	–	–	–	–	–	–	10 441	2 067	18 406	2 557
		b	–	–	–	–	–	–	2 859	597	4 999	665
52	Fachhochschule Lippe und Höxter	a	–	–	–	–	–	–	2 834	626	4 566	794
		b	–	–	–	–	–	–	915	204	1 150	172

1950/51 – 2005/06*) nach Hochschularten und Hochschulen

im Wintersemester														Lfd. Nr.
1995/96		2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		2004/05		2005/06		
ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	
schulen														
570	45	470	38	460	40	433	29	422	41	371	48	352	35	34
269	22	264	23	261	22	247	15	241	22	221	25	205	21	
346	27	314	36	253	–	313	32	260	–	315	39	271	17	35
210	17	220	22	177	–	215	21	180	–	217	28	192	14	
1 689	177	1 670	186	1 675	187	1 761	192	1 660	147	1 510	212	1 483	188	36
861	90	924	102	968	124	1 025	121	957	84	849	104	812	96	
852	103	803	96	799	90	825	93	831	77	923	85	910	107	37
480	63	461	59	466	52	471	58	474	38	514	44	505	67	
615	79	615	81	608	94	620	80	537	19	620	99	613	77	38
287	35	292	31	275	24	271	33	254	11	297	43	290	24	
1 072	103	943	101	909	87	1 005	118	856	84	563	59	601	64	39
583	59	525	51	521	46	588	65	516	48	335	28	359	34	
132	16	247	11	239	25	247	19	267	19	270	35	309	23	40
48	4	100	5	97	12	96	6	100	9	110	13	131	15	
–	–	–	–	–	–	–	–	231	57	223	56	246	52	41
–	–	–	–	–	–	–	–	142	34	157	39	174	38	
5 276	550	5 062	549	4 943	523	5 204	563	5 064	444	4 795	633	4 785	563	42
2 738	290	2 786	293	2 765	280	2 913	319	2 864	246	2 700	324	2 668	309	
Verwaltungsfachhochschulen)														
10 161	877	7 697	1 092	7 942	1 307	8 160	1 320	8 299	1 314	8 036	1 313	8 054	1 228	43
2 219	239	2 004	354	2 104	378	2 163	339	2 186	355	2 080	339	2 007	321	
6 881	674	6 392	893	6 556	848	6 748	900	6 833	914	6 212	914	6 325	1 014	44
2 214	248	2 500	378	2 686	350	2 790	373	2 784	322	2 537	349	2 594	426	
4 860	569	4 271	551	4 441	639	4 683	671	4 933	760	4 606	824	4 423	634	45
904	138	1 038	133	1 076	136	1 159	173	1 209	174	1 120	170	1 102	152	
59	48	1 739	407	2 263	507	2 795	610	3 729	960	4 156	785	4 453	741	46
14	13	538	115	699	140	845	174	1 187	348	1 258	177	1 317	222	
8 880	981	8 636	1 323	9 047	1 460	9 229	1 308	9 565	1 380	8 611	1 183	8 347	1 213	47
2 540	360	2 784	529	2 956	579	3 056	502	3 073	453	2 910	449	2 783	450	
9 363	854	7 853	820	7 759	917	7 714	885	6 913	450	6 390	862	6 289	1 018	48
3 548	410	3 608	447	3 649	513	3 735	462	3 260	173	3 148	443	3 156	531	
2 562	494	4 084	1 046	4 650	1 176	5 219	1 283	5 774	1 371	5 905	1 313	6 375	1 417	49
298	119	1 064	313	1 278	329	1 481	381	1 576	356	1 563	320	1 672	365	
2 648	311	2 136	464	2 310	497	x	x	x	x	x	x	x	x	50
154	23	290	73	346	85	x	x	x	x	x	x	x	x	
17 867	2 091	16 893	2 325	17 104	2 422	17 523	2 498	17 955	2 483	16 238	2 383	16 375	2 499	51
5 535	824	5 883	849	6 109	895	6 261	869	6 352	809	5 697	773	5 776	899	
4 370	453	3 647	614	3 652	604	4 281	676	4 544	923	4 595	1 067	4 838	1 028	52
1 198	148	1 299	206	1 306	200	1 577	229	1 667	325	1 624	348	1 679	342	

Noch: 2.1.1 Studierende und Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern

Lfd. Nr.	Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich	Studierende										
		1950/51		1960/61		1970/71		1980/81		1990/91		
		insgesamt	darunter im 1. Hochschulsemester	insgesamt	darunter im 1. Hochschulsemester	insgesamt	darunter im 1. Hochschulsemester	insgesamt	darunter im 1. Hochschulsemester	insgesamt	darunter im 1. Hochschulsemester	
noch: Fachhochschulen (ohne												
53	Private Fachhochschule Fresenius Idstein in Köln	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
54	Fachhochschule Südwestfalen	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55	Fachhochschule für Bibliotheks- und Dokumentationswesen Köln ³⁾	a	-	-	-	-	-	-	-	502	119	
		b	-	-	-	-	-	-	-	395	98	
56	Fachhochschule Münster	a	-	-	-	-	-	5 904	1 213	9 549	1 301	
		b	-	-	-	-	-	2 133	469	3 522	420	
57	Fachhochschule Niederrhein	a	-	-	-	-	-	5 655	1 244	10 169	1 651	
		b	-	-	-	-	-	2 469	644	4 206	705	
58	Internationale Fachhochschule (IFH) Bad Honnef-Bonn	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
59	Fachhochschule des Mittelstandes Bielefeld (FHM)	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
60	Private Technische Fachhochschule Bochum	a	-	-	-	-	-	808	220	1 013	241	
		b	-	-	-	-	-	2	-	19	6	
61	International School of Mangement, Dortmund	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
62	Private Fachhochschule für Ökonomie und Mangement, Essen	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
63	Business and Information Technology School (BITS) Iserlohn	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
64	Europäische Fachhochschule Rhein/Erft, Brühl	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
65	Hochschule für Logistik und Wirtschaft	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
66	Hochschule der Sparkassen-Finanzgruppe Bonn	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
67	Private Rheinische Fachhochschule Köln	a	-	-	-	-	-	432	79	981	126	
		b	-	-	-	-	-	4	1	33	2	
68	Private Fachhochschule der Wirtschaft Paderborn	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
69	Evangelische Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe	a	-	-	-	-	-	1 122	229	1 440	99	
		b	-	-	-	-	-	755	156	976	75	

1950/51 – 2005/06*) nach Hochschularten und Hochschulen

im Wintersemester														Lfd. Nr.
1995/96		2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		2004/05		2005/06		
ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	
Verwaltungsfachhochschulen)														
-	-	-	-	-	-	-	-	116	74	354	126	645	191	53
-	-	-	-	-	-	-	-	54	35	172	68	316	105	
-	-	-	-	-	-	4 344	1 080	4 851	1 283	5 147	1 517	5 941	1 622	54
-	-	-	-	-	-	579	165	710	213	817	245	945	265	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	55
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
9 238	1 116	9 215	1 132	9 203	1 274	9 379	1 364	9 676	1 446	8 811	1 323	9 014	1 392	56
3 558	469	3 710	421	3 685	467	3 706	513	3 771	465	3 479	470	3 587	499	
9 161	1 105	8 207	1 418	8 775	1 806	9 737	2 063	10 432	1 919	9 724	1 725	10 031	1 708	57
3 782	483	3 611	677	4 015	897	4 452	984	4 819	954	4 666	873	4 793	794	
-	-	25	23	113	59	259	96	419	113	660	189	942	202	58
-	-	17	16	67	36	172	71	282	80	420	121	597	132	
-	-	54	39	166	23	254	80	315	84	324	60	370	97	59
-	-	19	13	64	11	104	36	142	36	143	19	154	42	
1 311	161	1 410	180	1 383	138	1 415	177	1 467	179	1 284	207	1 383	246	60
64	8	154	32	174	26	179	27	184	22	156	19	161	22	
234	64	539	112	596	149	679	140	641	126	651	153	758	176	61
111	36	292	69	324	82	343	59	325	59	334	76	397	87	
342	137	1 822	458	2 601	731	3 491	940	4 536	892	5 564	892	6 895	1 211	62
91	37	586	163	917	297	1 280	390	1 666	370	2 030	351	2 575	565	
-	-	-	-	124	72	211	64	283	74	395	89	453	108	63
-	-	-	-	40	25	80	33	112	33	160	34	199	55	
-	-	-	-	12	9	64	45	154	85	213	66	577	268	64
-	-	-	-	4	3	30	22	68	39	102	39	261	119	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50	47	65
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	10	
-	-	-	-	-	-	-	-	140	140	354	136	503	99	66
-	-	-	-	-	-	-	-	39	39	87	33	127	25	
948	167	2 040	330	2 521	433	2 146	443	2 900	528	3 717	556	4 046	670	67
42	12	361	69	528	121	464	138	770	159	1 125	175	1 284	241	
271	86	633	169	814	217	1 085	313	1 166	301	1 224	319	1 145	303	68
87	34	224	62	268	70	361	103	370	106	384	113	364	92	
1 782	152	2 017	224	2 065	198	1 969	176	2 012	208	2 004	227	1 932	191	69
1 285	113	1 525	182	1 579	170	1 518	151	1 557	172	1 560	184	1 511	155	

Noch: 2.1.1 Studierende und Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern

Lfd. Nr.	Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich	Studierende										
		1950/51		1960/61		1970/71		1980/81		1990/91		
		insgesamt	darunter im 1. Hochschulsemester	insgesamt	darunter im 1. Hochschulsemester	insgesamt	darunter im 1. Hochschulsemester	insgesamt	darunter im 1. Hochschulsemester	insgesamt	darunter im 1. Hochschulsemester	
noch: Fachhochschulen (ohne												
70	Private Fachhochschule für das öffentliche Bibliothekswesen Bonn ⁴⁾	a	-	-	-	-	-	-	-	-	36	-
		b	-	-	-	-	-	-	-	-	29	-
71	Katholische Fachhochschule Nordrhein-Westfalen	a	-	-	-	-	-	2 513	572	3 005	619	
		b	-	-	-	-	-	1 885	450	2 235	481	
71	Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) zusammen	a	-	-	-	-	-	54 455	11 080	95 687	14 722	
		b	-	-	-	-	-	16 943	3 855	28 571	4 404	
Verwaltungsfach												
73	Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW	a	-	-	-	-	-	5 184	1 748	6 349	2 213	
		b	-	-	-	-	-	1 997	681	2 712	977	
74	Fachhochschule für Rechtspflege NRW	a	-	-	-	-	-	754	193	463	147	
		b	-	-	-	-	-	316	96	275	93	
75	Fachhochschule für Finanzen NRW	a	-	-	-	-	-	1 453	476	2 194	721	
		b	-	-	-	-	-	659	252	1 178	408	
76	Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung ⁵⁾	a	-	-	-	-	-	-	-	1 689	475	
		b	-	-	-	-	-	-	-	719	224	
77	Verwaltungsfachhochschulen zusammen	a	-	-	-	-	-	7 391	2 417	10 695	3 556	
		b	-	-	-	-	-	2 972	1 029	4 884	1 702	
78	Hochschulen insgesamt	a	24 405	3 167	52 614	4 367	108 460	19 270	330 571	48 828	478 397	69 436
		b	5 091	533	13 702	701	35 223	8 365	122 618	19 693	179 193	26 838

1950/51 – 2005/06*) nach Hochschularten und Hochschulen

im Wintersemester														Lfd. Nr.
1995/96		2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		2004/05		2005/06		
ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	
Verwaltungsfachhochschulen)														
28	17	41	–	19	–	18	–	x	x	x	x	x	x	70
22	13	33	–	14	–	15	–	x	x	x	x	x	x	
3 191	533	3 212	736	3 291	741	3 190	730	3 277	606	3 244	619	3 380	629	71
2 339	385	2 467	587	2 619	629	2 570	600	2 629	489	2 604	490	2 696	506	
94 157	10 890	92 563	14 356	97 407	16 227	104 593	17 862	110 930	18 613	108 419	18 848	113 544	19 952	72
30 005	4 112	34 007	5 688	36 507	6 439	38 920	6 794	40 792	6 586	40 176	6 678	42 064	7 422	
hochschulen														
5 230	2 180	3 493	1 006	4 033	1 656	5 520	2 898	6 188	1 981	6 016	1 316	5 178	1 478	73
1 754	591	1 732	483	2 013	848	2 851	1 516	3 061	967	2 951	649	2 496	722	
491	186	143	57	125	63	115	64	146	88	134	73	149	65	74
313	108	84	34	76	38	63	35	102	67	89	57	109	45	
1 842	520	834	230	760	263	1 009	553	1 313	552	1 440	423	1 490	582	75
935	268	458	132	422	146	608	353	780	311	852	236	863	348	
2 356	373	1 220	355	1 142	371	1 232	466	1 296	105	1 346	452	1 363	100	76
988	171	631	212	586	202	638	271	628	57	652	217	638	54	
9 919	3 259	5 690	1 648	6 060	2 353	7 876	3 981	8 943	2 726	8 936	2 264	8 180	2 225	77
3 990	1 138	2 905	861	3 097	1 234	4 160	2 175	4 571	1 402	4 544	1 159	4 106	1 169	
505 904	52 885	492 701	57 307	504 687	64 349	512 309	65 794	521 630	67 627	458 339	65 004	470 315	67 383	78
204 259	24 637	220 630	27 790	229 147	31 494	233 843	32 110	237 477	31 591	210 763	30 912	216 929	32 218	

2.1.2 Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern 1995/96 – 2005/06 nach Fächergruppe des 1. Studienfaches sowie nach Hochschulart

Fächergruppe Wintersemester	Studierende insgesamt	Deutsche Studierende				Ausländische Studierende				
		insgesamt		darunter im 1. Hochschulsemester		insgesamt		darunter im 1. Hochschulsemester		
		insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	
Universitäten¹⁾										
Sprach- und Kulturwissenschaften	1995/96	90 001	82 501	52 839	7 290	5 390	7 500	4 852	1 406	996
	1996/97	93 908	85 899	55 017	7 461	5 502	8 009	5 220	1 440	1 016
	1997/98	96 911	88 561	56 641	7 183	5 126	8 350	5 517	1 427	1 060
	1998/99	98 444	89 821	57 428	6 802	4 915	8 623	5 774	1 480	1 100
	1999/2000	97 780	89 015	56 789	7 025	5 132	8 765	5 970	1 429	1 076
	2000/01	97 430	88 340	56 691	7 368	5 451	9 090	6 243	1 537	1 148
	2001/02	98 510	89 179	57 179	8 360	5 992	9 331	6 520	1 457	1 099
	2002/03	126 999	113 696	73 879	10 026	7 504	13 303	9 548	2 007	1 545
	2003/04	124 242	110 660	72 066	10 783	7 777	13 582	9 802	2 063	1 560
	2004/05	96 152	84 293	57 276	10 458	7 696	11 859	8 751	1 851	1 395
	2005/06	98 071	86 497	58 977	11 020	8 055	11 574	8 558	1 741	1 283
Sport	1995/96	8 139	7 748	3 326	668	333	391	100	30	12
	1996/97	8 974	8 516	3 590	648	302	458	117	46	16
	1997/98	9 269	8 789	3 665	629	297	480	126	40	15
	1998/99	9 299	8 812	3 639	572	272	487	119	41	8
	1999/2000	8 103	7 656	3 124	532	231	447	111	61	17
	2000/01	8 657	8 154	3 302	572	231	503	130	68	24
	2001/02	8 478	7 944	3 124	651	245	534	134	73	28
	2002/03	9 338	8 763	3 436	647	247	575	159	77	30
	2003/04	9 307	8 699	3 283	693	264	608	148	96	24
	2004/05	8 348	7 808	2 894	732	291	540	134	56	21
	2005/06	8 747	8 172	2 987	749	305	575	148	63	29
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1995/96	63 695	58 525	20 492	4 963	1 931	5 170	2 055	816	389
	1996/97	64 615	59 071	21 209	5 142	2 125	5 544	2 247	876	415
	1997/98	64 948	59 083	21 489	4 856	1 995	5 865	2 466	812	424
	1998/99	64 673	58 347	21 651	4 910	2 201	6 326	2 784	949	524
	1999/2000	63 955	57 266	21 793	5 044	2 331	6 689	3 047	962	521
	2000/01	63 390	56 325	22 168	5 497	2 575	7 065	3 387	1 042	583
	2001/02	64 804	57 070	23 202	5 904	2 875	7 734	3 907	1 234	729
	2002/03	114 241	100 392	40 302	10 745	5 127	13 849	6 889	1 998	1 106
	2003/04	115 782	101 289	41 304	10 455	4 918	14 493	7 409	1 941	1 100
	2004/05	100 461	87 152	36 921	9 808	4 691	13 309	7 058	1 698	947
	2005/06	99 877	86 752	37 559	8 812	4 191	13 125	7 140	1 673	967
Mathematik, Naturwissenschaften	1995/96	53 736	50 071	18 135	4 433	2 033	3 665	1 199	494	205
	1996/97	53 862	50 036	18 191	4 642	2 098	3 826	1 284	501	223
	1997/98	53 799	49 886	18 401	4 840	2 161	3 913	1 343	498	213
	1998/99	53 215	49 197	18 214	4 511	1 923	4 018	1 403	521	221
	1999/2000	53 002	48 771	18 385	5 048	2 242	4 231	1 509	547	228
	2000/01	54 035	49 316	18 811	5 821	2 492	4 719	1 705	760	290
	2001/02	55 941	50 659	19 790	6 600	2 955	5 282	1 996	888	358
	2002/03	75 499	67 829	25 046	8 083	3 559	7 670	2 813	1 252	517
	2003/04	77 336	68 734	25 399	8 830	3 707	8 602	3 203	1 378	554
	2004/05	66 663	58 133	22 344	8 371	3 925	8 530	3 241	1 294	539
	2005/06	70 867	61 800	23 889	9 352	4 321	9 067	3 478	1 334	574
Humanmedizin/Gesund- heitswissenschaften ²⁾	1995/96	19 443	17 498	8 179	1 121	611	1 945	856	221	116
	1996/97	18 974	16 910	8 072	1 154	607	2 064	923	211	107
	1997/98	17 822	15 801	7 629	1 179	600	2 021	934	185	101
	1998/99	18 601	16 394	8 125	1 081	605	2 207	1 038	202	100
	1999/2000	18 034	15 834	8 104	1 255	709	2 200	1 060	206	116
	2000/01	18 198	15 848	8 352	1 136	695	2 350	1 152	234	129
	2001/02	18 235	15 864	8 598	1 264	809	2 371	1 177	265	164
	2002/03	19 835	17 122	9 522	1 420	945	2 713	1 348	329	171
	2003/04	19 729	16 968	9 724	1 404	948	2 761	1 430	321	195
	2004/05	18 559	15 926	9 416	1 480	993	2 633	1 433	322	188
	2005/06	18 647	15 939	9 623	1 542	1 053	2 708	1 482	387	236

1) Seit dem Wintersemester 2002/03 wird im Rahmen der Hochschulstatistik auf den gesonderten Nachweis der Hochschulart „Gesamthochschule“ verzichtet und den Universitäten zugeordnet. – 2) Ab dem Wintersemester 2004/2005 mit dem Zusatz „Gesundheitswissenschaften“.

Noch: **2.1.2 Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern 1995/96 – 2005/06 nach Fächergruppe des 1. Studienfaches sowie nach Hochschulart**

Fächergruppe Wintersemester	Studierende insgesamt	Deutsche Studierende				Ausländische Studierende					
		insgesamt		darunter im 1. Hochschulsemester		insgesamt		darunter im 1. Hochschulsemester			
		insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich		
noch: Universitäten											
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1995/96	2 214	2 050	1 348	235	166	164	75	20	13	
	1996/97	2 213	2 035	1 331	285	201	178	88	27	16	
	1997/98	2 184	2 000	1 326	296	212	184	88	26	9	
	1998/99	2 166	1 971	1 352	278	212	195	90	37	14	
	1999/2000	2 104	1 895	1 312	277	204	209	89	33	11	
	2000/01	2 058	1 817	1 264	233	166	241	99	44	16	
	2001/02	2 173	1 916	1 356	288	227	257	111	34	15	
	2002/03	2 239	1 959	1 365	256	167	280	130	38	22	
	2003/04	2 415	2 100	1 479	350	270	315	139	34	14	
	2004/05	2 192	1 879	1 338	321	231	313	136	55	24	
2005/06	2 256	1 952	1 400	369	274	304	133	46	22		
Ingenieurwissenschaften	1995/96	27 327	23 760	3 492	2 124	473	3 567	453	404	87	
	1996/97	25 537	22 171	3 470	1 985	429	3 366	468	358	78	
	1997/98	24 141	20 853	3 446	2 056	399	3 288	463	400	76	
	1998/99	22 878	19 652	3 339	2 151	426	3 226	479	375	81	
	1999/2000	21 218	18 161	3 285	1 958	471	3 057	475	343	82	
	2000/01	20 020	16 937	3 261	2 137	514	3 083	531	450	116	
	2001/02	20 208	16 872	3 348	2 366	558	3 336	625	634	162	
	2002/03	35 869	29 402	5 449	4 290	906	6 467	1 184	1 169	280	
	2003/04	37 423	30 121	5 700	5 079	1 034	7 302	1 407	1 430	317	
	2004/05	35 139	27 559	5 137	4 544	871	7 580	1 548	1 369	311	
2005/06	36 752	28 832	5 370	5 230	1 013	7 920	1 669	1 322	320		
Kunst, Kunstwissenschaft	1995/96	8 163	7 704	5 022	505	365	459	303	47	33	
	1996/97	8 273	7 766	5 064	562	401	507	344	51	36	
	1997/98	8 367	7 832	5 143	591	403	535	377	55	46	
	1998/99	8 393	7 822	5 108	584	401	571	406	60	43	
	1999/2000	8 104	7 514	4 920	524	390	590	415	52	40	
	2000/01	7 778	7 204	4 768	546	405	574	406	57	40	
	2001/02	7 841	7 241	4 846	646	479	600	429	60	46	
	2002/03	9 999	9 174	6 019	845	584	825	563	107	67	
	2003/04	9 803	8 967	5 946	796	562	836	585	108	84	
	2004/05	8 016	7 161	4 877	719	513	855	617	95	74	
2005/06	7 911	7 014	4 782	780	540	897	653	122	90		
Universitäten-Gesamthochschulen¹⁾											
Sprach- und Kulturwissenschaften	1995/96	26 060	23 877	15 471	2 350	1 738	2 183	1 474	577	422	
	1996/97	28 104	25 644	16 659	2 595	1 912	2 460	1 667	711	534	
	1997/98	29 581	26 920	17 576	2 331	1 782	2 661	1 821	595	446	
	1998/99	30 462	27 450	17 927	2 220	1 660	3 012	2 110	732	581	
	1999/2000	30 307	27 099	17 702	2 043	1 539	3 208	2 266	679	528	
	2000/01	30 044	26 703	17 523	2 054	1 572	3 341	2 384	626	487	
	2001/02	30 821	27 204	17 949	2 381	1 812	3 617	2 626	792	615	
	2002/03	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
	2003/04	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
	2004/05	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
	2005/06	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
	Sport	1995/96	1 051	1 025	545	141	91	26	7	3	1
		1996/97	1 092	1 069	555	99	51	23	6	5	2
1997/98		1 043	1 024	535	125	78	19	4	2	–	
1998/99		1 068	1 044	542	100	60	24	6	2	–	
1999/2000		1 011	990	496	88	47	21	6	4	1	
2000/01		915	889	437	83	53	26	8	5	1	
2001/02		933	906	431	92	47	27	8	4	2	
2002/03		x	x	x	x	x	x	x	x	x	
2003/04		x	x	x	x	x	x	x	x	x	
2004/05		x	x	x	x	x	x	x	x	x	
2005/06	x	x	x	x	x	x	x	x	x		

Noch: **2.1.2 Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern 1995/96 – 2005/06 nach Fächergruppe des 1. Studienfaches sowie nach Hochschulart**

Fächergruppe Wintersemester	Studierende insgesamt	Deutsche Studierende				Ausländische Studierende				
		insgesamt		darunter im 1. Hochschulsemester		insgesamt		darunter im 1. Hochschulsemester		
		insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	
noch: Universitäten – Gesamthochschulen¹⁾										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1995/96	48 720	45 180	15 133	4 731	1 968	3 540	1 291	777	348
	1996/97	48 506	44 700	15 066	5 555	2 217	3 806	1 372	840	354
	1997/98	48 380	44 251	15 015	4 536	1 969	4 129	1 539	793	333
	1998/99	48 309	43 855	15 381	4 651	2 070	4 454	1 729	861	368
	1999/2000	47 480	42 787	15 458	4 636	2 109	4 693	1 907	833	390
	2000/01	46 120	41 394	15 538	4 542	2 095	4 726	2 021	746	348
	2001/02	47 243	42 118	16 006	4 985	2 243	5 125	2 345	886	481
	2002/03	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2003/04	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2004/05	x	x	x	x	x	x	x	x	x
2005/06	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Mathematik, Naturwissenschaften	1995/96	16 980	15 758	4 737	1 487	599	1 222	315	221	69
	1996/97	16 547	15 348	4 575	1 449	535	1 199	322	193	68
	1997/98	16 087	14 903	4 524	1 233	467	1 184	343	177	59
	1998/99	16 021	14 760	4 473	1 412	522	1 261	360	207	68
	1999/2000	16 737	15 347	4 557	1 510	524	1 390	420	255	90
	2000/01	18 260	16 607	4 924	2 173	717	1 653	514	385	125
	2001/02	19 259	17 421	5 223	2 234	788	1 838	569	365	118
	2002/03	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2003/04	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2004/05	x	x	x	x	x	x	x	x	x
2005/06	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Humanmedizin/Gesund- heitswissenschaften ²⁾	1995/96	1 741	1 558	769	124	58	183	76	12	7
	1996/97	1 947	1 728	874	135	73	219	98	26	16
	1997/98	1 886	1 655	832	128	58	231	100	23	11
	1998/99	1 917	1 654	847	114	68	263	124	34	19
	1999/2000	1 905	1 614	843	125	78	291	140	33	16
	2000/01	1 822	1 533	821	123	69	289	140	35	16
	2001/02	1 769	1 483	826	130	83	286	146	32	23
	2002/03	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2003/04	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2004/05	x	x	x	x	x	x	x	x	x
2005/06	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1995/96	296	288	57	50	6	8	–	1	–
	1996/97	284	279	62	58	15	5	–	–	–
	1997/98	300	295	59	57	7	5	–	1	–
	1998/99	316	312	66	62	12	4	–	–	–
	1999/2000	353	349	77	84	20	4	–	–	–
	2000/01	342	337	81	52	13	5	–	1	–
	2001/02	379	374	85	80	13	5	–	–	–
	2002/03	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2003/04	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2004/05	x	x	x	x	x	x	x	x	x
2005/06	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Ingenieurwissenschaften	1995/96	25 621	22 913	2 986	2 248	400	2 708	287	355	56
	1996/97	24 018	21 275	2 844	2 066	333	2 743	291	350	40
	1997/98	22 094	19 342	2 697	1 911	336	2 752	320	330	51
	1998/99	20 357	17 677	2 628	1 849	316	2 680	334	332	56
	1999/2000	18 585	15 953	2 466	1 714	306	2 632	375	329	72
	2000/01	17 451	14 865	2 375	1 822	357	2 586	392	330	67
	2001/02	16 864	14 312	2 328	1 880	330	2 552	397	330	56
	2002/03	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2003/04	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2004/05	x	x	x	x	x	x	x	x	x
2005/06	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Kunst, Kunstwissenschaft	1995/96	2 591	2 488	1 357	174	116	103	42	7	2
	1996/97	2 578	2 474	1 368	184	117	104	39	10	6
	1997/98	2 494	2 382	1 344	157	102	112	44	21	10
	1998/99	2 413	2 298	1 301	170	101	115	46	16	8
	1999/2000	2 300	2 173	1 247	167	114	127	55	20	11
	2000/01	2 295	2 154	1 247	165	105	141	68	17	12
	2001/02	2 250	2 094	1 247	194	137	156	76	23	15
	2002/03	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2003/04	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2004/05	x	x	x	x	x	x	x	x	x
2005/06	x	x	x	x	x	x	x	x	x	

Noch: **2.1.2 Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern 1995/96 – 2005/06 nach Fächergruppe des 1. Studienfaches sowie nach Hochschulart**

Fächergruppe Wintersemester	Studierende insgesamt	Deutsche Studierende				Ausländische Studierende				
		insgesamt		darunter im 1. Hochschulsemester		insgesamt		darunter im 1. Hochschulsemester		
		insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	
Theologische Hochschulen										
Sprach- und Kulturwissenschaften	1995/96	774	673	238	127	56	101	15	24	7
	1996/97	678	564	193	96	40	114	11	26	3
	1997/98	682	575	203	121	51	107	15	17	3
	1998/99	625	509	177	79	31	116	21	29	7
	1999/2000	580	467	177	69	29	113	20	24	3
	2000/01	571	446	160	68	29	125	29	25	7
	2001/02	535	405	140	57	27	130	27	23	3
	2002/03	586	423	151	64	34	163	40	29	8
	2003/04	622	459	171	56	23	163	46	22	5
	2004/05	627	462	172	58	35	165	41	26	5
2005/06	656	487	193	67	35	169	42	34	10	
Kunst, Kunstwissenschaft	2002/03	31	29	6	6	3	2	1	–	–
	2003/04	34	34	9	5	1	–	–	–	–
	2004/05	32	32	9	2	1	–	–	–	–
	2005/06	22	22	8	–	–	–	–	–	–
Kunsthochschulen										
Mathematik, Naturwissenschaften	2001/02	52	51	2	20	–	1	1	–	–
Ingenieurwissenschaften	1995/96	27	25	5	13	4	2	1	2	1
	1996/97	43	42	4	16	3	1	–	1	–
	1997/98	30	30	4	13	3	–	–	–	–
	1998/99	30	26	3	9	2	4	–	4	–
	1999/2000	51	46	6	11	3	5	–	1	–
	2000/01	48	46	5	15	–	2	1	1	1
	2001/02	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	2002/03	42	42	3	6	1	–	–	–	–
	2003/04	91	66	14	8	4	25	8	14	7
	2004/05	83	71	15	20	4	12	5	–	–
2005/06	64	55	9	7	1	9	5	1	–	
Kunst, Kunstwissenschaft	1995/96	5 249	3 854	1 896	277	146	1 395	836	258	139
	1996/97	5 185	3 714	1 823	219	121	1 471	893	237	144
	1997/98	5 253	3 633	1 794	260	119	1 620	1 008	259	160
	1998/99	5 158	3 444	1 742	232	104	1 714	1 044	287	171
	1999/2000	5 116	3 387	1 778	290	163	1 729	1 050	238	133
	2000/01	5 014	3 238	1 725	233	128	1 776	1 055	300	164
	2001/02	4 925	3 013	1 621	242	119	1 912	1 148	295	168
	2002/03	5 162	3 060	1 662	257	142	2 102	1 248	300	176
	2003/04	4 973	2 937	1 614	202	108	2 036	1 228	220	127
	2004/05	4 712	2 820	1 546	304	154	1 892	1 134	309	166
2005/06	4 721	2 833	1 527	303	163	1 888	1 127	252	145	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Sprach- und Kulturwissenschaften	1995/96	2 268	1 920	1 551	291	246	348	271	124	104
	1996/97	2 305	1 955	1 581	321	275	350	283	102	93
	1997/98	2 372	1 976	1 599	276	233	396	306	128	100
	1998/99	2 355	1 953	1 561	266	204	402	307	117	93
	1999/2000	2 403	1 979	1 571	323	250	424	325	112	90
	2000/01	2 476	2 046	1 587	355	259	430	318	117	89
	2001/02	2 631	2 193	1 651	331	249	438	336	138	110
	2002/03	2 796	2 368	1 736	341	245	428	316	122	89
	2003/04	2 934	2 470	1 766	346	237	464	331	132	96
	2004/05	2 663	2 281	1 557	326	222	382	289	112	89
2005/06	2 748	2 318	1 565	351	250	430	323	127	93	

Noch: **2.1.2 Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern 1995/96 – 2005/06 nach Fächergruppe des 1. Studienfaches sowie nach Hochschulart**

Fächergruppe Wintersemester	Studierende insgesamt	Deutsche Studierende				Ausländische Studierende				
		insgesamt		darunter im 1. Hochschulsemester		insgesamt		darunter im 1. Hochschulsemester		
		insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	
noch: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1995/96	30 623	28 676	14 194	3 797	2 102	1 947	972	337	204
	1996/97	31 566	29 502	14 498	4 031	2 262	2 064	1 013	331	186
	1997/98	33 134	30 835	15 024	4 290	2 467	2 299	1 118	356	214
	1998/99	34 386	31 800	15 738	4 379	2 627	2 586	1 275	410	238
	1999/2000	35 391	32 498	16 344	4 751	2 751	2 893	1 395	507	271
	2000/01	37 499	34 250	17 298	5 130	2 910	3 249	1 562	553	330
	2001/02	40 061	36 421	18 709	5 658	3 283	3 640	1 823	728	418
	2002/03	41 983	38 019	19 660	6 034	3 457	3 964	2 001	754	383
	2003/04	44 424	39 943	20 356	6 011	3 164	4 481	2 232	733	381
	2004/05	44 329	39 854	20 478	6 288	3 331	4 475	2 382	678	366
2005/06	47 093	42 439	21 762	7 270	3 918	4 654	2 505	785	442	
Mathematik, Naturwissenschaften	1995/96	7 129	6 469	1 414	752	133	660	172	92	24
	1996/97	6 814	6 116	1 274	805	170	698	173	110	26
	1997/98	6 546	5 852	1 171	813	189	694	162	99	21
	1998/99	6 609	5 868	1 185	880	230	741	187	113	35
	1999/2000	7 070	6 267	1 313	1 217	347	803	208	148	43
	2000/01	8 046	7 071	1 573	1 629	415	975	251	207	51
	2001/02	9 361	8 046	1 713	1 686	428	1 315	320	330	88
	2002/03	10 696	9 076	2 011	1 833	501	1 620	415	341	121
	2003/04	11 904	10 068	2 254	1 855	491	1 836	487	299	98
	2004/05	12 055	10 234	2 306	1 918	454	1 821	501	253	88
2005/06	12 706	10 849	2 440	1 982	487	1 857	539	235	96	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1995/96	1 576	1 512	1 188	237	188	64	32	14	6
	1996/97	1 524	1 474	1 152	208	170	50	25	5	3
	1997/98	1 451	1 396	1 090	218	172	55	30	12	10
	1998/99	1 433	1 383	1 095	201	165	50	28	7	4
	1999/2000	1 440	1 380	1 118	199	182	60	37	13	10
	2000/01	1 442	1 373	1 105	237	197	69	47	22	18
	2001/02	1 947	1 834	1 362	352	274	113	75	29	12
	2002/03	2 498	2 363	1 545	461	291	135	88	20	12
	2003/04	2 773	2 608	1 711	456	281	165	110	21	12
	2004/05	2 835	2 671	1 752	522	326	164	113	18	12
2005/06	3 049	2 886	1 834	571	337	163	110	13	9	
Ingenieurwissenschaften	1995/96	47 893	43 008	7 003	4 318	808	4 885	591	541	69
	1996/97	45 492	40 529	6 941	4 247	823	4 963	602	492	80
	1997/98	42 684	37 741	6 825	3 918	762	4 943	625	547	84
	1998/99	41 027	35 990	6 865	4 285	850	5 037	699	634	115
	1999/2000	38 998	34 027	6 811	4 395	872	4 971	706	612	103
	2000/01	38 390	33 314	6 782	4 943	957	5 076	768	645	140
	2001/02	38 587	33 088	6 805	5 413	1 037	5 499	899	1 014	210
	2002/03	41 743	35 500	7 168	6 120	1 093	6 243	1 082	1 269	237
	2003/04	44 088	37 197	7 419	7 037	1 271	6 891	1 260	1 241	249
	2004/05	42 124	35 488	6 874	7 175	1 267	6 636	1 265	1 056	226
2005/06	43 594	36 816	7 011	7 027	1 205	6 778	1 356	1 050	261	
Kunst, Kunstwissenschaft	1995/96	4 668	4 440	2 486	352	208	228	131	35	20
	1996/97	4 523	4 280	2 367	358	197	243	135	33	20
	1997/98	4 557	4 313	2 409	409	250	244	138	32	17
	1998/99	4 682	4 404	2 496	472	301	278	161	61	36
	1999/2000	4 760	4 470	2 561	467	306	290	176	50	32
	2000/01	4 710	4 401	2 535	459	288	309	181	59	34
	2001/02	4 820	4 477	2 612	495	299	343	202	53	31
	2002/03	4 877	4 491	2 669	489	315	386	229	78	50
	2003/04	4 807	4 402	2 635	423	276	405	231	59	30
	2004/05	4 413	3 987	2 407	430	250	426	252	72	47
2005/06	4 354	3 939	2 370	475	282	415	249	66	42	

Noch: **2.1.2 Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern 1995/96 – 2005/06 nach Fächergruppe des 1. Studienfaches sowie nach Hochschulart**

Fächergruppe Wintersemester	Studierende insgesamt	Deutsche Studierende				Ausländische Studierende				
		insgesamt		darunter im 1. Hochschulsemester		insgesamt		darunter im 1. Hochschulsemester		
		insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	
Verwaltungsfachhochschulen										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1995/96	9 919	9 918	3 990	3 258	1 138	1	–	1	–
	1996/97	8 210	8 208	3 299	2 178	1 018	2	1	–	–
	1997/98	6 852	6 849	2 905	2 060	966	3	–	–	–
	1998/99	6 300	6 298	3 014	1 994	988	2	–	–	–
	1999/2000	5 985	5 983	2 975	2 072	1 063	2	–	–	–
	2000/01	5 690	5 689	2 905	1 648	861	1	–	–	–
	2001/02	6 060	6 059	3 097	2 353	1 234	1	–	–	–
	2002/03	7 876	7 875	4 159	3 981	2 175	1	1	–	–
	2003/04	8 943	8 939	4 570	2 726	1 402	4	1	–	–
	2004/05	8 936	8 935	4 544	2 264	1 159	1	–	–	–
2005/06	8 180	8 180	4 106	2 225	1 169	–	–	–	–	
Insgesamt										
Sprach- und Kulturwissenschaften	1995/96	119 103	108 971	70 099	10 058	7 430	10 132	6 612	2 131	1 529
	1996/97	124 995	114 062	73 450	10 473	7 729	10 933	7 181	2 279	1 646
	1997/98	129 546	118 032	76 019	9 911	7 192	11 514	7 659	2 167	1 609
	1998/99	131 886	119 733	77 093	9 367	6 810	12 153	8 212	2 358	1 781
	1999/2000	131 070	118 560	76 239	9 460	6 950	12 510	8 581	2 244	1 697
	2000/01	130 521	117 535	75 961	9 845	7 311	12 986	8 974	2 305	1 731
	2001/02	132 497	118 981	76 919	11 129	8 080	13 516	9 509	2 410	1 827
	2002/03	130 381	116 487	75 766	10 431	7 783	13 894	9 904	2 158	1 642
	2003/04	127 798	113 589	74 003	11 185	8 037	14 209	10 179	2 217	1 661
	2004/05	99 442	87 036	59 005	10 842	7 953	12 406	9 081	1 989	1 489
2005/06	101 475	89 302	60 735	11 438	8 340	12 173	8 923	1 902	1 386	
Sport	1995/96	9 190	8 773	3 871	809	424	417	107	33	13
	1996/97	10 066	9 585	4 145	747	353	481	123	51	18
	1997/98	10 312	9 813	4 200	754	375	499	130	42	15
	1998/99	10 367	9 856	4 181	672	332	511	125	43	8
	1999/2000	9 114	8 646	3 620	620	278	468	117	65	18
	2000/01	9 572	9 043	3 739	655	284	529	138	73	25
	2001/02	9 411	8 850	3 555	743	292	561	142	77	30
	2002/03	9 338	8 763	3 436	647	247	575	159	77	30
	2003/04	9 307	8 699	3 283	693	264	608	148	96	24
	2004/05	8 348	7 808	2 894	732	291	540	134	56	21
2005/06	8 747	8 172	2 987	749	305	575	148	63	29	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1995/96	152 957	142 299	53 809	16 749	7 139	10 658	4 318	1 931	941
	1996/97	152 897	141 481	54 072	16 906	7 622	11 416	4 633	2 047	955
	1997/98	153 314	141 018	54 433	15 742	7 397	12 296	5 123	1 961	971
	1998/99	153 668	140 300	55 784	15 934	7 886	13 368	5 788	2 220	1 130
	1999/2000	152 811	138 534	56 570	16 503	8 254	14 277	6 349	2 302	1 182
	2000/01	152 699	137 658	57 909	16 817	8 441	15 041	6 970	2 341	1 261
	2001/02	158 168	141 668	61 014	18 900	9 635	16 500	8 075	2 848	1 628
	2002/03	164 100	146 286	64 121	20 760	10 759	17 814	8 891	2 752	1 489
	2003/04	169 149	150 171	66 230	19 192	9 484	18 978	9 642	2 674	1 481
	2004/05	153 726	135 941	61 943	18 360	9 181	17 785	9 440	2 376	1 313
2005/06	155 150	137 371	63 427	18 307	9 278	17 779	9 645	2 458	1 409	
Mathematik, Naturwissenschaften	1995/96	77 845	72 298	24 286	6 672	2 765	5 547	1 686	807	298
	1996/97	77 223	71 500	24 040	6 896	2 803	5 723	1 779	804	317
	1997/98	76 432	70 641	24 096	6 886	2 817	5 791	1 848	774	293
	1998/99	75 845	69 825	23 872	6 803	2 675	6 020	1 950	841	324
	1999/2000	76 809	70 385	24 255	7 775	3 113	6 424	2 137	950	361
	2000/01	80 341	72 994	25 308	9 623	3 624	7 347	2 470	1 352	466
	2001/02	84 613	76 177	26 728	10 540	4 171	8 436	2 886	1 583	564
	2002/03	86 195	76 905	27 057	9 916	4 060	9 290	3 228	1 593	638
	2003/04	89 240	78 802	27 653	10 685	4 198	10 438	3 690	1 677	652
	2004/05	78 718	68 367	24 650	10 289	4 379	10 351	3 742	1 547	627
2005/06	83 573	72 649	26 329	11 334	4 808	10 924	4 017	1 569	670	

Noch: **2.1.2 Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern 1995/96 – 2005/06 nach Fächergruppe des 1. Studienfaches sowie nach Hochschulart**

Fächergruppe Wintersemester	Studierende insgesamt	Deutsche Studierende				Ausländische Studierende				
		insgesamt		darunter im 1. Hochschulsemester		insgesamt		darunter im 1. Hochschulsemester		
		insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	
noch: Insgesamt										
Humanmedizin/Gesund- heitswissenschaften ²⁾	1995/96	21 184	19 056	8 948	1 245	669	2 128	932	233	123
	1996/97	20 921	18 638	8 946	1 289	680	2 283	1 021	237	123
	1997/98	19 708	17 456	8 461	1 307	658	2 252	1 034	208	112
	1998/99	20 518	18 048	8 972	1 195	673	2 470	1 162	236	119
	1999/2000	19 939	17 448	8 947	1 380	787	2 491	1 200	239	132
	2000/01	20 020	17 381	9 173	1 259	764	2 639	1 292	269	145
	2001/02	20 004	17 347	9 424	1 394	892	2 657	1 323	297	187
	2002/03	19 835	17 122	9 522	1 420	945	2 713	1 348	329	171
	2003/04	19 729	16 968	9 724	1 404	948	2 761	1 430	321	195
	2004/05	18 559	15 926	9 416	1 480	993	2 633	1 433	322	188
	2005/06	18 647	15 939	9 623	1 542	1 053	2 708	1 482	387	236
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1995/96	4 086	3 850	2 593	522	360	236	107	35	19
	1996/97	4 021	3 788	2 545	551	386	233	113	32	19
	1997/98	3 935	3 691	2 475	571	391	244	118	39	19
	1998/99	3 915	3 666	2 513	541	389	249	118	44	18
	1999/2000	3 897	3 624	2 507	560	406	273	126	46	21
	2000/01	3 842	3 527	2 450	522	376	315	146	67	34
	2001/02	4 499	4 124	2 803	720	514	375	186	63	27
	2002/03	4 737	4 322	2 910	717	458	415	218	58	34
	2003/04	5 188	4 708	3 190	806	551	480	249	55	26
	2004/05	5 027	4 550	3 090	843	557	477	249	73	36
	2005/06	5 305	4 838	3 234	940	611	467	243	59	31
Ingenieurwissenschaften	1995/96	100 868	89 706	13 486	8 703	1 685	11 162	1 332	1 302	213
	1996/97	95 090	84 017	13 259	8 314	1 588	11 073	1 361	1 201	198
	1997/98	88 949	77 966	12 972	7 898	1 500	10 983	1 408	1 277	211
	1998/99	84 292	73 345	12 835	8 294	1 594	10 947	1 512	1 345	252
	1999/2000	78 852	68 187	12 568	8 078	1 652	10 665	1 556	1 285	257
	2000/01	75 909	65 162	12 423	8 917	1 828	10 747	1 692	1 426	324
	2001/02	75 659	64 272	12 481	9 659	1 925	11 387	1 921	1 978	428
	2002/03	77 654	64 944	12 620	10 416	2 000	12 710	2 266	2 438	517
	2003/04	81 602	67 384	13 133	12 124	2 309	14 218	2 675	2 685	573
	2004/05	77 346	63 118	12 026	11 739	2 142	14 228	2 818	2 425	537
	2005/06	80 410	65 703	12 390	12 264	2 219	14 707	3 030	2 373	581
Kunst, Kunstwissenschaft	1995/96	20 671	18 486	10 761	1 308	835	2 185	1 312	347	194
	1996/97	20 559	18 234	10 622	1 323	836	2 325	1 411	331	206
	1997/98	20 671	18 160	10 690	1 417	874	2 511	1 567	367	233
	1998/99	20 646	17 968	10 647	1 458	907	2 678	1 657	424	258
	1999/2000	20 280	17 544	10 506	1 448	973	2 736	1 696	360	216
	2000/01	19 797	16 997	10 275	1 403	926	2 800	1 710	433	250
	2001/02	19 836	16 825	10 326	1 577	1 034	3 011	1 855	431	260
	2002/03	20 069	16 754	10 356	1 597	1 044	3 315	2 041	485	293
	2003/04	19 617	16 340	10 204	1 426	947	3 277	2 044	387	241
	2004/05	17 173	14 000	8 839	1 455	918	3 173	2 003	476	287
	2005/06	17 008	13 808	8 687	1 558	985	3 200	2 029	440	277
Insgesamt	1995/96	505 904	463 439	187 853	46 066	21 307	42 465	16 406	6 819	3 330
	1996/97	505 772	461 305	191 079	46 499	21 997	44 467	17 622	6 982	3 482
	1997/98	502 867	456 777	193 346	44 486	21 204	46 090	18 887	6 835	3 463
	1998/99	501 137	452 741	195 897	44 264	21 266	48 396	20 524	7 511	3 890
	1999/2000	492 772	442 928	195 212	45 824	22 413	49 844	21 762	7 491	3 884
	2000/01	492 701	440 297	197 238	49 041	23 554	52 404	23 392	8 266	4 236
	2001/02	504 687	448 244	203 250	54 662	26 543	56 443	25 897	9 687	4 951
	2002/03	512 309	451 583	205 788	55 904	27 296	60 726	28 055	9 890	4 814
	2003/04	521 630	456 661	207 420	57 515	26 738	64 969	30 057	10 112	4 853
	2004/05	458 339	396 746	181 863	55 740	26 414	61 593	28 900	9 264	4 498
	2005/06	470 315	407 782	187 412	58 132	27 599	62 533	29 517	9 251	4 619

2.1.3 Deutsche und ausländische Lehramtsstudierende in den Wintersemestern 1995/96 – 2005/06 nach Art der angestrebten Lehramtsprüfung (1. Staatsprüfung) sowie ausgewählten Hochschularten

Art der angestrebten Lehramtsprüfung ¹⁾ Wintersemester a = Insgesamt b = weiblich			Lehramtsstudierende							
			insgesamt		darunter an					
					Universitäten		Gesamthoch- schulen ²⁾		Kunsthochschulen	
			Deutsche	Aus- länder/ -innen	Deutsche	Aus- länder/ -innen	Deutsche	Aus- länder/ -innen	Deutsche	Aus- länder/ -innen
Lehramt Grundschule	2003/04	a	1 252	38	1 252	38	x	x	–	–
		b	1 084	34	1 084	34	x	x	–	–
	2004/05	a	2 661	67	2 657	64	x	x	4	3
		b	2 314	62	2 311	59	x	x	3	3
	2005/06	a	3 934	102	3 924	99	x	x	10	3
		b	3 424	90	3 416	87	x	x	8	3
Lehramt Grund-/ Primarstufe	1995/96	a	14 021	182	8 821	98	5 136	82	64	2
		b	12 451	165	7 832	90	4 569	73	50	2
	1996/97	a	13 979	204	8 804	115	5 112	87	63	2
		b	12 322	185	7 753	106	4 517	77	52	2
	1997/98	a	13 884	228	8 759	131	5 056	94	69	3
		b	12 156	210	7 674	124	4 425	83	57	3
	1998/99	a	12 987	229	8 298	137	4 626	89	63	3
		b	11 374	210	7 265	127	4 056	80	53	3
	1999/2000	a	11 549	217	7 484	140	4 009	74	56	3
		b	10 118	198	6 545	129	3 525	66	48	3
	2000/01	a	10 392	202	6 723	130	3 616	72	53	–
		b	9 118	183	5 894	118	3 180	65	44	–
	2001/02	a	9 720	182	6 188	110	3 490	72	42	–
		b	8 543	165	5 423	101	3 085	64	35	–
	2002/03	a	9 444	188	9 403	188	x	x	41	–
		b	8 306	165	8 271	165	x	x	35	–
	2003/04	a	7 964	163	7 936	163	x	x	28	–
		b	6 988	142	6 962	142	x	x	26	–
2004/05	a	5 266	109	5 244	109	x	x	22	–	
	b	4 674	99	4 652	99	x	x	22	–	
2005/06	a	3 823	78	3 808	78	x	x	15	–	
	b	3 351	70	3 336	70	x	x	15	–	
Lehramt Haupt- und Realschule und entsprechende Jahrgangsstufen der Gesamtschulen	2003/04	a	1 311	101	1 311	101	x	x	–	–
		b	994	69	994	69	x	x	–	–
	2004/05	a	3 028	287	3 026	287	x	x	2	–
		b	2 210	185	2 210	185	x	x	–	–
	2005/06	a	4 281	384	4 278	384	x	x	3	–
		b	3 034	240	3 032	240	x	x	2	–
Lehramt Mittel-/ Sekundarstufe I	1995/96	a	6 884	264	4 880	198	1 963	66	41	–
		b	4 286	182	3 109	142	1 145	40	32	–
	1996/97	a	7 187	315	5 150	236	2 003	79	34	–
		b	4 489	211	3 258	165	1 204	46	27	–
	1997/98	a	7 960	350	5 834	267	2 090	82	36	1
		b	5 051	243	3 722	183	1 306	59	23	1
	1998/99	a	8 119	367	6 016	283	2 067	83	36	1
		b	5 102	258	3 783	202	1 297	55	22	1

1) Seit dem Wintersemester 2003/04 gilt eine neue Lehrerprüfungsordnung, die zu einer Umstellung des Studiensystems geführt hat. Die Studiengangbezeichnung erfolgt nach der Schulart – 2) Seit dem Wintersemester 2002/03 wird im Rahmen der Hochschulstatistik auf den gesonderten Nachweis der Hochschulart „Gesamthochschule“ verzichtet und den Universitäten zugeordnet.

Noch: 2.1.3 Deutsche und ausländische Lehramtsstudierende in den Wintersemestern 1995/96 – 2005/06 nach Art der angestrebten Lehramtsprüfung (1. Staatsprüfung) sowie ausgewählten Hochschularten

Art der angestrebten Lehramtsprüfung ¹⁾ Wintersemester a = Insgesamt b = weiblich			Lehramtsstudierende							
			insgesamt		darunter an					
					Universitäten		Gesamthoch- schulen ²⁾		Kunsthochschulen	
			Deutsche	Aus- länder/ -innen	Deutsche	Aus- länder/ -innen	Deutsche	Aus- länder/ -innen	Deutsche	Aus- länder/ -innen
Noch: Lehramt Mittel-/ Sekundarstufe I	1999/2000	a	8 134	375	6 069	292	2 033	82	32	1
		b	5 124	266	3 807	210	1 298	55	19	1
	2000/01	a	8 033	398	5 942	313	2 071	84	20	1
		b	5 206	288	3 824	234	1 368	54	14	–
	2001/02	a	8 364	432	6 207	335	2 135	97	22	–
		b	5 568	307	4 078	242	1 473	65	17	–
	2002/03	a	8 268	473	8 251	473	x	x	17	–
		b	5 471	343	5 456	343	x	x	15	–
	2003/04	a	7 131	418	7 093	413	x	x	38	5
		b	4 642	305	4 616	300	x	x	26	5
	2004/05	a	3 621	256	3 609	256	x	x	12	–
		b	2 428	196	2 420	196	x	x	8	–
	2005/06	a	2 850	202	2 844	200	x	x	6	2
		b	1 914	151	1 911	149	x	x	3	2
Lehramt Gymnasien und Gesamtschulen	2003/04	a	3 344	139	3 328	139	x	x	16	–
		b	2 050	97	2 039	97	x	x	11	–
	2004/05	a	6 926	324	6 764	315	x	x	162	9
		b	4 124	218	4 024	214	x	x	100	4
	2005/06	a	9 561	457	9 335	444	x	x	226	13
		b	5 674	308	5 545	302	x	x	129	6
Lehramt Ober-/ Sekundarstufe II (allgemeinbildende- Schulen)	1995/96	a	14 441	600	11 143	416	2 908	180	383	4
		b	7 863	387	6 128	265	1 541	120	191	2
	1996/97	a	15 010	753	11 690	508	2 923	240	393	5
		b	8 159	469	6 398	321	1 558	145	200	3
	1997/98	a	15 103	763	11 760	458	2 957	298	383	7
		b	8 198	463	6 396	290	1 606	168	194	5
	1998/99	a	14 820	809	11 509	474	2 914	328	393	7
		b	8 076	513	6 267	311	1 612	198	195	4
	1999/2000	a	14 140	797	11 042	452	2 712	334	380	8
		b	7 760	497	6 056	286	1 496	203	203	7
	2000/01	a	13 519	801	10 680	457	2 501	335	336	9
		b	7 510	496	5 931	285	1 398	203	181	8
	2001/02	a	13 773	806	10 948	474	2 508	319	314	13
		b	7 741	499	6 123	293	1 445	195	172	11
	2002/03	a	13 159	800	12 822	789	x	x	334	11
		b	7 380	512	7 188	504	x	x	191	8
2003/04	a	10 871	679	10 541	664	x	x	328	15	
	b	6 031	429	5 839	423	x	x	191	6	
2004/05	a	5 887	406	5 631	394	x	x	252	12	
	b	3 393	243	3 238	237	x	x	152	6	
2005/06	a	4 435	304	4 305	299	x	x	127	4	
	b	2 556	195	2 486	192	x	x	70	2	

Noch: 2.1.3 Deutsche und ausländische Lehramtsstudierende in den Wintersemestern 1995/96 – 2005/06 nach Art der angestrebten Lehramtsprüfung (1. Staatsprüfung) sowie ausgewählten Hochschularten

Art der angestrebten Lehramtsprüfung ¹⁾ Wintersemester a = Insgesamt b = weiblich			Lehramtsstudierende							
			insgesamt		darunter an					
					Universitäten		Gesamthoch- schulen ²⁾		Kunsthochschulen	
			Deutsche	Aus- länder/ -innen	Deutsche	Aus- länder/ -innen	Deutsche	Aus- länder/ -innen	Deutsche	Aus- länder/ -innen
Lehramt Sekundar- stufe II/Sekundar- stufe I (allgemein- bildende Schulen)	1995/96	a	14 348	304	11 753	250	2 488	53	106	1
		b	8 100	202	6 679	164	1 351	37	69	1
	1996/97	a	15 216	361	12 422	294	2 680	65	112	1
		b	8 573	233	7 040	194	1 460	38	71	1
	1997/98	a	15 825	417	12 713	331	2 955	83	152	3
		b	8 932	276	7 219	217	1 615	57	93	2
	1998/99	a	15 330	405	12 250	316	2 934	86	142	3
		b	8 566	263	6 859	205	1 620	55	85	3
	1999/2000	a	14 516	393	11 469	299	2 898	91	147	3
		b	8 168	262	6 424	198	1 651	61	92	3
	2000/01	a	13 701	378	10 848	283	2 695	94	154	1
		b	7 805	238	6 139	175	1 559	62	104	1
	2001/02	a	13 665	383	10 842	288	2 690	94	130	1
		b	7 752	248	6 153	182	1 513	66	84	–
2002/03	a	12 902	341	12 756	338	x	x	144	3	
	b	7 359	227	7 259	224	x	x	99	3	
2003/04	a	10 988	321	10 839	311	x	x	131	1	
	b	6 180	207	6 072	201	x	x	94	1	
2004/05	a	6 965	232	6 838	230	x	x	124	1	
	b	3 977	151	3 891	149	x	x	85	1	
2005/06	a	5 607	170	5 503	169	x	x	101	1	
	b	3 176	106	3 103	105	x	x	71	1	
Lehramt Sonder- pädagogik/Sekundar- stufe I	1995/96	a	4 258	65	4 258	65	–	–	–	–
		b	2 883	55	2 883	55	–	–	–	–
	1996/97	a	4 563	68	4 563	68	–	–	–	–
		b	3 067	58	3 067	58	–	–	–	–
	1997/98	a	4 497	59	4 497	59	–	–	–	–
		b	2 955	49	2 955	49	–	–	–	–
	1998/99	a	4 301	54	4 301	54	–	–	–	–
		b	2 836	45	2 836	45	–	–	–	–
	1999/2000	a	4 068	60	4 068	60	–	–	–	–
		b	2 691	48	2 691	48	–	–	–	–
	2000/01	a	3 711	55	3 711	55	–	–	–	–
		b	2 450	42	2 450	42	–	–	–	–
	2001/02	a	3 334	50	3 334	50	–	–	–	–
		b	2 127	38	2 127	38	–	–	–	–
2002/03	a	3 023	44	3 023	44	x	x	–	–	
	b	1 923	35	1 923	35	x	x	–	–	
2003/04	a	2 575	40	2 575	40	x	x	–	–	
	b	1 615	31	1 615	31	x	x	–	–	

Noch: **2.1.3 Deutsche und ausländische Lehramtsstudierende in den Wintersemestern 1995/96 – 2005/06 nach Art der angestrebten Lehramtsprüfung (1. Staatsprüfung) sowie ausgewählten Hochschularten**

Art der angestrebten Lehramtsprüfung ¹⁾ Wintersemester a = Insgesamt b = weiblich	Lehramtsstudierende										
	insgesamt		darunter an								
			Universitäten		Gesamthoch- schulen ²⁾		Kunsthochschulen				
	Deutsche	Aus- länder/ -innen	Deutsche	Aus- länder/ -innen	Deutsche	Aus- länder/ -innen	Deutsche	Aus- länder/ -innen			
Noch: Lehramt Sonder- pädagogik/Sekundar- stufe I	2004/05	a	1 718	28	1 718	28	x	x	–	–	
		b	1 094	23	1 094	23	x	x	–	–	
	2005/06	a	1 281	16	1 281	16	x	x	–	–	
		b	785	12	785	12	x	x	–	–	
	Lehramt Sonder- pädagogik	2003/04	a	480	9	480	9	x	x	–	–
			b	348	9	348	9	x	x	–	–
2004/05		a	1 144	16	1 144	16	x	x	–	–	
		b	850	16	850	16	x	x	–	–	
2005/06		a	1 678	18	1 678	18	x	x	–	–	
		b	1 236	18	1 236	18	x	x	–	–	
Lehramt Sonderpäda- gogik/Primarstufe	1995/96	a	2 378	21	2 378	21	–	–	–	–	
		b	1 946	18	1 946	18	–	–	–	–	
	1996/97	a	2 773	24	2 773	24	–	–	–	–	
		b	2 252	20	2 252	20	–	–	–	–	
	1997/98	a	2 861	24	2 861	24	–	–	–	–	
		b	2 282	21	2 282	21	–	–	–	–	
	1998/99	a	2 865	20	2 865	20	–	–	–	–	
		b	2 280	18	2 280	18	–	–	–	–	
	1999/2000	a	2 823	21	2 823	21	–	–	–	–	
		b	2 251	16	2 251	16	–	–	–	–	
	2000/01	a	2 687	17	2 687	17	–	–	–	–	
		b	2 147	14	2 147	14	–	–	–	–	
	2001/02	a	2 562	21	2 562	21	–	–	–	–	
		b	2 047	18	2 047	18	–	–	–	–	
	2002/03	a	2 526	30	2 526	30	x	x	–	–	
		b	2 020	27	2 020	27	x	x	–	–	
	2003/04	a	2 239	29	2 239	29	x	x	–	–	
		b	1 789	27	1 789	27	x	x	–	–	
2004/05	a	1 635	21	1 635	21	x	x	–	–		
	b	1 321	20	1 321	20	x	x	–	–		
2005/06	a	1 205	18	1 205	18	x	x	–	–		
	b	956	17	956	17	x	x	–	–		
Lehramt Berufskollegs	2003/04	a	746	27	676	27	x	x	–	–	
		b	450	19	407	19	x	x	–	–	
	2004/05	a	2 024	86	1 861	83	x	x	–	–	
		b	1 239	55	1 145	52	x	x	–	–	
	2005/06	a	2 703	113	2 529	110	x	x	–	–	
		b	1 617	68	1 517	65	x	x	–	–	

Noch: 2.1.3 Deutsche und ausländische Lehramtsstudierende in den Wintersemestern 1995/96 – 2005/06 nach Art der angestrebten Lehramtsprüfung (1. Staatsprüfung) sowie ausgewählten Hochschularten

Art der angestrebten Lehramtsprüfung ¹⁾ Wintersemester a = Insgesamt b = weiblich			Lehramtsstudierende							
			insgesamt		darunter an					
					Universitäten		Gesamthoch- schulen ²⁾		Kunsthochschulen	
			Deutsche	Aus- länder/ -innen	Deutsche	Aus- länder/ -innen	Deutsche	Aus- länder/ -innen	Deutsche	Aus- länder/ -innen
Lehramt Ober-/Sekun- darstufe II (berufliche Schulen)	1995/96	a	4 085	86	2 137	41	1 947	45	1	–
		b	1 850	33	1 020	20	830	13	–	–
	1996/97	a	4 261	94	2 209	56	2 052	38	–	–
		b	1 900	36	1 046	27	854	9	–	–
	1997/98	a	4 216	99	2 242	64	1 974	35	–	–
		b	1 852	41	1 055	32	797	9	–	–
	1998/99	a	3 830	101	2 070	66	1 760	35	–	–
		b	1 704	44	971	30	733	14	–	–
	1999/2000	a	3 515	93	1 903	60	1 612	33	–	–
		b	1 587	47	924	31	663	16	–	–
	2000/01	a	3 077	85	1 601	54	1 476	31	–	–
		b	1 452	43	798	26	654	17	–	–
	2001/02	a	3 066	97	1 638	54	1 384	43	–	–
		b	1 451	50	821	26	615	24	–	–
	2002/03	a	3 028	108	2 925	106	x	x	–	–
		b	1 509	61	1 461	61	x	x	–	–
2003/04	a	2 681	86	2 575	86	x	x	–	–	
	b	1 296	50	1 243	50	x	x	–	–	
2004/05	a	1 552	41	1 465	41	x	x	–	–	
	b	828	26	779	26	x	x	–	–	
2005/06	a	1 224	37	1 147	37	x	x	–	–	
	b	673	27	622	27	x	x	–	–	
Lehramt Master an Gymnasien und Gesamtschulen	2005/06	a	84	1	84	1	–	–	–	–
		b	65	1	65	1	–	–	–	–
Lehramt Master Grund- schule (Schwerpunkt)	2005/06	a	200	4	200	4	–	–	–	–
		b	187	4	187	4	–	–	–	–
Insgesamt	1995/96	a	60 415	1 522	45 370	1 089	14 442	426	595	7
		b	39 379	1 042	29 597	754	9 436	283	342	5
	1996/97	a	62 989	1 819	47 611	1 301	14 770	509	602	8
		b	40 762	1 212	30 814	891	9 593	315	350	6
	1997/98	a	64 346	1 940	48 666	1 334	15 032	592	640	14
		b	41 426	1 303	31 303	916	9 749	376	367	11
	1998/99	a	62 252	1 985	47 309	1 350	14 301	621	634	14
		b	39 938	1 351	30 261	938	9 318	402	355	11
	1999/2000	a	58 745	1 956	44 858	1 324	13 264	614	615	15
		b	37 699	1 334	28 698	918	8 633	401	362	14
	2000/01	a	55 120	1 936	42 192	1 309	12 359	616	563	11
		b	35 688	1 304	27 183	894	8 159	401	343	9
	2001/02	a	54 484	1 971	41 719	1 332	12 207	625	508	14
		b	35 229	1 325	26 772	900	8 131	414	308	11
	2002/03	a	52 350	1 984	51 706	1 968	x	x	536	14
		b	33 968	1 370	33 578	1 359	x	x	340	11
2003/04	a	51 582	2 050	50 845	2 020	x	x	541	21	
	b	33 467	1 419	33 008	1 402	x	x	348	12	
2004/05	a	42 427	1 873	41 592	1 844	x	x	578	25	
	b	28 452	1 294	27 935	1 276	x	x	370	14	
2005/06	a	42 582	1 899	41 837	1 872	x	x	488	23	
	b	28 396	1 302	27 945	1 284	x	x	298	14	

2.1.4 Ausländische Studierende insgesamt in den Wintersemestern 1995/96 – 2005/06 nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Ausländische Studierende im Wintersemester...										
	1995/96	1996/97	1997/98	1998/99	1999/2000	2000/01	2001/02	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06
Europa	26 437	28 070	29 447	31 247	32 282	33 698	35 590	37 011	38 266	35 066	35 279
Belgien	425	444	447	447	456	443	479	516	529	481	461
Bulgarien	195	243	346	465	668	992	1 418	1 947	2 453	2 708	2 832
Dänemark	99	97	93	84	72	80	101	84	89	60	60
Finnland	209	185	185	184	193	201	189	172	185	160	146
Frankreich	1 274	1 245	1 315	1 328	1 364	1 349	1 310	1 275	1 266	1 036	959
Griechenland	2 499	2 587	2 594	2 577	2 550	2 526	2 488	2 427	2 350	1 886	1 806
Irland	128	114	114	114	118	124	109	123	85	82	80
Italien	1 345	1 436	1 506	1 607	1 655	1 684	1 695	1 730	1 723	1 503	1 466
Kroatien	559	695	804	885	960	1 033	1 067	1 074	1 082	1 004	990
Luxemburg	388	379	377	382	380	402	454	459	467	483	520
Niederlande	1 230	1 164	1 109	1 063	979	903	867	849	812	697	637
Österreich	2 090	2 085	2 227	2 368	2 414	2 378	2 506	2 274	2 041	1 552	1 561
Polen	930	1 039	1 114	1 345	1 530	1 755	2 066	2 377	2 630	2 683	2 840
Portugal	474	502	529	565	560	601	624	643	640	534	505
Russische Föderation	688	814	952	1 118	1 324	1 605	1 959	2 202	2 514	2 634	2 696
Schweden	149	141	153	147	130	121	109	122	116	90	93
Spanien	1 228	1 355	1 408	1 451	1 430	1 480	1 453	1 483	1 431	1 261	1 205
Türkei	8 613	9 143	9 400	9 667	9 592	9 621	9 627	9 479	9 550	8 124	8 119
Ukraine	150	260	352	505	661	824	1 037	1 263	1 536	1 684	1 818
Vereinigtes Königreich	680	659	641	636	622	598	554	536	495	423	421
Übriges Europa	3 084	3 483	3 781	4 309	4 624	4 978	5 478	5 976	6 272	5 981	6 064
Afrika	4 412	4 784	5 021	5 342	5 672	6 102	6 531	7 137	7 609	7 239	7 479
Ägypten	323	296	280	272	261	282	303	302	287	237	211
Äthiopien	125	114	120	119	113	95	90	96	101	87	77
Kamerun	423	483	525	682	819	954	1 016	1 106	1 222	1 227	1 302
Marokko	2 068	2 346	2 446	2 582	2 754	2 948	3 198	3 543	3 848	3 687	3 804
Tunesien	227	228	241	258	274	310	345	400	461	518	632
Übriges Afrika	1 246	1 317	1 409	1 429	1 451	1 513	1 579	1 690	1 690	1 483	1 453
Amerika	1 684	1 716	1 735	1 776	1 691	1 746	1 830	1 944	2 076	1 988	2 093
Brasilien	278	281	276	281	271	304	322	328	364	332	367
Kolumbien	74	81	92	90	102	105	141	168	210	228	253
Mexiko	56	46	53	54	72	85	96	133	158	215	227
Peru	138	154	157	160	159	178	183	199	217	190	206
Vereinigte Staaten	592	558	578	584	501	509	452	452	443	352	355
Übriges Amerika	546	596	579	607	586	565	636	664	684	671	685
Asien	9 475	9 449	9 444	9 586	9 771	10 356	11 921	13 988	16 395	16 709	17 095
China	1 422	1 277	1 350	1 351	1 547	1 964	3 018	4 268	5 614	6 254	6 332
Iran, Islamische Republik	2 916	2 802	2 617	2 508	2 292	2 131	1 956	1 771	1 691	1 225	1 205
Korea, Republik	1 745	1 809	1 898	1 872	1 886	1 744	1 934	1 951	1 867	1 666	1 630
Übriges Asien	3 392	3 561	3 579	3 855	4 046	4 517	5 013	5 998	7 223	7 564	7 928
Australien und Ozeanien	60	59	65	67	58	64	58	86	94	78	72
Staatenlos	171	158	147	151	131	129	113	121	117	87	102
Ungeklärt	95	125	170	146	169	255	355	401	380	409	370
Ohne Angabe	131	106	61	81	70	54	45	38	32	17	43
Insgesamt	42 465	44 467	46 090	48 396	49 844	52 404	56 443	60 726	64 969	61 593	62 533

2.1.5 Ausländische weibliche Studierende in den Wintersemestern 1995/96 – 2005/06 nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Ausländische weibliche Studierende im Wintersemester ...										
	1995/96	1996/97	1997/98	1998/99	1999/2000	2000/01	2001/02	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06
Europa	11 471	12 460	13 430	14 735	15 648	16 714	18 182	19 267	20 117	18 745	19 062
Belgien	202	217	206	206	215	210	210	216	221	202	191
Bulgarien	124	149	222	306	428	619	883	1 198	1 503	1 662	1 793
Dänemark	52	60	58	55	45	45	60	45	51	30	31
Finnland	152	138	135	140	140	147	134	124	129	101	98
Frankreich	900	889	913	936	932	906	843	837	834	663	587
Griechenland	1 037	1 086	1 121	1 124	1 120	1 133	1 114	1 074	1 018	809	776
Irland	75	66	65	71	77	80	71	76	58	55	45
Italien	659	697	746	806	827	839	859	879	854	743	728
Kroatien	266	314	352	403	454	489	513	528	533	497	497
Luxemburg	99	97	98	107	99	115	152	149	155	161	179
Niederlande	414	373	342	339	318	298	288	287	279	222	202
Österreich	775	823	909	964	1 037	1 078	1 205	1 085	947	722	735
Polen	564	655	743	913	1 062	1 223	1 464	1 726	1 916	1 952	2 114
Portugal	191	204	220	258	258	293	318	329	341	265	253
Russische Föderation	395	489	580	690	845	1 054	1 310	1 480	1 750	1 871	1 922
Schweden	85	83	94	92	81	78	66	67	64	52	50
Spanien	638	723	777	816	819	831	823	824	799	681	643
Türkei	2 931	3 208	3 397	3 612	3 669	3 700	3 733	3 716	3 655	3 094	3 134
Ukraine	66	123	173	259	363	484	644	819	1 012	1 116	1 197
Vereinigtes Königreich	352	339	326	323	328	314	303	273	256	215	207
Übriges Europa	1 494	1 727	1 953	2 315	2 531	2 778	3 189	3 535	3 742	3 632	3 680
Afrika	534	602	690	815	971	1 121	1 248	1 367	1 500	1 505	1 571
Ägypten	37	34	32	38	39	48	60	65	63	49	42
Äthiopien	29	23	23	24	22	19	17	18	16	21	16
Kamerun	85	99	125	181	240	291	314	353	396	392	418
Marokko	200	231	254	307	360	407	463	514	567	567	597
Tunesien	18	26	36	40	50	63	77	89	111	121	132
Übriges Afrika	165	189	220	225	260	293	317	328	347	355	366
Amerika	786	811	836	867	840	878	923	950	1 015	922	979
Brasilien	155	160	162	155	148	163	180	176	195	165	194
Kolumbien	27	30	37	35	41	54	68	81	98	93	106
Mexiko	29	22	32	29	41	44	47	61	63	79	74
Peru	59	63	66	74	77	88	103	108	120	105	116
Vereinigte Staaten	292	272	283	296	258	263	224	223	232	183	190
Übriges Amerika	224	264	256	278	275	266	301	301	307	297	299
Asien	3 479	3 609	3 783	3 949	4 141	4 476	5 269	6 152	7 138	7 429	7 606
China	655	594	669	676	810	1 041	1 558	2 101	2 696	3 031	3 051
Iran, Islamische Republik	857	848	821	809	751	721	717	660	672	537	530
Korea, Republik	908	955	1 031	998	1 030	928	1 057	1 076	1 056	959	919
Übriges Asien	1 059	1 212	1 262	1 466	1 550	1 786	1 937	2 315	2 714	2 902	3 106
Australien und Ozeanien	38	32	42	43	36	40	36	50	51	42	48
Staatenlos	28	26	26	31	25	26	31	36	35	30	28
Ungeklärt	22	44	61	58	78	118	192	220	191	225	205
Ohne Angabe	48	38	19	26	23	19	16	13	10	2	18
Insgesamt	16 406	17 622	18 887	20 524	21 762	23 392	25 897	28 055	30 057	28 900	29 517

2.1.6 Bildungsinländer/-innen insgesamt in den Wintersemestern 1995/96 – 2005/06 nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Bildungsinländer/-innen im Wintersemester...										
	1995/96	1996/97	1997/98	1998/99	1999/2000	2000/01	2001/02	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06
Europa	14 206	15 236	15 951	16 593	17 205	17 346	17 560	17 514	17 222	14 729	14 582
Belgien	122	117	121	119	121	111	110	112	112	92	91
Bulgarien	30	42	52	61	70	74	84	102	101	85	70
Dänemark	36	38	32	29	25	27	29	25	25	15	14
Finnland	33	32	33	38	40	37	39	35	41	25	22
Frankreich	155	151	176	165	196	195	180	176	182	147	143
Griechenland	1 358	1 437	1 474	1 515	1 587	1 594	1 561	1 543	1 511	1 229	1 185
Irland	23	20	23	20	23	17	25	27	23	865	18
Italien	790	834	865	911	970	964	964	978	991	19	871
Kroatien	411	528	640	719	789	847	873	885	889	837	833
Luxemburg	48	49	54	55	51	49	54	59	50	40	40
Niederlande	774	738	721	658	593	540	503	472	434	323	308
Österreich	665	622	593	572	556	521	513	483	447	299	295
Polen	236	276	283	344	394	449	552	608	639	662	708
Portugal	361	398	417	441	450	472	490	510	488	422	402
Russische Föderation	78	116	151	192	272	322	408	463	510	472	545
Schweden	43	43	47	50	49	48	41	36	33	28	28
Spanien	694	724	749	722	731	718	708	664	624	502	453
Türkei	6 746	7 294	7 614	7 926	8 037	8 017	7 954	7 737	7 516	6 222	6 013
Ukraine	10	29	45	91	136	187	245	300	360	409	479
Vereinigtes Königreich	292	310	313	303	319	306	301	281	255	226	233
Übriges Europa	1 301	1 438	1 548	1 662	1 796	1 851	1 926	2 018	1 991	1 810	1 831
Afrika	801	846	848	885	1 017	1 079	1 140	1 185	1 211	935	902
Ägypten	27	21	18	16	23	19	22	17	16	14	14
Äthiopien	67	56	56	49	52	42	37	33	44	33	29
Kamerun	32	37	40	48	53	51	46	53	61	36	30
Marokko	412	462	478	509	604	657	719	759	773	592	586
Tunesien	63	62	58	58	65	69	79	82	83	77	77
Übriges Afrika	200	208	198	205	220	241	237	241	234	183	166
Amerika	383	394	386	387	401	377	379	359	332	273	246
Brasilien	25	29	30	32	33	42	39	40	43	26	32
Kolumbien	15	16	19	12	16	14	17	15	19	14	13
Mexiko	4	4	6	5	5	9	9	10	7	13	9
Peru	22	26	24	25	31	26	30	27	32	30	23
Vereinigte Staaten	164	160	150	159	152	143	127	131	114	99	91
Übriges Amerika	153	159	157	154	164	143	157	136	117	91	78
Asien	2 834	2 949	3 001	3 089	3 209	3 214	3 255	3 253	3 334	2 841	2 568
China	55	45	60	77	101	106	160	191	281	310	319
Iran, Islamische Republik	1 252	1 275	1 238	1 224	1 207	1 174	1 058	960	868	595	517
Korea, Republik	419	465	523	585	639	619	729	748	737	500	452
Übriges Asien	1 108	1 164	1 180	1 203	1 262	1 315	1 308	1 354	1 448	1 436	1 280
Australien und Ozeanien	20	20	23	25	22	23	14	20	24	19	11
Staatenlos	70	66	60	62	63	69	61	65	64	50	55
Ungeklärt	45	79	100	96	116	159	255	293	323	305	288
Ohne Angabe	76	63	38	47	40	33	27	24	20	7	21
Insgesamt	18 435	19 653	20 407	21 184	22 073	22 300	22 691	22 713	22 530	19 159	18 673

2.1.7 Bildungsinländerinnen in den Wintersemestern 1995/96 – 2005/06 nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Bildungsinländerinnen im Wintersemester ...										
	1995/96	1996/97	1997/98	1998/99	1999/2000	2000/01	2001/02	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06
Europa	5 521	6 036	6 479	6 905	7 305	7 428	7 638	7 710	7 572	6 449	6 470
Belgien	57	57	58	58	65	60	51	52	47	36	34
Bulgarien	17	23	29	35	37	38	42	50	52	44	38
Dänemark	17	20	18	19	17	16	14	10	14	9	9
Finnland	17	21	19	24	25	23	23	21	25	13	11
Frankreich	77	76	92	80	103	102	97	95	96	74	70
Griechenland	573	618	649	671	692	704	691	690	661	521	517
Kroatien	192	228	274	315	361	386	406	422	418	396	395
Irland	5	7	8	10	12	10	12	17	12	10	10
Italien	303	330	352	369	391	407	412	416	424	374	375
Luxemburg	16	17	18	19	16	15	23	27	22	17	15
Niederlande	259	240	230	224	209	189	172	169	160	112	107
Österreich	230	209	218	210	215	222	219	202	187	127	134
Polen	112	136	145	170	202	215	281	318	338	353	387
Portugal	115	136	147	177	187	213	230	244	240	199	193
Russische Föderation	42	59	84	94	148	174	212	231	265	234	277
Schweden	24	24	26	28	27	27	24	21	18	15	15
Spanien	287	306	326	316	317	316	321	297	272	199	183
Türkei	2 473	2 739	2 937	3 172	3 275	3 259	3 259	3 214	3 084	2 546	2 491
Ukraine	4	14	23	44	68	95	119	151	183	202	237
Vereinigtes Königreich	124	133	142	130	143	128	132	117	108	102	102
Übriges Europa	577	643	684	740	795	829	898	946	946	866	870
Afrika	145	148	169	187	216	229	241	248	258	234	239
Ägypten	9	5	6	5	8	7	10	10	10	9	10
Äthiopien	21	17	17	16	17	13	11	9	10	9	6
Kamerun	5	6	9	10	14	16	11	14	12	8	8
Marokko	64	72	83	100	114	125	135	138	146	125	134
Tunesien	7	7	12	13	14	18	22	27	27	32	27
Übriges Afrika	39	41	42	43	49	50	52	50	53	51	54
Amerika	155	163	155	161	186	166	168	156	153	118	117
Brasilien	11	12	15	12	12	17	16	16	19	8	16
Kolumbien	5	5	5	2	4	5	5	4	5	6	7
Mexiko	2	2	4	3	3	4	4	5	4	4	3
Peru	11	11	10	12	16	11	17	14	16	12	11
Vereinigte Staaten	71	70	58	70	74	65	59	63	58	46	42
Übriges Amerika	55	63	63	62	77	64	67	54	51	42	38
Asien	932	1 021	1 081	1 154	1 219	1 250	1 335	1 410	1 475	1 199	1 141
China	29	26	32	41	61	59	87	105	154	163	172
Iran, Islamische Republik	320	335	339	350	343	345	335	312	306	225	204
Korea, Republik	231	258	291	324	353	335	413	428	419	274	240
Übriges Asien	352	402	419	439	462	511	500	565	596	537	525
Australien und Ozeanien	9	9	11	13	13	11	8	13	15	14	8
Staatenlos	16	17	19	19	17	18	21	22	20	17	16
Ungeklärt	12	32	41	43	58	81	145	167	178	178	171
Ohne Angabe	30	22	10	13	12	11	8	8	8	2	11
Insgesamt	6 820	7 448	7 965	8 495	9 026	9 194	9 564	9 734	9 679	8 211	8 173

2.2.1 Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren 1995 – 2005 nach Hochschularten und Hochschulen

Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich	Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren...											
	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	
Universitäten												
Technische Hochschule Aachen	a	4 310	4 236	4 019	3 643	3 223	3 069	2 812	2 672	2 649	2 725	2 808
	b	1 032	1 109	993	945	926	887	833	884	842	921	1 012
Universität Bielefeld	a	1 555	1 655	1 736	1 819	1 802	1 665	1 654	1 657	1 551	1 694	2 089
	b	777	875	867	983	1 038	942	874	922	870	976	1 317
Universität Bochum	a	3 337	3 509	3 244	3 236	2 869	2 761	2 554	2 476	2 513	2 620	3 191
	b	1 201	1 284	1 254	1 300	1 163	1 169	1 091	1 128	1 158	1 267	1 708
Universität Duisburg-Essen	a	–	–	–	–	–	–	–	–	2 764	3 064	3 102
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	1 397	1 580	1 603
Universität Bonn	a	4 148	3 779	3 884	3 803	3 684	3 625	3 286	3 251	3 274	3 426	3 151
	b	1 829	1 682	1 722	1 717	1 706	1 710	1 622	1 604	1 680	1 814	1 657
Universität Dortmund	a	2 266	2 523	2 514	2 642	2 458	2 356	2 087	1 844	1 995	2 041	2 151
	b	1 005	1 002	1 093	1 275	1 203	1 141	1 068	911	1 071	1 131	1 159
Universität Düsseldorf	a	1 835	1 854	1 846	1 863	1 778	1 880	1 718	1 866	1 805	1 938	1 864
	b	851	825	865	895	927	964	906	1 018	1 056	1 101	1 104
Fernuniversität Hagen	a	–	–	–	–	–	–	–	–	941	1 055	1 259
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	354	397	554
Universität Köln	a	5 222	5 155	5 163	5 474	5 393	5 506	5 098	4 861	4 499	4 596	4 884
	b	2 622	2 678	2 698	2 914	2 990	3 142	3 020	2 710	2 568	2 649	2 822
Deutsche Sporthochschule Köln	a	479	538	467	523	539	489	537	586	587	670	578
	b	202	231	203	221	235	233	237	250	255	295	226
Universität Münster	a	5 213	4 909	5 418	5 105	4 660	4 797	4 446	4 723	4 848	4 523	4 526
	b	2 549	2 342	2 665	2 495	2 394	2 519	2 356	2 554	2 632	2 374	2 411
Universität Paderborn	a	–	–	–	–	–	–	–	–	1 128	1 289	1 552
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	485	622	715
Universität Siegen	a	–	–	–	–	–	–	–	–	1 030	1 059	1 308
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	504	482	698
Universität Wuppertal	a	–	–	–	–	–	–	–	–	1 022	1 124	1 183
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	457	534	576
Private wissenschaftliche Hochschule Witten-Herdecke	a	122	135	130	154	162	166	157	185	207	217	225
	b	45	49	52	73	62	69	67	82	93	82	110
Universitäten zusammen	a	28 487	28 293	28 421	28 262	26 568	26 314	24 349	24 121	30 813	32 041	33 871
	b	12 113	12 077	12 412	12 818	12 644	12 776	12 074	12 063	15 422	16 225	17 672
Universitäten-Gesamthochschulen¹⁾												
Universität-Gesamthochschule Duisburg	a	1 277	1 345	1 149	1 137	1 020	1 071	858	790	x	x	x
	b	372	378	317	364	306	367	277	313	x	x	x
Universität-Gesamthochschule Essen	a	2 073	2 257	2 220	2 262	2 176	1 995	1 904	1 786	x	x	x
	b	1 017	1 094	1 056	1 093	1 136	1 000	975	956	x	x	x
Fernuniversität-Gesamthochschule Hagen	a	549	821	859	1 049	1 084	1 114	992	944	x	x	x
	b	155	239	245	328	364	359	341	361	x	x	x

1) Seit dem Wintersemester 2002/03 wird im Rahmen der Hochschulstatistik auf den gesonderten Nachweis der Hochschulart „Gesamthochschule“ verzichtet und den Universitäten zugeordnet.

**Noch: 2.2.1 Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren 1995 – 2005
nach Hochschularten und Hochschulen**

Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich	Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren...											
	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	
noch: Universitäten-Gesamthochschulen												
Universität-Gesamthochschule Paderborn	a	1 843	1 989	2 060	1 943	1 809	1 545	1 414	1 269	x	x	x
	b	553	581	675	606	635	575	516	527	x	x	x
Universität-Gesamthochschule Siegen	a	1 425	1 594	1 447	1 456	1 314	1 112	1 052	1 033	x	x	x
	b	479	558	532	534	472	468	457	440	x	x	x
Universität-Gesamthochschule Wuppertal	a	1 420	1 745	1 611	1 517	1 394	1 333	1 140	1 143	x	x	x
	b	530	635	624	550	557	580	483	542	x	x	x
Universitäten-Gesamthochschulen zusammen	a	8 587	9 751	9 346	9 364	8 797	8 170	7 360	6 965	x	x	x
	b	3 106	3 485	3 449	3 475	3 470	3 349	3 049	3 139	x	x	x
Theologische Hochschulen												
Katholische Hochschule für Kirchenmusik St. Gregorius Aachen	a	–	–	–	–	–	–	–	–	3	7	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	2	2	–
Kirchliche Hochschule Bethel	a	14	9	8	2	2	4	1	1	1	–	1
	b	6	2	2	1	1	2	1	1	–	–	1
Philosophisch-Theologische Hochschule Münster	a	5	2	11	11	3	7	2	4	4	6	4
	b	1	–	2	1	–	3	–	–	2	5	–
Philosophisch-Theologische Hochschule St. Augustin	a	11	2	12	21	17	7	14	12	15	8	19
	b	1	–	1	1	1	–	1	1	2	1	2
Philosophisch-Theologische Hochschule Hennef/Sieg	a	1	2	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	–	1	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Theologische Fakultät Paderborn	a	26	17	16	16	14	18	18	22	13	13	8
	b	–	2	–	1	1	2	5	5	2	2	–
Kirchliche Hochschule Wuppertal	a	14	30	18	17	25	11	19	12	9	19	12
	b	4	14	10	6	11	4	11	5	2	9	5
Theologische Hochschulen zusammen	a	71	62	65	67	61	47	54	51	45	53	45
	b	12	19	15	10	14	11	18	12	10	19	8
Kunsthochschulen												
Alanus Hochschule Alfter	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	74	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	45	2
Hochschule für Musik Detmold	a	223	210	180	184	182	202	220	201	161	152	97
	b	140	119	106	106	109	129	121	113	99	92	68
Kunstakademie Düsseldorf	a	6	26	57	43	48	65	64	67	51	99	73
	b	1	17	32	16	22	27	34	35	31	48	45
Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf	a	128	105	115	126	157	143	153	139	142	178	107
	b	60	49	63	76	93	81	99	78	86	101	55
Folkwang-Hochschule Essen	a	142	132	152	175	166	149	116	124	114	164	238
	b	78	79	85	77	106	87	68	74	68	103	149
Kunsthochschule für Medien Köln	a	26	20	17	23	13	35	52	47	44	63	42
	b	6	6	8	13	5	16	23	18	20	22	19

**Noch: 2.2.1 Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren 1995 – 2005
nach Hochschularten und Hochschulen**

Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich	Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren...											
	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	
noch: Kunsthochschulen												
Hochschule für Musik Köln	a	352	326	344	363	268	308	297	260	336	384	307
	b	205	169	199	198	127	179	162	164	185	211	184
Kunstakademie Münster	a	29	36	26	26	35	45	24	18	24	38	39
	b	13	18	14	20	20	35	16	12	12	20	28
Kunsthochschulen zusammen	a	906	855	891	940	869	947	926	856	872	1 152	905
	b	503	457	507	506	482	554	523	494	501	642	550
Fachhochschulen												
Fachhochschule Aachen	a	1 202	1 245	1 261	1 056	1 162	960	843	691	757	838	938
	b	303	292	329	275	287	286	237	214	277	282	304
Fachhochschule Bielefeld	a	1 158	1 018	1 021	895	807	724	708	643	777	773	904
	b	380	342	350	294	295	280	263	279	367	385	427
Fachhochschule Bochum	a	667	654	612	625	588	510	484	477	536	544	605
	b	138	125	131	150	94	113	127	151	159	187	168
Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg	a	–	–	–	–	27	61	118	159	277	378	473
	b	–	–	–	–	9	29	47	47	104	129	187
Fachhochschule Dortmund	a	1 190	1 085	2 106	1 192	1 144	1 049	946	859	937	1 190	1 111
	b	416	351	681	367	374	348	355	337	376	499	483
Fachhochschule Düsseldorf	a	1 162	1 015	963	1 009	1 353	1 032	1 006	922	865	909	915
	b	515	444	399	433	599	503	492	487	483	512	476
Fachhochschule für Biblio- theks- und Dokumentati- onswesen, Köln	a	15	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	10	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Fachhochschule Gelsenkirchen	a	280	276	313	343	319	320	332	354	375	525	563
	b	11	8	16	37	42	65	76	97	120	186	191
Fachhochschule Köln	a	2 545	2 294	2 104	2 013	1 989	1 814	1 868	1 761	1 786	1 925	1 885
	b	1 001	844	771	758	759	714	679	686	758	815	779
Fachhochschule Lippe und Höxter	a	602	665	608	547	453	430	475	458	518	562	555
	b	152	179	146	148	142	127	178	153	191	255	204
Fachhochschule Münster	a	1 401	1 414	1 199	1 362	1 150	1 248	1 212	1 167	1 276	1 334	1 238
	b	549	564	498	551	487	565	524	534	561	597	552
Fachhochschule Niederrhein	a	1 240	1 253	1 095	1 041	927	1 053	745	779	739	889	1 092
	b	537	578	511	457	390	505	331	383	376	504	559
Fachhochschule Südwestfalen	a	–	–	–	–	–	–	–	134	388	424	517
	b	–	–	–	–	–	–	–	14	29	49	70
Märkische Fachhochschule	a	437	449	368	323	255	244	164	105	x	x	x
	b	21	26	29	22	11	11	13	10	x	x	x
Internationale Fachhochschule (IFH) Bad Honnef-Bonn	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	40	22
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	24	8
Fachhochschule des Mittelstandes Bielefeld	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	119	104
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	42	51
Private technische Fachhochschule Bochum (DMT)	a	125	127	188	123	109	123	129	86	83	113	110
	b	5	6	7	3	6	8	13	10	11	15	20

**Noch: 2.2.1 Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren 1995 – 2005
nach Hochschularten und Hochschulen**

Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich	Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren...											
	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	
noch: Fachhochschulen												
Private Fachhochschule für das öffentliche Bibliotheks- wesen Bonn	a	31	1	–	–	24	1	18	–	16	x	x
	b	24	1	–	–	19	1	15	–	14	x	x
International School of Management Dortmund	a	25	37	52	50	72	73	81	125	129	124	112
	b	7	15	17	28	32	45	36	68	72	76	42
Private Fachhochschule für Ökonomie und Management Essen	a	–	–	–	98	111	156	177	268	332	468	701
	b	–	–	–	33	20	54	51	88	124	174	282
Business and Information Technology School Iserlohn	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16	74
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3	28
Europäische Fachhoch- schule (EUFH) RHein/Erft (Priv. FH)	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	10
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3
Private Rheinische Fachhochschule Köln	a	161	177	152	139	184	205	200	311	389	511	534
	b	4	8	4	3	17	37	42	68	96	118	162
Private Fachhochschule der Wirtschaft Paderborn	a	–	–	47	107	89	131	97	174	234	242	272
	b	–	–	12	35	29	40	41	71	84	68	102
Evangelische Fachhoch- schule Rheinland-Westfa- len-Lippe, Bochum	a	303	307	255	231	277	270	264	352	282	325	382
	b	200	228	199	188	208	203	210	277	229	259	314
Katholische Fachhochschule Nordrhein-Westfalen	a	663	564	601	608	644	711	592	643	534	635	458
	b	448	430	457	446	491	537	460	515	440	507	371
Fachhochschulen zusammen	a	13 207	12 581	12 945	11 762	11 684	11 115	10 459	10 468	11 230	12 884	13 575
	b	4 721	4 441	4 557	4 228	4 311	4 471	4 190	4 489	4 871	5 686	5 783
Verwaltungsfachhochschulen												
Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen	a	2 115	1 917	2 496	1 943	1 317	1 164	1 178	1 341	1 418	1 610	2 015
	b	896	772	675	594	539	515	591	648	718	832	1 040
Fachhochschule für Rechtspflege NRW, Bad Münstereifel	a	255	371	264	190	149	173	97	58	34	51	54
	b	158	246	187	114	93	120	65	37	24	29	34
Fachhochschulen für Finanzen NRW, Nordkirchen	a	674	609	668	482	455	366	308	281	215	234	484
	b	348	318	329	239	228	179	161	153	117	134	311
Fachhochschulen des Bundes für öffentliche Verwaltung	a	837	828	578	554	280	298	413	374	356	313	386
	b	364	340	242	230	131	142	210	175	206	157	206
Verwaltungsfachhoch- schulen zusammen	a	3 881	3 725	4 006	3 169	2 201	2 001	1 996	2 054	2 023	2 208	2 939
	b	1 766	1 676	1 433	1 177	991	956	1 027	1 013	1 065	1 152	1 591
Sonstige deutsche Hochschulen	a	73	54	56	57	28	25	26	24	32	14	26
	b	31	21	25	26	18	11	11	14	17	9	18
Hochschulen insgesamt	a	55 212	55 321	55 730	53 621	50 208	48 619	45 170	44 539	45 015	48 352	51 361
	b	22 252	22 176	22 398	22 240	21 930	22 128	20 892	21 224	21 886	23 733	25 622

2.2.2 Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren 1995 – 2005 nach Fächergruppen und Hochschularten

Fächergruppe		Bestandene Prüfungen an								
		Hochschulen insgesamt	Universitäten	Universität- Gesamt- hochschulen ¹⁾	Theologische Hochschulen	Kunst- und Musik- hochschulen	Fach- hochschulen (ohne Verwaltungs- fach- hochschulen)	Verwaltungs- fach- hochschulen	sonstige deutsche Hochschulen ²⁾	
Prüfungsjahr										
a = Insgesamt	b = weiblich									
Sprach- und Kulturwissen- schaften	1995	a	8 010	6 038	1 437	71	–	391	–	73
		b	5 613	4 168	1 083	12	–	319	–	31
	1996	a	7 921	5 896	1 667	62	–	242	–	54
		b	5 542	4 090	1 211	19	–	201	–	21
	1997	a	8 622	6 475	1 731	65	–	296	–	55
		b	6 073	4 499	1 303	15	–	232	–	24
	1998	a	9 269	6 987	1 856	67	–	302	–	57
		b	6 530	4 894	1 354	10	–	246	–	26
	1999	a	9 471	7 106	1 956	61	–	321	–	27
		b	6 745	5 055	1 404	14	–	254	–	18
	2000	a	9 646	7 205	2 078	47	–	292	–	24
		b	6 895	5 206	1 425	11	–	243	–	10
	2001	a	8 805	6 685	1 809	54	–	231	–	26
		b	6 387	4 889	1 280	18	–	189	–	11
	2002	a	8 455	6 425	1 733	51	–	222	–	24
		b	6 185	4 665	1 312	12	–	182	–	14
	2003	a	8 825	8 434	x	42	–	317	–	32
		b	6 483	6 210	x	8	–	248	–	17
	2004	a	8 977	8 587	x	46	–	330	–	14
		b	6 525	6 251	x	17	–	248	–	9
2005	a	9 828	9 425	x	44	–	333	–	26	
	b	7 289	7 021	x	8	–	242	–	18	
Sport	1995	a	932	823	109	–	–	–	–	–
		b	479	409	70	–	–	–	–	–
	1996	a	1 058	963	95	–	–	–	–	–
		b	546	497	49	–	–	–	–	–
	1997	a	987	893	94	–	–	–	–	–
		b	500	444	56	–	–	–	–	–
	1998	a	1 124	1 023	101	–	–	–	–	–
		b	555	506	49	–	–	–	–	–
	1999	a	1 178	1 042	136	–	–	–	–	–
		b	618	533	85	–	–	–	–	–
	2000	a	1 131	1 000	131	–	–	–	–	–
		b	620	548	72	–	–	–	–	–
	2001	a	1 132	1 019	113	–	–	–	–	–
		b	579	514	65	–	–	–	–	–
	2002	a	1 204	1 087	117	–	–	–	–	–
		b	596	528	68	–	–	–	–	–
	2003	a	1 212	1 212	x	–	–	–	–	–
		b	603	603	x	–	–	–	–	–
	2004	a	1 256	1 256	x	–	–	–	–	–
		b	583	583	x	–	–	–	–	–
2005	a	1 223	1 223	x	–	–	–	–	–	
	b	559	559	x	–	–	–	–	–	

1) Seit dem Wintersemester 2002/03 wird im Rahmen der Hochschulstatistik auf den gesonderten Nachweis der Hochschulart „Gesamthochschule“ verzichtet und den Universitäten zugeordnet. – 2) Studierende, die in NRW ihre Prüfung abgelegt haben, aber an einer Hochschule eingeschrieben waren, die nicht in NRW lag. – 3) Ab dem Prüfungsjahr 2004 mit dem Zusatz „Gesundheitswissenschaften“.

**Noch: 2.2.2 Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren 1995 – 2005
nach Fächergruppen und Hochschularten**

Fächergruppe Prüfungsjahr a = Insgesamt b = weiblich			Bestandene Prüfungen an							
			Hochschulen insgesamt	Universitäten	Universität- Gesamt- hochschulen ¹⁾	Theologische Hochschulen	Kunst- und Musik- hochschulen	Fach- hochschulen (ohne Verwaltungs- fach- hochschulen)	Verwaltungs- fach- hochschulen	sonstige deutsche Hochschulen ²⁾
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	1995	a	18 405	6 761	2 617	–	–	5 146	3 881	–
		b	7 950	2 437	937	–	–	2 810	1 766	–
	1996	a	17 917	6 814	2 945	–	–	4 433	3 725	–
		b	7 688	2 505	1 027	–	–	2 480	1 676	–
	1997	a	18 292	6 712	2 753	–	–	4 821	4 006	–
		b	7 561	2 459	975	–	–	2 694	1 433	–
	1998	a	17 336	6 893	2 805	–	–	4 469	3 169	–
		b	7 192	2 622	965	–	–	2 428	1 177	–
	1999	a	15 603	6 038	2 577	–	–	4 787	2 201	–
		b	6 803	2 353	911	–	–	2 548	991	–
	2000	a	14 682	5 946	2 174	–	–	4 561	2 001	–
		b	6 525	2 265	769	–	–	2 535	956	–
	2001	a	14 133	5 523	2 094	–	–	4 520	1 996	–
		b	6 523	2 244	739	–	–	2 513	1 027	–
	2002	a	14 676	5 655	2 055	–	–	4 912	2 054	–
		b	6 929	2 338	789	–	–	2 789	1 013	–
2003	a	15 013	7 824	x	–	–	5 166	2 023	–	
	b	7 272	3 302	x	–	–	2 905	1 065	–	
2004	a	16 785	8 426	x	–	–	6 151	2 208	–	
	b	8 387	3 787	x	–	–	3 448	1 152	–	
2005	a	18 178	8 828	x	–	–	6 411	2 939	–	
	b	9 150	4 006	x	–	–	3 553	1 591	–	
Mathematik, Naturwissen- schaften	1995	a	8 281	6 231	1 067	–	–	983	–	–
		b	2 956	2 319	368	–	–	269	–	–
	1996	a	8 435	6 186	1 316	–	–	933	–	–
		b	2 953	2 244	434	–	–	275	–	–
	1997	a	8 486	6 240	1 191	–	–	1 054	–	1
		b	3 040	2 367	389	–	–	283	–	1
	1998	a	8 002	5 819	1 276	–	–	907	–	–
		b	2 841	2 156	460	–	–	225	–	–
	1999	a	7 268	5 321	1 118	–	–	828	–	1
		b	2 685	2 104	403	–	–	178	–	–
	2000	a	6 866	5 145	1 075	–	–	645	–	1
		b	2 579	2 061	401	–	–	116	–	1
	2001	a	6 116	4 581	877	–	–	658	–	–
		b	2 278	1 832	305	–	–	141	–	–
	2002	a	6 160	4 644	879	–	–	637	–	–
		b	2 333	1 879	331	–	–	123	–	–
2003	a	5 978	5 181	x	–	–	797	–	–	
	b	2 336	2 154	x	–	–	182	–	–	
2004	a	6 627	5 488	x	–	–	1 139	–	–	
	b	2 577	2 294	x	–	–	283	–	–	
2005	a	7 440	6 116	x	–	–	1 324	–	–	
	b	3 017	2 655	x	–	–	362	–	–	

**Noch: 2.2.2 Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren 1995 – 2005
nach Fächergruppen und Hochschularten**

Fächergruppe	Prüfungsjahr	a = Insgesamt b = weiblich	Bestandene Prüfungen an							
			Hochschulen insgesamt	Universitäten	Universität- Gesamt- hochschulen ¹⁾	Theologische Hochschulen	Kunst- und Musik- hochschulen	Fach- hochschulen (ohne Verwaltungs- fach- hochschulen)	Verwaltungs- fach- hochschulen	sonstige deutsche Hochschulen ²⁾
Humanmedizin/ Gesundheits- wissenschaften ³⁾	1995	a	4 540	4 148	392	–	–	–	–	–
		b	1 909	1 722	187	–	–	–	–	–
	1996	a	4 268	3 875	393	–	–	–	–	–
		b	1 827	1 632	195	–	–	–	–	–
	1997	a	4 161	3 787	374	–	–	–	–	–
		b	1 787	1 621	166	–	–	–	–	–
	1998	a	3 809	3 464	345	–	–	–	–	–
		b	1 653	1 493	160	–	–	–	–	–
	1999	a	3 812	3 444	368	–	–	–	–	–
		b	1 717	1 539	178	–	–	–	–	–
	2000	a	3 833	3 446	387	–	–	–	–	–
		b	1 770	1 594	176	–	–	–	–	–
	2001	a	3 685	3 326	359	–	–	–	–	–
		b	1 743	1 564	179	–	–	–	–	–
2002	a	3 671	3 346	325	–	–	–	–	–	
	b	1 848	1 683	165	–	–	–	–	–	
2003	a	3 496	3 496	x	–	–	–	–	–	
	b	1 737	1 737	x	–	–	–	–	–	
2004	a	3 458	3 458	x	–	–	–	–	–	
	b	1 725	1 725	x	–	–	–	–	–	
2005	a	3 738	3 738	x	–	–	–	–	–	
	b	1 949	1 949	x	–	–	–	–	–	
Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissen- schaften	1995	a	622	325	75	–	–	222	–	–
		b	389	185	13	–	–	191	–	–
	1996	a	571	303	64	–	–	204	–	–
		b	364	185	12	–	–	167	–	–
	1997	a	548	312	46	–	–	190	–	–
		b	341	176	13	–	–	152	–	–
	1998	a	567	316	62	–	–	189	–	–
		b	345	180	12	–	–	153	–	–
	1999	a	507	293	47	–	–	167	–	–
		b	323	187	6	–	–	130	–	–
	2000	a	553	295	62	–	–	196	–	–
		b	359	167	16	–	–	176	–	–
	2001	a	493	250	51	–	–	192	–	–
		b	314	158	11	–	–	145	–	–
2002	a	508	251	44	–	–	213	–	–	
	b	316	155	14	–	–	147	–	–	
2003	a	551	298	x	–	–	253	–	–	
	b	357	202	x	–	–	155	–	–	
2004	a	635	328	x	–	–	307	–	–	
	b	433	210	x	–	–	223	–	–	
2005	a	612	286	x	–	–	326	–	–	
	b	404	178	x	–	–	226	–	–	

**Noch: 2.2.2 Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren 1995 – 2005
nach Fächergruppen und Hochschularten**

Fächergruppe	Prüfungsjahr	a = Insgesamt b = weiblich	Bestandene Prüfungen an							
			Hochschulen insgesamt	Universitäten	Universität- Gesamt- hochschulen ¹⁾	Theologische Hochschulen	Kunst- und Musik- hochschulen	Fach- hochschulen (ohne Verwaltungs- fach- hochschulen)	Verwaltungs- fach- hochschulen	sonstige deutsche Hochschulen ²⁾
Ingenieurwissen- schaften	1995	a	12 126	3 485	2 693	–	–	5 948	–	–
		b	1 527	381	327	–	–	819	–	–
	1996	a	12 707	3 527	2 943	–	–	6 237	–	–
		b	1 755	405	377	–	–	973	–	–
	1997	a	12 252	3 343	2 873	–	–	6 036	–	–
		b	1 668	395	389	–	–	884	–	–
	1998	a	11 142	3 056	2 670	–	–	5 416	–	–
		b	1 656	448	338	–	–	870	–	–
	1999	a	10 068	2 667	2 343	–	–	5 058	–	–
		b	1 600	389	336	–	–	875	–	–
	2000	a	9 446	2 582	2 022	–	–	4 842	–	–
		b	1 782	404	330	–	–	1 048	–	–
	2001	a	8 405	2 320	1 749	–	–	4 336	–	–
		b	1 553	398	268	–	–	887	–	–
2002	a	7 448	2 071	1 512	–	–	3 865	–	–	
	b	1 473	346	265	–	–	862	–	–	
2003	a	7 571	3 500	x	–	–	4 071	–	–	
	b	1 586	606	x	–	–	980	–	–	
2004	a	8 018	3 629	x	–	31	4 358	–	–	
	b	1 868	741	x	–	11	1 116	–	–	
2005	a	7 896	3 382	x	–	–	4 514	–	–	
	b	1 647	667	x	–	–	980	–	–	
Kunst, Kunst- wissenschaft	1995	a	2 296	676	197	–	906	517	–	–
		b	1 429	492	121	–	503	313	–	–
	1996	a	2 445	730	328	–	855	532	–	–
		b	1 501	519	180	–	457	345	–	–
	1997	a	2 382	659	284	–	891	548	–	–
		b	1 428	451	158	–	507	312	–	–
	1998	a	2 372	704	249	–	940	479	–	–
		b	1 468	519	137	–	506	306	–	–
	1999	a	2 301	657	252	–	869	523	–	–
		b	1 439	484	147	–	482	326	–	–
	2000	a	2 462	695	241	–	947	579	–	–
		b	1 598	531	160	–	554	353	–	–
	2001	a	2 401	645	308	–	926	522	–	–
		b	1 515	475	202	–	523	315	–	–
2002	a	2 417	642	300	–	856	619	–	–	
	b	1 544	469	195	–	494	386	–	–	
2003	a	2 369	868	x	3	872	626	–	–	
	b	1 512	608	x	2	501	401	–	–	
2004	a	2 596	869	x	7	1 121	599	–	–	
	b	1 635	634	x	2	631	368	–	–	
2005	a	2 446	873	x	1	905	667	–	–	
	b	1 607	637	x	–	550	420	–	–	

**Noch: 2.2.2 Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren 1995 – 2005
nach Fächergruppen und Hochschularten**

Fächergruppe Prüfungsjahr a = Insgesamt b = weiblich		Bestandene Prüfungen an								
		Hochschulen insgesamt	Universitäten	Universität- Gesamt- hochschulen ¹⁾	Theologische Hochschulen	Kunst- und Musik- hochschulen	Fach- hochschulen (ohne Verwaltungs- fach- hochschulen)	Verwaltungs- fach- hochschulen	sonstige deutsche Hochschulen ²⁾	
Insgesamt	1995	a	55 212	28 487	8 587	71	906	13 207	3 881	73
		b	22 252	12 113	3 106	12	503	4 721	1 766	31
	1996	a	55 322	28 294	9 751	62	855	12 581	3 725	54
		b	22 176	12 077	3 485	19	457	4 441	1 676	21
	1997	a	55 730	28 421	9 346	65	891	12 945	4 006	56
		b	22 398	12 412	3 449	15	507	4 557	1 433	25
	1998	a	53 621	28 262	9 364	67	940	11 762	3 169	57
		b	22 240	12 818	3 475	10	506	4 228	1 177	26
	1999	a	50 208	26 568	8 797	61	869	11 684	2 201	28
		b	21 930	12 644	3 470	14	482	4 311	991	18
	2000	a	48 619	26 314	8 170	47	947	11 115	2 001	25
		b	22 128	12 776	3 349	11	554	4 471	956	11
	2001	a	45 170	24 349	7 360	54	926	10 459	1 996	26
		b	20 892	12 074	3 049	18	523	4 190	1 027	11
	2002	a	44 539	24 121	6 965	51	856	10 468	2 054	24
		b	21 224	12 063	3 139	12	494	4 489	1 013	14
	2003	a	45 015	30 813	x	45	872	11 230	2 023	32
		b	21 886	15 422	x	10	501	4 871	1 065	17
	2004	a	48 352	32 041	x	53	1 152	12 884	2 208	14
		b	23 733	16 225	x	19	642	5 686	1 152	9
2005	a	51 361	33 871	x	45	905	13 575	2 939	26	
	b	25 622	17 672	x	8	550	5 783	1 591	18	

2.2.3 Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren 1995 – 2005 nach Fächer- und Prüfungsgruppen

Prüfungsgruppe Prüfungsjahr a = Insgesamt b = weiblich			Bestandene Prüfungen								
			insgesamt	davon in der Fächergruppe							
				Sprach- und Kultur- wissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Naturwissen- schaften	Human- medizin/Ge- sundheits- wissen- schaften ¹⁾	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft
Bachelor- abschluss	2000	a	47	40	–	7	–	–	–	–	–
		b	29	25	–	4	–	–	–	–	–
	2001	a	53	35	–	10	5	–	–	3	–
		b	32	26	–	5	–	–	–	1	–
	2002	a	165	60	–	80	21	–	–	4	–
		b	88	37	–	46	5	–	–	–	–
2003	a	304	34	–	62	145	–	4	59	–	
	b	108	23	–	28	43	–	1	13	–	
2004	a	1 026	102	–	303	413	–	14	187	7	
	b	501	69	–	188	156	–	10	72	6	
2005	a	2 496	812	10	530	842	–	14	259	29	
	b	1 412	653	2	318	342	–	4	71	22	
Diplom (U) und entsprechende Abschluss- prüfungen	1995	a	24 598	3 541	492	8 250	4 571	2 825	232	4 266	421
		b	8 978	2 288	208	2 931	1 502	1 239	135	403	272
	1996	a	25 267	3 695	515	8 482	4 597	2 733	222	4 464	559
		b	9 255	2 441	222	3 059	1 396	1 212	143	478	304
	1997	a	24 342	3 778	434	8 235	4 369	2 472	222	4 313	519
		b	9 094	2 513	191	2 962	1 439	1 102	134	466	287
	1998	a	23 909	4 047	520	8 301	4 096	2 260	222	3 969	494
		b	9 254	2 727	220	3 070	1 269	1 022	137	520	289
	1999	a	21 861	4 084	537	7 339	3 659	2 182	226	3 439	395
		b	8 913	2 806	224	2 769	1 250	1 017	148	458	241
	2000	a	20 915	4 112	534	6 968	3 324	2 203	202	3 130	442
		b	8 871	2 890	254	2 604	1 170	1 059	131	479	284
	2001	a	19 258	3 795	552	6 463	2 887	2 187	170	2 759	445
		b	8 358	2 662	231	2 535	1 022	1 095	109	444	260
2002	a	19 387	4 020	591	6 554	3 112	2 082	172	2 438	418	
	b	8 885	2 910	252	2 643	1 171	1 125	114	427	243	
2003	a	19 764	4 418	644	6 606	2 833	2 264	204	2 407	388	
	b	9 425	3 209	281	2 790	1 134	1 178	136	435	262	
2004	a	20 304	4 672	731	6 876	2 949	2 147	223	2 310	396	
	b	9 883	3 371	314	3 030	1 185	1 111	150	442	280	
2005	a	20 166	4 689	689	6 894	3 035	2 123	176	2 153	407	
	b	9 915	3 393	271	3 037	1 203	1 177	124	432	278	
Fachhochschul- abschluss	1995	a	18 361	391	–	9 216	982	–	295	6 960	517
		b	6 824	319	–	4 703	269	–	202	1 018	313
	1996	a	17 669	242	–	8 354	933	–	268	7 340	532
		b	6 476	201	–	4 282	275	–	179	1 194	345
	1997	a	18 150	296	–	8 964	1 055	–	233	7 054	548
		b	6 332	232	–	4 231	283	–	162	1 112	312
1998	a	16 024	301	–	7 764	907	–	248	6 325	479	
	b	5 689	245	–	3 692	225	–	162	1 059	306	
1999	a	14 793	321	–	7 111	828	–	211	5 799	523	
	b	5 570	254	–	3 632	178	–	134	1 046	326	
2000	a	13 935	292	–	6 689	645	–	256	5 474	579	
	b	5 676	243	–	3 570	116	–	190	1 204	353	

1) Ab dem Prüfungsjahr 2004 mit dem Zusatz „Gesundheitswissenschaften“.

**Noch: 2.2.3 Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren 1995 – 2005
nach Fächer- und Prüfungsgruppen**

Prüfungsgruppe Prüfungsjahr a = Insgesamt b = weiblich			Bestandene Prüfungen								
			insgesamt	davon in der Fächergruppe							
				Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Naturwissen- schaften	Human- medizin/Ge- sundheits- wissen- schaften ¹⁾	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft
Noch: Fachhoch- schulabschluss	2001	a	13 113	231	–	6 646	656	–	240	4 818	522
		b	5 424	189	–	3 628	140	–	153	999	315
	2002	a	13 033	222	–	7 069	633	–	255	4 235	619
		b	5 684	182	–	3 878	123	–	159	956	386
	2003	a	13 495	299	–	7 373	714	–	249	4 234	626
		b	6 095	236	–	4 121	152	–	154	1 031	401
	2004	a	15 068	288	–	8 569	934	–	291	4 387	599
		b	6 922	224	–	4 777	222	–	212	1 119	368
	2005	a	16 013	291	–	9 385	1 038	–	309	4 323	667
		b	7 273	211	–	5 230	251	–	221	940	420
Künstlerischer Abschluss	1995	a	840	–	–	–	–	–	–	–	840
		b	481	–	–	–	–	–	–	–	481
	1996	a	788	–	–	–	–	–	–	–	788
		b	429	–	–	–	–	–	–	–	429
	1997	a	833	–	–	–	–	–	–	–	833
		b	479	–	–	–	–	–	–	–	479
	1998	a	868	–	–	–	–	–	–	–	868
		b	478	–	–	–	–	–	–	–	478
	1999	a	843	–	–	–	–	–	–	–	843
		b	474	–	–	–	–	–	–	–	474
	2000	a	881	–	–	–	–	–	–	–	881
		b	531	–	–	–	–	–	–	–	531
	2001	a	851	–	–	–	–	–	–	–	851
		b	493	–	–	–	–	–	–	–	493
	2002	a	822	–	–	–	–	–	–	–	822
		b	478	–	–	–	–	–	–	–	478
	2003	a	839	–	–	–	–	–	–	–	839
		b	482	–	–	–	–	–	–	–	482
2004	a	1 077	–	–	–	–	–	–	31	1 046	
	b	592	–	–	–	–	–	–	11	581	
2005	a	854	–	–	–	–	–	–	–	854	
	b	508	–	–	–	–	–	–	–	508	
Lehramt Grund-/ Primarstufe	1995	a	2 264	1 436	191	–	486	–	–	–	151
		b	2 086	1 330	168	–	445	–	–	–	143
	1996	a	2 064	1 156	197	–	529	–	–	–	182
		b	1 904	1 078	165	–	483	–	–	–	178
	1997	a	1 911	1 162	160	–	442	–	–	–	147
		b	1 786	1 101	143	–	403	–	–	–	139
	1998	a	2 216	1 331	185	–	499	–	–	–	201
		b	1 996	1 221	154	–	434	–	–	–	187
	1999	a	2 239	1 280	253	–	490	–	–	–	216
		b	2 061	1 202	213	–	449	–	–	–	197

**Noch: 2.2.3 Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren 1995 – 2005
nach Fächer- und Prüfungsgruppen**

Prüfungsgruppe Prüfungsjahr a = Insgesamt b = weiblich			Bestandene Prüfungen								
			insgesamt	davon in der Fächergruppe							
				Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Naturwissen- schaften	Human- medizin/Ge- sundheits- wissen- schaften ¹⁾	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft
Noch: Lehramt Grund-/ Primarstufe	2000	a	2 332	1 397	260	–	467	–	1	–	207
		b	2 123	1 307	214	–	412	–	1	–	189
	2001	a	1 986	1 214	196	–	361	–	–	–	215
		b	1 776	1 107	161	–	312	–	–	–	196
	2002	a	1 653	1 042	186	–	226	–	–	–	199
		b	1 509	961	152	–	210	–	–	–	186
	2003	a	1 309	796	150	–	213	–	2	–	148
		b	1 189	741	130	–	184	–	2	–	132
	2004	a	1 394	839	134	–	276	–	–	–	145
		b	1 253	786	104	–	234	–	–	–	129
	2005	a	1 619	997	145	–	356	–	–	–	121
		b	1 525	955	129	–	326	–	–	–	115
Lehramt Sekundarstufe I	1995	a	671	249	56	19	178	–	10	30	129
		b	473	186	30	13	123	–	10	16	95
	1996	a	753	286	75	14	236	–	4	14	124
		b	495	206	44	8	143	–	3	6	85
	1997	a	651	254	62	6	203	–	6	12	108
		b	434	183	27	2	128	–	6	8	80
	1998	a	662	245	62	21	217	–	11	18	88
		b	442	181	25	11	145	–	11	6	63
	1999	a	709	294	70	15	211	–	12	19	88
		b	442	196	37	9	120	–	11	4	65
	2000	a	759	312	58	31	216	–	14	21	107
		b	506	225	24	20	137	–	14	7	79
	2001	a	727	289	56	27	209	–	24	24	98
		b	506	218	27	17	135	–	22	6	81
	2002	a	840	343	82	32	240	–	25	14	104
		b	595	276	34	19	159	–	23	6	78
	2003	a	761	351	64	30	195	–	30	21	70
		b	545	288	34	19	120	–	30	5	49
2004	a	730	293	68	38	202	–	17	20	92	
	b	500	228	29	28	123	–	13	7	72	
2005	a	820	326	79	42	250	–	21	14	88	
	b	545	247	28	30	159	–	15	2	64	
Lehramt Sekundarstufe II/Sekundar- stufe I (allge- meinbildende Schulen)	1995	a	1 847	1 183	141	55	356	–	–	13	99
		b	1 079	753	61	23	187	–	–	4	51
	1996	a	2 087	1 180	194	59	504	–	–	1	149
		b	1 272	799	89	26	259	–	–	–	99
	1997	a	2 904	1 660	263	78	774	–	–	11	118
		b	1 731	1 119	117	26	393	–	–	2	74
	1998	a	2 866	1 693	311	115	632	–	–	6	109
		b	1 698	1 127	135	50	316	–	–	–	70
	1999	a	2 645	1 628	270	106	518	–	2	4	117
		b	1 645	1 111	126	51	287	–	2	1	67

**Noch: 2.2.3 Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren 1995 – 2005
nach Fächer- und Prüfungsgruppen**

Prüfungsgruppe Prüfungsjahr a = Insgesamt b = weiblich			Bestandene Prüfungen								
			insgesamt	davon in der Fächergruppe							
				Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Naturwissen- schaften	Human- medizin/Ge- sundheits- wissen- schaften ¹⁾	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft
Noch: Lehramt Sekundarstufe II/Sekundar- stufe I (allge- meinbildende Schulen)	2000	a	2 594	1 489	232	119	618	–	1	4	131
		b	1 597	1 002	112	53	333	–	1	1	95
	2001	a	2 380	1 327	285	87	536	–	1	4	140
		b	1 460	904	145	37	277	–	1	–	96
	2002	a	2 294	1 264	298	77	512	–	–	4	139
		b	1 434	878	141	40	277	–	–	1	97
	2003	a	2 612	1 504	316	85	539	–	2	6	160
		b	1 612	1 035	148	37	293	–	2	–	97
	2004	a	2 319	1 398	284	63	418	–	–	1	155
		b	1 402	944	119	24	211	–	–	–	104
	2005	a	2 169	1 309	254	93	370	–	3	1	139
		b	1 351	896	112	44	202	–	3	–	94
Lehramt Sekundar- stufe II (berufliche Schulen)	1995	a	361	26	15	160	14	–	30	105	11
		b	190	20	2	99	7	–	25	30	7
	1996	a	435	42	24	194	18	–	28	109	20
		b	208	27	8	105	12	–	21	23	12
	1997	a	486	57	18	226	21	–	23	118	23
		b	249	43	6	130	10	–	19	26	15
	1998	a	464	38	20	190	27	–	15	148	26
		b	222	28	9	118	15	–	13	23	16
	1999	a	355	48	17	150	8	–	6	110	16
		b	161	31	10	83	5	–	5	18	9
	2000	a	336	35	20	143	20	–	2	94	22
		b	143	22	3	66	10	–	2	21	19
2001	a	306	21	16	151	12	–	5	79	22	
	b	139	10	4	83	5	–	5	18	14	
2002	a	261	19	14	127	18	–	3	44	36	
	b	126	11	4	66	10	–	1	9	25	
2003	a	221	52	10	65	19	–	7	51	17	
	b	112	36	–	34	9	–	7	13	13	
2004	a	260	44	8	83	18	–	16	54	37	
	b	140	36	2	44	8	–	13	12	25	
2005	a	254	50	8	96	5	–	6	50	39	
	b	140	34	4	47	3	–	6	14	32	
Lehramt Sonderpädago- gik/Sekundar- stufe I, Primarstufe	1995	a	663	661	–	–	2	–	–	–	–
		b	500	498	–	–	2	–	–	–	–
	1996	a	726	722	1	–	1	–	–	–	2
		b	529	526	1	–	1	–	–	–	1
	1997	a	859	853	–	–	4	–	1	1	–
		b	647	643	–	–	2	–	1	1	–
	1998	a	995	992	–	–	1	–	–	–	2
		b	743	740	–	–	1	–	–	–	2
	1999	a	1 173	1 167	1	–	4	–	–	–	1
		b	883	877	1	–	4	–	–	–	1

**Noch: 2.2.3 Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren 1995 – 2005
nach Fächer- und Prüfungsgruppen**

Prüfungsgruppe Prüfungsjahr a = Insgesamt b = weiblich			Bestandene Prüfungen								
			insgesamt	davon in der Fächergruppe							
				Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Naturwissen- schaften	Human- medizin/Ge- sundheits- wissen- schaften ¹⁾	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft
Noch: Lehramt Sonder- pädagogik/ Sekundar- stufe I, Primarstufe	2000	a	1 089	1 084	–	–	3	–	–	–	2
		b	832	828	–	–	2	–	–	–	2
	2001	a	1 205	1 190	5	–	7	–	–	–	3
		b	958	946	4	–	5	–	–	–	3
	2002	a	942	929	2	–	7	–	–	–	4
		b	686	677	1	–	5	–	–	–	3
	2003	a	769	755	4	–	3	–	–	–	7
		b	614	603	2	–	2	–	–	–	7
	2004	a	738	728	3	–	5	–	2	–	–
		b	580	571	3	–	4	–	2	–	–
	2005	a	729	721	1	–	3	–	–	–	4
		b	576	570	–	–	2	–	–	–	4
Masterabschluss	2001	a	26	–	–	1	–	–	–	25	–
		b	7	–	–	–	–	–	–	7	–
	2002	a	59	–	–	4	2	–	–	53	–
		b	20	–	–	2	–	–	–	18	–
	2003	a	138	1	–	22	7	–	–	108	–
		b	31	1	–	7	–	–	–	23	–
	2004	a	625	21	–	132	103	–	2	367	–
		b	188	8	–	56	24	–	1	99	–
	2005	a	1 014	27	–	321	177	–	3	485	1
		b	339	25	–	169	53	–	1	90	1
Promotionen	1995	a	5 459	518	24	630	1 687	1 715	55	718	112
		b	1 595	216	4	159	421	670	17	43	65
	1996	a	5 270	586	31	640	1 606	1 535	49	743	80
		b	1 505	252	6	149	381	615	18	39	45
	1997	a	5 346	544	36	603	1 612	1 689	63	715	84
		b	1 553	226	10	151	379	685	19	42	41
	1998	a	5 307	596	12	718	1 614	1 549	71	648	99
		b	1 612	245	3	180	435	631	22	40	56
	1999	a	5 300	559	30	722	1 545	1 630	50	672	92
		b	1 675	230	7	213	389	700	23	58	55
	2000	a	5 384	619	16	709	1 562	1 630	77	704	67
		b	1 709	272	6	202	397	711	20	62	39
	2001	a	5 063	587	22	737	1 427	1 498	53	657	82
		b	1 659	274	7	213	378	648	24	67	48
	2002	a	5 023	537	31	732	1 374	1 589	53	646	61
		b	1 689	244	12	234	368	723	19	51	38
	2003	a	4 714	601	24	770	1 282	1 232	53	666	86
		b	1 612	300	8	236	380	559	25	52	52
	2004	a	4 537	562	28	720	1 245	1 311	70	547	54
		b	1 636	269	12	240	379	614	32	58	32
2005	a	5 054	564	37	817	1 314	1 615	80	565	62	
	b	1 918	275	13	275	442	772	30	69	42	

**Noch: 2.2.3 Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren 1995 – 2005
nach Fächer- und Prüfungsgruppen**

Prüfungsgruppe Prüfungsjahr a = Insgesamt b = weiblich			Bestandene Prüfungen								
			insgesamt	davon in der Fächergruppe							
				Sprach- und Kultur- wissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	Mathematik, Naturwissen- schaften	Human- medizin/Ge- sundheits- wissenschaften ¹⁾	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft
Sonstiger Abschluss	1995	a	148	5	13	75	5	–	–	34	16
		b	46	3	6	22	–	–	–	13	2
	1996	a	263	12	21	174	11	–	–	36	9
		b	103	12	11	59	3	–	–	15	3
	1997	a	248	18	14	180	6	–	–	28	2
		b	93	13	6	59	3	–	–	11	1
	1998	a	310	26	14	227	9	–	–	28	6
		b	106	16	9	71	1	–	–	8	1
	1999	a	290	90	–	160	5	–	–	25	10
		b	106	38	–	46	3	–	–	15	4
	2000	a	347	266	11	16	11	–	–	19	24
		b	111	81	7	6	2	–	–	8	7
	2001	a	202	116	–	11	16	–	–	36	23
		b	80	51	–	5	4	–	–	11	9
	2002	a	60	19	–	1	15	–	–	10	15
		b	30	9	–	1	5	–	–	5	10
	2003	a	89	14	–	–	28	–	–	19	28
		b	61	11	–	–	19	–	–	14	17
2004	a	274	30	–	1	64	–	–	114	65	
	b	136	19	–	–	31	–	–	48	38	
2005	a	173	42	–	–	50	–	–	46	35	
	b	120	30	–	–	34	–	–	29	27	
Insgesamt	1995	a	55 212	8 010	932	18 405	8 281	4 540	622	12 126	2 296
		b	22 252	5 613	479	7 950	2 956	1 909	389	1 527	1 429
	1996	a	55 322	7 921	1 058	17 917	8 435	4 268	571	12 707	2 445
		b	22 176	5 542	546	7 688	2 953	1 827	364	1 755	1 501
	1997	a	55 730	8 622	987	18 292	8 486	4 161	548	12 252	2 382
		b	22 398	6 073	500	7 561	3 040	1 787	341	1 668	1 428
	1998	a	53 621	9 269	1 124	17 336	8 002	3 809	567	11 142	2 372
		b	22 240	6 530	555	7 192	2 841	1 653	345	1 656	1 468
	1999	a	50 208	9 471	1 178	15 603	7 268	3 812	507	10 068	2 301
		b	21 930	6 745	618	6 803	2 685	1 717	323	1 600	1 439
	2000	a	48 619	9 646	1 131	14 682	6 866	3 833	553	9 446	2 462
		b	22 128	6 895	620	6 525	2 579	1 770	359	1 782	1 598
	2001	a	45 170	8 805	1 132	14 133	6 116	3 685	493	8 405	2 401
		b	20 892	6 387	579	6 523	2 278	1 743	314	1 553	1 515
	2002	a	44 539	8 455	1 204	14 676	6 160	3 671	508	7 448	2 417
		b	21 224	6 185	596	6 929	2 333	1 848	316	1 473	1 544
	2003	a	45 015	8 825	1 212	15 013	5 978	3 496	551	7 571	2 369
		b	21 886	6 483	603	7 272	2 336	1 737	357	1 586	1 512
	2004	a	48 352	8 977	1 256	16 785	6 627	3 458	635	8 018	2 596
		b	23 733	6 525	583	8 387	2 577	1 725	433	1 868	1 635
2005	a	51 361	9 828	1 223	18 178	7 440	3 738	612	7 896	2 446	
	b	25 622	7 289	559	9 150	3 017	1 949	404	1 647	1 607	

2.2.4 Bestandene Prüfungen ausländischer Studierender in den Prüfungsjahren 1995 – 2005 nach Fächer- und Prüfungsgruppen

Prüfungsgruppe Prüfungsjahr a = Insgesamt b = weiblich			Bestandene Prüfungen								
			insgesamt	davon in der Fächergruppe							
				Sprach- und Kulturwissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften ¹⁾	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Ingenieurwissenschaften	Kunst, Kunstwissenschaft
Bachelorabschluss	2000	a	5	5	–	–	–	–	–	–	–
		b	4	4	–	–	–	–	–	–	–
	2001	a	3	2	–	–	–	–	–	1	–
		b	2	2	–	–	–	–	–	–	–
	2002	a	9	1	–	5	2	–	–	1	–
		b	5	1	–	4	–	–	–	–	–
	2003	a	27	2	–	1	15	–	–	9	–
	b	3	2	–	–	–	–	–	1	–	
2004	a	91	3	–	17	25	–	–	46	–	
	b	46	2	–	14	15	–	–	15	–	
2005	a	237	44	–	42	73	–	–	77	1	
	b	109	34	–	27	28	–	–	20	–	
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	a	1 081	201	16	270	189	121	15	253	16
		b	395	137	2	107	56	49	6	28	10
	1996	a	1 111	199	14	247	163	161	13	285	29
		b	380	138	6	90	50	60	1	25	10
	1997	a	1 256	259	23	279	183	178	18	289	27
		b	496	185	9	117	63	74	5	27	16
	1998	a	1 351	295	19	332	186	149	14	329	27
		b	497	182	3	136	57	63	7	35	14
	1999	a	1 323	293	14	328	202	165	11	283	27
		b	553	195	4	156	71	73	5	33	16
	2000	a	1 411	281	24	375	210	204	12	270	35
		b	585	202	7	155	67	88	6	37	23
	2001	a	1 489	322	16	391	178	227	14	309	32
		b	648	237	4	186	59	109	6	31	16
2002	a	1 545	341	22	440	200	206	14	292	30	
	b	705	257	5	217	67	100	4	38	17	
2003	a	1 590	369	40	466	190	198	19	283	25	
	b	788	276	18	239	82	99	5	53	16	
2004	a	1 709	380	31	560	219	233	20	234	32	
	b	867	284	10	304	83	112	9	41	24	
2005	a	1 930	453	30	672	236	228	18	243	50	
	b	1 053	345	14	375	91	130	8	52	38	
Fachhochschulabschluss	1995	a	638	27	–	203	71	–	10	301	26
		b	224	19	–	131	21	–	6	31	16
	1996	a	641	14	–	161	44	–	6	395	21
		b	199	10	–	100	12	–	3	59	15
	1997	a	720	31	–	210	80	–	5	374	20
		b	248	23	–	125	24	–	3	62	11
	1998	a	755	21	–	213	70	–	3	419	29
	b	224	16	–	107	21	–	1	58	21	
1999	a	851	24	–	233	76	–	6	489	23	
	b	251	20	–	138	25	–	4	52	12	
2000	a	881	25	–	260	56	–	5	515	20	
	b	294	19	–	157	10	–	4	88	16	

1) Ab dem Prüfungsjahr 2004 mit dem Zusatz „Gesundheitswissenschaften“.

Noch: 2.2.4 Bestandene Prüfungen ausländischer Studierender in den Prüfungsjahren 1995 – 2005 nach Fächer- und Prüfungsgruppen

Prüfungsgruppe Prüfungsjahr a = Insgesamt b = weiblich			Bestandene Prüfungen								
			insgesamt	davon in der Fächergruppe							
				Sprach- und Kultur- wissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Naturwissen- schaften	Human- medizin/Ge- sundheits- wissen- schaften ¹⁾	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft
Noch: Fachhoch- schulabschluss	2001	a	882	25	–	301	67	–	10	452	27
		b	275	20	–	155	25	–	8	50	17
	2002	a	851	25	–	298	68	–	7	422	31
		b	293	21	–	156	19	–	2	75	20
	2003	a	878	33	–	327	69	–	7	405	37
		b	325	23	–	172	21	–	7	76	26
	2004	a	957	26	–	370	73	–	14	433	41
		b	357	17	–	203	19	–	8	79	31
	2005	a	1 123	11	–	445	103	–	16	493	55
		b	422	7	–	251	27	–	12	92	33
Künstlerischer Abschluss	1995	a	187	–	–	–	–	–	–	–	187
		b	123	–	–	–	–	–	–	–	123
	1996	a	224	–	–	–	–	–	–	–	224
		b	146	–	–	–	–	–	–	–	146
	1997	a	239	–	–	–	–	–	–	–	239
		b	153	–	–	–	–	–	–	–	153
	1998	a	290	–	–	–	–	–	–	–	290
		b	197	–	–	–	–	–	–	–	197
	1999	a	310	–	–	–	–	–	–	–	310
		b	208	–	–	–	–	–	–	–	208
	2000	a	361	–	–	–	–	–	–	–	361
		b	231	–	–	–	–	–	–	–	231
	2001	a	331	–	–	–	–	–	–	–	331
		b	212	–	–	–	–	–	–	–	212
	2002	a	353	–	–	–	–	–	–	–	353
		b	224	–	–	–	–	–	–	–	224
	2003	a	368	–	–	–	–	–	–	–	368
		b	219	–	–	–	–	–	–	–	219
2004	a	440	–	–	–	–	–	–	6	434	
	b	246	–	–	–	–	–	–	1	245	
2005	a	398	–	–	–	–	–	–	–	398	
	b	252	–	–	–	–	–	–	–	252	
Lehramt Grund-/ Primarstufe	1995	a	10	7	–	–	3	–	–	–	–
		b	8	6	–	–	2	–	–	–	–
	1996	a	7	3	1	–	2	–	–	–	1
		b	7	3	1	–	2	–	–	–	1
	1997	a	11	9	–	–	–	–	–	–	2
		b	11	9	–	–	–	–	–	–	2
	1998	a	21	14	1	–	6	–	–	–	–
		b	18	11	1	–	6	–	–	–	–
	1999	a	20	12	3	–	3	–	–	–	2
		b	20	12	3	–	3	–	–	–	2

Noch: **2.2.4 Bestandene Prüfungen ausländischer Studierender in den Prüfungsjahren 1995 – 2005 nach Fächer- und Prüfungsgruppen**

Prüfungsgruppe Prüfungsjahr a = Insgesamt b = weiblich			Bestandene Prüfungen								
			insgesamt	davon in der Fächergruppe							
				Sprach- und Kulturwissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften ¹⁾	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Ingenieurwissenschaften	Kunst, Kunstwissenschaft
Noch: Lehramt Grund-/ Primarstufe	2000	a	21	14	–	–	5	–	–	–	2
		b	19	13	–	–	4	–	–	–	2
	2001	a	19	12	2	–	3	–	–	–	2
		b	18	12	1	–	3	–	–	–	2
	2002	a	20	12	2	–	4	–	–	–	2
		b	20	12	2	–	4	–	–	–	2
	2003	a	18	11	1	–	3	–	–	–	3
		b	16	10	1	–	3	–	–	–	2
	2004	a	24	15	1	–	6	–	–	–	2
		b	22	15	–	–	5	–	–	–	2
	2005	a	21	12	2	–	5	–	–	–	2
		b	19	12	1	–	4	–	–	–	2
Lehramt Sekundarstufe I	1995	a	6	3	–	1	–	–	–	–	2
		b	5	2	–	1	–	–	–	–	2
	1996	a	9	3	2	–	3	–	–	–	1
		b	6	1	2	–	2	–	–	–	1
	1997	a	10	5	–	–	3	–	–	1	1
		b	8	4	–	–	2	–	–	1	1
	1998	a	24	6	1	3	8	–	1	1	4
		b	20	5	–	3	7	–	1	–	4
	1999	a	16	7	2	–	5	–	1	–	1
		b	13	7	1	–	3	–	1	–	1
	2000	a	18	11	1	2	1	–	–	–	3
		b	16	11	–	2	1	–	–	–	2
2001	a	10	5	1	1	1	–	–	–	2	
	b	6	4	–	1	–	–	–	–	1	
2002	a	19	9	2	2	2	–	–	–	4	
	b	16	9	–	2	1	–	–	–	4	
2003	a	26	13	2	2	5	–	–	–	4	
	b	24	12	1	2	5	–	–	–	4	
2004	a	43	13	3	14	10	–	–	1	2	
	b	30	10	1	12	5	–	–	–	2	
2005	a	28	14	2	5	4	–	–	1	2	
	b	22	12	–	4	4	–	–	–	2	
Lehramt Sekundarstufe II/Sekundar- stufe I (allge- meinbildende Schulen)	1995	a	16	13	3	–	–	–	–	–	–
		b	13	11	2	–	–	–	–	–	–
	1996	a	18	15	–	–	3	–	–	–	–
		b	13	12	–	–	1	–	–	–	–
	1997	a	22	20	–	–	2	–	–	–	–
		b	20	19	–	–	1	–	–	–	–
	1998	a	35	23	1	1	10	–	–	–	–
		b	23	19	–	–	4	–	–	–	–
	1999	a	33	25	1	–	7	–	–	–	–
		b	21	15	–	–	6	–	–	–	–

Noch: 2.2.4 Bestandene Prüfungen ausländischer Studierender in den Prüfungsjahren 1995 – 2005 nach Fächer- und Prüfungsgruppen

Prüfungsgruppe Prüfungsjahr a = Insgesamt b = weiblich		Bestandene Prüfungen										
		insgesamt	davon in der Fächergruppe								Kunst, Kunst- wissenschaft	
			Sprach- und Kultur- wissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Naturwissen- schaften	Human- medizin/Ge- sundheits- wissen- schaften ¹⁾	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften			
Noch: Lehramt Sekundarstufe II/Sekundar- stufe I (allge- meinbildende Schulen)	2000	a	25	20	2	–	2	–	–	–	1	
		b	17	13	1	–	2	–	–	–	1	
	2001	a	43	36	–	–	3	–	–	1	3	
		b	33	27	–	–	3	–	–	–	3	
	2002	a	52	40	2	–	9	–	–	1	–	
		b	34	29	1	–	4	–	–	–	–	
	2003	a	55	34	5	4	10	–	–	–	2	
		b	40	28	–	4	7	–	–	–	1	
	2004	a	73	52	2	7	9	–	–	–	3	
		b	56	43	–	5	5	–	–	–	3	
	2005	a	57	44	3	2	6	–	–	–	2	
		b	38	31	–	2	3	–	–	–	2	
	Lehramt Sekundar- stufe II (berufliche Schulen)	1996	a	2	–	–	1	–	–	–	1	–
			b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
1997		a	5	1	–	2	–	–	–	2	–	
		b	3	1	–	2	–	–	–	–	–	
1998		a	2	–	–	–	–	–	–	2	–	
		b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
1999		a	1	–	–	1	–	–	–	–	–	
		b	1	–	–	1	–	–	–	–	–	
2000		a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
		b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
2001		a	1	–	–	1	–	–	–	–	–	
		b	1	–	–	1	–	–	–	–	–	
2002		a	4	1	–	2	1	–	–	–	–	
		b	2	–	–	1	1	–	–	–	–	
2003	a	2	–	–	1	–	–	–	1	–		
	b	2	–	–	1	–	–	–	1	–		
2004	a	2	–	–	1	–	–	–	1	–		
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–		
2005	a	3	–	–	1	–	–	–	1	1		
	b	2	–	–	1	–	–	–	–	1		
Lehramt Sonder- pädagogik/Se- kundarstufe I, Primarstufe	1995	a	5	5	–	–	–	–	–	–	–	
		b	4	4	–	–	–	–	–	–	–	
	1996	a	9	9	–	–	–	–	–	–	–	
		b	8	8	–	–	–	–	–	–	–	
	1997	a	5	5	–	–	–	–	–	–	–	
		b	4	4	–	–	–	–	–	–	–	
	1998	a	9	9	–	–	–	–	–	–	–	
		b	8	8	–	–	–	–	–	–	–	
	1999	a	8	8	–	–	–	–	–	–	–	
		b	8	8	–	–	–	–	–	–	–	

**Noch: 2.2.4 Bestandene Prüfungen ausländischer Studierender in den Prüfungsjahren 1995 – 2005
nach Fächer- und Prüfungsgruppen**

Prüfungsgruppe Prüfungsjahr a = Insgesamt b = weiblich			Bestandene Prüfungen								
			insgesamt	davon in der Fächergruppe							
				Sprach- und Kultur- wissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Naturwissen- schaften	Human- medizin/Ge- sundheits- wissen- schaften ¹⁾	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft
Noch: Lehramt Sonder- pädagogik/Se- kundarstufe I, Primarstufe	2000	a	14	14	–	–	–	–	–	–	–
		b	12	12	–	–	–	–	–	–	–
	2001	a	15	15	–	–	–	–	–	–	–
		b	13	13	–	–	–	–	–	–	–
	2002	a	5	5	–	–	–	–	–	–	–
		b	4	4	–	–	–	–	–	–	–
	2003	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	2004	a	5	5	–	–	–	–	–	–	–
		b	4	4	–	–	–	–	–	–	–
	2005	a	17	17	–	–	–	–	–	–	–
		b	16	16	–	–	–	–	–	–	–
Masterabschluss	2001	a	19	–	–	–	–	–	–	19	–
		b	6	–	–	–	–	–	–	6	–
	2002	a	43	–	–	–	1	–	–	42	–
		b	17	–	–	–	–	–	–	17	–
	2003	a	72	–	–	1	4	–	–	67	–
		b	13	–	–	1	–	–	–	12	–
	2004	a	366	9	–	29	68	–	–	260	–
		b	103	1	–	15	17	–	–	70	–
	2005	a	502	5	–	78	106	–	2	311	–
		b	135	4	–	50	30	–	1	50	–
Promotionen	1995	a	333	59	5	27	88	74	4	70	6
		b	83	18	2	5	29	24	1	3	1
	1996	a	376	80	6	36	82	64	7	98	3
		b	104	29	1	11	27	22	2	10	2
	1997	a	357	62	6	39	91	69	9	77	4
		b	87	20	1	10	22	24	2	6	2
	1998	a	382	76	2	46	92	76	14	67	9
		b	98	24	–	11	26	25	4	3	5
	1999	a	349	68	2	32	87	70	6	74	10
		b	95	18	–	7	27	28	2	6	7
	2000	a	399	83	1	35	101	100	10	65	4
		b	134	35	–	9	36	40	3	8	3
	2001	a	418	75	4	45	128	75	15	71	5
		b	121	25	1	15	38	27	5	7	3
	2002	a	465	73	6	34	162	97	13	71	9
		b	161	30	1	12	67	40	3	3	5
	2003	a	417	73	3	55	164	43	20	56	3
		b	134	30	–	15	56	16	7	7	3
2004	a	530	86	5	57	213	57	23	83	6	
	b	179	38	2	18	72	29	6	11	3	
2005	a	647	70	5	70	267	101	29	99	6	
	b	241	30	1	27	104	45	7	23	4	

Noch: 2.2.4 Bestandene Prüfungen ausländischer Studierender in den Prüfungsjahren 1995 – 2005 nach Fächer- und Prüfungsgruppen

Prüfungsgruppe Prüfungsjahr a = Insgesamt b = weiblich			Bestandene Prüfungen								
			insgesamt	davon in der Fächergruppe							
				Sprach- und Kultur- wissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Naturwissen- schaften	Human- medizin/Ge- sundheits- wissen- schaften ¹⁾	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft
Sonstiger Abschluss	1995	a	15	–	2	1	–	–	–	8	4
		b	3	–	–	–	–	–	–	3	–
	1996	a	38	–	1	29	1	–	–	4	3
		b	18	–	1	15	–	–	–	1	1
	1997	a	25	2	5	11	1	–	–	5	1
		b	10	2	–	7	–	–	–	1	–
	1998	a	19	2	3	8	–	–	–	4	2
		b	9	2	–	5	–	–	–	1	1
	1999	a	9	2	–	2	–	–	–	4	1
		b	7	1	–	2	–	–	–	4	–
	2000	a	18	2	1	–	1	–	–	2	12
		b	10	2	1	–	1	–	–	2	4
	2001	a	41	4	–	–	1	–	–	28	8
		b	16	3	–	–	1	–	–	7	5
2002	a	10	3	–	–	2	–	–	–	5	
	b	5	1	–	–	1	–	–	–	3	
2003	a	28	2	–	–	1	–	–	3	22	
	b	19	2	–	–	1	–	–	2	14	
2004	a	120	4	–	–	6	–	–	79	31	
	b	50	1	–	–	5	–	–	25	19	
2005	a	65	7	–	–	4	–	–	28	26	
	b	47	6	–	–	2	–	–	18	21	
Insgesamt	1995	a	2 291	315	26	502	351	195	29	632	241
		b	858	197	6	244	108	73	13	65	152
	1996	a	2 435	323	24	474	298	225	26	783	282
		b	882	201	11	217	94	82	6	95	176
	1997	a	2 650	394	34	541	360	247	32	748	294
		b	1 040	267	10	261	112	98	10	97	185
	1998	a	2 888	446	27	603	372	225	32	822	361
		b	1 094	267	4	262	121	88	13	97	242
	1999	a	2 920	439	22	596	380	235	24	850	374
		b	1 177	276	8	304	135	101	12	95	246
	2000	a	3 153	455	29	672	376	304	27	852	438
		b	1 322	311	9	323	121	128	13	135	282
	2001	a	3 271	496	23	739	381	302	39	881	410
		b	1 351	343	6	358	129	136	19	101	259
	2002	a	3 376	510	34	781	451	303	34	829	434
		b	1 486	364	9	392	164	140	9	133	275
	2003	a	3 481	537	51	857	461	241	46	824	464
		b	1 583	383	20	434	175	115	19	152	285
	2004	a	4 360	593	42	1 055	629	290	57	1 143	551
		b	1 961	415	13	572	226	141	23	242	329
2005	a	5 028	677	42	1 315	804	329	65	1 253	543	
	b	2 356	497	16	737	293	175	28	255	355	

2.3.1 Abgeschlossene Habilitationen in den Berichtsjahren 1995 – 2005 nach Fächergruppen und Hochschulen*)

Jahr a = Insgesamt b = weiblich		Habilitationen								
		insgesamt	davon in der Fächergruppe							
			Sprach- und Kultur- wissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	Mathematik, Naturwissen- schaften	Human- medizin/ Gesundheits- wissenschaften ¹⁾	Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissenschaft
Technische Hochschule Aachen										
1995	a	31	1	–	–	10	13	–	6	1
	b	1	–	–	–	1	–	–	–	–
1996	a	33	2	–	–	9	18	–	4	–
	b	1	–	–	–	–	1	–	–	–
1997	a	41	2	–	–	11	20	–	8	–
	b	5	–	–	–	2	2	–	1	–
1998	a	29	3	–	–	9	10	–	7	–
	b	2	1	–	–	1	–	–	–	–
1999	a	34	–	–	–	8	22	–	4	–
	b	4	–	–	–	1	3	–	–	–
2000	a	40	1	–	1	13	21	–	4	–
	b	6	1	–	–	3	2	–	–	–
2001	a	47	1	–	1	13	27	–	5	–
	b	6	–	–	–	3	3	–	–	–
2002	a	52	4	–	3	10	30	–	5	–
	b	7	–	–	1	2	4	–	–	–
2003	a	36	3	–	1	9	19	–	4	–
	b	5	1	–	–	–	3	–	1	–
2004	a	49	2	–	2	15	24	–	6	–
	b	1	1	–	–	–	–	–	–	–
2005	a	37	–	–	–	6	24	–	7	–
	b	5	–	–	–	–	4	–	1	–
Universität Bielefeld										
1995	a	15	8	–	6	1	–	–	–	–
	b	3	2	–	1	–	–	–	–	–
1996	a	19	9	–	1	9	–	–	–	–
	b	2	1	–	–	1	–	–	–	–
1997	a	24	9	1	6	8	–	–	–	–
	b	2	1	–	1	–	–	–	–	–
1998	a	26	11	–	9	6	–	–	–	–
	b	4	2	–	1	1	–	–	–	–
1999	a	21	11	1	2	7	–	–	–	–
	b	4	3	1	–	–	–	–	–	–
2000	a	21	6	–	4	11	–	–	–	–
	b	5	1	–	2	2	–	–	–	–
2001	a	31	7	1	8	15	–	–	–	–
	b	10	3	–	4	3	–	–	–	–
2002	a	27	8	–	10	9	–	–	–	–
	b	10	5	–	4	1	–	–	–	–
2003	a	23	6	–	9	8	–	–	–	–
	b	8	2	–	5	1	–	–	–	–
2004	a	22	6	–	9	7	–	–	–	–
	b	7	3	–	2	2	–	–	–	–
2005	a	12	7	–	1	4	–	–	–	–
	b	3	1	–	1	1	–	–	–	–

*) Aufgrund von veränderten Abgrenzungen bei der Datenerhebung weichen einzelne veröffentlichte Werte von den bisher veröffentlichten Werten geringfügig ab.
– 1) Ab dem Berichtsjahr 2004 mit dem Zusatz „Gesundheitswissenschaften“. – 2) Seit dem Wintersemester 2002/03 wird im Rahmen der Hochschulstatistik auf den gesonderten Nachweis der Hochschulart „Gesamthochschule“ verzichtet und den Universitäten zugeordnet.

**Noch: 2.3.1 Abgeschlossene Habilitationen in den Berichtsjahren 1995 – 2005
nach Fächergruppen und Hochschulen*)**

Jahr a = Insgesamt b = weiblich		Habilitationen								
		insgesamt	davon in der Fächergruppe							
			Sprach- und Kultur- wissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	Mathematik, Naturwissen- schaften	Human- medizin/ Gesundheits- wissenschaften ¹⁾	Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissenschaft
Universität Bochum										
1995	a	38	10	1	3	6	15	–	2	1
	b	3	1	–	–	1	1	–	–	–
1996	a	49	11	1	3	8	21	–	3	2
	b	4	–	–	–	2	2	–	–	–
1997	a	33	6	1	4	5	16	–	–	1
	b	5	1	–	1	1	1	–	–	1
1998	a	39	6	1	6	8	17	–	–	1
	b	5	3	–	2	–	–	–	–	–
1999	a	38	10	–	5	6	13	–	4	–
	b	7	2	–	–	2	3	–	–	–
2000	a	52	15	–	7	11	15	–	4	–
	b	10	4	–	–	2	3	–	1	–
2001	a	40	8	–	2	9	19	–	2	–
	b	11	2	–	1	4	3	–	1	–
2002	a	44	9	–	5	11	18	–	1	–
	b	3	1	–	–	–	2	–	–	–
2003	a	43	13	1	3	5	19	–	1	1
	b	8	4	1	1	–	1	–	–	1
2004	a	42	14	–	2	8	15	–	3	–
	b	6	6	–	–	–	–	–	–	–
2005	a	32	4	–	7	4	17	17	–	–
	b	5	1	–	–	1	3	3	–	–
Universität Bonn										
1995	a	40	8	–	6	16	7	–	1	2
	b	4	1	–	2	1	–	–	–	–
1996	a	52	4	–	7	14	22	5	–	–
	b	5	–	–	–	2	3	–	–	–
1997	a	52	11	–	3	17	17	3	–	1
	b	11	3	–	–	3	4	–	–	1
1998	a	64	14	–	6	19	18	7	–	–
	b	11	3	–	–	4	2	2	–	–
1999	a	58	16	–	6	14	18	2	2	–
	b	10	4	–	1	2	2	1	–	–
2000	a	71	14	3	1	17	31	5	–	–
	b	13	2	2	–	4	4	1	–	–
2001	a	64	15	–	6	17	18	6	1	1
	b	5	2	–	1	–	1	1	–	–
2002	a	61	15	–	2	12	25	7	–	–
	b	16	4	–	1	4	5	2	–	–
2003	a	71	9	–	7	15	29	9	–	2
	b	14	2	–	1	2	5	2	–	2
2004	a	75	9	–	11	16	35	2	–	2
	b	36	4	–	2	3	25	1	–	1
2005	a	51	9	–	6	12	19	5	–	–
	b	25	1	–	2	3	17	2	–	–

**Noch: 2.3.1 Abgeschlossene Habilitationen in den Berichtsjahren 1995 – 2005
nach Fächergruppen und Hochschulen*)**

Jahr a = Insgesamt b = weiblich		Habilitationen								
		insgesamt	davon in der Fächergruppe							
			Sprach- und Kultur- wissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	Mathematik, Naturwissen- schaften	Human- medizin/ Gesundheits- wissenschaften ¹⁾	Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissenschaft
Universität Dortmund										
1995	a	10	2	–	3	2	–	–	3	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
1996	a	12	3	–	1	5	–	–	3	–
	b	3	1	–	1	–	–	–	1	–
1997	a	9	1	1	2	4	–	–	1	–
	b	2	1	–	1	–	–	–	–	–
1998	a	14	6	–	1	5	–	–	1	1
	b	2	2	–	–	–	–	–	–	–
1999	a	16	3	–	1	8	–	–	4	–
	b	2	2	–	–	–	–	–	–	–
2000	a	12	2	–	2	4	–	1	3	–
	b	1	–	–	–	–	–	1	–	–
2001	a	17	1	–	1	3	–	–	5	7
	b	4	–	–	1	–	–	–	2	1
2002	a	13	–	–	3	5	–	1	4	–
	b	4	–	–	–	3	–	1	–	–
2003	a	18	4	–	1	7	–	–	6	–
	b	2	–	–	1	1	–	–	–	–
2004	a	13	5	–	2	4	–	–	1	1
	b	1	1	–	–	–	–	–	–	–
2005	a	8	1	–	–	–	–	–	3	2
	b	3	1	–	–	–	–	–	1	1
Universität Düsseldorf										
1995	a	33	6	–	–	6	21	–	–	–
	b	6	2	–	–	1	3	–	–	–
1996	a	26	4	–	1	4	17	–	–	–
	b	1	–	–	–	–	1	–	–	–
1997	a	30	6	–	–	5	19	–	–	–
	b	7	3	–	–	–	4	–	–	–
1998	a	38	1	–	–	9	28	–	–	–
	b	6	–	–	–	2	4	–	–	–
1999	a	40	6	–	–	13	21	–	–	–
	b	6	1	–	–	2	3	–	–	–
2000	a	38	7	–	–	10	20	–	–	1
	b	5	2	–	–	–	3	–	–	–
2001	a	39	5	2	–	10	22	–	–	–
	b	8	2	1	–	2	3	–	–	–
2002	a	52	11	–	1	8	32	–	–	–
	b	15	6	–	–	5	4	–	–	–
2003	a	47	9	–	2	8	28	–	–	–
	b	11	5	–	–	1	5	–	–	–
2004	a	39	2	–	5	7	25	–	–	–
	b	10	–	–	1	–	9	–	–	–
2005	a	31	3	–	3	4	19	–	–	2
	b	10	1	–	–	–	7	–	–	2

**Noch: 2.3.1 Abgeschlossene Habilitationen in den Berichtsjahren 1995 – 2005
nach Fächergruppen und Hochschulen*)**

Jahr a = Insgesamt b = weiblich		Habilitationen								
		insgesamt	davon in der Fächergruppe							
			Sprach- und Kultur- wissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	Mathematik, Naturwissen- schaften	Human- medizin/ Gesundheits- wissenschaften ¹⁾	Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissenschaft
Universität Duisburg-Essen in Duisburg²⁾										
1995	a	1	–	–	–	1	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1996	a	8	3	–	–	5	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1997	a	6	4	–	2	–	–	–	–	–
	b	1	1	–	–	–	–	–	–	–
1998	a	6	2	–	2	2	–	–	–	–
	b	2	1	–	–	1	–	–	–	–
1999	a	6	2	–	3	–	–	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
2000	a	14	2	–	4	6	–	–	2	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
2001	a	11	6	–	–	2	–	–	3	–
	b	2	2	–	–	–	–	–	–	–
2002	a	8	4	–	2	2	–	–	–	–
	b	2	2	–	–	–	–	–	–	–
2003	a	10	4	–	3	3	–	–	–	–
	b	4	1	–	2	1	–	–	–	–
2004	a	6	–	–	4	2	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
2005	a	11	4	–	6	1	–	–	–	–
	b	3	1	–	1	1	–	–	–	–
Universität Duisburg-Essen in Essen²⁾										
1995	a	6	3	–	–	1	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1996	a	29	5	–	–	4	18	–	2	–
	b	2	1	–	–	–	1	–	–	–
1997	a	25	2	–	1	3	18	–	1	–
	b	4	–	–	–	–	4	–	–	–
1998	a	21	3	–	–	3	14	–	1	–
	b	2	–	–	–	1	1	–	–	–
1999	a	28	5	–	1	4	18	–	–	–
	b	2	2	–	–	–	–	–	–	–
2000	a	28	4	–	1	6	17	–	–	–
	b	6	1	–	–	2	3	–	–	–
2001	a	29	6	–	1	4	17	–	1	–
	b	5	1	–	–	–	4	–	–	–
2002	a	24	1	1	1	2	19	–	–	–
	b	1	–	–	–	–	1	–	–	–
2003	a	29	2	–	2	–	25	–	–	–
	b	5	2	–	–	–	3	–	–	–
2004	a	17	1	–	–	2	13	–	1	–
	b	3	1	–	–	–	2	–	–	–
2005	a	37	5	–	2	5	25	–	–	–
	b	11	2	–	1	2	6	–	–	–

**Noch: 2.3.1 Abgeschlossene Habilitationen in den Berichtsjahren 1995 – 2005
nach Fächergruppen und Hochschulen*)**

Jahr a = Insgesamt b = weiblich		Habilitationen								
		insgesamt	davon in der Fächergruppe							
			Sprach- und Kultur- wissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	Mathematik, Naturwissen- schaften	Human- medizin/ Gesundheits- wissenschaften ¹⁾	Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissenschaft
Fernuniversität Hagen²⁾										
1995	a	2	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
1996	a	3	1	–	2	–	–	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
1997	a	3	1	–	2	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1998	a	5	1	–	1	2	–	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1999	a	7	2	–	4	1	–	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
2000	a	4	2	–	1	1	–	–	–	–
	b	2	1	–	–	1	–	–	–	–
2001	a	8	3	–	2	2	–	–	1	–
	b	1	1	–	–	–	–	–	–	–
2002	a	6	1	–	2	1	–	–	2	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
2003	a	3	–	–	1	2	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
2004	a	8	2	–	4	1	–	–	1	–
	b	2	1	–	1	–	–	–	–	–
2005	a	5	–	4	–	–	–	–	1	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–	–
Universität Köln										
1995	a	53	16	–	6	16	13	–	–	2
	b	11	7	–	–	2	1	–	–	1
1996	a	51	16	–	12	6	16	–	–	1
	b	9	6	–	–	1	2	–	–	–
1997	a	48	15	–	6	9	16	–	–	2
	b	5	2	–	–	2	1	–	–	–
1998	a	50	11	–	11	12	15	–	–	1
	b	11	5	–	3	1	2	–	–	–
1999	a	39	8	–	5	13	12	–	–	1
	b	5	2	–	–	2	1	–	–	–
2000	a	72	16	–	11	21	24	–	–	–
	b	9	4	–	–	2	3	–	–	–
2001	a	49	11	–	9	8	19	–	–	2
	b	9	2	–	2	1	3	–	–	1
2002	a	51	12	–	10	9	16	–	–	4
	b	14	6	–	1	–	6	–	–	1
2003	a	50	15	–	9	10	15	–	–	1
	b	8	3	–	–	1	3	–	–	1
2004	a	75	18	–	6	12	39	–	–	–
	b	13	5	–	2	2	4	–	–	–
2005	a	63	15	–	5	12	31	–	–	–
	b	13	4	–	1	3	5	–	–	–

**Noch: 2.3.1 Abgeschlossene Habilitationen in den Berichtsjahren 1995 – 2005
nach Fächergruppen und Hochschulen*)**

Jahr a = Insgesamt b = weiblich		Habilitationen								
		insgesamt	davon in der Fächergruppe							
			Sprach- und Kultur- wissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	Mathematik, Naturwissen- schaften	Human- medizin/ Gesundheits- wissenschaften ¹⁾	Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissenschaft
Deutsche Sporthochschule Köln										
1995	a	4	–	4	–	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–	–
1996	a	2	–	2	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1997	a	1	–	1	–	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–	–
1998	a	3	–	3	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1999	a	4	–	4	–	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–	–
2000	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
2001	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
2002	a	2	–	2	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
2003	a	2	–	2	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
2004	a	3	–	3	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
2005	a	1	–	1	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Universität Münster										
1995	a	49	11	–	3	10	23	–	–	2
	b	12	4	–	–	4	4	–	–	–
1996	a	41	11	1	4	5	20	–	–	–
	b	7	3	–	–	–	4	–	–	–
1997	a	54	12	–	4	7	30	–	–	1
	b	7	1	–	1	–	5	–	–	–
1998	a	60	14	1	9	8	28	–	–	–
	b	4	3	–	–	1	–	–	–	–
1999	a	61	16	–	12	9	21	1	–	2
	b	12	4	–	2	3	2	1	–	–
2000	a	60	14	–	9	14	23	–	–	–
	b	12	5	–	2	3	2	–	–	–
2001	a	63	15	1	5	10	32	–	–	–
	b	9	5	–	1	1	2	–	–	–
2002	a	60	14	1	4	10	31	–	–	–
	b	10	5	–	–	–	5	–	–	–
2003	a	59	11	–	5	10	33	–	–	–
	b	14	2	–	1	2	9	–	–	–
2004	a	64	16	–	4	11	31	–	–	2
	b	9	1	–	1	1	6	–	–	–
2005	a	57	15	1	6	7	28	–	–	–
	b	10	4	–	2	–	4	–	–	–

**Noch: 2.3.1 Abgeschlossene Habilitationen in den Berichtsjahren 1995 – 2005
nach Fächergruppen und Hochschulen*)**

Jahr a = Insgesamt b = weiblich		Habilitationen								
		insgesamt	davon in der Fächergruppe							
			Sprach- und Kultur- wissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	Mathematik, Naturwissen- schaften	Human- medizin/ Gesundheits- wissenschaften ¹⁾	Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissenschaft
Universität Paderborn²⁾										
1995	a	10	5	–	1	2	–	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1996	a	14	4	–	5	3	–	–	2	–
	b	4	1	–	3	–	–	–	–	–
1997	a	6	1	–	–	4	–	–	1	–
	b	1	–	–	–	1	–	–	–	–
1998	a	8	3	1	1	2	–	–	1	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–	–
1999	a	7	1	–	–	4	–	–	2	–
	b	1	1	–	–	–	–	–	–	–
2000	a	12	2	2	3	4	–	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
2001	a	8	2	–	–	2	–	–	3	1
	b	1	1	–	–	–	–	–	–	–
2002	a	11	1	–	3	5	–	–	2	–
	b	3	–	–	2	–	–	–	1	–
2003	a	12	2	–	4	5	–	–	1	–
	b	3	2	–	1	–	–	–	–	–
2004	a	4	2	–	–	1	–	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
2005	a	3	2	–	–	–	–	–	1	–
	b	2	2	–	–	–	–	–	–	–
Universität Siegen²⁾										
1995	a	7	1	–	1	3	–	–	2	–
	b	1	1	–	–	–	–	–	–	–
1996	a	8	3	–	1	4	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1997	a	10	5	–	–	5	–	–	–	–
	b	2	1	–	–	1	–	–	–	–
1998	a	11	9	–	–	1	–	–	1	–
	b	1	1	–	–	–	–	–	–	–
1999	a	7	4	–	–	3	–	–	–	–
	b	2	2	–	–	–	–	–	–	–
2000	a	6	–	–	2	2	–	–	2	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
2001	a	6	2	–	2	–	–	–	2	–
	b	2	1	–	–	–	–	–	1	–
2002	a	8	2	–	2	2	–	–	1	1
	b	2	1	–	–	–	–	–	–	1
2003	a	8	3	–	3	–	–	–	2	–
	b	1	1	–	–	–	–	–	–	–
2004	a	7	2	–	2	1	–	–	2	–
	b	2	2	–	–	–	–	–	–	–
2005	a	–	–	–	–	–	–	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	1

**Noch: 2.3.1 Abgeschlossene Habilitationen in den Berichtsjahren 1995 – 2005
nach Fächergruppen und Hochschulen*)**

Jahr a = Insgesamt b = weiblich		Habilitationen								
		insgesamt	davon in der Fächergruppe							
			Sprach- und Kultur- wissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	Mathematik, Naturwissen- schaften	Human- medizin/ Gesundheits- wissenschaften ¹⁾	Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissenschaft
Universität Wuppertal²⁾										
1995	a	5	2	–	1	–	–	–	2	–
	b	1	1	–	–	–	–	–	–	–
1996	a	6	2	–	–	3	–	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1997	a	8	2	–	–	3	–	–	2	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1998	a	4	–	–	–	3	–	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1999	a	10	1	–	5	3	–	–	–	1
	b	2	1	–	1	–	–	–	–	–
2000	a	9	3	1	–	1	–	–	4	–
	b	1	–	–	–	1	–	–	–	–
2001	a	10	2	1	–	4	–	–	3	–
	b	1	1	–	–	–	–	–	–	–
2002	a	8	–	2	–	4	–	–	1	1
	b	1	–	–	–	–	–	–	1	–
2003	a	11	3	–	1	5	–	–	2	–
	b	1	1	–	–	–	–	–	–	–
2004	a	8	–	2	–	5	–	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
2005	a	10	4	–	2	2	–	–	1	1
	b	–	1	–	–	–	–	–	–	–
Private wissenschaftliche Hochschule Witten-Herdecke										
1995	a	7	–	–	2	2	3	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1996	a	7	–	–	–	–	7	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1997	a	9	–	–	–	3	6	–	–	–
	b	2	–	–	–	1	1	–	–	–
1998	a	6	–	–	–	–	6	–	–	–
	b	2	–	–	–	–	2	–	–	–
1999	a	6	–	–	1	–	5	–	–	–
	b	1	–	–	–	–	1	–	–	–
2000	a	6	–	–	–	1	5	–	–	–
	b	1	–	–	–	–	1	–	–	–
2001	a	14	–	–	–	2	12	–	–	–
	b	1	–	–	–	–	1	–	–	–
2002	a	5	–	–	–	–	4	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
2003	a	4	–	–	–	1	3	–	–	–
	b	3	–	–	–	1	2	–	–	–
2004	a	8	–	–	–	–	8	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
2005	a	10	–	–	1	–	9	–	–	–
	b	1	–	–	–	–	1	–	–	–

**Noch: 2.3.1 Abgeschlossene Habilitationen in den Berichtsjahren 1995 – 2005
nach Fächergruppen und Hochschulen*)**

Jahr a = Insgesamt b = weiblich		Habilitationen								
		insgesamt	davon in der Fächergruppe							
			Sprach- und Kultur- wissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	Mathematik, Naturwissen- schaften	Human- medizin/ Gesundheits- wissenschaften ¹⁾	Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissenschaft
Insgesamt										
1995	a	311	74	5	33	76	96	–	18	9
	b	45	19	1	5	10	9	–	–	1
1996	a	360	78	4	37	79	139	5	15	3
	b	39	13	–	5	6	14	–	1	–
1997	a	359	77	4	30	84	142	3	13	6
	b	55	14	1	4	11	22	–	1	2
1998	a	384	84	6	46	89	136	7	12	4
	b	53	21	1	6	12	11	2	–	–
1999	a	382	85	5	45	93	130	3	17	4
	b	60	24	2	5	12	15	2	–	–
2000	a	445	88	6	46	122	156	6	20	1
	b	71	21	2	4	20	21	2	1	–
2001	a	436	84	5	37	101	166	6	26	11
	b	75	23	1	10	14	20	1	4	2
2002	a	432	82	6	48	90	175	8	16	7
	b	89	30	–	10	15	27	3	2	2
2003	a	426	84	3	51	88	171	9	16	4
	b	87	26	1	12	10	31	2	1	4
2004	a	440	79	5	51	92	190	2	16	5
	b	90	25	–	9	8	46	1	–	1
2005	a	372	71	2	43	59	172	5	14	6
	b	94	19	–	9	11	47	2	2	4

**2.3.2 Abgeschlossene Habilitationen in den Berichtsjahren 1995 – 2005
nach Fächergruppen sowie Lehr- und Forschungsbereichen*)
– Insgesamt –**

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Habilitation										
	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Sprach- und Kulturwissenschaften											
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	–	1	–	–	–	2	–	–	1	1	1
evangelische Theologie	5	4	3	4	7	10	7	6	3	7	5
katholische Theologie	3	2	10	8	6	6	8	5	9	2	5
Philosophie	8	7	5	4	8	8	10	11	7	9	5
Geschichte	13	14	13	15	15	15	16	14	13	24	6
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	1	–	2	5	3	–	2	–	–	2	2
Allgemeine- und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaften	2	9	3	5	2	–	3	4	2	3	2
Altphilologie (klassische Philologie)	4	2	2	2	3	2	1	3	1	2	1
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	8	13	18	11	10	17	8	12	12	4	11
Anglistik, Amerikanistik	6	3	1	5	8	5	4	5	5	2	3
Romanistik	6	4	7	4	3	4	2	1	8	1	1
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	1	1	–	–	–	–	1	3	–	1	–
sonstige außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	2	2	1	5	4	3	3	4	3	1	1
Kulturwissenschaften	3	2	1	1	2	2	1	–	1	1	1
Psychologie	4	5	6	6	8	7	8	5	8	12	15
Erziehungswissenschaften	6	8	5	5	5	6	8	8	9	6	11
Sonderpädagogik	2	1	–	4	1	1	2	1	2	1	1
Sprach- und Kulturwissenschaften zusammen	74	78	77	84	85	88	84	82	84	79	71
Sport											
Sport	5	4	4	6	5	6	5	6	3	5	2
Sport zusammen	5	4	4	6	5	6	5	6	3	5	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften											
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	–	–	–	–	–	1	–	2	–	–	–
Politikwissenschaften	2	4	3	4	8	5	3	3	2	5	7
Sozialwissenschaften	11	6	8	11	6	9	12	8	15	14	9
Sozialwesen	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–
Rechtswissenschaften	4	12	7	16	13	12	14	10	11	12	9
Verwaltungswissenschaften	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	18
Wirtschaftswissenschaften	16	15	12	15	17	19	8	25	23	20	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften zusammen	33	37	30	46	45	46	37	48	51	51	43
Mathematik, Naturwissenschaften											
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	1	–	–	1	1	–	–	1	2	–	–
Mathematik	10r	22	15	19r	18r	22	17	13r	13	18	15
Informatik	3	5	7	4	9	5	8	9	10	7	2
Physik, Astronomie	17	17	21	18	20	28	19	17	12	11	13
Chemie	9	11	12	21	17	24	22	20	23	15	13
Pharmazie	4	2	3	1	5	4	1	3	2	2	–
Biologie	23	16	18	17	14	27	23	22	14	20	11
Geowissenschaften (ohne Geographie)	7	4	2	5	7	8	5	3	10	12	3
Geographie	2	2	6	3	2	4	6	2	2	7	2
Mathematik, Naturwissenschaften zusammen	76	79	84	89	93	122	101	90	88	92	59

*) Aufgrund von veränderten Abgrenzungen bei der Datenerhebung weichen einzelne veröffentlichte Werte von den bisher veröffentlichten Werten geringfügig ab.
– 1) Ab dem Berichtsjahr 2004 mit dem Zusatz „Gesundheitswissenschaften“.

**Noch: 2.3.2 Abgeschlossene Habilitationen in den Berichtsjahren 1995 – 2005
nach Fächergruppen sowie Lehr- und Forschungsbereichen*)
– Insgesamt –**

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Habilitation										
	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften¹⁾											
Gesundheitswissenschaften allgemein	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Humanmedizin allgemein	–	–	–	–	–	–	–	1	–	1	–
vorklinische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)	11	9	19	14	13	21	21	17	17	8	10
klinisch-theoretische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)	16	22	26	27	24	28	31	48	28	31	26
klinisch-praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	68	103	93	92	87	103	109	107	119	147	129
Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	1	5	4	3	6	4	5	2	7	3	6
Humanmedizin/Gesundheits- wissenschaften zusammen	96	139	142	136	130	156	166	175	171	190	172
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften											
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften allgemein	–	–	–	3	–	2	–	1	4	–	2
Landespflege, Umweltgestaltung	–	–	–	1	–	1	–	–	–	–	–
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	–	4	2	2	2	2	5	5	5	1	3
Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften	–	1	1	1	1	1	1	2	–	1	–
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften zusammen	–	5	3	7	3	6	6	8	9	2	5
Ingenieurwissenschaften											
Ingenieurwissenschaften allgemein	–	–	1	–	1	3	–	2	3	–	–
Bergbau, Hüttenwesen	2	2	3	4	2	–	–	–	–	1	2
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	9	8	2	3	9	12	14	8	7	11	8
Elektrotechnik	5	1	1	2	–	3	6	6	3	2	2
Verkehrstechnik, Nautik	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–
Architektur	–	–	2	1	–	–	–	–	–	–	–
Raumplanung	–	–	–	1	–	–	2	–	3	–	1
Bauingenieurwesen	1	4	4	1	3	1	3	–	–	2	1
Vermessungswesen	1	–	–	–	2	–	1	–	–	–	–
Ingenieurwissenschaften zusammen	18	15	13	12	17	20	26	16	16	16	14
Kunst, Kunstwissenschaft											
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	4	1	2	3	1	1	3	2	3	4	3
Gestaltung	–	–	1	–	1	–	1	1	–	–	1
darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften	–	1	–	–	–	–	1	2	–	–	–
Musik, Musikwissenschaft	5	1	3	1	2	–	6	2	1	1	2
Kunst, Kunstwissenschaft zusammen	9	3	6	4	4	1	11	7	4	5	6
Insgesamt	311	360	359	384	382	445	436	432	426	440	372

**2.3.3 Abgeschlossene Habilitationen in den Berichtsjahren 1995 – 2005
nach Fächergruppen sowie Lehr- und Forschungsbereichen*)
– Frauen –**

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Jahr der Habilitation										
	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Sprach- und Kulturwissenschaften											
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	–	–	–	–	–	1	–	–	1	–	–
evangelische Theologie	–	–	–	–	–	4	1	1	1	1	–
katholische Theologie	1	–	3	–	–	1	2	–	1	–	1
Philosophie	3	–	–	–	–	1	3	4	1	4	1
Geschichte	2	2	2	3	4	4	2	3	4	7	1
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	–	–	1	1	–	–	–	–	–	–	1
Allgemeine- und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaften	–	2	–	1	2	–	2	3	–	1	–
Altphilologie (klassische Philologie)	2	–	–	–	–	–	–	1	–	1	–
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	2	1	4	6	4	4	3	5	4	2	4
Anglistik, Amerikanistik	1	1	–	1	3	1	–	4	1	1	1
Romanistik	2	2	2	1	1	1	2	1	5	1	1
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	1	–	–	–	–	–	–	1	–	1	–
sonstige außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	1	2	1	3	2	1	1	3	–	–	–
Kulturwissenschaften	1	–	–	–	1	–	1	–	1	–	–
Psychologie	–	1	–	1	3	1	3	1	3	4	5
Erziehungswissenschaften	2	2	1	2	3	2	3	3	4	2	4
Sonderpädagogik	1	–	–	2	1	–	–	–	–	–	–
Sprach- und Kulturwissenschaften zusammen	19	13	14	21	24	21	23	30	26	25	19
Sport											
Sport	1	–	1	1	2	2	1	–	1	–	–
Sport zusammen	1	–	1	1	2	2	1	–	1	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften											
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	–	–	–	–	–	–	–	2	–	–	–
Politikwissenschaften	–	–	1	1	–	–	–	1	–	1	1
Sozialwissenschaften	3	1	2	2	2	2	5	3	6	3	1
Rechtswissenschaft	–	–	1	2	1	2	5	1	–	–	5
Wirtschaftswissenschaften	2	4	–	1	2	–	–	3	6	5	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften zusammen	5	5	4	6	5	4	10	10	12	9	9
Mathematik, Naturwissenschaften											
Mathematik	1	1	2	2	2	3	–	3	–	–	3
Informatik	–	–	1	1	–	1	–	–	1	–	1
Physik, Astronomie	–	–	1	1	2	2	–	–	–	1	1
Chemie	1	1	1	2	4	5	4	3	1	1	2
Pharmazie	1	–	–	–	–	1	–	1	–	1	–
Biologie	6	3	6	5	1	7	6	7	6	4	2
Geowissenschaften (ohne Geographie)	1	–	–	–	2	–	1	1	2	1	1
Geographie	–	1	–	1	1	1	1	–	–	–	1
Mathematik, Naturwissenschaften											

*) Aufgrund von veränderten Abgrenzungen bei der Datenerhebung weichen einzelne veröffentlichte Werte von den bisher veröffentlichten Werten geringfügig ab.
– 1) Ab dem Berichtsjahr 2004 mit dem Zusatz „Gesundheitswissenschaften“.

**Noch: 2.3.3 Abgeschlossene Habilitationen in den Berichtsjahren 1995 – 2005
nach Fächergruppen sowie Lehr- und Forschungsbereichen*)
– Frauen –**

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Jahr der Habilitation											
	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften¹⁾												
Gesundheitswissenschaften allgemein	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
vorklinische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)	2	3	5	1	–	4	4	5	3	3	4	4
klinisch-theoretische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)	3	3	7	2	9	8	5	8	7	9	14	14
klinisch-praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	4	6	10	8	5	8	11	14	21	33	25	25
Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	–	2	–	–	1	1	–	–	–	1	3	3
Humanmedizin/Gesundheits- wissenschaften zusammen	9	14	22	11	15	21	20	27	31	46	47	47
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften												
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften allgemein	–	–	–	2	–	–	–	1	1	–	–	1
Landespflege, Umweltgestaltung	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	–	–	–	–	1	–	–	–	1	–	–	1
Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften	–	–	–	–	1	1	1	2	–	1	–	–
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften zusammen	–	–	–	2	2	2	1	3	2	1	1	2
Ingenieurwissenschaften												
Ingenieurwissenschaften allgemein	–	–	–	–	–	–	–	1	1	–	–	–
Bergbau/Hüttenwesen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	–	1	–	–	–	1	2	1	–	–	–	–
Elektrotechnik	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Raumplanung	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	1
Bauingenieurwesen	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–
Ingenieurwissenschaften zusammen	–	1	1	–	–	1	4	2	1	–	–	2
Kunst, Kunstwissenschaft												
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	–	–	1	–	–	–	–	1	3	1	–	2
Gestaltung	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften	–	–	–	–	–	–	1	1	–	–	–	–
Musik, Musikwissenschaft	1	–	1	–	–	–	–	–	1	–	–	2
Kunst, Kunstwissenschaft zusammen	1	–	2	–	–	–	2	2	4	1	–	4
Insgesamt	45	39	55	53	60	71	75	89	87	90	94	94

2.3.4 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal in den Berichtsjahren 1995 – 2005 nach Fächergruppen und Hochschulen*)

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal											
	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	
Technische Hochschule Aachen												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	449	460	503	455	486	519	512	549	550	544	497
	b	198	194	242	196	231	253	240	262	284	277	259
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	333	328	334	315	292	323	278	266	295	331	322
	b	102	103	110	104	98	113	94	92	108	118	111
Mathematik, Naturwissenschaften	a	1 696	1 575	1 532	1 624	1 567	1 522	1 524	1 597	1 576	1 728	1 624
	b	330	293	283	346	342	318	332	339	334	387	392
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften ¹⁾	a	976	1 180	1 086	1 178	1 245	1 288	1 301	1 449	1 346	1 464	1 490
	b	289	365	360	407	431	470	511	558	521	584	603
Ingenieurwissenschaften	a	4 403	4 093	4 325	4 151	4 269	4 357	4 223	4 342	4 113	3 760	3 625
	b	602	574	606	545	631	689	661	738	732	636	618
Kunst, Kunstwissenschaft	a	29	22	23	36	28	31	32	23	23	26	19
	b	15	7	9	17	11	8	13	9	10	14	8
Zentrale Einrichtungen	a	334	401	529	569	544	381	393	391	322	327	381
	b	98	112	157	154	159	137	155	161	136	146	159
Zusammen	a	8 220	8 059	8 332	8 328	8 431	8 421	8 263	8 617	8 225	8 180	7 958
	b	1 634	1 648	1 767	1 769	1 903	1 988	2 006	2 159	2 125	2 162	2 150
Universität Bielefeld												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	704	791	799	784	806	726	812	814	851	927	997
	b	319	380	376	387	392	350	424	425	463	501	539
Sport	a	102	95	88	103	115	116	128	128	106	91	110
	b	38	34	39	43	57	57	65	65	50	48	60
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	549	569	543	532	556	576	547	547	621	659	660
	b	199	210	200	220	228	240	220	220	253	273	277
Mathematik, Naturwissenschaften	a	855	787	779	778	803	801	859	859	927	938	908
	b	215	203	207	189	181	204	222	222	253	252	226
Kunst, Kunstwissenschaft	a	60	68	60	58	51	51	47	47	45	49	46
	b	24	29	24	22	25	24	24	24	23	24	22
Zentrale Einrichtungen	a	721	644	581	531	509	548	551	554	525	263	272
	b	299	251	229	209	203	209	232	233	226	120	127
Zusammen	a	2 991	2 954	2 850	2 786	2 840	2 818	2 944	2 949	3 075	2 927	2 993
	b	1 094	1 107	1 075	1 070	1 086	1 084	1 187	1 189	1 268	1 218	1 251
Universität Bochum												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	1 194	1 092	1 158	1 193	1 269	1 103	1 253	1 204	1 132	1 118	1 031
	b	483	446	472	508	557	455	586	532	540	528	505
Sport	a	86	85	81	90	90	83	99	98	89	93	97
	b	24	19	23	27	27	29	30	31	26	28	32

*) Seit dem Wintersemester 2002/03 wird im Rahmen der Hochschulstatistik auf den gesonderten Nachweis der Hochschulart „Gesamthochschule“ verzichtet und diese den Universitäten zugeordnet. – 1) Ab dem Berichtsjahr 2004 mit dem Zusatz „Gesundheitswissenschaften“.

**Noch: 2.3.4 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal in den Berichtsjahren 1995 – 2005
nach Fächergruppen und Hochschulen**

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal											
	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	
noch: Universität Bochum												
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	851	664	649	673	722	582	697	719	693	674	612
	b	289	215	196	209	221	169	235	234	244	262	242
Mathematik, Naturwissenschaften	a	1 497	1 191	1 166	1 271	1 376	1 206	1 361	1 324	1 179	1 244	1 188
	b	332	250	245	280	310	262	353	358	332	369	367
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften ¹⁾	a	283	279	258	268	262	247	262	276	275	262	293
	b	100	95	85	104	96	101	107	113	131	132	137
Ingenieurwissenschaften	a	1 321	1 117	1 098	1 132	1 163	1 037	1 155	1 110	1 021	978	989
	b	151	114	124	144	155	138	176	164	160	146	157
Kunst, Kunstwissenschaft	a	83	34	95	97	90	75	100	106	105	105	106
	b	34	11	41	49	48	36	46	52	51	48	56
Zentrale Einrichtungen	a	421	387	430	449	464	399	423	589	245	320	530
	b	129	127	146	164	178	149	169	236	113	152	220
Zusammen	a	5 736	4 849	4 935	5 173	5 436	4 732	5 350	5 426	4 739	4 794	4 846
	b	1 542	1 277	1 332	1 485	1 592	1 339	1 702	1 720	1 597	1 665	1 716
Universität Bonn												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	1 301	1 344	1 322	1 288	1 253	686	1 164	1 128	1 113	1 074	1 000
	b	580	615	608	606	595	264	552	540	561	533	494
Sport	a	32	33	34	30	31	16	33	29	25	22	18
	b	12	13	11	11	15	5	16	13	12	11	11
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	596	576	603	599	566	271	542	530	566	571	564
	b	192	191	209	220	200	64	195	188	195	194	188
Mathematik, Naturwissenschaften	a	1 854	1 875	1 853	1 766	1 687	1 122	1 751	1 864	1 960	1 981	2 047
	b	390	368	370	384	388	255	444	469	509	540	557
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften ¹⁾	a	947	939	1 023	997	1 029	1 058	1 038	1 162	1 042	1 042	910
	b	261	274	302	305	317	335	339	398	340	367	350
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	a	401	403	405	419	381	309	409	389	406	371	365
	b	145	150	163	169	153	114	179	178	183	163	168
Ingenieurwissenschaften	a	142	157	159	156	145	76	145	123	96	88	85
	b	32	41	45	34	39	18	30	31	19	18	19
Kunst, Kunstwissenschaft	a	85	94	90	79	81	39	63	51	57	64	65
	b	50	54	49	45	40	16	38	35	37	40	41
Zentrale Einrichtungen	a	426	498	558	623	683	410	686	718	557	523	716
	b	160	187	219	244	262	133	327	344	289	265	315
Zusammen	a	5 784	5 919	6 047	5 957	5 856	3 987	5 831	5 994	5 822	5 736	5 770
	b	1 822	1 893	1 976	2 018	2 009	1 204	2 120	2 196	2 145	2 131	2 143

**Noch: 2.3.4 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal in den Berichtsjahren 1995 – 2005
nach Fächergruppen und Hochschulen**

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal											
	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	
Universität Dortmund												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	472	522	605	626	567	426	455	765	765	715	782
	b	200	244	303	289	270	189	221	445	439	410	461
Sport	a	23	25	21	18	26	20	38	54	61	48	53
	b	6	7	5	8	9	6	14	23	26	20	24
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	115	111	106	115	118	112	133	226	266	261	271
	b	36	32	29	30	40	31	34	82	103	96	115
Mathematik, Naturwissenschaften	a	591	481	507	512	601	516	696	955	1 026	1 007	977
	b	82	64	65	68	92	70	117	209	228	236	240
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	a	9	6	8	11	11	7	9	14	10	12	10
	b	6	4	6	9	10	6	7	11	7	8	6
Ingenieurwissenschaften	a	1 350	1 018	1 186	1 108	1 225	1 020	893	1 477	1 384	1 304	1 271
	b	188	136	155	144	170	153	152	324	325	288	265
Kunst, Kunstwissenschaft	a	126	127	126	145	144	131	137	183	189	189	193
	b	47	51	50	64	59	48	52	84	92	93	89
Zentrale Einrichtungen	a	89	60	60	82	88	54	110	225	228	220	222
	b	28	25	23	33	42	23	56	113	121	112	117
Zusammen	a	2 775	2 350	2 619	2 617	2 780	2 286	2 471	3 899	3 929	3 756	3 779
	b	593	563	636	645	692	526	653	1 291	1 341	1 263	1 317
Universität Düsseldorf												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	986	811	749	752	803	708	770	859	744	723	753
	b	505	368	359	365	409	373	412	460	381	376	422
Sport	a	25	18	24	25	23	21	35	33	14	14	8
	b	6	3	6	9	7	8	8	7	3	4	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	303	254	184	241	245	257	307	382	350	352	392
	b	102	90	60	85	95	105	111	144	128	125	146
Mathematik, Naturwissenschaften	a	1 280	1 020	922	948	857	831	829	909	832	823	839
	b	358	278	256	251	253	232	258	297	268	266	270
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften ¹⁾	a	1 259	1 361	1 403	1 391	1 380	1 491	1 184	1 534	1 568	1 583	1 058
	b	377	429	441	421	479	581	381	588	616	644	357
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	a	–	–	–	–	–	6	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	4	–	–	–	–	–
Kunst, Kunstwissenschaft	a	12	10	15	14	19	16	20	17	17	16	25
	b	6	6	8	8	12	8	14	14	11	12	19
Zentrale Einrichtungen	a	105	122	167	148	127	137	117	166	113	82	388
	b	50	54	71	70	57	74	54	94	55	41	208
Zusammen	a	3 970	3 596	3 464	3 519	3 454	3 467	3 262	3 900	3 638	3 593	3 463
	b	1 404	1 228	1 201	1 209	1 312	1 385	1 238	1 604	1 462	1 468	1 424

**Noch: 2.3.4 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal in den Berichtsjahren 1995 – 2005
nach Fächergruppen und Hochschulen**

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal											
	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	
Universität Duisburg-Essen in Duisburg												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	226	483	472	479	460	416	397	425	420	322	217
	b	69	208	193	215	219	202	201	228	240	170	96
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	200	456	516	457	399	396	411	432	414	403	359
	b	46	178	201	175	139	143	146	171	162	171	155
Mathematik, Naturwissenschaften	a	250	453	443	393	416	409	503	499	483	490	463
	b	29	82	84	61	72	71	97	104	113	121	119
Ingenieurwissenschaften	a	280	734	671	646	579	506	468	506	502	416	428
	b	7	61	63	60	62	55	45	56	53	47	49
Kunst, Kunstwissenschaft	a	19	17	3	3	2	2	1	–	–	–	1
	b	4	2	1	2	1	–	–	–	–	–	1
Zentrale Einrichtungen	a	40	114	101	112	184	242	121	175	154	164	154
	b	8	23	24	34	72	73	51	69	64	50	64
Zusammen	a	1 015	2 257	2 206	2 090	2 040	1 971	1 901	2 037	1 973	1 795	1 622
	b	163	554	566	547	565	544	540	628	632	559	484
Universität Duisburg-Essen in Essen												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	424	532	502	464	505	480	477	541	539	555	585
	b	194	235	247	218	238	271	302	284	280	283	310
Sport	a	33	34	40	42	32	30	33	44	27	28	35
	b	12	14	16	20	15	7	13	22	15	13	14
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	261	461	412	336	331	388	368	407	409	369	281
	b	78	140	137	115	99	118	115	126	145	133	127
Mathematik, Naturwissenschaften	a	507	612	716	718	641	624	567	611	649	684	701
	b	127	163	179	177	173	168	169	172	178	204	202
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften ¹⁾	a	928	945	962	943	954	973	973	1 007	1 058	1 136	1 100
	b	291	312	321	297	325	332	340	372	398	457	443
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	a	22	49	58	58	53	45	34	29	30	23	–
	b	1	17	18	23	19	17	11	7	12	6	–
Ingenieurwissenschaften	a	423	436	507	546	523	531	461	415	348	288	254
	b	62	54	62	72	82	77	80	83	73	58	45
Kunst, Kunstwissenschaft	a	106	171	202	151	186	159	177	175	154	133	120
	b	32	62	75	50	59	51	69	60	53	51	52
Zentrale Einrichtungen	a	96	85	107	105	112	125	228	213	219	171	247
	b	35	41	48	42	52	59	106	105	101	86	141
Zusammen	a	2 800	3 325	3 506	3 363	3 337	3 355	3 318	3 442	3 433	3 387	3 323
	b	832	1 038	1 103	1 014	1 062	1 100	1 205	1 231	1 255	1 291	1 334

**Noch: 2.3.4 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal in den Berichtsjahren 1995 – 2005
nach Fächergruppen und Hochschulen**

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal											
	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	
Fernuniversität Hagen												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	132	120	131	103	102	101	99	96	118	121	162
	b	53	53	53	39	46	39	41	44	60	63	84
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	317	268	317	202	199	205	184	201	240	234	316
	b	89	86	95	66	57	66	63	70	84	84	118
Mathematik, Naturwissenschaften	a	360	185	194	112	109	98	98	107	102	88	156
	b	63	31	30	9	11	15	16	14	15	14	23
Ingenieurwissenschaften	a	173	118	106	75	67	63	65	58	47	50	85
	b	18	27	13	14	13	11	15	8	4	5	7
Zentrale Einrichtungen	a	148	160	154	457	421	442	413	492	473	449	397
	b	44	56	51	130	124	139	132	159	153	150	129
Zusammen	a	1 130	851	902	949	898	909	859	954	980	942	1 116
	b	267	253	242	258	251	270	267	295	316	316	361
Universität Köln												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	999	1 177	1 179	1 506	1 255	1 267	1 238	1 214	1 243	1 198	1 245
	b	476	553	563	781	605	589	633	600	625	594	654
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	973	1 178	1 178	1 348	1 155	1 082	1 115	1 044	1 172	1 068	1 132
	b	339	385	376	449	394	357	372	344	416	402	454
Mathematik, Naturwissenschaften	a	1 216	1 265	1 173	1 344	1 311	1 332	1 223	1 293	1 310	1 315	1 322
	b	315	313	268	379	339	333	334	367	385	403	414
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften ¹⁾	a	976	978	1 136	1 229	1 281	1 468	1 419	1 469	1 526	1 537	1 563
	b	322	296	370	410	405	491	514	556	637	662	673
Ingenieurwissenschaften	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kunst, Kunstwissenschaft	a	88	94	108	129	105	113	128	127	126	112	112
	b	43	48	56	67	54	51	71	70	75	68	66
Zentrale Einrichtungen	a	294	249	228	289	254	270	326	296	283	309	428
	b	119	109	95	119	111	112	147	125	125	137	203
Zusammen	a	4 546	4 941	5 002	5 845	5 361	5 532	5 449	5 443	5 660	5 539	5 802
	b	1 614	1 704	1 728	2 205	1 908	1 933	2 071	2 062	2 263	2 266	2 464
Deutsche Sporthochschule Köln												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	–	–	–	–	–	–	–	–	1	17	27
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	6
Sport	a	518	486	363	418	482	471	496	539	586	372	382
	b	181	160	132	154	187	188	196	218	230	110	125
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	41	37
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	22	20

**Noch: 2.3.4 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal in den Berichtsjahren 1995 – 2005
nach Fächergruppen und Hochschulen**

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal											
	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	
noch: Deutsche Sporthochschule Köln												
Mathematik, Naturwissenschaften	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	32	30
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15	10
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften ¹⁾	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	92	78
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	43	44
Zentrale Einrichtungen	a	–	38	28	29	31	34	4	–	1	47	66
	b	–	22	14	17	17	20	2	–	–	28	29
Zusammen	a	518	524	391	447	513	505	500	539	588	601	620
	b	181	182	146	171	204	208	198	218	230	219	234
Universität Münster												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	1 722	1 687	1 717	1 666	1 596	1 572	1 521	1 383	1 422	1 466	1 447
	b	802	787	793	726	767	755	743	674	709	719	727
Sport	a	49	48	38	39	57	54	72	66	116	105	82
	b	15	13	15	8	13	17	26	23	47	47	30
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	946	980	1 004	1 087	1 078	1 075	1 143	1 039	1 144	1 138	1 181
	b	285	284	296	324	334	335	327	317	365	378	420
Mathematik, Naturwissenschaften	a	1 415	1 458	1 554	1 530	1 482	1 505	1 587	1 543	1 573	1 540	1 543
	b	331	347	363	344	370	381	434	460	480	480	492
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften ¹⁾	a	1 205	1 245	1 477	1 707	1 445	1 726	1 785	1 814	1 818	1 744	1 761
	b	329	351	464	569	446	582	652	680	692	665	714
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	a	8	9	7	5	8	9	9	6	4	5	6
	b	8	9	7	5	8	7	8	5	3	4	4
Ingenieurwissenschaften	a	16	11	12	9	8	8	8	10	10	11	11
	b	3	2	2	3	2	2	1	2	2	2	2
Kunst, Kunstwissenschaft	a	80	69	81	74	55	45	53	50	37	120	122
	b	49	40	51	40	32	30	26	28	18	47	46
Zentrale Einrichtungen	a	906	954	931	982	1 233	1 307	1 396	1 390	1 025	1 007	1 087
	b	298	319	299	336	405	496	509	577	438	432	460
Zusammen	a	6 347	6 461	6 821	7 099	6 962	7 301	7 574	7 301	7 149	7 136	7 240
	b	2 120	2 152	2 290	2 355	2 377	2 605	2 726	2 766	2 754	2 774	2 895
Universität Paderborn												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	405	391	371	394	355	370	399	320	310	271	367
	b	199	197	136	139	136	158	180	159	143	139	200
Sport	a	82	68	61	57	54	51	46	66	65	57	83
	b	31	19	24	21	23	18	18	30	23	24	27

**Noch: 2.3.4 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal in den Berichtsjahren 1995 – 2005
nach Fächergruppen und Hochschulen**

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal											
	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	
noch: Universität Paderborn												
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	272	292	261	263	267	210	209	210	207	206	217
	b	70	82	137	132	131	98	103	95	98	51	59
Mathematik, Naturwissenschaften	a	873	792	781	745	751	717	857	809	758	570	548
	b	177	146	448	401	398	373	483	446	400	110	107
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften ¹⁾	a	–	–	–	–	8	18	17	15	–	–	–
	b	–	–	–	–	6	10	12	8	–	–	–
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	a	161	143	138	137	129	115	113	10	16	13	12
	b	63	48	60	57	54	47	46	4	5	9	10
Ingenieurwissenschaften	a	838	789	699	753	721	713	687	560	519	436	447
	b	73	83	427	488	427	394	403	346	304	59	59
Kunst, Kunstwissenschaft	a	101	93	121	126	110	108	82	80	85	69	91
	b	49	43	52	43	43	46	31	31	36	38	44
Zentrale Einrichtungen	a	93	104	100	99	115	105	138	174	131	255	267
	b	35	46	48	45	60	55	72	78	51	85	95
Zusammen	a	2 825	2 672	2 532	2 574	2 510	2 407	2 548	2 244	2 091	1 877	2 032
	b	697	664	1 332	1 326	1 278	1 199	1 348	1 197	1 060	515	601
Universität Siegen												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	431	490	526	420	542	540	562	610	656	495	512
	b	231	245	248	207	265	286	293	329	335	228	255
Sport	a	2	5	3	4	5	5	5	5	5	5	–
	b	–	2	–	–	–	2	2	2	2	1	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	316	306	317	326	310	340	372	340	319	342	371
	b	83	80	88	98	96	122	151	134	122	117	150
Mathematik, Naturwissenschaften	a	418	437	431	404	409	375	359	303	355	351	363
	b	65	67	65	66	81	69	68	67	66	69	95
Ingenieurwissenschaften	a	622	752	727	673	636	539	571	561	497	373	447
	b	57	47	68	74	94	74	77	93	83	45	67
Kunst, Kunstwissenschaft	a	90	80	97	84	137	113	72	78	85	66	125
	b	27	23	39	29	46	35	22	26	32	27	56
Zentrale Einrichtungen	a	95	143	129	251	125	143	137	116	93	190	219
	b	41	74	58	109	53	61	64	55	33	86	92
Zusammen	a	1 974	2 213	2 230	2 162	2 164	2 055	2 078	2 013	2 010	1 822	2 037
	b	504	538	566	583	635	649	677	706	673	573	715
Universität Wuppertal												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	386	388	384	406	382	394	398	348	297	324	343
	b	153	161	170	166	163	171	186	167	141	161	162
Sport	a	39	36	36	38	36	31	42	39	43	35	39
	b	8	9	9	8	10	11	15	13	14	10	13

**Noch: 2.3.4 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal in den Berichtsjahren 1995 – 2005
nach Fächergruppen und Hochschulen**

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal											
	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	
noch: Universität Wuppertal												
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	285	256	263	256	278	287	259	230	220	206	214
	b	72	66	74	88	87	86	88	78	76	73	81
Mathematik, Naturwissenschaften	a	503	525	513	465	427	418	410	370	380	359	378
	b	79	83	70	69	69	67	82	77	74	74	86
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	a	1	1	1	1	1	1	–	–	–	–	–
	b	1	1	1	1	1	1	–	–	–	–	–
Ingenieurwissenschaften	a	727	700	685	672	639	662	655	608	571	516	521
	b	91	90	97	101	97	107	123	108	94	112	96
Kunst, Kunstwissenschaft	a	132	144	148	133	125	137	145	122	123	108	123
	b	31	39	40	45	38	45	52	39	46	37	49
Zentrale Einrichtungen	a	167	178	172	185	169	149	150	161	176	178	210
	b	68	79	72	84	84	78	73	77	78	92	107
Zusammen	a	2 240	2 228	2 202	2 156	2 057	2 079	2 059	1 878	1 810	1 726	1 828
	b	503	528	533	562	549	566	619	559	523	559	594
Private wissenschaftliche Hochschule Witten-Herdecke												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	.	.	.	.	.	.	–	–	15	7	–
	b	.	.	.	.	.	.	–	–	7	5	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	.	.	.	.	.	.	77	76	50	41	51
	b	.	.	.	.	.	.	20	21	9	8	16
Mathematik, Naturwissenschaften	a	.	.	.	.	.	.	41	36	34	34	35
	b	.	.	.	.	.	.	15	13	12	12	12
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften ¹⁾	a	.	.	.	.	.	.	70	70	111	113	130
	b	.	.	.	.	.	.	23	24	49	52	58
Kunst, Kunstwissenschaft	a	.	.	.	.	.	.	–	–	–	3	12
	b	.	.	.	.	.	.	–	–	–	–	5
Zentrale Einrichtungen	a	.	.	.	.	.	.	31	22	–	–	–
	b	.	.	.	.	.	.	12	13	–	–	–
Zusammen	a	.	.	.	.	.	.	219	204	210	198	228
	b	.	.	.	.	.	.	70	71	77	77	91
Katholische Hochschule für Kirchenmusik St. Gegerius Aachen												
Kunst, Kunstwissenschaft	a	x	x	x	x	x	x	21	22	27	25	22
	b	x	x	x	x	x	x	6	6	6	5	7
Zusammen	a	x	x	x	x	x	x	21	22	27	25	22
	b	x	x	x	x	x	x	6	6	6	5	7

**Noch: 2.3.4 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal in den Berichtsjahren 1995 – 2005
nach Fächergruppen und Hochschulen**

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal											
	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	
Kirchliche Hochschule Bethel												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	21	18	17	27	21	28	20	31	16	46	42
	b	1	2	2	8	4	5	7	13	5	15	14
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	a	21	18	17	27	21	28	20	31	16	47	42
	b	1	2	2	8	4	5	7	13	5	15	14
Philosophisch-Theologische Hochschule Münster												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	26	27	29	29	27	24	24	23	21	23	22
	b	5	5	5	6	6	5	5	4	3	3	4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	a	26	27	29	29	27	24	24	23	22	24	23
	b	5	5	5	6	6	5	5	4	3	3	4
Theologische Fakultät Paderborn												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	26	27	27	31	32	43	45	47	43	39	42
	b	2	–	1	2	1	5	6	6	8	5	4
Zusammen	a	26	27	27	31	32	43	45	47	43	39	42
	b	2	–	1	2	1	5	6	6	8	5	4
Philosophisch-Theologische Hochschule St. Augustin												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	31	28	30	27	27	29	35	28	29	29	30
	b	–	–	1	–	–	2	3	3	4	5	4
Zusammen	a	31	28	30	27	27	29	35	28	29	29	30
	b	–	–	1	–	–	2	3	3	4	5	4
Kirchliche Hochschule Wuppertal												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	60	61	66	68	68	67	60	61	59	51	49
	b	21	26	29	31	24	25	22	21	25	20	18
Zusammen	a	60	61	66	68	68	67	60	61	59	51	49
	b	21	26	29	31	24	25	22	21	25	20	18
Philosophisch-Theologische Hochschule Hennef												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	9	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	–	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zusammen	a	9	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	–	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

**Noch: 2.3.4 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal in den Berichtsjahren 1995 – 2005
nach Fächergruppen und Hochschulen**

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal											
	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	
Hochschule für Musik Detmold												
Kunst, Kunstwissenschaft	a	325	334	343	341	350	351	341	351	335	221	208
	b	96	100	106	96	113	115	110	121	113	80	71
Zentrale Einrichtungen	a	–	–	–	–	–	–	–	–	12	12	10
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	7	7	8
Zusammen	a	325	334	343	341	350	351	341	351	347	233	218
	b	96	100	106	96	113	115	110	121	120	87	79
Kunstakademie Düsseldorf												
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	–	–	–	–	–	–	–	–	1	4	4
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	1	2	2
Kunst, Kunstwissenschaft	a	40	35	36	38	40	40	36	36	37	93	95
	b	9	6	6	7	7	7	6	6	6	29	36
Zentrale Einrichtungen	a	17	18	15	19	19	19	1	19	18	18	18
	b	4	4	4	6	5	4	1	5	5	5	5
Zusammen	a	57	53	51	57	59	59	37	55	56	115	117
	b	13	10	10	13	12	11	7	11	12	36	43
Robert-Schumann Hochschule Düsseldorf												
Kunst, Kunstwissenschaft	a	245	246	262	262	258	248	240	247	242	241	242
	b	57	60	66	69	73	74	65	72	71	62	61
Zentrale Einrichtungen	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Zusammen	a	245	246	262	262	258	248	240	247	242	241	243
	b	57	60	66	69	73	74	65	72	71	62	62
Folkwang-Hochschule Essen												
Kunst, Kunstwissenschaft	a	303	326	338	331	327	357	346	361	340	350	329
	b	85	98	100	102	102	119	120	121	111	118	110
Zentrale Einrichtungen	a	9	13	6	7	6	6	11	2	17	13	16
	b	5	10	4	7	5	5	10	1	10	8	10
Zusammen	a	312	339	344	338	333	363	357	363	357	363	345
	b	90	108	104	109	107	124	130	122	121	126	120
Kunsthochschule für Medien Köln												
Kunst, Kunstwissenschaft	a	75	91	102	106	88	98	98	98	99	98	98
	b	20	27	29	34	27	32	30	26	28	29	27
Zusammen	a	75	91	102	106	88	98	98	98	99	98	98
	b	20	27	29	34	27	32	30	26	28	29	27

**Noch: 2.3.4 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal in den Berichtsjahren 1995 – 2005
nach Fächergruppen und Hochschulen**

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal											
	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	
Hochschule für Musik Köln												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	1	–	–	–	–	2	2	–	–	–	–
	b	1	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–
Kunst, Kunstwissenschaft	a	460	476	549	528	506	516	497	476	475	519	487
	b	135	149	186	182	172	189	179	170	167	189	173
Zentrale Einrichtungen	a	–	11	3	3	1	13	14	16	13	5	18
	b	–	10	1	1	–	9	11	13	8	2	13
Zusammen	a	461	487	552	531	507	531	513	492	488	524	505
	b	136	159	187	183	172	199	190	183	175	191	186
Kunstakademie Münster												
Kunst, Kunstwissenschaft	a	28	28	28	29	27	27	74	74	70	66	60
	b	4	4	4	4	4	4	29	25	29	26	29
Zentrale Einrichtungen	a	–	–	–	–	–	–	–	–	9	16	16
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	1	6	4
Zusammen	a	28	28	28	29	27	27	74	74	79	82	76
	b	4	4	4	4	4	4	29	25	30	32	33
Alanus Hochschule Alfter												
Ingenieurwissenschaften	a	–	–	–	–	–	–	–	–	2	2	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kunst, Kunstwissenschaft	a	–	–	–	–	–	–	–	–	12	14	15
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	4	4	6
Zusammen	a	–	–	–	–	–	–	–	–	14	16	17
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	4	4	6
Fachhochschule Aachen												
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	118	101	94	93	97	89	84	82	80	76	75
	b	40	31	28	30	36	33	27	33	31	33	28
Mathematik, Naturwissenschaften	a	–	–	9	–	–	–	–	–	116	120	110
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	34	41	22
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften ¹⁾	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Ingenieurwissenschaften	a	802	692	643	593	653	623	652	672	534	510	502
	b	125	106	96	103	98	104	113	124	90	90	93
Kunst, Kunstwissenschaft	a	65	52	57	55	43	47	53	56	47	77	52
	b	19	15	17	15	10	7	11	15	10	16	13
Zentrale Einrichtungen	a	99	131	126	137	154	78	108	105	136	120	127
	b	18	20	30	20	35	24	30	30	43	41	39
Zusammen	a	1 084	976	929	878	947	837	897	915	913	903	869
	b	202	172	171	168	179	168	181	202	208	221	196

**Noch: 2.3.4 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal in den Berichtsjahren 1995 – 2005
nach Fächergruppen und Hochschulen**

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal											
	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	
Fachhochschule Bielefeld												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	60	62
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	35	38
Sport	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	250	234	265	271	239	239	258	249	232	146	175
	b	96	81	97	93	104	106	116	116	105	54	63
Mathematik, Naturwissenschaften	a	7	8	9	9	9	18	23	17	11	47	50
	b	–	–	1	2	3	4	6	5	3	9	15
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften ¹⁾	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	17	20
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	12	14
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Ingenieurwissenschaften	a	229	164	160	182	191	234	213	198	203	156	161
	b	39	29	21	14	30	33	30	32	24	19	24
Kunst, Kunstwissenschaft	a	80	89	66	62	71	71	75	56	53	60	58
	b	24	28	21	23	28	28	28	16	17	19	21
Zentrale Einrichtungen	a	25	31	40	39	26	35	31	45	30	45	40
	b	5	12	23	16	10	15	14	17	9	11	14
Zusammen	a	591	526	540	563	536	597	600	565	529	534	568
	b	164	150	163	148	175	186	194	186	158	160	189
Fachhochschule Bochum												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	17	16
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	8	9
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	100	94	100	94	90	93	82	81	100	76	87
	b	25	21	23	23	24	25	23	24	29	25	36
Mathematik, Naturwissenschaften	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	44	54
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5	7
Ingenieurwissenschaften	a	361	349	318	325	290	284	289	303	282	259	265
	b	51	58	49	48	46	48	50	43	42	43	44
Zentrale Einrichtungen	a	21	40	43	39	49	59	43	59	46	33	36
	b	5	8	12	11	14	23	15	27	21	15	13
Zusammen	a	482	483	461	458	429	436	414	443	428	429	458
	b	81	87	84	82	84	96	88	94	92	96	109
Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	–	–	–	–	6	–	–	–	5	23	19
	b	–	–	–	–	1	–	–	–	1	3	3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	3	12	28	80	79	83	87	85	101	112	98
	b	1	5	13	36	36	36	41	39	47	46	42

**Noch: 2.3.4 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal in den Berichtsjahren 1995 – 2005
nach Fächergruppen und Hochschulen**

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal											
	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	
noch: Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg												
Mathematik, Naturwissenschaften	a	–	4	15	42	46	36	40	55	139	141	139
	b	–	1	8	13	16	11	8	11	53	51	46
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften ¹⁾	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	17	13
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	6	4
Ingenieurwissenschaften	a	–	–	–	16	30	72	93	115	69	36	34
	b	–	–	–	3	9	26	35	34	15	4	4
Zentrale Einrichtungen	a	–	–	5	7	10	17	23	16	12	11	8
	b	–	–	3	3	4	8	8	6	4	5	4
Zusammen	a	3	16	48	145	171	208	243	271	326	340	311
	b	1	6	24	55	66	81	92	90	120	115	103
Fachhochschule Dortmund												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	–	–	–	–	–	–	–	–	15	19	31
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	4	5	13
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	192	169	158	136	137	162	166	155	148	135	175
	b	48	42	43	31	31	39	48	42	44	46	64
Mathematik, Naturwissenschaften	a	38	37	39	36	37	30	33	30	35	92	141
	b	4	3	2	3	4	1	3	3	6	16	24
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften ¹⁾	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	2
Ingenieurwissenschaften	a	210	173	166	125	132	129	127	137	124	177	158
	b	16	13	16	14	14	14	14	14	13	25	39
Kunst, Kunstwissenschaft	a	69	57	50	45	52	44	47	47	47	77	104
	b	13	9	10	8	9	9	19	18	19	34	42
Zentrale Einrichtungen	a	4	3	2	2	2	15	17	19	21	51	108
	b	1	1	–	–	–	2	4	6	6	15	37
Zusammen	a	513	439	415	344	360	380	390	388	390	553	719
	b	82	68	71	56	58	65	88	83	92	143	221
Fachhochschule Düsseldorf												
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	265	191	160	199	190	203	195	190	236	156	164
	b	79	43	36	48	49	62	55	57	68	43	47
Mathematik, Naturwissenschaften	a	–	–	–	–	–	–	–	–	36	22	25
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	6	4	3
Ingenieurwissenschaften	a	353	198	152	180	165	157	152	135	84	96	107
	b	61	23	23	22	22	18	18	18	16	15	15
Kunst, Kunstwissenschaft	a	122	89	73	70	85	84	84	88	102	83	89
	b	42	24	23	17	23	19	21	28	31	26	28

**Noch: 2.3.4 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal in den Berichtsjahren 1995 – 2005
nach Fächergruppen und Hochschulen**

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal											
	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	
noch: Fachhochschule Düsseldorf												
Zentrale Einrichtungen	a	22	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	7	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	a	762	478	385	449	440	444	431	413	458	357	385
	b	189	90	82	87	94	99	94	103	121	88	93
Fachhochschule Gelsenkirchen												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	–	–	–	–	–	–	–	–	22	28	27
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	5	8	8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	27	38	43	48	66	93	78	81	63	113	125
	b	5	4	5	5	15	21	17	16	16	42	46
Mathematik, Naturwissenschaften	a	–	12	12	14	32	32	35	37	42	88	114
	b	–	–	–	–	5	6	5	6	7	20	22
Ingenieurwissenschaften	a	75	75	79	88	160	151	177	202	222	317	340
	b	2	3	4	4	16	15	18	21	23	44	61
Zentrale Einrichtungen	a	4	9	13	14	20	22	25	25	15	30	44
	b	2	2	3	4	5	5	5	5	5	11	19
Zusammen	a	106	134	147	164	278	298	315	345	364	576	650
	b	9	9	12	13	41	47	45	48	56	125	156
Fachhochschule Köln												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	157	159	171	160	156	165	181	198	221	169	167
	b	83	93	84	81	77	93	110	111	124	97	98
Sport	a	3	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	457	400	371	387	362	369	355	392	400	387	359
	b	163	139	129	131	129	131	139	163	146	158	135
Mathematik, Naturwissenschaften	a	115	110	122	126	112	142	163	209	211	175	166
	b	11	8	12	11	11	26	27	36	33	24	28
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	a	–	–	–	–	–	–	–	–	2	2	5
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
Ingenieurwissenschaften	a	860	771	780	826	742	627	640	697	693	669	598
	b	131	113	120	163	132	103	120	97	101	115	94
Kunst, Kunstwissenschaft	a	65	56	55	48	45	46	40	68	84	75	87
	b	21	15	13	9	10	14	12	27	45	28	31
Zentrale Einrichtungen	a	115	79	97	82	80	81	70	97	136	101	90
	b	51	34	37	40	34	29	26	39	67	48	40
Zusammen	a	1 772	1 575	1 596	1 629	1 497	1 430	1 449	1 661	1 747	1 578	1 472
	b	461	402	395	435	393	396	434	473	516	470	428

**Noch: 2.3.4 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal in den Berichtsjahren 1995 – 2005
nach Fächergruppen und Hochschulen**

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal											
	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	
Fachhochschule Lippe												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	11	7	9	–	–	–	–	1	–	6	14
	b	8	6	6	–	–	–	–	–	–	2	9
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	2	2	3	–	–	–	–	–	10	22	22
	b	1	–	–	–	–	–	–	–	–	3	2
Mathematik, Naturwissenschaften	a	3	3	3	–	–	–	4	9	9	108	87
	b	–	–	–	–	–	–	1	1	2	35	23
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften ¹⁾	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	a	76	80	79	73	72	82	74	124	124	73	76
	b	18	18	21	22	15	22	20	45	46	26	21
Ingenieurwissenschaften	a	353	342	326	345	286	330	346	483	319	321	293
	b	56	55	61	78	68	78	78	120	69	96	67
Kunst, Kunstwissenschaft	a	1	–	–	–	–	–	–	–	–	8	15
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	4
Zentrale Einrichtungen	a	10	8	20	20	38	31	44	41	51	58	39
	b	5	3	8	9	11	8	14	12	21	26	12
Zusammen	a	456	442	440	438	396	443	468	658	513	598	548
	b	88	82	96	109	94	108	113	178	138	189	138
Fachhochschule Münster												
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	265	258	332	283	389	299	250	208	244	211	184
	b	95	88	120	104	141	118	111	82	102	92	73
Mathematik, Naturwissenschaften	a	–	–	–	–	–	–	–	–	105	111	121
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	22	26	26
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften ¹⁾	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	30	31
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	22	25
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	a	87	90	97	79	116	82	56	59	47	58	38
	b	54	58	58	38	71	53	31	33	27	39	23
Ingenieurwissenschaften	a	544	510	519	473	491	455	385	393	295	262	281
	b	70	64	70	69	59	73	65	60	50	43	62
Kunst, Kunstwissenschaft	a	76	72	67	54	84	59	55	55	56	58	51
	b	19	16	14	14	21	18	14	16	15	20	13
Zentrale Einrichtungen	a	105	76	87	78	73	61	254	280	222	197	221
	b	41	29	27	44	32	23	89	110	68	61	69
Zusammen	a	1 077	1 006	1 102	967	1 153	956	1 000	995	969	927	927
	b	279	255	289	269	324	285	310	301	284	303	291

**Noch: 2.3.4 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal in den Berichtsjahren 1995 – 2005
nach Fächergruppen und Hochschulen**

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal											
	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	
Fachhochschule Niederrhein												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	–	–	–	–	–	–	–	–	3	17	19
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9	10
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	234	218	218	222	259	259	239	149	262	240	208
	b	78	67	66	80	88	87	83	39	87	81	72
Mathematik, Naturwissenschaften	a	1	64	–	–	–	–	–	–	88	78	79
	b	–	29	–	–	–	–	–	–	20	18	23
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften ¹⁾	a	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1	1
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	a	82	77	79	86	87	91	79	47	70	73	76
	b	44	41	45	54	53	56	48	18	40	46	45
Ingenieurwissenschaften	a	383	297	322	299	314	299	310	192	196	142	151
	b	95	68	80	88	80	81	82	39	59	37	36
Kunst, Kunstwissenschaft	a	73	64	66	59	58	58	69	43	59	29	41
	b	29	23	25	26	24	30	33	11	23	13	21
Zentrale Einrichtungen	a	28	21	58	51	69	67	62	50	80	115	173
	b	11	7	25	22	24	27	23	20	41	35	66
Zusammen	a	801	741	743	717	787	774	759	481	759	695	749
	b	257	235	241	270	269	281	269	127	271	240	274
Fachhochschule Südwestfalen												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	–	–	–	–	–	–	–	–	3	8	15
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	9
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	–	–	–	–	–	–	–	7	37	42	56
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	3	8	11
Mathematik, Naturwissenschaften	a	–	–	–	–	–	–	–	–	53	62	68
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	11	10	12
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	a	–	–	–	–	–	–	–	31	32	30	27
	b	–	–	–	–	–	–	–	6	10	9	10
Ingenieurwissenschaften	a	–	–	–	–	–	–	–	292	163	159	152
	b	–	–	–	–	–	–	–	34	14	16	16
Zentrale Einrichtungen	a	–	–	–	–	–	–	–	14	19	23	21
	b	–	–	–	–	–	–	–	3	4	3	4
Zusammen	a	–	–	–	–	–	–	–	344	307	324	339
	b	–	–	–	–	–	–	–	43	42	48	62
Märkische Fachhochschule												
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	–	6	7	11	9	9	8	x	x	x	x
	b	–	1	1	1	–	1	1	x	x	x	x
Ingenieurwissenschaften	a	187	184	180	170	161	145	151	x	x	x	x
	b	18	17	19	14	17	15	16	x	x	x	x

**Noch: 2.3.4 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal in den Berichtsjahren 1995 – 2005
nach Fächergruppen und Hochschulen**

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal										
	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
noch: Märkische Fachhochschule											
Kunst, Kunstwissenschaft	a	–	–	–	–	–	–	x	x	x	x
	b	–	–	–	–	–	–	x	x	x	x
Zentrale Einrichtungen	a	23	19	12	17	10	12	17	x	x	x
	b	4	3	2	4	3	2	1	x	x	x
Zusammen	a	210	209	199	198	180	166	176	x	x	x
	b	22	21	22	19	20	18	18	x	x	x
Internationale Fachhochschule für Touristik und Hotelmanagement Bad Honnef											
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	–	–	–	–	–	–	1	2	1	3
	b	–	–	–	–	–	–	1	2	1	3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	–	–	–	–	–	3	4	7	13	15
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	3	2
Mathematik, Naturwissenschaften	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	a	–	–	–	–	–	3	5	9	14	20
	b	–	–	–	–	–	–	1	2	4	5
Fachhochschule des Mittelstandes Bielefeld											
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	–	–	–	–	–	2	3	2	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	1	2	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	–	–	–	–	–	10	11	21	10	10
	b	–	–	–	–	–	–	–	3	3	4
Kunst, Kunstwissenschaft	a	–	–	–	–	–	5	7	15	9	9
	b	–	–	–	–	–	–	1	4	2	3
Zusammen	a	–	–	–	–	–	17	21	38	19	19
	b	–	–	–	–	–	–	2	9	5	7
Private technische Fachhochschule Bochum (DMT)											
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	–	–	–	–	–	–	–	–	2	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	–	–	–	–	–	1	–	–	7	10
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
Mathematik, Naturwissenschaften	a	–	–	–	–	–	–	–	–	18	22
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	a	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 2.3.4 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal in den Berichtsjahren 1995 – 2005
nach Fächergruppen und Hochschulen**

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal											
	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	
noch: Private technische Fachhochschule Bochum (DMT)												
Ingenieurwissenschaften	a	92	97	91	100	97	123	120	128	103	94	104
	b	6	9	7	8	4	9	9	9	5	6	9
Kunst, Kunstwissenschaft	a	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zentrale Einrichtungen	a	–	–	–	–	–	–	3	4	5	9	9
	b	–	–	–	–	–	–	–	1	1	1	1
Zusammen	a	92	97	91	100	97	125	123	132	136	136	144
	b	6	9	7	8	4	9	9	10	7	10	14
Private Fachhochschule für das öffentliche Bibliothekswesen Bonn												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	–	2	–	–	–	–	–	–	x	x	x
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	x	x	x
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	3	–	3	3	3	3	2	2	x	x	x
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	x	x	x
Zusammen	a	3	2	3	3	3	3	2	2	x	x	x
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	x	x	x
Hochschule der Sparkassen-Finanzgruppe Bonn												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	–	–	–	–	–	–	–	–	1	3	9
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	1	2	4
Mathematik, Naturwissenschaften	a	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zentrale Einrichtungen	a	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	a	–	–	–	–	–	–	–	–	3	5	10
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	1	2	4
Europäische Fachhochschule Rhein/Erft, Brühl												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	–	–	–	–	–	–	3	4	6	7	16
	b	–	–	–	–	–	–	2	3	5	7	13
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	–	–	–	–	–	–	3	8	18	22	18
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	2	4	1
Mathematik, Naturwissenschaften	a	–	–	–	–	–	–	1	1	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–
Zentrale Einrichtungen	a	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–
Zusammen	a	–	–	–	–	–	–	7	13	25	29	34
	b	–	–	–	–	–	–	2	4	8	11	14

**Noch: 2.3.4 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal in den Berichtsjahren 1995 – 2005
nach Fächergruppen und Hochschulen**

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal											
	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	
International School of Management Dortmund												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	–	–	–	–	–	–	13	20	13	15	16
	b	–	–	–	–	–	–	8	14	8	9	11
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	35	40	40	40	50	46	50	61	65	71	80
	b	7	7	5	6	11	11	5	9	10	7	9
Mathematik, Naturwissenschaften	a	–	–	–	–	–	–	1	8	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	1	1	–	–	–
Zusammen	a	35	40	40	40	50	46	64	89	78	86	96
	b	7	7	5	6	11	11	14	24	18	16	20
Fachhochschule für Ökonomie und Management Essen (für Berufstätige)												
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	16	21	35	15	37	30	34	36	36	37	38
	b	2	2	5	2	6	5	5	6	6	6	5
Zusammen	a	16	21	35	15	37	30	34	36	36	37	38
	b	2	2	5	2	6	5	5	6	6	6	5
Private Fachhochschule Fresenius Idstein in Köln												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	–	–	–	–	–	–	–	–	2	4	7
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	2	3	4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	–	–	–	–	–	–	–	–	23	31	74
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	5	5	12
Mathematik, Naturwissenschaften	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kunst, Kunstwissenschaft	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	–
Zusammen	a	–	–	–	–	–	–	–	–	25	40	81
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	7	10	16
Business and Information Technology School Iserlohn												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	–	–	–	–	–	–	7	2	11	14	36
	b	–	–	–	–	–	–	6	1	4	5	8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	–	–	–	–	–	–	21	32	47	59	52
	b	–	–	–	–	–	–	5	7	6	9	9
Mathematik, Naturwissenschaften	a	–	–	–	–	–	–	1	2	–	–	5
	b	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–
Kunst, Kunstwissenschaft	a	–	–	–	–	–	–	2	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	a	–	–	–	–	–	–	31	36	58	73	93
	b	–	–	–	–	–	–	12	8	10	14	17

**Noch: 2.3.4 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal in den Berichtsjahren 1995 – 2005
nach Fächergruppen und Hochschulen**

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal											
	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	
Private Rheinische Fachhochschule Köln												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	–	–	–	–	–	–	–	–	1	15	19
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	11	–	–	–	–	–	–	–	12	114	118
	b	1	–	–	–	–	–	–	–	1	16	16
Mathematik, Naturwissenschaften	a	–	–	–	–	–	–	–	–	4	27	38
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4	7
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften ¹⁾	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	26	41
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4	7
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	a	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Ingenieurwissenschaften	a	54	48	46	53	106	104	113	121	19	54	56
	b	4	2	1	3	11	12	9	11	–	1	–
Kunst, Kunstwissenschaft	a	–	–	–	–	–	–	–	–	1	7	12
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	3
Zentrale Einrichtungen	a	–	–	–	–	–	–	–	–	1	3	8
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1
Zusammen	a	65	48	46	53	106	104	113	121	39	246	292
	b	5	2	1	3	11	12	9	11	1	30	42
Private Fachhochschule der Wirtschaft Paderborn												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	4	6	8	10	14	11	8	13	14	13	13
	b	4	6	8	10	13	9	7	8	10	8	10
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	22	28	33	36	50	58	69	97	85	68	80
	b	4	4	4	5	7	6	12	22	13	8	12
Mathematik, Naturwissenschaften	a	–	–	–	–	–	–	4	8	17	17	16
	b	–	–	–	–	–	–	1	1	4	1	1
Zusammen	a	26	34	41	46	64	69	81	118	116	98	109
	b	8	10	12	15	20	15	20	31	27	17	23
Evangelische Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe, Bochum												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	46	51	55	53	42	32	46	54	36	46	45
	b	21	23	27	24	20	10	16	17	7	15	10
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	108	121	127	139	98	91	124	123	121	91	102
	b	34	43	42	49	27	28	40	40	52	43	46
Mathematik, Naturwissenschaften	a	–	–	–	–	–	–	–	–	8	8	8
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	1	2	1
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften ¹⁾	a	–	–	–	–	–	–	–	–	4	13	19
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3	9

**Noch: 2.3.4 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal in den Berichtsjahren 1995 – 2005
nach Fächergruppen und Hochschulen**

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal											
	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	
noch: Evangelische Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe, Bochum												
Kunst, Kunstwissenschaft	a	–	–	–	–	–	–	–	–	11	13	12
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	5	5	6
Zentrale Einrichtungen	a	–	–	–	–	2	3	4	–	4	4	4
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	a	154	172	182	192	142	126	174	177	184	175	190
	b	55	66	69	73	47	38	56	57	65	68	72
Katholische Fachhochschule Nordrhein-Westfalen												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	31	39	29	28	36	37	41	39	8	7	8
	b	9	13	9	8	13	16	22	19	1	1	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	455	454	432	443	474	520	499	500	516	541	537
	b	213	213	200	200	213	255	262	257	275	281	302
Zusammen	a	486	493	461	471	510	557	540	539	524	548	545
	b	222	226	209	208	226	271	284	276	276	282	303
Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	–	–	–	–	–	–	–	–	24	24	24
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	7	7	7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	153	154	124	149	130	134	143	147	155	141	139
	b	15	16	12	19	17	18	22	16	21	20	20
Zusammen	a	153	154	124	149	130	134	143	147	179	165	163
	b	15	16	12	19	17	18	22	16	28	27	27
Fachhochschule für Rechtspflege NRW, Bad Münstereifel												
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	58	48	41	35	34	36	34	31	33	34	37
	b	9	8	7	7	6	6	8	7	9	9	10
Zusammen	a	58	48	41	35	34	36	34	31	33	34	37
	b	9	8	7	7	6	6	8	7	9	9	10
Fachhochschule für Finanzen NRW, Nordkirchen												
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	107	94	92	82	70	69	65	79	94	101	113
	b	14	13	13	11	10	10	10	19	26	29	31
Zusammen	a	107	94	92	82	70	69	65	79	94	101	113
	b	14	13	13	11	10	10	10	19	26	29	31
Fachhochschulen des Bundes für öffentliche Verwaltung												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	–	–	–	–	–	–	–	–	9	12	10
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	2	4	4
Sport	a	–	–	–	–	–	–	–	–	10	10	12
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	3	3	2

**Noch: 2.3.4 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal in den Berichtsjahren 1995 – 2005
nach Fächergruppen und Hochschulen**

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal											
	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	
noch: Fachhochschulen des Bundes für öffentliche Verwaltung												
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	181	157	146	148	155	162	146	158	153	172	158
	b	28	22	22	22	25	28	26	33	28	35	32
Mathematik, Naturwissenschaften	a	–	–	–	–	–	–	–	–	8	9	6
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–
Zentrale Einrichtungen	a	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	a	181	157	146	148	155	162	146	158	181	204	187
	b	28	22	22	22	25	28	26	33	33	43	38
Hochschulen insgesamt												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	10 254	10 713	10 859	10 969	10 809	9 748	10 546	10 781	10 740	10 574	10 719
	b	4 617	4 860	4 935	5 012	5 051	4 526	5 230	5 373	5 434	5 269	5 494
Sport	a	994	933	789	864	952	898	1 027	1 101	1 147	881	919
	b	334	293	280	309	364	348	403	447	451	320	340
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	9 379	9 539	9 539	9 664	9 534	9 165	9 649	9 630	10 270	10 138	10 310
	b	2 940	2 992	3 079	3 218	3 194	3 073	3 330	3 346	3 648	3 622	3 818
Mathematik, Naturwissenschaften	a	13 479	12 894	12 773	12 837	12 673	11 734	12 970	13 455	14 045	14 361	14 374
	b	2 908	2 729	2 956	3 053	3 118	2 866	3 477	3 679	3 850	3 820	3 874
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften ¹⁾	a	6 574	6 927	7 345	7 713	7 604	8 269	8 049	8 796	8 749	9 081	8 516
	b	1 969	2 122	2 343	2 513	2 505	2 902	2 879	3 297	3 385	3 656	3 442
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	a	847	858	872	869	858	747	783	709	743	662	617
	b	340	346	379	378	384	327	350	307	333	310	289
Ingenieurwissenschaften	a	14 798	13 825	13 957	13 696	13 793	13 245	13 099	13 838	12 416	11 474	11 370
	b	1 958	1 789	2 229	2 310	2 378	2 347	2 420	2 609	2 370	1 970	1 948
Kunst, Kunstwissenschaft	a	3 038	3 038	3 261	3 157	3 167	3 072	3 142	3 152	3 152	3 185	3 246
	b	984	989	1 115	1 087	1 091	1 063	1 142	1 154	1 186	1 210	1 258
Zentrale Einrichtungen	a	4 417	4 596	4 802	5 426	5 618	5 265	5 951	6 474	5 395	5 370	6 592
	b	1 571	1 668	1 733	1 977	2 061	2 002	2 412	2 734	2 305	2 283	2 826
Insgesamt	a	63 780	63 323	64 197	65 195	65 008	62 143	65 216	67 936	66 657	65 726	66 663
	b	17 621	17 788	19 049	19 857	20 146	19 454	21 643	22 946	22 962	22 460	23 289

2.3.5 Verwaltungspersonal in den Berichtsjahren 1995 – 2005 nach Hochschularten und Hochschulen

Hochschulart/Hochschule a = Insgesamt b = weiblich		Verwaltungspersonal										
		1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Universitäten¹⁾												
Technische Hochschule Aachen	a	7 236	7 338	7 599	7 678	7 721	7 872	7 806	8 290	8 085	8 147	7 905
	b	4 211	4 347	4 477	4 554	4 607	4 709	4 664	5 017	4 903	4 951	4 775
Universität Bielefeld	a	1 099	1 097	1 042	1 045	1 071	1 050	1 034	1 034	1 121	1 109	1 089
	b	652	645	629	618	632	617	621	621	718	693	685
Universität Bochum	a	2 351	2 316	2 261	2 263	2 308	2 306	2 353	2 376	2 341	2 264	2 213
	b	1 206	1 169	1 143	1 148	1 193	1 189	1 228	1 236	1 231	1 160	1 136
Universität Duisburg-Essen in Duisburg	a	–	–	–	–	–	–	–	–	741	741	672
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	392	390	350
Universität Duisburg-Essen in Essen	a	–	–	–	–	–	–	–	–	5 092	5 179	5 186
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	4 080	4 175	3 795
Universität Bonn	a	6 146	5 866	6 096	6 144	5 736	7 383	5 641	5 694	5 747	4 741	4 652
	b	4 374	4 213	4 319	4 442	4 027	4 789	4 024	4 074	4 060	3 154	3 056
Universität Dortmund	a	1 281	1 241	1 259	1 242	1 233	1 190	1 225	1 213	1 183	1 180	1 208
	b	665	644	649	644	635	619	652	645	624	612	637
Universität Düsseldorf	a	5 538	5 529	5 421	4 890	4 963	5 117	5 378	5 580	5 738	5 824	6 101
	b	3 954	3 949	3 848	3 464	3 529	3 736	3 860	4 134	4 159	4 177	4 345
Fernuniversität Hagen	a	–	–	–	–	–	–	–	–	988	926	623
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	571	536	419
Universität Köln	a	5 605	5 684	6 065	5 863	6 446	6 272	6 318	6 297	5 637	6 500	6 134
	b	4 153	4 224	4 565	4 348	4 751	4 565	4 587	4 555	4 277	4 620	4 415
Deutsche Sporthochschule Köln	a	210	220	197	198	192	208	204	210	207	209	219
	b	113	120	107	99	103	110	103	107	104	103	108
Universität Münster	a	6 958	7 152	6 851	7 505	7 565	7 685	7 812	7 816	7 380	7 052	7 037
	b	4 935	5 096	4 840	5 389	5 459	5 564	5 654	5 657	5 295	4 971	4 971
Universität Paderborn	a	–	–	–	–	–	–	–	–	651	648	640
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	314	305	313
Universität Siegen	a	–	–	–	–	–	–	–	–	586	665	653
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	286	361	354
Universität Wuppertal	a	–	–	–	–	–	–	–	–	676	672	683
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	366	372	379
Private wissenschaftliche Hochschule Witten-Herdecke	a	.	.	.	.	.	.	212	205	221	203	220
	b	.	.	.	.	.	.	178	174	187	170	186
Universitäten zusammen	a	36 424	36 443	36 791	36 828	37 235	39 083	37 983	38 715	46 394	46 060	45 235
	b	24 263	24 407	24 577	24 706	24 936	25 898	25 571	26 220	31 567	30 750	29 924
Universitäten-Gesamthochschulen												
Universität-Gesamthochschule Duisburg	a	727	742	741	773	749	759	750	741	x	x	x
	b	391	399	401	396	391	401	403	397	x	x	x
Universität-Gesamthochschule Essen	a	4 736	4 107	5 153	5 171	5 178	5 099	5 154	5 204	x	x	x
	b	3 556	3 126	3 844	3 858	3 824	3 745	3 769	3 706	x	x	x
Fernuniversität-Gesamthochschule Hagen	a	1 137	1 313	1 374	1 110	1 090	1 079	1 036	1 026	x	x	x
	b	592	632	639	659	638	644	616	601	x	x	x

*) Seit dem Wintersemester 2002/03 wird im Rahmen der Hochschulstatistik auf den gesonderten Nachweis der Hochschulart „Gesamthochschule“ verzichtet und diese den Universitäten zugeordnet. – 1) Ab dem Berichtsjahr 2004 mit dem Zusatz „Gesundheitswissenschaften“.

**Noch: 2.3.5 Verwaltungspersonal in den Berichtsjahren 1995 – 2005
nach Hochschularten und Hochschulen**

Hochschulart/Hochschule a = Insgesamt b = weiblich		Verwaltungspersonal										
		1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
noch: Universitäten-Gesamthochschulen												
Universität-Gesamthochschule Paderborn	a	743	747	661	755	783	763	786	654	x	x	x
	b	339	331	343	349	352	365	368	321	x	x	x
Universität-Gesamthochschule Siegen	a	632	598	575	577	562	581	605	607	x	x	x
	b	285	266	276	280	270	288	307	296	x	x	x
Universität-Gesamthochschule Wuppertal	a	763	757	749	731	727	729	721	673	x	x	x
	b	445	438	424	410	407	411	408	368	x	x	x
Universitäten-Gesamthochschulen zusammen	a	8 738	8 264	9 253	9 117	9 089	9 010	9 052	8 905	x	x	x
	b	5 608	5 192	5 927	5 952	5 882	5 854	5 871	5 689	x	x	x
Theologische Hochschulen												
Katholische Hochschule für Kirchen- musik St. Gregorius Aachen	a	–	–	–	–	–	–	9	10	10	9	7
	b	–	–	–	–	–	–	8	9	9	8	6
Kirchliche Hochschule Bethel	a	31	29	28	29	27	26	27	26	24	24	22
	b	24	22	22	20	21	20	20	19	17	17	15
Philosophisch-Theologische Hochschule Münster	a	3	3	3	2	2	2	2	2	2	2	3
	b	2	2	2	1	1	1	1	1	1	1	2
Philosophisch-Theologische Hochschule St. Augustin	a	3	3	3	5	5	5	5	5	2	4	4
	b	2	2	2	3	3	3	3	3	2	3	3
Philosophisch-Theologische Hochschule Hennef/Sieg	a	1	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	–	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Theologische Fakultät Paderborn	a	20	18	18	16	16	16	17	26	22	25	24
	b	18	16	15	14	15	14	15	18	12	17	16
Kirchliche Hochschule Wuppertal	a	32	34	35	33	28	28	25	25	25	19	20
	b	28	24	26	23	23	22	22	21	21	16	16
Theologische Hochschulen zusammen	a	90	87	87	85	78	77	85	94	85	83	80
	b	74	66	67	61	63	60	69	71	62	62	58
Kunsthochschulen												
Alanus Hochschule Alfter	a	–	–	–	–	–	–	–	–	5	11	19
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	3	8	17
Hochschule für Musik Detmold	a	50	52	50	51	111	49	51	53	59	44	45
	b	29	31	26	30	90	30	29	31	32	27	28
Kunstakademie Düsseldorf	a	38	38	40	37	40	42	39	38	28	40	42
	b	20	23	23	22	25	25	23	22	13	24	25
Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf	a	22	20	23	23	25	27	28	28	29	30	39
	b	10	9	12	12	13	18	16	17	16	15	21
Folkwang-Hochschule Essen	a	46	47	54	55	52	54	53	55	56	63	60
	b	24	24	27	26	23	26	25	27	29	32	32
Kunsthochschule für Medien Köln	a	31	45	89	55	57	59	59	58	60	64	63
	b	17	23	33	29	30	31	32	31	32	35	36

**Noch: 2.3.5 Verwaltungspersonal in den Berichtsjahren 1995 – 2005
nach Hochschularten und Hochschulen**

Hochschulart/Hochschule a = Insgesamt b = weiblich		Verwaltungspersonal										
		1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
noch: Kunsthochschulen												
Hochschule für Musik Köln	a	58	58	57	59	58	57	63	66	63	65	66
	b	24	27	27	29	28	29	34	38	38	40	41
Kunstakademie Münster	a	16	17	17	18	18	19	19	19	20	21	19
	b	8	8	8	9	10	11	13	13	13	14	13
Kunsthochschulen zusammen	a	261	277	330	298	361	307	312	317	320	338	353
	b	132	145	156	157	219	170	172	179	176	195	213
Fachhochschulen												
Fachhochschule Aachen	a	453	398	437	432	299	331	322	291	294	291	297
	b	169	153	168	162	142	165	171	149	151	148	157
Fachhochschule Bielefeld	a	220	233	248	218	247	164	165	163	159	156	155
	b	79	78	110	115	119	91	95	94	93	89	89
Fachhochschule Bochum	a	156	147	148	149	150	155	156	154	138	140	139
	b	68	66	67	67	70	68	69	70	66	61	60
Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg	a	12	38	56	65	74	74	79	93	107	101	93
	b	6	22	36	40	48	52	58	66	75	73	67
Fachhochschule Dortmund	a	222	220	228	267	291	275	264	266	290	221	237
	b	120	117	120	120	129	125	123	123	134	129	134
Fachhochschule Düsseldorf	a	192	192	192	192	192	188	185	199	199	200	199
	b	76	79	79	80	76	76	77	83	84	78	83
Fachhochschule für Logistik und Wirtschaft (Priv. FH) Hamm	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3
Fachhochschule Gelsenkirchen	a	180	208	227	238	135	148	150	145	151	144	142
	b	75	89	99	103	79	90	90	87	92	90	87
Fachhochschule Köln	a	715	723	712	667	626	606	603	361	408	473	479
	b	349	338	326	306	282	256	253	180	204	247	255
Fachhochschule Lippe und Höxter	a	178	183	192	178	189	132	122	135	167	171	182
	b	63	66	64	61	68	58	56	66	75	75	87
Fachhochschule Münster	a	268	338	271	359	442	265	248	254	268	262	266
	b	141	152	141	161	228	138	132	136	138	134	138
Fachhochschule Niederrhein	a	347	350	361	370	257	249	265	287	284	292	251
	b	197	197	202	201	147	152	157	171	163	170	146
Fachhochschule Südwestfalen	a	–	–	–	–	–	–	–	358	356	365	349
	b	–	–	–	–	–	–	–	133	137	144	142
Märkische Fachhochschule	a	199	209	224	216	216	226	227	x	x	x	x
	b	79	82	97	93	84	98	101	x	x	x	x
Internationale Fachhochschule für Touristik- und Hotelmanagement Bad Honnef	a	–	–	–	–	–	7	12	14	23	24	30
	b	–	–	–	–	–	3	7	9	16	17	22
Fachhochschule des Mittelstandes Bielefeld	a	–	–	–	–	–	3	8	7	7	9	9
	b	–	–	–	–	–	1	4	5	6	8	8
Private technische Fachhochschule Bochum (DMT)	a	53	58	71	65	61	65	63	68	72	73	72
	b	23	21	20	25	25	29	30	31	29	33	32

**Noch: 2.3.5 Verwaltungspersonal in den Berichtsjahren 1995 – 2005
nach Hochschularten und Hochschulen**

Hochschulart/Hochschule a = Insgesamt b = weiblich	Verwaltungspersonal											
	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	
noch: Fachhochschulen												
Private Fachhochschule für das öffentliche Bibliothekswesen Bonn	a	1	2	1	1	1	1	1	1	1	x	x
	b	1	2	1	1	1	1	1	1	–	x	x
Hochschule der Sparkassen- Finanzgruppe Bonn	a	–	–	–	–	–	–	–	–	9	15	16
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	7	11	11
Europäische Fachhochschule Rhein/Erft, Brühl	a	–	–	–	–	–	–	5	7	13	22	23
	b	–	–	–	–	–	–	3	3	8	12	14
International School of Management Dortmund	a	22	16	17	17	20	17	16	22	25	24	27
	b	15	9	9	9	12	10	9	8	9	8	11
Private Fachhochschule für Ökonomie und Management Essen	a	4	5	6	6	10	9	20	20	22	25	27
	b	2	3	4	4	7	6	8	8	10	19	20
Private Fachhochschule Fresenius Idstein in Köln	a	–	–	–	–	–	–	–	–	3	19	12
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	2	13	9
Business and Information Technology School Iserlohn	a	–	–	–	–	–	–	7	11	21	18	53
	b	–	–	–	–	–	–	3	7	14	14	40
Private Rheinische Fachhochschule Köln	a	6	7	8	11	13	13	15	20	41	46	45
	b	4	4	5	4	6	5	8	10	16	16	15
Private Fachhochschule der Wirtschaft Paderborn	a	2	3	4	4	3	6	7	9	11	13	11
	b	2	3	4	4	3	6	7	9	11	13	11
Evangelische Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe, Bochum	a	94	94	90	91	81	86	95	84	91	85	90
	b	65	65	58	60	65	61	66	63	73	67	65
Katholische Fachhochschule Nordrhein-Westfalen	a	59	60	61	65	67	69	74	84	93	101	82
	b	43	43	44	44	46	48	53	65	73	77	59
Fachhochschulen zusammen	a	3 383	3 484	3 554	3 611	3 374	3 089	3 109	3 053	3 253	3 290	3 290
	b	1 577	1 589	1 654	1 660	1 637	1 539	1 581	1 577	1 686	1 746	1 765
Verwaltungsfachhochschulen												
Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen	a	92	101	103	97	109	136	132	130	133	135	105
	b	61	67	67	59	59	88	87	80	84	81	53
Fachhochschule für Rechtspflege NRW, Bad Münstereifel	a	40	39	40	36	38	35	40	39	38	39	37
	b	30	27	29	26	28	25	28	28	27	28	27
Fachhochschulen für Finanzen NRW, Nordkirchen	a	128	124	122	117	112	104	104	103	107	119	120
	b	74	69	67	68	63	55	56	55	53	64	59
Fachhochschulen des Bundes für öffentliche Verwaltung	a	252	221	209	242	248	236	214	228	232	235	225
	b	104	89	80	85	85	84	80	73	90	88	78
Verwaltungsfachhochschulen zusammen	a	512	485	474	492	507	511	490	500	510	528	487
	b	269	252	243	238	235	252	251	236	254	261	217
Hochschulen insgesamt	a	49 408	49 040	50 489	50 431	50 644	52 077	51 031	51 584	50 562	50 299	49 445
	b	31 923	31 651	32 624	32 774	32 972	33 773	33 515	33 972	33 745	33 014	32 177

3. Strukturdaten für das Jahr 2005

3.1.1 Studierende im Wintersemester 2005/06 nach Fächer- und Prüfungsgruppen der angestrebten Abschlussprüfung sowie nach Fach- und Hochschulsesemestern

Prüfungsgruppe Fach-/Hochschulsemester a = Insgesamt b = weiblich			Studierende								
			ins- gesamt	davon im ... Semester							
				1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und 14.	15. und höherem
Sprach- und Kulturwissenschaften											
Bachelorabschluss	Fachsemester	a	15 207	6 886	3 582	3 019	1 486	220	10	2	2
		b	10 628	4 840	2 473	2 122	1 047	139	6	1	–
	Hochschulsemester	a	15 207	5 557	3 350	2 908	1 858	767	322	159	286
		b	10 628	4 023	2 340	2 003	1 324	484	200	98	156
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	Fachsemester	a	47 595	7 048	6 403	6 253	6 289	6 629	5 031	3 350	6 592
		b	32 637	4 902	4 496	4 274	4 427	4 768	3 547	2 260	3 963
	Hochschulsemester	a	47 595	5 655	5 676	5 559	5 451	5 893	5 303	3 951	10 107
		b	32 637	4 037	4 108	3 840	3 864	4 224	3 746	2 638	6 180
Fachhochschulabschluss	Fachsemester	a	1 542	238	216	229	346	280	106	59	68
		b	987	130	126	128	240	200	72	47	44
	Hochschulsemester	a	1 542	152	176	191	267	278	182	100	196
		b	987	84	99	100	182	210	117	70	125
Lehramt Grund-/Primarstufe	Fachsemester	a	4 814	766	1 072	1 060	880	625	205	66	140
		b	4 304	667	952	944	820	571	187	59	104
	Hochschulsemester	a	4 814	549	940	971	848	764	313	136	293
		b	4 304	489	848	870	778	694	279	115	231
Lehramt Master	Fachsemester	a	187	187	–	–	–	–	–	–	–
		b	171	171	–	–	–	–	–	–	–
	Hochschulsemester	a	187	–	–	2	154	15	6	6	4
		b	171	–	–	2	143	13	4	5	4
Lehramt Sekundarstufe I	Fachsemester	a	4 014	978	915	718	652	395	137	70	149
		b	2 982	715	658	554	514	304	95	51	91
	Hochschulsemester	a	4 014	694	799	652	618	478	252	123	398
		b	2 982	542	577	504	488	355	180	92	244
Lehramt Sekundarstufe II/ Sekundarstufe I (allgemeinbildende Schulen)	Fachsemester	a	12 709	2 428	2 266	1 892	1 666	1 520	998	632	1 307
		b	8 301	1 616	1 490	1 243	1 156	1 031	687	398	680
	Hochschulsemester	a	12 709	1 929	2 064	1 734	1 483	1 486	1 144	903	1 966
		b	8 301	1 306	1 378	1 139	998	1 014	779	593	1 094
Lehramt Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	Fachsemester	a	801	279	240	106	59	57	33	16	11
		b	581	196	167	86	45	46	24	13	4
	Hochschulsemester	a	801	128	144	88	61	74	57	77	172
		b	581	98	105	72	48	57	42	49	110
Lehramt Sonderpädagogik/ Sekundarstufe I, Primarstufe	Fachsemester	a	4 108	655	573	640	836	663	360	200	181
		b	2 956	478	431	466	652	472	250	129	78
	Hochschulsemester	a	4 108	474	533	545	699	667	450	277	463
		b	2 956	349	397	401	539	476	325	196	273
Masterabschluss	Fachsemester	a	644	470	148	19	6	1	–	–	–
		b	454	351	87	10	6	–	–	–	–
	Hochschulsemester	a	644	55	40	21	172	152	55	35	114
		b	454	43	25	15	146	107	41	22	55
Promotionen	Fachsemester	a	7 810	708	752	496	379	314	380	426	4 355
		b	4 283	406	425	270	219	175	212	260	2 316
	Hochschulsemester	a	7 810	71	79	76	95	134	214	401	6 740
		b	4 283	34	38	36	48	80	128	239	3 680
Sonstiger Abschluss	Fachsemester	a	2 044	1 243	326	110	59	72	48	48	138
		b	1 374	902	225	75	40	41	19	25	47
	Hochschulsemester	a	2 044	963	79	30	11	28	81	89	763
		b	1 374	713	59	21	9	19	67	75	411
Zusammen	Fachsemester	a	101 475	21 886	16 493	14 542	12 658	10 776	7 308	4 869	12 943
		b	69 658	15 374	11 530	10 172	9 166	7 747	5 099	3 243	7 327
	Hochschulsemester	a	101 475	16 227	13 880	12 777	11 717	10 736	8 379	6 257	21 502
		b	69 658	11 718	9 974	9 003	8 567	7 733	5 908	4 192	12 563

**Noch: 3.1.1 Studierende im Wintersemester 2005/06 nach Fächer- und Prüfungsgruppen
der angestrebten Abschlussprüfung sowie nach Fach- und Hochschulsesemestern**

Prüfungsgruppe Fach-/Hochschulsemester a = Insgesamt b = weiblich			Studierende								
			ins- gesamt	davon im ... Semester							
				1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und 14.	15. und höherem
Sport											
Bachelorabschluss	Fachsemester	a	720	369	126	108	100	6	5	6	–
		b	288	153	55	46	25	3	3	3	–
	Hochschulsemester	a	720	300	136	104	105	41	14	14	6
		b	288	131	50	49	31	14	6	6	1
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	Fachsemester	a	4 760	781	804	730	704	689	492	222	338
		b	1 443	227	228	221	230	235	166	58	78
	Hochschulsemester	a	4 760	653	721	680	589	660	552	338	567
		b	1 443	197	211	195	198	222	174	103	143
Lehramt Grund-/Primarstufe	Fachsemester	a	391	2	23	45	121	109	50	14	27
		b	291	2	13	33	95	81	39	12	16
	Hochschulsemester	a	391	3	10	30	97	120	53	27	51
		b	291	3	5	20	75	93	38	21	36
Lehramt Master	Fachsemester	a	41	41	–	–	–	–	–	–	–
		b	37	37	–	–	–	–	–	–	–
	Hochschulsemester	a	41	–	–	–	37	1	2	–	1
		b	37	–	–	–	36	1	–	–	–
Lehramt Sekundarstufe I	Fachsemester	a	438	61	95	88	74	44	22	7	47
		b	194	23	51	38	33	18	9	5	17
	Hochschulsemester	a	438	36	85	86	74	50	30	14	63
		b	194	16	40	44	28	20	14	6	26
Lehramt Sekundarstufe II/ Sekundarstufe (allgemeinbildende Schulen)	Fachsemester	a	1 768	214	309	289	270	209	148	96	233
		b	626	75	127	107	104	76	50	28	59
	Hochschulsemester	a	1 768	163	266	255	235	243	181	130	295
		b	626	66	114	85	86	89	67	41	78
Lehramt Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	Fachsemester	a	128	18	23	43	23	13	3	1	4
		b	47	8	7	17	10	4	1	–	–
	Hochschulsemester	a	128	6	18	31	17	17	10	5	24
		b	47	2	6	12	11	5	3	3	5
Lehramt Sonderpädagogik/ Sekundarstufe I, Primarstufe	Fachsemester	a	29	3	6	3	7	2	3	3	2
		b	14	2	4	2	1	1	1	3	–
	Hochschulsemester	a	29	–	7	–	6	3	2	4	7
		b	14	–	4	–	3	–	1	3	3
Masterabschluss	Fachsemester	a	13	8	5	–	–	–	–	–	–
		b	4	4	–	–	–	–	–	–	–
	Hochschulsemester	a	13	–	–	–	1	4	5	2	1
		b	4	–	–	–	1	2	1	–	–
Promotionen	Fachsemester	a	416	59	78	66	50	31	18	17	97
		b	166	29	38	29	20	11	4	8	27
	Hochschulsemester	a	416	2	7	7	5	13	12	24	346
		b	166	2	5	3	2	6	5	10	133
Sonstiger Abschluss	Fachsemester	a	43	41	2	–	–	–	–	–	–
		b	25	25	–	–	–	–	–	–	–
	Hochschulsemester	a	43	40	2	1	–	–	–	–	–
		b	25	25	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	Fachsemester	a	8 747	1 597	1 471	1 372	1 349	1 103	741	366	748
		b	3 135	585	523	493	518	429	273	117	197
	Hochschulsemester	a	8 747	1 203	1 252	1 194	1 166	1 152	861	558	1 361
		b	3 135	442	435	408	471	452	309	193	425
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaft											
Bachelorabschluss	Fachsemester	a	17 456	9 349	3 971	2 949	914	194	52	14	13
		b	8 917	4 867	1 943	1 508	471	92	22	7	7
	Hochschulsemester	a	17 456	6 243	3 464	2 789	1 677	934	584	409	1 356
		b	8 917	3 371	1 747	1 414	859	443	278	184	621

**Noch: 3.1.1 Studierende im Wintersemester 2005/06 nach Fächer- und Prüfungsgruppen
der angestrebten Abschlussprüfung sowie nach Fach- und Hochschulsesemestern**

Prüfungsgruppe Fach-/Hochschulsemester a = Insgesamt b = weiblich			Studierende								
			ins- gesamt	davon im ... Semester							
				1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und 14.	15. und höherem
noch: Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaft											
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	Fachsemester	a	76 079	12 013	11 964	11 858	11 132	9 682	6 780	4 197	8 453
		b	33 331	5 291	5 441	5 324	5 106	4 486	3 022	1 769	2 892
	Hochschulsemester	a	76 079	8 873	10 057	10 288	10 128	9 880	7 821	5 399	13 633
		b	33 331	4 063	4 737	4 744	4 687	4 533	3 496	2 367	4 704
Fachhochschulabschluss	Fachsemester	a	50 320	12 222	11 747	11 527	7 464	3 836	1 580	719	1 225
		b	25 952	6 251	5 932	6 016	4 215	2 096	711	299	432
	Hochschulsemester	a	50 320	10 838	10 697	10 701	6 890	4 417	2 334	1 317	3 126
		b	25 952	5 719	5 521	5 651	3 878	2 399	1 082	551	1 151
Lehramt Master	Fachsemester	a	8	8	-	-	-	-	-	-	-
		b	7	7	-	-	-	-	-	-	-
	Hochschulsemester	a	8	-	-	-	7	1	-	-	-
		b	7	-	-	-	6	1	-	-	-
Lehramt Sekundarstufe I	Fachsemester	a	230	69	46	28	57	17	6	3	4
		b	134	45	29	13	32	7	3	2	3
	Hochschulsemester	a	230	52	36	17	43	38	7	12	25
		b	134	38	25	6	26	18	5	3	13
Lehramt Sekundarstufe II/ Sekundarstufe I (allgemein- bildende Schulen)	Fachsemester	a	593	127	105	78	75	78	55	30	45
		b	247	63	35	34	29	29	22	16	19
	Hochschulsemester	a	593	79	87	83	68	74	63	49	90
		b	247	41	32	31	27	31	25	23	37
Lehramt Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	Fachsemester	a	1 240	323	252	205	159	136	56	30	79
		b	642	162	142	107	89	70	32	14	26
	Hochschulsemester	a	1 240	204	190	179	133	135	115	77	207
		b	642	107	117	103	72	55	62	41	85
Masterabschluss	Fachsemester	a	1 690	748	528	277	63	35	23	3	13
		b	827	354	257	135	35	24	13	2	7
	Hochschulsemester	a	1 690	187	213	137	192	214	239	180	328
		b	827	107	117	67	113	106	110	72	135
Promotionen	Fachsemester	a	6 095	516	451	310	248	207	448	734	3 181
		b	2 254	222	182	119	95	76	177	277	1 106
	Hochschulsemester	a	6 095	58	48	46	72	122	340	653	4 756
		b	2 254	24	21	17	33	51	119	273	1 716
Sonstiger Abschluss	Fachsemester	a	1 439	727	265	224	89	48	31	17	38
		b	761	399	129	128	46	23	18	7	11
	Hochschulsemester	a	1 439	535	39	17	33	45	102	120	548
		b	761	313	22	9	15	27	53	64	258
Zusammen	Fachsemester	a	155 150	36 102	29 329	27 456	20 201	14 233	9 031	5 747	13 051
		b	73 072	17 661	14 090	13 384	10 118	6 903	4 020	2 393	4 503
	Hochschulsemester	a	155 150	27 069	24 831	24 257	19 243	15 860	11 605	8 216	24 069
		b	73 072	13 783	12 339	12 042	9 716	7 664	5 230	3 578	8 720

Mathematik, Naturwissenschaften

Bachelorabschluss	Fachsemester	a	15 369	7 473	3 568	2 492	1 028	448	262	86	12
		b	5 549	2 917	1 231	922	302	108	48	19	2
	Hochschulsemester	a	15 369	5 968	3 282	2 434	1 230	701	462	294	998
		b	5 549	2 522	1 188	914	392	165	81	78	209
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	Fachsemester	a	39 502	6 864	5 437	5 718	5 246	5 186	4 090	2 323	4 638
		b	13 207	2 566	1 933	1 894	1 886	1 845	1 392	714	977
	Hochschulsemester	a	39 502	5 503	4 967	5 322	4 921	5 167	4 423	2 774	6 425
		b	13 207	2 075	1 877	1 755	1 741	1 845	1 568	929	1 417
Fachhochschulabschluss	Fachsemester	a	8 754	1 254	1 684	1 670	1 650	1 128	677	267	424
		b	1 910	276	389	395	380	253	113	51	53
	Hochschulsemester	a	8 754	1 033	1 373	1 486	1 496	1 166	802	443	955
		b	1 910	240	344	368	357	270	139	79	113

**Noch: 3.1.1 Studierende im Wintersemester 2005/06 nach Fächer- und Prüfungsgruppen
der angestrebten Abschlussprüfung sowie nach Fach- und Hochschulsesemestern**

Prüfungsgruppe Fach-/Hochschulsemester a = Insgesamt b = weiblich			Studierende								
			ins- gesamt	davon im ... Semester							
				1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und 14.	15. und höherem
noch: Mathematik, Naturwissenschaften											
Lehramt Grund-/Primarstufe	Fachsemester	a	2 357	510	451	440	451	328	92	25	60
		b	1 999	429	386	367	395	286	80	19	37
	Hochschulsemester	a	2 357	422	435	399	423	369	134	60	115
		b	1 999	362	374	338	370	321	112	43	79
Lehramt Master	Fachsemester	a	53	53	-	-	-	-	-	-	-
		b	42	42	-	-	-	-	-	-	-
	Hochschulsemester	a	53	1	-	1	45	6	-	-	-
		b	42	1	-	1	36	4	-	-	-
Lehramt Sekundarstufe I	Fachsemester	a	2 388	631	632	396	356	197	52	36	88
		b	1 589	429	427	279	243	129	28	21	33
	Hochschulsemester	a	2 388	443	530	373	346	252	104	87	253
		b	1 589	329	370	270	239	171	58	43	109
Lehramt Sekundarstufe II/ Sekundarstufe I (allgemein- bildende Schulen)	Fachsemester	a	4 376	858	772	630	563	606	344	213	390
		b	2 133	423	364	322	272	338	195	104	115
	Hochschulsemester	a	4 376	690	666	658	484	626	403	295	554
		b	2 133	366	351	311	225	340	209	149	182
Lehramt Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	Fachsemester	a	779	448	246	33	19	17	2	4	10
		b	480	275	158	17	8	15	1	2	4
	Hochschulsemester	a	779	49	37	29	20	54	55	114	421
		b	480	33	23	17	13	37	37	76	244
Lehramt Sonderpädagogik/ Sekundarstufe I, Primarstufe	Fachsemester	a	60	8	41	5	1	3	-	1	1
		b	42	6	28	4	1	2	-	1	-
	Hochschulsemester	a	60	7	36	5	1	4	4	1	2
		b	42	5	23	4	1	3	4	1	1
Masterabschluss	Fachsemester	a	2 414	1 144	814	323	102	28	3	-	-
		b	777	391	280	79	21	4	2	-	-
	Hochschulsemester	a	2 414	316	303	227	434	394	227	171	342
		b	777	103	98	62	191	135	73	45	70
Promotionen	Fachsemester	a	6 956	736	862	547	399	294	358	569	3 191
		b	2 419	302	310	188	135	102	137	212	1 033
	Hochschulsemester	a	6 956	189	297	246	205	194	352	695	4 778
		b	2 419	67	109	97	85	72	169	282	1 538
Sonstiger Abschluss	Fachsemester	a	565	342	103	38	28	21	10	8	15
		b	199	136	34	7	10	7	3	1	1
	Hochschulsemester	a	565	292	53	15	9	6	8	16	166
		b	199	127	19	6	5	2	3	4	33
Zusammen	Fachsemester	a	83 573	20 321	14 610	12 292	9 843	8 256	5 890	3 532	8 829
		b	30 346	8 192	5 540	4 474	3 653	3 089	1 999	1 144	2 255
	Hochschulsemester	a	83 573	14 913	11 979	11 195	9 614	8 939	6 974	4 950	15 009
		b	30 346	6 230	4 776	4 143	3 655	3 365	2 453	1 729	3 995

Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften

Bachelorabschluss	Fachsemester	a	45	25	14	6	-	-	-	-	-
		b	24	13	8	3	-	-	-	-	-
	Hochschulsemester	a	45	14	8	8	5	4	3	-	3
		b	24	12	3	2	3	2	-	-	2
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	Fachsemester	a	17 639	2 494	2 321	2 366	2 307	2 286	2 156	1 783	1 926
		b	10 553	1 580	1 441	1 469	1 445	1 401	1 274	1 038	905
	Hochschulsemester	a	17 639	2 138	2 191	2 186	2 185	2 240	2 043	1 736	2 920
		b	10 553	1 384	1 354	1 374	1 360	1 376	1 239	1 024	1 442
Masterabschluss	Fachsemester	a	49	20	18	10	-	1	-	-	-
		b	22	8	9	5	-	-	-	-	-
	Hochschulsemester	a	49	17	17	8	-	4	1	-	2
		b	22	7	8	4	-	2	1	-	-

**Noch: 3.1.1 Studierende im Wintersemester 2005/06 nach Fächer- und Prüfungsgruppen
der angestrebten Abschlussprüfung sowie nach Fach- und Hochschulsesemestern**

Prüfungsgruppe Fach-/Hochschulsemester a = Insgesamt b = weiblich			Studierende								
			ins- gesamt	davon im ... Semester							
				1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und 14.	15. und höherem
noch: Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften											
Promotionen	Fachsemester	a	752	72	64	18	10	12	23	59	494
		b	403	41	35	10	5	10	10	35	257
	Hochschulsemester	a	752	26	16	16	12	13	24	61	584
		b	403	10	7	9	4	9	15	36	313
Sonstiger Abschluss	Fachsemester	a	162	132	20	7	2	1	-	-	-
		b	103	83	13	4	2	1	-	-	-
	Hochschulsemester	a	162	135	20	5	2	-	-	-	-
		b	103	86	12	3	2	-	-	-	-
Zusammen	Fachsemester	a	18 647	2 743	2 437	2 407	2 319	2 300	2 179	1 842	2 420
		b	11 105	1 725	1 506	1 491	1 452	1 412	1 284	1 073	1 162
	Hochschulsemester	a	18 647	2 330	2 252	2 223	2 204	2 261	2 071	1 797	3 509
		b	11 105	1 499	1 384	1 392	1 369	1 389	1 255	1 060	1 757
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaft											
Bachelorabschluss	Fachsemester	a	607	394	191	14	5	3	-	-	-
		b	264	159	95	6	3	1	-	-	-
	Hochschulsemester	a	607	362	181	35	16	11	1	-	1
		b	264	149	93	13	6	3	-	-	-
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	Fachsemester	a	1 920	557	385	307	215	218	123	80	35
		b	1 339	379	260	226	139	171	92	55	17
	Hochschulsemester	a	1 920	482	361	275	226	212	161	99	104
		b	1 339	327	248	199	152	159	120	72	62
Fachhochschulabschluss	Fachsemester	a	2 311	288	402	462	503	326	144	76	110
		b	1 574	233	278	287	329	230	106	52	59
	Hochschulsemester	a	2 311	241	355	457	474	344	161	114	165
		b	1 574	205	237	292	305	238	114	85	98
Lehramt Sekundarstufe I	Fachsemester	a	68	15	19	16	6	7	5	-	-
		b	57	12	14	15	6	6	4	-	-
	Hochschulsemester	a	68	9	14	16	7	8	7	2	5
		b	57	8	10	14	6	7	7	2	3
Lehramt Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	Fachsemester	a	125	15	31	22	21	15	9	7	5
		b	109	12	27	20	18	14	6	7	5
	Hochschulsemester	a	125	3	18	12	25	11	11	19	26
		b	109	3	15	10	21	10	8	18	24
Lehramt Sonderpädagogik/ Sekundarstufe I, Primarstufe	Fachsemester	a	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		b	1	-	-	-	1	-	-	-	-
	Hochschulsemester	a	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		b	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Masterabschluss	Fachsemester	a	32	14	9	5	4	-	-	-	-
		b	16	5	7	3	1	-	-	-	-
	Hochschulsemester	a	32	1	1	1	9	10	2	3	5
		b	16	1	-	1	3	6	-	3	2
Promotionen	Fachsemester	a	240	3	9	4	1	11	42	39	131
		b	116	2	6	3	-	2	16	18	69
	Hochschulsemester	a	240	4	11	25	12	7	10	19	152
		b	116	-	2	9	4	3	4	11	83
Sonstiger Abschluss	Fachsemester	a	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		b	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	Hochschulsemester	a	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		b	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	Fachsemester	a	5 305	1 286	1 047	830	756	580	323	202	281
		b	3 477	802	688	560	497	424	224	132	150
	Hochschulsemester	a	5 305	1 103	941	821	769	603	353	256	459
		b	3 477	694	605	538	497	426	253	191	273

**Noch: 3.1.1 Studierende im Wintersemester 2005/06 nach Fächer- und Prüfungsgruppen
der angestrebten Abschlussprüfung sowie nach Fach- und Hochschulsesemestern**

Prüfungsgruppe Fach-/Hochschulsemester a = Insgesamt b = weiblich			Studierende								
			ins- gesamt	davon im ... Semester							
				1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und 14.	15. und höherem
Ingenieurwissenschaften											
Bachelorabschluss	Fachsemester	a	9 091	3 963	2 228	1 680	845	288	69	11	7
		b	2 038	900	524	363	192	51	6	2	-
	Hochschulsemester	a	9 091	3 440	2 067	1 657	909	450	192	117	259
		b	2 038	810	505	380	201	76	27	10	29
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	Fachsemester	a	27 588	6 327	4 580	4 135	3 257	2 737	2 166	1 369	3 017
		b	5 116	1 162	811	800	693	611	447	265	327
	Hochschulsemester	a	27 588	5 399	4 323	4 011	3 125	2 841	2 366	1 667	3 856
		b	5 116	1 012	805	757	626	619	492	346	459
Fachhochschulabschluss	Fachsemester	a	36 816	6 705	7 155	7 052	5 812	4 236	2 369	1 129	2 358
		b	6 831	1 032	1 226	1 405	1 145	940	514	207	362
	Hochschulsemester	a	36 816	6 037	6 456	6 448	5 633	4 353	2 715	1 451	3 723
		b	6 831	963	1 099	1 278	1 067	925	592	285	622
Künstlerischer Abschluss	Fachsemester	a	21	5	6	7	-	1	2	-	-
		b	8	1	2	4	-	1	-	-	-
	Hochschulsemester	a	21	2	7	7	-	1	1	-	3
		b	8	-	2	4	-	-	-	-	2
Lehramt Sekundarstufe I	Fachsemester	a	91	22	24	20	10	6	1	-	8
		b	14	4	4	3	2	1	-	-	-
	Hochschulsemester	a	91	8	11	17	8	10	6	7	24
		b	14	2	3	4	1	1	-	2	1
Lehramt Sekundarstufe II/ Sekundarstufe I (allgemein- bildende Schulen)	Fachsemester	a	32	10	12	3	2	1	-	2	2
		b	4	1	2	-	-	1	-	-	-
	Hochschulsemester	a	32	9	6	5	1	1	2	-	8
		b	4	1	1	1	-	-	-	-	1
Lehramt Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	Fachsemester	a	457	76	108	79	51	48	25	27	43
		b	136	19	42	25	17	16	6	5	6
	Hochschulsemester	a	457	41	58	54	37	47	50	46	124
		b	136	13	26	19	18	13	9	14	24
Lehramt Sonderpädagogik/ Sekundarstufe I, Primarstufe	Fachsemester	a	2	-	2	-	-	-	-	-	-
		b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Hochschulsemester	a	2	-	1	-	-	-	1	-	-
		b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Masterabschluss	Fachsemester	a	2 826	884	803	617	221	89	97	79	36
		b	575	191	187	124	26	19	13	10	5
	Hochschulsemester	a	2 826	476	528	474	262	279	298	203	306
		b	575	93	113	92	41	58	70	46	62
Promotionen	Fachsemester	a	2 859	298	303	225	164	108	153	210	1 398
		b	453	61	48	42	23	21	29	42	187
	Hochschulsemester	a	2 859	81	72	99	101	95	110	241	2 060
		b	453	27	13	19	19	21	19	55	280
Sonstiger Abschluss	Fachsemester	a	627	355	86	66	25	15	13	15	52
		b	245	123	46	25	9	7	9	9	17
	Hochschulsemester	a	627	361	28	5	6	5	29	30	163
		b	245	114	11	3	2	4	21	16	74
Zusammen	Fachsemester	a	80 410	18 645	15 307	13 884	10 387	7 529	4 895	2 842	6 921
		b	15 420	3 494	2 892	2 791	2 107	1 668	1 024	540	904
	Hochschulsemester	a	80 410	15 854	13 557	12 777	10 082	8 082	5 770	3 762	10 526
		b	15 420	3 035	2 578	2 557	1 975	1 717	1 230	774	1 554
Kunst, Kunstwissenschaft											
Bachelorabschluss	Fachsemester	a	705	290	138	149	113	14	-	-	1
		b	487	218	94	86	77	12	-	-	-
	Hochschulsemester	a	705	234	121	132	118	48	17	10	25
		b	487	182	83	71	80	32	17	6	16

**Noch: 3.1.1 Studierende im Wintersemester 2005/06 nach Fächer- und Prüfungsgruppen
der angestrebten Abschlussprüfung sowie nach Fach- und Hochschulsemestern**

Prüfungsgruppe Fach-/Hochschulsemester a = Insgesamt b = weiblich			Studierende								
			ins- gesamt	davon im ... Semester							
				1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und 14.	15. und höherem
noch: Kunst, Kunstwissenschaft											
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	Fachsemester	a	4 028	744	516	529	481	509	439	249	561
		b	2 675	466	357	369	324	357	301	172	329
	Hochschulsemester	a	4 028	594	485	467	406	460	457	323	836
		b	2 675	387	330	324	269	318	313	226	508
Fachhochschulabschluss	Fachsemester	a	4 252	703	720	759	774	642	371	147	136
		b	2 555	416	425	488	478	392	218	78	60
	Hochschulsemester	a	4 252	573	607	672	698	628	459	237	378
		b	2 555	339	364	432	434	378	283	141	184
Künstlerischer Abschluss	Fachsemester	a	4 141	833	825	808	865	534	192	48	36
		b	2 310	454	454	433	511	292	104	35	27
	Hochschulsemester	a	4 141	734	759	587	634	491	334	226	376
		b	2 310	407	427	315	370	263	181	132	215
Lehramt Grund-/Primarstufe	Fachsemester	a	375	14	27	60	99	105	34	13	23
		b	341	11	27	58	91	96	32	9	17
	Hochschulsemester	a	375	10	19	47	72	106	44	23	54
		b	341	8	18	46	70	101	42	16	40
Lehramt Sekundarstufe I	Fachsemester	a	488	123	104	79	81	48	13	12	28
		b	369	92	76	67	68	32	9	6	19
	Hochschulsemester	a	488	81	87	82	65	59	26	19	69
		b	369	62	64	69	56	42	18	11	47
Lehramt Sekundarstufe II/ Sekundarstufe I (allgemein- bildende Schulen)	Fachsemester	a	1 056	182	211	208	148	99	94	48	66
		b	704	127	141	133	102	74	63	32	32
	Hochschulsemester	a	1 056	105	159	173	136	129	108	78	168
		b	704	75	111	102	90	92	77	56	101
Lehramt Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	Fachsemester	a	547	118	111	101	77	64	31	13	32
		b	390	76	81	80	54	44	28	7	20
	Hochschulsemester	a	547	88	95	80	75	50	48	29	82
		b	390	62	66	65	51	33	38	20	55
Lehramt Sonderpädagogik/ Sekundarstufe I, Primarstufe	Fachsemester	a	16	5	6	1	2	-	2	-	-
		b	11	3	5	-	2	-	1	-	-
	Hochschulsemester	a	16	1	7	3	2	-	2	-	1
		b	11	1	5	2	2	-	1	-	-
Masterabschluss	Fachsemester	a	69	57	6	-	1	4	1	-	-
		b	44	36	6	-	-	1	1	-	-
	Hochschulsemester	a	69	2	-	3	27	19	10	5	3
		b	44	2	-	3	15	11	9	3	1
Promotionen	Fachsemester	a	1 110	51	67	57	36	29	39	56	775
		b	680	31	37	32	22	15	24	33	486
	Hochschulsemester	a	1 110	5	10	10	5	8	21	32	1 019
		b	680	4	5	7	2	6	9	27	620
Sonstiger Abschluss	Fachsemester	a	221	111	79	17	7	4	1	1	1
		b	150	76	55	11	5	2	1	-	-
	Hochschulsemester	a	221	83	12	10	17	18	19	22	40
		b	150	55	7	6	14	13	14	15	26
Zusammen	Fachsemester	a	17 008	3 231	2 810	2 768	2 684	2 052	1 217	587	1 659
		b	10 716	2 006	1 758	1 757	1 734	1 317	782	372	990
	Hochschulsemester	a	17 008	2 510	2 361	2 266	2 255	2 016	1 545	1 004	3 051
		b	10 716	1 584	1 480	1 442	1 453	1 289	1 002	653	1 813

**Noch: 3.1.1 Studierende im Wintersemester 2005/06 nach Fächer- und Prüfungsgruppen
der angestrebten Abschlussprüfung sowie nach Fach- und Hochschulsemestern**

Prüfungsgruppe Fach-/Hochschulsemester a = Insgesamt b = weiblich			Studierende								
			ins- gesamt	davon im ... Semester							
				1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und 14.	15. und höherem
Insgesamt											
Bachelorabschluss	Fachsemester	a	59 200	28 749	13 818	10 417	4 491	1 173	398	119	35
		b	28 195	14 067	6 423	5 056	2 117	406	85	32	9
	Hochschulsemester	a	59 200	22 118	12 609	10 067	5 918	2 956	1 595	1 003	2 934
		b	28 195	11 200	6 009	4 846	2 896	1 219	609	382	1 034
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	Fachsemester	a	219 111	36 828	32 410	31 896	29 631	27 936	21 277	13 573	25 560
		b	100 301	16 573	14 967	14 577	14 250	13 874	10 241	6 331	9 488
	Hochschulsemester	a	219 111	29 297	28 781	28 788	27 031	27 353	23 126	16 287	38 448
		b	100 301	13 482	13 670	13 188	12 897	13 296	11 148	7 705	14 915
Fachhochschulabschluss	Fachsemester	a	103 995	21 410	21 924	21 699	16 549	10 448	5 247	2 397	4 321
		b	39 809	8 338	8 376	8 719	6 787	4 111	1 734	734	1 010
	Hochschulsemester	a	103 995	18 874	19 664	19 955	15 458	11 186	6 653	3 662	8 543
		b	39 809	7 550	7 664	8 121	6 223	4 420	2 327	1 211	2 293
Künstlerischer Abschluss	Fachsemester	a	4 162	838	831	815	865	535	194	48	36
		b	2 318	455	456	437	511	293	104	35	27
	Hochschulsemester	a	4 162	736	766	594	634	492	335	226	379
		b	2 318	407	429	319	370	263	181	132	217
Lehramt Grund-/Primarstufe	Fachsemester	a	7 937	1 292	1 573	1 605	1 551	1 167	381	118	250
		b	6 935	1 109	1 378	1 402	1 401	1 034	338	99	174
	Hochschulsemester	a	7 937	984	1 404	1 447	1 440	1 359	544	246	513
		b	6 935	862	1 245	1 274	1 293	1 209	471	195	386
Lehramt Master	Fachsemester	a	289	289	–	–	–	–	–	–	–
		b	257	257	–	–	–	–	–	–	–
	Hochschulsemester	a	289	1	–	3	243	23	8	6	5
		b	257	1	–	3	221	19	4	5	4
Lehramt Sekundarstufe I	Fachsemester	a	7 717	1 899	1 835	1 345	1 236	714	236	128	324
		b	5 339	1 320	1 259	969	898	497	148	85	163
	Hochschulsemester	a	7 717	1 323	1 562	1 243	1 161	895	432	264	837
		b	5 339	997	1 089	911	844	614	282	159	443
Lehramt Sekundarstufe II/ Sekundarstufe I (allgemein- bildende Schulen)	Fachsemester	a	20 534	3 819	3 675	3 100	2 724	2 513	1 639	1 021	2 043
		b	12 015	2 305	2 159	1 839	1 663	1 549	1 017	578	905
	Hochschulsemester	a	20 534	2 975	3 248	2 908	2 407	2 559	1 901	1 455	3 081
		b	12 015	1 855	1 987	1 669	1 426	1 566	1 157	862	1 493
Lehramt Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	Fachsemester	a	4 077	1 277	1 011	589	409	350	159	98	184
		b	2 385	748	624	352	241	209	98	48	65
	Hochschulsemester	a	4 077	519	560	473	368	388	346	367	1 056
		b	2 385	318	358	298	234	210	199	221	547
Lehramt Sonderpädagogik/ Sekundarstufe I, Primarstufe	Fachsemester	a	4 216	671	628	649	847	668	365	204	184
		b	3 024	489	468	472	657	475	252	133	78
	Hochschulsemester	a	4 216	482	584	553	708	674	459	282	474
		b	3 024	355	429	407	545	479	331	200	278
Masterabschluss	Fachsemester	a	7 737	3 345	2 331	1 251	397	158	124	82	49
		b	2 719	1 340	833	356	89	48	29	12	12
	Hochschulsemester	a	7 737	1 054	1 102	871	1 097	1 076	837	599	1 101
		b	2 719	356	361	244	510	427	305	191	325
Promotionen	Fachsemester	a	26 238	2 443	2 586	1 723	1 287	1 006	1 461	2 110	13 622
		b	10 774	1 094	1 081	693	519	412	609	885	5 481
	Hochschulsemester	a	26 238	436	540	525	507	586	1 083	2 126	20 435
		b	10 774	168	200	197	197	248	468	933	8 363
Sonstiger Abschluss	Fachsemester	a	5 102	2 951	882	462	210	161	103	89	244
		b	2 858	1 744	503	250	112	81	50	42	76
	Hochschulsemester	a	5 102	2 410	233	83	78	102	239	277	1 680
		b	2 858	1 434	130	48	47	65	158	174	802
Insgesamt	Fachsemester	a	470 315	105 811	83 504	75 551	60 197	46 829	31 584	19 987	46 852
		b	216 929	49 839	38 527	35 122	29 245	22 989	14 705	9 014	17 488
	Hochschulsemester	a	470 315	81 209	71 053	67 510	57 050	49 649	37 558	26 800	79 486
		b	216 929	38 985	33 571	31 525	27 703	24 035	17 640	12 370	31 100

3.1.2 Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger/-innen im Wintersemester 2005/06 nach Alter und Hochschularten*)

Alter a = Insgesamt b = weiblich	Studierende			Deutsche Studierende			Ausländische Studierende			
	insgesamt	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten		
		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-	
		semester			semester			semester		
Universitäten										
Studierende im Alter von ... Jahren										
17 und jünger	a	57	51	50	45	40	40	12	11	10
	b	27	24	22	20	18	17	7	6	5
18	a	661	620	629	519	496	499	142	124	130
	b	393	370	378	328	317	321	65	53	57
19	a	11 267	10 628	10 715	10 334	9 867	9 926	933	761	789
	b	7 919	7 508	7 561	7 395	7 074	7 115	524	434	446
20	a	24 648	13 472	14 434	22 604	12 375	13 200	2 044	1 097	1 234
	b	14 710	6 919	7 536	13 558	6 290	6 844	1 152	629	692
21	a	30 460	7 453	9 039	27 745	6 555	7 911	2 715	898	1 128
	b	16 364	2 885	3 692	14 866	2 360	3 058	1 498	525	634
22	a	32 192	3 548	5 114	28 829	2 737	4 090	3 363	811	1 024
	b	17 093	1 545	2 349	15 205	1 089	1 788	1 888	456	561
23	a	33 894	2 490	4 073	29 824	1 691	3 031	4 070	799	1 042
	b	17 623	1 138	1 906	15 537	745	1 410	2 086	393	496
24	a	33 253	1 726	3 076	28 993	1 154	2 264	4 260	572	812
	b	16 936	772	1 421	14 774	485	1 013	2 162	287	408
25	a	30 598	1 116	2 372	26 339	725	1 791	4 259	391	581
	b	14 748	511	1 128	12 610	334	852	2 138	177	276
26	a	25 706	736	1 881	21 551	445	1 367	4 155	291	514
	b	11 826	316	846	9 775	177	602	2 051	139	244
27	a	20 799	562	1 514	17 178	359	1 154	3 621	203	360
	b	8 938	238	648	7 133	144	482	1 805	94	166
28	a	16 753	405	1 149	13 766	252	886	2 987	153	263
	b	7 028	178	508	5 514	107	387	1 514	71	121
29	a	13 328	318	932	10 797	202	716	2 531	116	216
	b	5 443	139	379	4 204	90	296	1 239	49	83
30	a	9 958	216	661	8 042	121	480	1 916	95	181
	b	4 028	100	266	3 102	52	177	926	48	89
31	a	7 825	140	526	6 263	84	410	1 562	56	116
	b	3 115	71	239	2 355	46	183	760	25	56
32	a	6 447	119	422	5 198	73	331	1 249	46	91
	b	2 558	60	180	1 979	40	140	579	20	40
33	a	5 585	117	368	4 499	77	289	1 086	40	79
	b	2 212	53	154	1 714	36	117	498	17	37
34	a	5 042	93	346	4 097	45	269	945	48	77
	b	1 984	37	139	1 558	16	108	426	21	31
35	a	4 228	73	276	3 484	45	229	744	28	47
	b	1 676	31	114	1 354	21	93	322	10	21
36	a	3 787	69	286	3 245	49	243	542	20	43
	b	1 514	35	122	1 265	29	106	249	6	16
37	a	3 499	96	286	3 009	66	242	490	30	44
	b	1 448	40	125	1 220	32	111	228	8	14
38	a	3 078	74	250	2 680	54	221	398	20	29
	b	1 271	38	113	1 107	28	100	164	10	13
39 und älter	a	20 063	420	1 474	17 917	342	1 333	2 146	78	141
	b	8 994	265	715	8 014	222	647	980	43	68
Zusammen	a	343 128	44 542	59 873	296 958	37 854	50 922	46 170	6 688	8 951
	b	167 848	23 273	30 541	144 587	19 752	25 967	23 261	3 521	4 574

*) Seit dem Wintersemester 2002/03 wird im Rahmen der Hochschulstatistik auf den gesonderten Nachweis der Hochschulart „Gesamthochschule“ verzichtet und den Universitäten zugeordnet.

**Noch: 3.1.2 Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger/-innen
im Wintersemester 2005/06 nach Alter und Hochschularten*)**

Alter a = Insgesamt b = weiblich	Studierende			Deutsche Studierende			Ausländische Studierende			
	insgesamt	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten		
		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-	
		semester			semester			semester		
Theologische Hochschulen										
Studierende im Alter von ... Jahren										
17 und jünger	a	1	1	1	1	1	1	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	a	1	1	1	1	1	1	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	a	18	17	17	18	17	17	-	-	-
	b	9	8	8	9	8	8	-	-	-
20	a	47	30	30	47	30	30	-	-	-
	b	34	19	19	34	19	19	-	-	-
21	a	42	10	11	42	10	11	-	-	-
	b	23	6	6	23	6	6	-	-	-
22	a	36	1	1	34	1	1	2	-	-
	b	17	-	-	15	-	-	2	-	-
23	a	32	3	4	28	-	2	4	3	2
	b	11	1	1	10	-	-	1	1	1
24	a	23	2	2	17	-	1	6	2	1
	b	6	-	-	5	-	-	1	-	-
25	a	31	1	2	23	-	-	8	1	2
	b	13	1	2	10	-	-	3	1	2
26	a	38	2	5	33	1	4	5	1	1
	b	8	-	-	8	-	-	-	-	-
27	a	28	4	6	20	1	3	8	3	3
	b	13	1	3	11	-	2	2	1	1
28	a	34	4	6	17	-	1	17	4	5
	b	10	2	2	5	-	-	5	2	2
29	a	32	5	7	22	1	4	10	4	3
	b	6	-	-	5	-	-	1	-	-
30	a	17	1	2	8	-	2	9	1	-
	b	2	-	-	2	-	-	-	-	-
31	a	19	1	3	13	1	3	6	-	-
	b	5	-	1	4	-	1	1	-	-
32	a	27	3	3	15	-	1	12	3	2
	b	7	-	-	6	-	-	1	-	-
33	a	26	2	5	15	1	3	11	1	2
	b	8	1	2	3	1	2	5	-	-
34	a	30	1	4	14	-	2	16	1	2
	b	7	-	-	2	-	-	5	-	-
35	a	27	1	1	15	1	1	12	-	-
	b	2	-	-	1	-	-	1	-	-
36	a	21	2	4	12	-	2	9	2	2
	b	7	2	2	4	-	-	3	2	2
37	a	15	1	1	10	1	1	5	-	-
	b	6	1	1	5	1	1	1	-	-
38	a	13	2	2	9	-	-	4	2	2
	b	5	2	2	3	-	-	2	2	2
39 und älter	a	120	6	16	95	-	10	25	6	6
	b	44	1	3	36	-	2	8	1	1
Zusammen	a	678	101	134	509	67	101	169	34	33
	b	243	45	52	201	35	41	42	10	11

**Noch: 3.1.2 Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger/-innen
im Wintersemester 2005/06 nach Alter und Hochschularten*)**

Alter	Studierende			Deutsche Studierende			Ausländische Studierende			
	insgesamt	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten		
		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-	
		semester			semester			semester		
a = Insgesamt b = weiblich										
Kunsthochschulen										
Studierende im Alter von ... Jahren										
17 und jünger	a	18	8	8	8	5	5	10	3	3
	b	9	4	4	4	3	3	5	1	1
18	a	37	22	25	15	9	9	22	13	16
	b	23	15	17	10	6	6	13	9	11
19	a	129	80	83	80	59	61	49	21	22
	b	89	52	53	54	39	40	35	13	13
20	a	268	92	112	180	79	98	88	13	14
	b	167	57	67	117	52	62	50	5	5
21	a	386	75	97	284	59	79	102	16	18
	b	224	36	47	163	27	38	61	9	9
22	a	444	67	75	310	38	52	134	29	23
	b	271	30	37	185	12	22	86	18	15
23	a	474	44	60	295	16	35	179	28	25
	b	288	25	26	164	7	13	124	18	13
24	a	500	43	56	322	8	29	178	35	27
	b	281	26	30	171	3	13	110	23	17
25	a	517	36	59	320	13	30	197	23	29
	b	287	22	32	158	7	16	129	15	16
26	a	428	27	41	244	6	20	184	21	21
	b	250	14	19	127	1	8	123	13	11
27	a	352	21	42	190	8	17	162	13	25
	b	185	9	26	94	3	12	91	6	14
28	a	292	11	24	172	2	6	120	9	18
	b	128	3	12	59	-	3	69	3	9
29	a	228	15	31	111	2	13	117	13	18
	b	117	6	17	55	-	7	62	6	10
30	a	161	4	19	75	1	7	86	3	12
	b	81	1	8	36	-	3	45	1	5
31	a	134	1	13	61	-	6	73	1	7
	b	56	1	4	25	-	2	31	1	2
32	a	84	-	3	29	-	1	55	-	2
	b	50	-	3	13	-	1	37	-	2
33	a	58	2	5	22	-	3	36	2	2
	b	23	-	-	10	-	-	13	-	-
34	a	59	4	10	30	1	7	29	3	3
	b	26	3	6	11	1	5	15	2	1
35	a	39	1	1	17	-	-	22	1	1
	b	15	-	-	7	-	-	8	-	-
36	a	31	4	6	15	2	2	16	2	4
	b	14	3	4	6	2	2	8	1	2
37	a	25	-	1	15	-	1	10	-	-
	b	9	-	-	6	-	-	3	-	-
38	a	11	-	-	8	-	-	3	-	-
	b	6	-	-	5	-	-	1	-	-
39 und älter	a	110	6	6	85	2	2	25	4	4
	b	69	2	1	56	1	1	13	1	-
Zusammen	a	4 785	563	777	2 888	310	483	1 897	253	294
	b	2 668	309	413	1 536	164	257	1 132	145	156

Noch: **3.1.2 Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger/-innen im Wintersemester 2005/06 nach Alter und Hochschularten*)**

Alter	a = Insgesamt b = weiblich	Studierende			Deutsche Studierende			Ausländische Studierende		
		insgesamt	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten	
			Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-
			semester			semester			semester	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Studierende im Alter von ... Jahren										
17 und jünger	a	3	1	1	2	-	-	1	1	1
	b	2	1	1	1	-	-	1	1	1
18	a	280	273	275	253	249	251	27	24	24
	b	171	168	170	162	160	162	9	8	8
19	a	2 302	2 050	2 021	2 101	1 876	1 886	201	174	135
	b	1 310	1 143	1 129	1 213	1 057	1 063	97	86	66
20	a	5 661	3 452	3 474	5 123	3 107	3 273	538	345	201
	b	2 716	1 397	1 423	2 465	1 231	1 340	251	166	83
21	a	8 549	3 208	3 470	7 752	2 861	3 192	797	347	278
	b	3 632	1 006	1 117	3 290	858	1 013	342	148	104
22	a	11 155	2 875	3 238	10 041	2 558	2 961	1 114	317	277
	b	4 513	960	1 059	4 077	825	967	436	135	92
23	a	12 997	2 562	2 990	11 493	2 274	2 659	1 504	288	331
	b	4 961	855	991	4 443	751	881	518	104	110
24	a	13 044	1 795	2 247	11 489	1 566	1 971	1 555	229	276
	b	4 838	584	716	4 274	497	624	564	87	92
25	a	12 138	1 121	1 542	10 648	971	1 319	1 490	150	223
	b	4 329	361	485	3 846	319	414	483	42	71
26	a	10 324	661	1 031	8 864	569	866	1 460	92	165
	b	3 474	195	289	2 982	165	242	492	30	47
27	a	8 231	459	736	7 001	377	603	1 230	82	133
	b	2 626	169	248	2 225	132	202	401	37	46
28	a	6 301	303	509	5 319	247	425	982	56	84
	b	1 944	101	156	1 606	76	122	338	25	34
29	a	4 832	248	411	4 056	207	346	776	41	65
	b	1 498	75	117	1 224	57	91	274	18	26
30	a	3 467	156	284	2 836	128	231	631	28	53
	b	1 047	51	89	843	38	74	204	13	15
31	a	2 632	138	227	2 112	114	188	520	24	39
	b	812	55	79	646	47	66	166	8	13
32	a	1 993	89	162	1 598	74	129	395	15	33
	b	606	26	46	474	23	37	132	3	9
33	a	1 591	79	161	1 322	60	131	269	19	30
	b	481	34	51	381	22	36	100	12	15
34	a	1 316	60	103	1 121	50	88	195	10	15
	b	428	30	51	348	22	39	80	8	12
35	a	1 049	62	118	893	55	106	156	7	12
	b	307	29	38	263	26	33	44	3	5
36	a	901	50	90	784	43	82	117	7	8
	b	282	16	28	249	15	26	33	1	2
37	a	772	45	85	696	40	74	76	5	11
	b	275	22	32	253	19	27	22	3	5
38	a	657	50	92	604	47	88	53	3	4
	b	243	25	39	225	25	38	18	-	1
39 und älter	a	3 349	215	355	3 139	203	336	210	12	19
	b	1 569	119	176	1 492	114	168	77	5	8
Zusammen	a	113 544	19 952	23 622	99 247	17 676	21 205	14 297	2 276	2 417
	b	42 064	7 422	8 530	36 982	6 479	7 665	5 082	943	865

**Noch: 3.1.2 Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger/-innen
im Wintersemester 2005/06 nach Alter und Hochschularten*)**

Alter	Studierende			Deutsche Studierende			Ausländische Studierende			
	insgesamt	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten		
		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-	
		semester			semester			semester		
a = Insgesamt b = weiblich										
Verwaltungsfachhochschulen										
Studierende im Alter von ... Jahren										
17 und jünger	a	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	b	1	-	-	1	-	-	-	-	-
18	a	18	18	18	18	18	18	-	-	-
	b	16	16	16	16	16	16	-	-	-
19	a	547	526	526	547	526	526	-	-	-
	b	392	379	379	392	379	379	-	-	-
20	a	1 034	504	504	1 034	504	504	-	-	-
	b	681	294	294	681	294	294	-	-	-
21	a	1 346	223	223	1 346	223	223	-	-	-
	b	819	116	116	819	116	116	-	-	-
22	a	1 127	120	120	1 127	120	120	-	-	-
	b	572	61	61	572	61	61	-	-	-
23	a	690	104	104	690	104	104	-	-	-
	b	310	45	45	310	45	45	-	-	-
24	a	473	93	94	473	93	94	-	-	-
	b	206	44	44	206	44	44	-	-	-
25	a	364	78	78	364	78	78	-	-	-
	b	166	37	37	166	37	37	-	-	-
26	a	333	67	67	333	67	67	-	-	-
	b	155	32	32	155	32	32	-	-	-
27	a	293	66	66	293	66	66	-	-	-
	b	136	26	26	136	26	26	-	-	-
28	a	277	53	54	277	53	54	-	-	-
	b	129	19	20	129	19	20	-	-	-
29	a	290	81	81	290	81	81	-	-	-
	b	110	27	27	110	27	27	-	-	-
30	a	235	66	66	235	66	66	-	-	-
	b	80	21	21	80	21	21	-	-	-
31	a	216	56	56	216	56	56	-	-	-
	b	68	10	10	68	10	10	-	-	-
32	a	164	34	35	164	34	35	-	-	-
	b	46	7	8	46	7	8	-	-	-
33	a	160	26	26	160	26	26	-	-	-
	b	47	6	6	47	6	6	-	-	-
34	a	160	30	30	160	30	30	-	-	-
	b	45	6	6	45	6	6	-	-	-
35	a	113	28	28	113	28	28	-	-	-
	b	28	9	9	28	9	9	-	-	-
36	a	85	13	13	85	13	13	-	-	-
	b	22	2	2	22	2	2	-	-	-
37	a	62	11	11	62	11	11	-	-	-
	b	17	2	2	17	2	2	-	-	-
38	a	53	11	11	53	11	11	-	-	-
	b	13	3	3	13	3	3	-	-	-
39 und älter	a	139	17	17	139	17	17	-	-	-
	b	47	7	7	47	7	7	-	-	-
Zusammen	a	8 180	2 225	2 228	8 180	2 225	2 228	-	-	-
	b	4 106	1 169	1 171	4 106	1 169	1 171	-	-	-
Insgesamt	a	470 315	67 383	86 634	407 782	58 132	74 939	62 533	9 251	11 695
	b	216 929	32 218	40 707	187 412	27 599	35 101	29 517	4 619	5 606

**3.1.3 Deutsche Studierende und Studienanfänger/-innen im Wintersemester 2005/06
nach Hochschularten*) und Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung
– nach % Anteilen –**

Merkmal a = Insgesamt b = weiblich	Insgesamt		Universitäten		Theologische Hochschulen		Kunsthochschulen		Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)		Verwaltungsfachhochschulen		
	Studierende	Studienanfänger/-innen	Studierende	Studienanfänger/-innen	Studierende	Studienanfänger/-innen	Studierende	Studienanfänger/-innen	Studierende	Studienanfänger/-innen	Studierende	Studienanfänger/-innen	
Hochschulzugangsberechtigung erworben (in/im)													
Schleswig-Holstein	a	0,8	0,7	0,9	0,9	0,8	–	1,3	1,6	0,6	0,5	0,3	0,1
	b	0,8	0,7	0,8	0,8	1,5	–	1,1	1,2	0,7	0,6	0,3	0,1
Hamburg	a	0,6	0,4	0,6	0,4	0,2	–	1,4	0,3	0,5	0,4	0,2	0
	b	0,5	0,4	0,5	0,4	0,5	–	1,2	–	0,6	0,6	0,1	–
Niedersachsen	a	5,0	5,2	5,3	5,5	11,0	14,9	4,5	6,8	4,3	5,1	1,4	0,9
	b	5,2	5,6	5,5	5,9	13,9	20	4,3	7,3	4,7	5,2	1,3	0,8
Bremen	a	0,4	0,3	0,4	0,3	0,8	–	0,4	–	0,3	0,2	0,1	0
	b	0,4	0,3	0,4	0,4	1,0	–	0,5	–	0,4	0,3	0,1	–
Nordrhein-Westfalen	a	78,3	81,1	77,0	79,8	69,5	70,1	60,7	60,0	82,1	82,5	85,7	94,4
	b	77,3	79,4	76,9	78,8	62,2	65,7	62,1	64,6	78,8	78,9	86,0	94,2
Hessen	a	2,4	1,9	2,5	2,1	2,4	–	5,0	4,5	2,1	1,6	1,0	0,4
	b	2,4	1,9	2,4	2,0	2,0	–	5,7	3,0	2,4	2,0	0,7	0,3
Rheinland-Pfalz	a	2,6	2,1	2,9	2,4	2,8	–	5,1	3,5	1,9	1,6	1,1	0,7
	b	2,7	2,3	2,8	2,6	2,5	–	5,1	3,0	2,1	1,9	1,0	0,6
Baden-Württemberg	a	2,8	2,1	3,0	2,4	3,5	6,0	7,9	6,5	2,0	1,7	1,0	0,2
	b	2,8	2,3	2,9	2,4	5,5	8,6	7,9	4,9	2,4	2,0	0,9	0,3
Bayern	a	2,1	1,4	2,2	1,4	2,2	–	5,2	4,2	1,9	1,7	1,2	0,4
	b	1,9	1,4	1,9	1,2	1,5	–	4,3	3,7	2,0	2,0	1,1	0,4
Saarland	a	0,3	0,3	0,3	0,2	1,0	4,5	0,8	1,3	0,3	0,3	0,2	0,1
	b	0,3	0,3	0,3	0,2	1,0	5,7	0,7	1,2	0,4	0,3	0,2	0,2
Berlin	a	0,8	0,8	0,9	0,9	1,2	–	2,3	1,6	0,6	0,6	0,4	0,3
	b	0,9	0,9	1,0	1,0	2,0	–	2,3	1,2	0,8	0,9	0,4	0,3
Brandenburg	a	0,5	0,6	0,5	0,5	0,2	–	0,5	0,3	0,5	0,7	0,8	0,7
	b	0,7	0,8	0,6	0,6	0,5	–	0,6	–	0,8	1,1	1,1	0,9
Mecklenburg-Vorpommern	a	0,4	0,4	0,4	0,4	1,0	1,5	0,2	0,6	0,3	0,3	0,4	0,1
	b	0,4	0,5	0,4	0,5	1,5	–	0,3	1,2	0,4	0,5	0,5	0,2
Sachsen	a	0,7	0,6	0,7	0,7	0,4	1,5	1,2	1,0	0,6	0,5	0,8	0,4
	b	0,9	0,8	0,9	0,8	0,5	–	1,2	0,6	0,9	0,7	0,8	0,4
Sachsen-Anhalt	a	0,4	0,5	0,4	0,5	0,6	–	0,5	0,3	0,4	0,5	0,7	0,4
	b	0,6	0,6	0,6	0,6	1,0	–	0,3	–	0,6	0,6	0,8	0,7
Thüringen	a	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	1,5	0,8	1,6	0,4	0,4	0,5	0,4
	b	0,6	0,6	0,7	0,6	1,0	–	0,4	1,2	0,6	0,5	0,7	0,3
Ausland	a	0,3	0,2	0,2	0,1	0,4	–	0,7	1,0	0,3	0,5	4,3	0,4
	b	0,3	0,3	0,1	0,1	0,5	–	0,3	1,2	0,3	0,8	4,0	0,4
ohne Angabe	a	1,1	0,9	1,1	1,0	1,6	–	1,7	4,8	0,9	0,9	0	–
	b	1,2	1,0	1,2	1,1	1,5	–	1,8	5,5	1,1	1,1	0	–
Anteil	a	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	b	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Insgesamt	a	407 782	58 132	296 958	37 854	509	67	2 888	310	99 247	17 676	8 180	2 225
	b	187 412	27 599	144 587	19 752	201	35	1 536	164	36 982	6 479	4 106	1 169

*) Seit dem Wintersemester 2002/03 wird im Rahmen der Hochschulstatistik auf den gesonderten Nachweis der Hochschulart „Gesamthochschule“ verzichtet und den Universitäten zugeordnet.

3.1.4 Deutsche Studienanfänger/-innen im Wintersemester 2005/06 nach Hochschularten*),

Lfd. Nr.	Studienbereich a = Insgesamt b = weiblich	davon									Univer
		insgesamt	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	
1	Evangelische Theologie	a	210	–	–	–	1	–	1	2	2
		b	155	–	–	–	1	–	–	2	–
2	Katholische Theologie	a	188	–	–	–	–	1	–	3	–
		b	141	–	–	–	–	1	–	1	–
3	Philosophie	a	345	8	4	–	–	2	1	7	–
		b	154	5	2	–	–	2	1	4	–
4	Psychologie	a	590	10	9	8	4	3	3	11	2
		b	476	9	8	7	4	3	2	10	1
5	Erziehungswissenschaften	a	1 093	19	7	7	5	1	3	34	6
		b	928	17	6	6	5	1	1	29	5
6	Sonderpädagogik	a	480	11	5	6	9	1	–	5	3
		b	375	10	4	1	7	1	–	5	3
7	Geschichte	a	1 220	9	2	3	1	4	1	9	5
		b	604	7	–	1	1	2	1	4	3
8	Publizistik	a	44	1	4	–	3	–	–	3	–
		b	30	1	3	–	2	–	–	3	–
9	Allgemeine Philologie	a	667	13	7	4	8	3	4	18	3
		b	482	10	5	4	8	3	3	13	2
10	Alte Sprachen	a	118	2	3	–	–	–	–	–	–
		b	84	2	3	–	–	–	–	–	–
11	Germanistik	a	2 802	38	9	15	9	12	4	52	5
		b	2 167	32	6	15	6	8	4	37	4
12	Anglistik	a	1 456	21	5	9	6	4	6	17	4
		b	1 089	16	3	4	4	2	4	14	3
13	Romanistik	a	1 066	50	19	11	8	4	7	27	6
		b	912	43	15	10	8	3	7	20	6
14	Slawistik	a	39	–	–	1	–	–	–	1	1
		b	35	–	–	1	–	–	–	1	1
15	Ostasiatische Philologie	a	320	24	4	10	6	1	–	8	2
		b	161	12	–	3	4	1	–	4	2
16	Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	a	382	12	9	12	4	6	2	11	1
		b	262	10	6	12	3	6	2	7	–
17	Sport	a	749	58	5	25	7	4	8	22	5
		b	305	16	3	14	6	3	1	7	2
18	Rechtswissenschaft	a	1 739	32	16	23	10	10	10	31	12
		b	952	17	8	14	7	6	6	19	8
19	Wirtschaftswissenschaften	a	5 256	163	133	56	32	22	52	170	25
		b	2 175	64	53	29	15	8	26	78	12
20	Sozial- und Politikwissenschaften	a	1 734	61	38	40	25	5	14	38	14
		b	1 005	35	24	27	15	1	6	28	13

*) Seit dem Wintersemester 2002/03 wird im Rahmen der Hochschulstatistik auf den gesonderten Nachweis der Hochschulart „Gesamthochschule“ verzichtet und

Studienbereichen und Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung

Studienanfänger/-innen										Lfd. Nr.
erwarben ... die Hochschulzugangsberechtigung (in/im)										
Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Ausland	ohne Angabe	
sitäten										
23	175	3	–	1	–	–	–	1	1	1
17	131	3	–	–	–	–	–	–	1	
19	160	3	–	–	–	1	–	1	–	2
13	121	3	–	–	–	1	–	1	–	
15	282	14	1	–	–	2	5	4	–	3
8	117	9	–	–	–	1	3	2	–	
25	482	8	–	6	4	1	7	7	–	4
19	387	5	–	5	3	–	6	7	–	
65	896	17	–	5	5	6	6	9	2	5
55	764	13	–	4	3	4	4	9	2	
23	366	17	1	10	11	3	7	2	–	6
18	280	14	1	9	10	3	7	2	–	
97	1 045	20	1	4	5	6	4	4	–	7
51	511	11	1	3	2	3	1	2	–	
–	27	1	1	1	2	–	1	–	–	8
–	17	–	–	1	2	–	1	–	–	
44	515	17	4	2	6	9	5	5	–	9
37	358	13	2	2	6	7	5	4	–	
17	91	3	–	–	1	–	1	–	–	10
11	64	3	–	–	–	–	1	–	–	
219	2 325	46	1	11	7	19	14	12	4	11
179	1 783	37	1	8	7	13	13	10	4	
82	1 225	32	2	7	8	11	4	12	1	12
65	917	27	–	5	6	6	3	9	1	
74	791	27	2	10	5	8	5	11	1	13
62	679	26	1	7	5	5	5	9	1	
2	30	–	–	–	–	–	–	4	–	14
2	27	–	–	–	–	–	–	3	–	
18	214	4	3	5	6	11	–	4	–	15
10	109	2	1	3	2	6	–	2	–	
29	268	9	1	4	–	5	2	7	–	16
20	178	8	–	3	–	3	2	2	–	
63	494	23	1	6	4	12	4	7	1	17
19	210	11	–	3	2	2	2	3	1	
87	1 382	49	–	12	8	11	11	34	1	18
43	749	30	–	7	7	5	8	17	1	
273	3 955	123	24	55	23	64	32	49	5	19
110	1 589	58	15	32	11	24	20	30	1	
106	1 250	37	5	19	13	30	16	23	–	20
58	703	24	1	16	10	16	10	18	–	

den Universitäten zugeordnet.

Noch: 3.1.4 Deutsche Studienanfänger/-innen im Wintersemester 2005/06 nach Hochschularten*),

Lfd. Nr.	Studienbereich a = Insgesamt b = weiblich		davon								
			insgesamt	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern
											noch: Univer
21	Sozialwesen	a	83	1	1	–	1	–	–	1	1
		b	59	1	1	–	1	–	–	1	1
22	Pharmazie	a	165	1	1	–	–	–	1	–	–
		b	136	1	1	–	–	–	1	–	–
23	Mathematik	a	2 815	25	19	15	6	6	6	35	9
		b	1 721	8	3	7	1	3	3	16	6
24	Informatik	a	1 778	33	41	17	14	7	7	42	8
		b	266	10	12	5	2	1	3	5	2
25	Physik	a	852	14	8	3	–	4	2	19	3
		b	181	1	1	1	–	1	1	3	1
26	Chemie	a	1 461	27	11	12	5	2	3	20	3
		b	748	17	8	6	3	2	1	10	1
27	Biologie	a	1 217	26	12	12	5	4	3	13	8
		b	804	17	7	9	2	3	2	5	6
28	Geographie	a	580	15	9	5	4	1	1	3	1
		b	233	9	4	3	–	–	1	1	1
29	Geowissenschaften	a	436	11	5	–	2	2	–	2	2
		b	207	5	2	–	2	–	–	1	1
30	Ökologie	a	48	3	1	–	2	–	–	1	–
		b	25	2	–	–	2	–	–	1	–
31	Gesundheitswissenschaften	a	15	2	–	–	1	–	–	–	–
		b	14	2	–	–	1	–	–	–	–
32	Allgemeine Medizin	a	1 269	66	23	4	3	6	2	28	6
		b	854	45	15	2	3	6	1	19	4
33	Zahnmedizin	a	258	8	11	1	1	2	–	9	2
		b	185	6	9	–	1	2	–	6	2
34	Agrarwissenschaft/ Landbau	a	137	2	1	–	1	–	–	1	–
		b	77	1	–	–	1	–	–	1	–
35	Haushalts- und Ernährungswissenschaften	a	232	14	5	3	4	1	–	6	3
		b	197	12	5	3	3	–	–	4	3
36	Ingenieurwissenschaften und Technik (allgemein)	a	150	2	2	2	2	–	–	6	–
		b	18	–	–	1	–	–	–	1	–
37	Architektur	a	360	10	7	–	1	2	1	13	–
		b	226	7	3	–	1	2	1	6	–
38	Raumplanung	a	157	3	1	4	–	–	2	3	4
		b	55	–	–	–	–	–	2	2	1
39	Bauingenieurwesen	a	490	1	1	2	–	–	–	8	–
		b	147	1	–	–	–	–	–	4	–
40	Vermessungswesen	a	35	–	–	–	–	–	–	–	–
		b	10	–	–	–	–	–	–	–	–
41	Maschinenbau	a	2 649	42	35	10	6	4	6	64	7
		b	384	8	8	1	3	–	–	7	3

Studienbereichen und Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung

Studienanfänger/-innen										Lfd. Nr.
erwarben ... die Hochschulzugangsberechtigung (in/im)										
Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Ausland	ohne Angabe	
sitäten										
1	77	–	–	–	–	–	–	–	–	21
1	53	–	–	–	–	–	–	–	–	
8	132	18	1	–	–	1	1	1	–	22
6	107	17	1	–	–	1	–	1	–	
158	2 425	46	5	8	8	20	9	14	1	23
107	1 505	23	2	5	5	12	3	11	1	
88	1 412	25	4	22	12	13	10	23	–	24
14	187	6	2	6	3	1	2	5	–	
30	733	14	–	1	6	7	2	6	–	25
2	163	1	–	1	–	3	–	2	–	
104	1 203	30	3	–	3	13	6	16	–	26
57	595	21	3	–	2	6	3	13	–	
56	1 010	30	–	12	5	8	2	11	–	27
43	666	18	–	8	4	4	2	8	–	
26	483	14	–	1	3	3	5	6	–	28
9	184	10	–	–	2	3	3	3	–	
22	363	11	1	1	–	6	2	6	–	29
12	170	7	1	–	–	3	2	1	–	
4	32	1	–	2	–	–	2	–	–	30
2	15	1	–	2	–	–	–	–	–	
2	9	–	–	–	–	–	–	1	–	31
2	9	–	–	–	–	–	–	–	–	
52	964	50	5	13	6	14	6	21	–	32
33	637	39	4	12	5	11	4	14	–	
8	186	19	4	1	1	–	1	4	–	33
6	131	13	4	–	1	–	1	3	–	
5	117	6	–	–	1	3	–	–	–	34
–	68	3	–	–	1	2	–	–	–	
20	131	27	3	2	3	7	3	–	–	35
16	110	26	3	2	3	5	2	–	–	
5	125	1	–	1	1	2	1	–	–	36
1	15	–	–	–	–	–	–	–	–	
18	290	9	2	1	2	1	–	3	–	37
11	183	5	1	1	2	1	–	2	–	
8	125	3	–	–	1	1	1	1	–	38
6	40	2	–	–	1	–	–	1	–	
6	452	10	1	1	–	2	2	4	–	39
2	136	1	–	–	–	–	2	1	–	
1	33	–	–	–	–	–	1	–	–	40
1	9	–	–	–	–	–	–	–	–	
111	2 204	79	9	6	12	12	6	26	10	41
12	327	6	1	–	4	–	1	3	–	

Noch: 3.1.4 Deutsche Studienanfänger/-innen im Wintersemester 2005/06 nach Hochschularten*),

Lfd. Nr.	Studienbereich a = Insgesamt b = weiblich		davon								
			insgesamt	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern
noch: Univer											
42	Elektrotechnik	a	1 097	21	23	8	4	5	1	20	2
		b	92	2	5	1	1	1	-	1	-
43	Bergbau und Hüttenwesen	a	193	5	2	2	1	2	2	2	-
		b	52	3	-	2	1	-	1	1	-
44	Druckereitechnik	a	99	4	3	-	-	-	1	4	1
		b	29	-	1	-	-	-	1	1	-
45	Kunstgeschichte	a	210	9	1	-	1	-	-	2	-
		b	184	7	1	-	1	-	-	2	-
46	Kunst, Design, Gestaltung	a	277	4	1	-	-	-	1	5	1
		b	189	1	-	-	-	-	1	4	1
47	Musikwissenschaft	a	121	3	4	-	-	-	1	5	1
		b	59	-	3	-	-	-	1	3	-
48	Musik	a	67	-	-	-	-	-	-	4	-
		b	45	-	-	-	-	-	-	4	-
49	Theater, Film, Fernsehen	a	105	17	5	3	1	-	1	8	-
		b	63	8	3	3	1	-	1	3	-
50	Zusammen	a	37 854	901	512	333	203	131	157	793	158
		b	19 752	480	241	192	126	72	85	398	98
Theologische											
51	Evangelische Theologie	a	57	4	-	-	-	-	-	-	1
		b	34	3	-	-	-	-	-	-	-
52	Katholische Theologie	a	10	-	-	-	-	-	-	-	-
		b	1	-	-	-	-	-	-	-	-
53	Zusammen	a	67	4	-	-	-	-	-	-	1
		b	35	3	-	-	-	-	-	-	-
Kunsthoch											
54	Architektur	a	2	-	-	-	-	-	-	-	-
		b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55	Elektrotechnik	a	5	1	-	-	-	-	1	-	-
		b	1	-	-	-	-	-	-	-	-
56	Kunst, Design, Gestaltung	a	80	8	5	2	-	-	-	3	-
		b	59	4	4	1	-	-	-	2	-
57	Musikwissenschaft	a	1	-	-	-	-	-	-	-	-
		b	1	-	-	-	-	-	-	-	-
58	Musik	a	191	7	7	2	1	-	-	10	2
		b	79	1	1	-	-	-	-	2	2
59	Theater, Film, Fernsehen	a	31	4	1	1	-	-	-	1	-
		b	24	3	1	1	-	-	-	1	-
60	Zusammen	a	310	20	13	5	1	-	1	14	2
		b	164	8	6	2	-	-	-	5	2

Studienbereichen und Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung

Studienanfänger/-innen										Lfd. Nr.
erwarben ... die Hochschulzugangsberechtigung (in/im)										
Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Ausland	ohne Angabe	
sitäten										
33	892	39	4	8	4	4	5	22	2	42
4	71	3	-	-	1	-	-	2	-	
2	164	4	2	2	-	-	-	3	-	43
1	38	1	1	2	-	-	-	1	-	
5	76	1	-	-	1	2	-	1	-	44
1	25	-	-	-	-	-	-	-	-	
9	177	5	-	-	-	2	-	4	-	45
7	155	5	-	-	-	2	-	4	-	
7	235	10	-	3	2	4	2	1	1	46
6	159	6	-	3	2	2	2	1	1	
10	82	5	-	1	2	1	4	1	1	47
2	43	2	-	1	-	1	1	1	1	
1	59	1	-	1	-	-	1	-	-	48
1	38	1	-	1	-	-	-	-	-	
8	49	6	1	2	1	-	2	1	-	49
6	32	-	-	2	1	-	2	1	-	
2 089	30 213	917	92	247	182	325	198	372	31	50
1 168	15 565	514	46	154	113	156	121	208	15	
Hochschulen										
9	38	-	3	1	-	-	1	-	-	51
7	22	-	2	-	-	-	-	-	-	
1	9	-	-	-	-	-	-	-	-	52
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
10	47	-	3	1	-	-	1	-	-	53
7	23	-	2	-	-	-	-	-	-	
schulen										
-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	54
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	55
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
4	44	3	2	1	-	1	-	4	3	56
4	34	3	1	1	-	-	-	3	2	
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
17	119	7	2	1	1	1	5	9	-	58
8	55	1	1	-	-	1	2	5	-	
-	17	1	-	1	-	3	-	2	-	59
-	15	1	-	-	-	1	-	1	-	
21	186	11	4	3	1	5	5	15	3	60
12	106	5	2	1	-	2	2	9	2	

Noch: 3.1.4 Deutsche Studienanfänger/-innen im Wintersemester 2005/06 nach Hochschularten*),

Lfd. Nr.	Studienbereich a = Insgesamt b = weiblich	davon									
		insgesamt	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	
Fachhochschulen (ohne											
61	Katholische Theologie	a	13	–	2	–	–	–	–	4	–
		b	7	–	2	–	–	–	–	2	–
62	Publizistik	a	168	3	7	2	–	1	–	2	–
		b	97	1	4	2	–	1	–	1	–
63	Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	a	170	11	7	1	3	1	2	10	1
		b	146	11	6	1	2	–	1	9	1
64	Wirtschaftswissenschaften	a	5 285	115	151	56	51	12	41	128	21
		b	2 384	51	67	36	37	7	21	68	11
65	Sozialwesen	a	1 985	28	17	3	18	2	3	25	7
		b	1 534	22	11	3	16	1	2	17	5
66	Mathematik	a	124	–	–	–	5	1	–	2	1
		b	49	–	–	–	2	–	–	2	–
67	Informatik	a	1 045	7	24	15	7	1	1	18	4
		b	123	1	9	6	2	1	1	1	2
68	Physik	a	288	12	4	1	5	–	2	3	2
		b	73	2	1	–	1	–	1	2	2
69	Chemie	a	525	16	8	1	6	2	–	4	2
		b	242	9	3	–	4	–	–	2	2
70	Agrarwissenschaft/ Landbau	a	137	–	–	–	–	–	–	6	–
		b	33	–	–	–	–	–	–	–	–
71	Haushalts- und Ernährungswissenschaften	a	434	9	15	4	3	2	1	5	5
		b	304	9	9	3	2	1	1	2	5
72	Ingenieurwissenschaften und Technik (allgemein)	a	444	10	2	–	1	–	1	2	–
		b	89	1	2	–	1	–	1	1	–
73	Architektur	a	765	7	7	6	3	4	6	8	2
		b	455	5	3	5	2	2	5	4	2
74	Bauingenieurwesen	a	595	3	–	1	4	1	1	4	1
		b	100	–	–	–	–	1	–	1	–
75	Vermessungswesen	a	46	–	–	–	–	–	–	–	–
		b	16	–	–	–	–	–	–	–	–
76	Maschinenbau	a	3 424	51	40	12	9	11	7	37	10
		b	463	5	6	3	2	3	3	7	3
77	Elektrotechnik	a	1 697	7	7	2	1	1	–	17	–
		b	76	1	–	1	–	–	–	2	–
78	Bergbau und Hüttenwesen	a	56	–	–	–	–	–	–	1	–
		b	6	–	–	–	–	–	–	–	–
79	Kunst, Design, Gestaltung	a	463	16	8	–	3	–	1	13	–
		b	277	10	4	–	–	–	1	7	–
80	Theater, Film, Fernsehen	a	12	2	1	1	–	–	–	–	–
		b	5	–	1	–	–	–	–	–	–
81	Zusammen	a	17 676	297	300	105	119	39	66	289	56
		b	6 479	128	128	60	71	17	37	128	33

Studienbereichen und Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung

Studienanfänger/-innen										Lfd. Nr.
erwarben ... die Hochschulzugangsberechtigung (in/im)										
Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Ausland	ohne Angabe	
Verwaltungsfachhochschulen)										
4	3	–	–	–	–	–	–	–	–	61
3	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
12	132	4	1	1	–	1	2	–	–	62
8	73	4	–	–	–	1	2	–	–	
8	102	10	1	2	3	1	2	5	–	63
6	90	8	1	2	3	–	1	4	–	
222	4 102	89	18	35	30	56	22	60	76	64
106	1 788	47	11	15	16	24	9	30	40	
79	1 712	22	5	12	7	5	12	18	10	65
64	1 322	17	4	10	6	4	9	12	9	
10	99	–	1	–	2	–	2	1	–	66
6	37	–	–	–	1	–	–	1	–	
27	902	13	2	5	6	1	6	6	–	67
4	85	3	–	2	1	1	1	3	–	
25	216	5	2	2	2	3	2	2	–	68
7	51	2	–	–	1	1	1	1	–	
31	415	22	2	4	3	4	1	4	–	69
17	184	11	–	4	2	2	1	1	–	
23	102	1	–	1	2	1	1	–	–	70
3	28	–	–	–	1	–	1	–	–	
48	308	7	2	8	8	1	3	5	–	71
32	214	6	1	6	6	1	3	3	–	
34	379	3	–	3	2	1	2	4	–	72
5	75	–	–	–	1	–	1	1	–	
48	643	12	1	6	–	4	5	3	–	73
32	372	8	–	5	–	4	4	2	–	
59	506	8	3	1	1	1	–	1	–	74
16	76	3	1	1	–	–	–	1	–	
1	44	–	–	–	–	–	1	–	–	75
–	16	–	–	–	–	–	–	–	–	
192	2 938	47	5	10	5	14	12	23	1	76
17	395	5	–	2	2	3	1	6	–	
55	1 546	24	–	1	6	4	2	20	4	77
2	67	1	–	–	–	–	–	1	1	
1	53	–	–	–	–	–	–	1	–	78
–	5	–	–	–	–	–	–	1	–	
20	379	8	3	2	4	–	1	5	–	79
12	229	6	2	–	2	–	1	3	–	
–	8	–	–	–	–	–	–	–	–	80
–	4	–	–	–	–	–	–	–	–	
899	14 589	275	46	93	81	97	76	158	91	81
340	5 111	121	20	47	42	41	35	70	50	

Noch: 3.1.4 Deutsche Studienanfänger/-innen im Wintersemester 2005/06 nach Hochschularten*),

Lfd. Nr.	Studienbereich a = Insgesamt b = weiblich		davon								
			insgesamt	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern
Verwaltungsfach											
82	Verwaltungswesen	a	2 225	4	10	7	16	1	1	8	2
		b	1 169	3	5	4	11	-	-	3	2
83	Zusammen	a	2 225	4	10	7	16	1	1	8	2
		b	1 169	3	5	4	11	-	-	3	2
Insgesamt											
84	Evangelische Theologie	a	267	4	-	-	1	-	1	2	3
		b	189	3	-	-	1	-	-	2	-
85	Katholische Theologie	a	211	-	2	-	-	1	-	7	-
		b	149	-	2	-	-	1	-	3	-
86	Philosophie	a	345	8	4	-	-	2	1	7	-
		b	154	5	2	-	-	2	1	4	-
87	Psychologie	a	590	10	9	8	4	3	3	11	2
		b	476	9	8	7	4	3	2	10	1
88	Erziehungswissenschaften	a	1 093	19	7	7	5	1	3	34	6
		b	928	17	6	6	5	1	1	29	5
89	Sonderpädagogik	a	480	11	5	6	9	1	-	5	3
		b	375	10	4	1	7	1	-	5	3
90	Geschichte	a	1 220	9	2	3	1	4	1	9	5
		b	604	7	-	1	1	2	1	4	3
91	Publizistik	a	212	4	11	2	3	1	-	5	-
		b	127	2	7	2	2	1	-	4	-
92	Allgemeine Philologie	a	667	13	7	4	8	3	4	18	3
		b	482	10	5	4	8	3	3	13	2
93	Alte Sprachen	a	118	2	3	-	-	-	-	-	-
		b	84	2	3	-	-	-	-	-	-
94	Germanistik	a	2 802	38	9	15	9	12	4	52	5
		b	2 167	32	6	15	6	8	4	37	4
95	Anglistik	a	1 456	21	5	9	6	4	6	17	4
		b	1 089	16	3	4	4	2	4	14	3
96	Romanistik	a	1 066	50	19	11	8	4	7	27	6
		b	912	43	15	10	8	3	7	20	6
97	Slawistik	a	39	-	-	1	-	-	-	1	1
		b	35	-	-	1	-	-	-	1	1
98	Ostasiatische Philologie	a	320	24	4	10	6	1	-	8	2
		b	161	12	-	3	4	1	-	4	2
99	Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	a	552	23	16	13	7	7	4	21	2
		b	408	21	12	13	5	6	3	16	1
100	Sport	a	749	58	5	25	7	4	8	22	5
		b	305	16	3	14	6	3	1	7	2

Studienbereichen und Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung

Studienanfänger/-innen										Lfd. Nr.
erwarben ... die Hochschulzugangsberechtigung (in/im)										
Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Ausland	ohne Angabe	
hochschulen										
21	2 101	15	2	8	10	2	8	–	9	82
9	1 101	7	2	5	8	1	3	–	5	
21	2 101	15	2	8	10	2	8	–	9	83
9	1 101	7	2	5	8	1	3	–	5	
samt										
32	213	3	3	2	–	–	1	1	1	84
24	153	3	2	–	–	–	–	–	1	
24	172	3	–	–	–	1	–	1	–	85
16	122	3	–	–	–	1	–	1	–	
15	282	14	1	–	–	2	5	4	–	86
8	117	9	–	–	–	1	3	2	–	
25	482	8	–	6	4	1	7	7	–	87
19	387	5	–	5	3	–	6	7	–	
65	896	17	–	5	5	6	6	9	2	88
55	764	13	–	4	3	4	4	9	2	
23	366	17	1	10	11	3	7	2	–	89
18	280	14	1	9	10	3	7	2	–	
97	1 045	20	1	4	5	6	4	4	–	90
51	511	11	1	3	2	3	1	2	–	
12	159	5	2	2	2	1	3	–	–	91
8	90	4	–	1	2	1	3	–	–	
44	515	17	4	2	6	9	5	5	–	92
37	358	13	2	2	6	7	5	4	–	
17	91	3	–	–	1	–	1	–	–	93
11	64	3	–	–	–	–	1	–	–	
219	2 325	46	1	11	7	19	14	12	4	94
179	1 783	37	1	8	7	13	13	10	4	
82	1 225	32	2	7	8	11	4	12	1	95
65	917	27	–	5	6	6	3	9	1	
74	791	27	2	10	5	8	5	11	1	96
62	679	26	1	7	5	5	5	9	1	
2	30	–	–	–	–	–	–	4	–	97
2	27	–	–	–	–	–	–	3	–	
18	214	4	3	5	6	11	–	4	–	98
10	109	2	1	3	2	6	–	2	–	
37	370	19	2	6	3	6	4	12	–	99
26	268	16	1	5	3	3	3	6	–	
63	494	23	1	6	4	12	4	7	1	100
19	210	11	–	3	2	2	2	3	1	

Noch: 3.1.4 Deutsche Studienanfänger/-innen im Wintersemester 2005/06 nach Hochschularten*),

Lfd. Nr.	Studienbereich a = Insgesamt b = weiblich	davon									
		insgesamt	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	
										noch: Insgesamt	
101	Rechtswissenschaft	a	1 739	32	16	23	10	10	10	31	12
		b	952	17	8	14	7	6	6	19	8
102	Wirtschaftswissenschaften	a	10 541	278	284	112	83	34	93	298	46
		b	4 559	115	120	65	52	15	47	146	23
103	Sozial- und Politikwissenschaften	a	1 734	61	38	40	25	5	14	38	14
		b	1 005	35	24	27	15	1	6	28	13
104	Sozialwesen	a	2 068	29	18	3	19	2	3	26	8
		b	1 593	23	12	3	17	1	2	18	6
105	Verwaltungswesen	a	2 225	4	10	7	16	1	1	8	2
		b	1 169	3	5	4	11	-	-	3	2
106	Pharmazie	a	165	1	1	-	-	-	1	-	-
		b	136	1	1	-	-	-	1	-	-
107	Mathematik	a	2 939	25	19	15	11	7	6	37	10
		b	1 770	8	3	7	3	3	3	18	6
108	Informatik	a	2 823	40	65	32	21	8	8	60	12
		b	389	11	21	11	4	2	4	6	4
109	Physik	a	1 140	26	12	4	5	4	4	22	5
		b	254	3	2	1	1	1	2	5	3
110	Chemie	a	1 986	43	19	13	11	4	3	24	5
		b	990	26	11	6	7	2	1	12	3
111	Biologie	a	1 217	26	12	12	5	4	3	13	8
		b	804	17	7	9	2	3	2	5	6
112	Geographie	a	580	15	9	5	4	1	1	3	1
		b	233	9	4	3	-	-	1	1	1
113	Geowissenschaften	a	436	11	5	-	2	2	-	2	2
		b	207	5	2	-	2	-	-	1	1
114	Ökologie	a	48	3	1	-	2	-	-	1	-
		b	25	2	-	-	2	-	-	1	-
115	Gesundheitswissenschaften	a	15	2	-	-	1	-	-	-	-
		b	14	2	-	-	1	-	-	-	-
116	Allgemeine Medizin	a	1 269	66	23	4	3	6	2	28	6
		b	854	45	15	2	3	6	1	19	4
117	Zahnmedizin	a	258	8	11	1	1	2	-	9	2
		b	185	6	9	-	1	2	-	6	2
118	Agrarwissenschaft/ Landbau	a	274	2	1	-	1	-	-	7	-
		b	110	1	-	-	1	-	-	1	-
119	Haushalts- und Ernährungswissenschaften	a	666	23	20	7	7	3	1	11	8
		b	501	21	14	6	5	1	1	6	8
120	Ingenieurwissenschaften und Technik (allgemein)	a	594	12	4	2	3	-	1	8	-
		b	107	1	2	1	1	-	1	2	-
121	Architektur	a	1 127	17	14	6	4	6	7	21	2
		b	681	12	6	5	3	4	6	10	2

Studienbereichen und Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung

Studienanfänger/-innen										Lfd. Nr.
erwarben ... die Hochschulzugangsberechtigung (in/im)										
Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Ausland	ohne Angabe	
samt										
87	1 382	49	–	12	8	11	11	34	1	101
43	749	30	–	7	7	5	8	17	1	
495	8 057	212	42	90	53	120	54	109	81	102
216	3 377	105	26	47	27	48	29	60	41	
106	1 250	37	5	19	13	30	16	23	–	103
58	703	24	1	16	10	16	10	18	–	
80	1 789	22	5	12	7	5	12	18	10	104
65	1 375	17	4	10	6	4	9	12	9	
21	2 101	15	2	8	10	2	8	–	9	105
9	1 101	7	2	5	8	1	3	–	5	
8	132	18	1	–	–	1	1	1	–	106
6	107	17	1	–	–	1	–	1	–	
168	2 524	46	6	8	10	20	11	15	1	107
113	1 542	23	2	5	6	12	3	12	1	
115	2 314	38	6	27	18	14	16	29	–	108
18	272	9	2	8	4	2	3	8	–	
55	949	19	2	3	8	10	4	8	–	109
9	214	3	–	1	1	4	1	3	–	
135	1 618	52	5	4	6	17	7	20	–	110
74	779	32	3	4	4	8	4	14	–	
56	1 010	30	–	12	5	8	2	11	–	111
43	666	18	–	8	4	4	2	8	–	
26	483	14	–	1	3	3	5	6	–	112
9	184	10	–	–	2	3	3	3	–	
22	363	11	1	1	–	6	2	6	–	113
12	170	7	1	–	–	3	2	1	–	
4	32	1	–	2	–	–	2	–	–	114
2	15	1	–	2	–	–	–	–	–	
2	9	–	–	–	–	–	–	1	–	115
2	9	–	–	–	–	–	–	–	–	
52	964	50	5	13	6	14	6	21	–	116
33	637	39	4	12	5	11	4	14	–	
8	186	19	4	1	1	–	1	4	–	117
6	131	13	4	–	1	–	1	3	–	
28	219	7	–	1	3	4	1	–	–	118
3	96	3	–	–	2	2	1	–	–	
68	439	34	5	10	11	8	6	5	–	119
48	324	32	4	8	9	6	5	3	–	
39	504	4	–	4	3	3	3	4	–	120
6	90	–	–	–	1	–	1	1	–	
66	935	21	3	7	2	5	5	6	–	121
43	555	13	1	6	2	5	4	4	–	

Noch: **3.1.4 Deutsche Studienanfänger/-innen im Wintersemester 2005/06 nach Hochschularten*),**

Lfd. Nr.	Studienbereich a = Insgesamt b = weiblich		davon								
			insgesamt	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern
											noch: Insge
122	Raumplanung	a	157	3	1	4	-	-	2	3	4
		b	55	-	-	-	-	-	2	2	1
123	Bauingenieurwesen	a	1 085	4	1	3	4	1	1	12	1
		b	247	1	-	-	-	1	-	5	-
124	Vermessungswesen	a	81	-	-	-	-	-	-	-	-
		b	26	-	-	-	-	-	-	-	-
125	Maschinenbau	a	6 073	93	75	22	15	15	13	101	17
		b	847	13	14	4	5	3	3	14	6
126	Elektrotechnik	a	2 799	29	30	10	5	6	2	37	2
		b	169	3	5	2	1	1	-	3	-
127	Bergbau und Hüttenwesen	a	249	5	2	2	1	2	2	3	-
		b	58	3	-	2	1	-	1	1	-
128	Druckereitechnik	a	99	4	3	-	-	-	1	4	1
		b	29	-	1	-	-	-	1	1	-
129	Kunstgeschichte	a	210	9	1	-	1	-	-	2	-
		b	184	7	1	-	1	-	-	2	-
130	Kunst, Design, Gestaltung	a	820	28	14	2	3	-	2	21	1
		b	525	15	8	1	-	-	2	13	1
131	Musikwissenschaft	a	122	3	4	-	-	-	1	5	1
		b	60	-	3	-	-	-	1	3	-
132	Musik	a	258	7	7	2	1	-	-	14	2
		b	124	1	1	-	-	-	-	6	2
133	Theater, Film, Fernsehen	a	148	23	7	5	1	-	1	9	-
		b	92	11	5	4	1	-	1	4	-
134	Insgesamt	a	58 132	1 226	835	450	339	171	225	1 104	219
		b	27 599	622	380	258	208	89	122	534	135

Studienbereichen und Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung

Studienanfänger/-innen										Lfd. Nr.
erwarben ... die Hochschulzugangsberechtigung (in/im)										
Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Ausland	ohne Angabe	
samt										
8	125	3	-	-	1	1	1	1	-	122
6	40	2	-	-	1	-	-	1	-	
65	958	18	4	2	1	3	2	5	-	123
18	212	4	1	1	-	-	2	2	-	
2	77	-	-	-	-	-	2	-	-	124
1	25	-	-	-	-	-	-	-	-	
303	5 142	126	14	16	17	26	18	49	11	125
29	722	11	1	2	6	3	2	9	-	
88	2 441	63	4	9	10	8	7	42	6	126
6	139	4	-	-	1	-	-	3	1	
3	217	4	2	2	-	-	-	4	-	127
1	43	1	1	2	-	-	-	2	-	
5	76	1	-	-	1	2	-	1	-	128
1	25	-	-	-	-	-	-	-	-	
9	177	5	-	-	-	2	-	4	-	129
7	155	5	-	-	-	2	-	4	-	
31	658	21	5	6	6	5	3	10	4	130
22	422	15	3	4	4	2	3	7	3	
10	83	5	-	1	2	1	4	1	1	131
2	44	2	-	1	-	1	1	1	1	
18	178	8	2	2	1	1	6	9	-	132
9	93	2	1	1	-	1	2	5	-	
8	74	7	1	3	1	3	2	3	-	133
6	51	1	-	2	1	1	2	2	-	
3 040	47 136	1 218	147	352	274	429	288	545	134	134
1 536	21 906	647	72	207	163	200	161	287	72	

3.1.5 Ausländische Studierende im Wintersemester 2005/06 nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich	Studierende									
	insgesamt	davon in der Fächergruppe								
		Sprach- und Kultur- wissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	Mathematik, Natur- wissenschaften	Human- medizin/ Gesundheits- wissenschaften	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	Ingenieur- wissenschaften	Kunst, Kunst- wissenschaft	
Europa	a	35 279	8 263	361	12 346	5 489	1 499	180	5 611	1 530
	b	19 062	6 486	99	6 987	2 196	936	108	1 290	960
Europäische Union (EU)	a	14 801	4 229	188	4 995	2 023	636	109	1 918	703
	b	8 283	3 277	62	2 860	776	386	59	432	431
Belgien	a	461	117	7	129	88	25	–	75	20
	b	191	71	3	57	23	14	–	12	11
Dänemark	a	60	15	–	26	9	–	–	4	6
	b	31	9	–	12	5	–	–	1	4
Estland	a	166	52	–	73	18	6	–	9	8
	b	132	45	–	61	11	5	–	5	5
Finnland	a	146	47	4	41	12	9	3	14	16
	b	98	42	2	30	7	7	–	2	8
Frankreich	a	959	347	3	320	104	22	3	108	52
	b	587	284	1	189	43	17	2	19	32
Griechenland	a	1 806	380	26	597	253	147	9	341	53
	b	776	272	3	262	86	59	6	60	28
Irland	a	80	32	–	29	11	1	–	5	2
	b	45	16	–	21	6	–	–	1	1
Italien	a	1 466	483	19	428	206	54	9	199	68
	b	728	359	4	186	61	28	5	46	39
Lettland	a	241	57	1	111	24	9	–	15	24
	b	178	51	1	82	15	7	–	2	20
Litauen	a	415	161	2	159	46	10	2	15	20
	b	344	155	–	124	31	9	2	6	17
Luxemburg	a	520	97	19	62	94	51	17	157	23
	b	179	61	3	24	22	33	4	16	16
Malta	a	10	1	–	3	1	–	1	4	–
	b	4	–	–	2	–	–	–	2	–
Niederlande	a	637	107	6	199	119	18	9	147	32
	b	202	54	1	87	21	8	3	12	16
Österreich	a	1 561	391	6	783	231	20	5	69	56
	b	735	277	3	347	50	15	4	8	31
Polen	a	2 840	914	36	1 011	336	111	26	277	129
	b	2 114	807	17	800	194	78	20	104	94
Portugal	a	505	120	11	146	76	31	7	94	20
	b	253	89	2	75	32	24	4	17	10
Schweden	a	93	13	–	33	15	5	–	20	7
	b	50	10	–	18	6	4	–	7	5
Slowakei	a	250	62	1	93	27	19	2	30	16
	b	192	53	1	77	16	15	2	16	12
Slowenien	a	90	16	2	28	12	4	–	15	13
	b	44	10	2	15	7	3	–	1	6
Spanien	a	1 205	398	10	312	179	47	5	198	56
	b	643	285	3	143	67	34	4	70	37

**Noch: 3.1.5 Ausländische Studierende im Wintersemester 2005/06
nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen**

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich	Studierende									
	insgesamt	davon in der Fächergruppe								
		Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin/ Gesundheits- wissen- schaften	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft	
Noch: Europäische Union (EU)										
Tschechische Republik	a	276	81	9	86	37	4	4	34	21
	b	170	64	5	53	23	4	1	8	12
Ungarn	a	558	187	19	200	67	13	2	36	34
	b	366	167	10	132	26	8	1	6	16
Vereinigtes Königreich	a	421	146	6	121	54	21	5	44	24
	b	207	91	–	63	23	9	1	11	9
Zypern	a	35	5	1	5	4	9	–	8	3
	b	14	5	1	–	1	5	–	–	2
Übriges Europa										
	a	20 478	4 034	173	7 351	3 466	863	71	3 693	827
	b	10 779	3 209	37	4 127	1 420	550	49	858	529
Albanien	a	196	29	–	84	31	12	–	28	12
	b	117	25	–	52	15	6	–	11	8
Bosnien und Herzegowina	a	799	162	12	284	119	30	2	174	16
	b	383	129	3	148	49	20	1	25	8
Bulgarien	a	2 832	597	23	992	601	136	20	327	136
	b	1 793	486	6	705	282	103	11	114	86
Island	a	12	4	–	4	1	–	–	2	1
	b	6	4	–	1	1	–	–	–	–
Kroatien	a	990	197	15	381	136	26	1	191	43
	b	497	156	3	196	51	20	1	40	30
Liechtenstein	a	11	2	–	7	1	–	–	1	–
	b	4	1	–	3	–	–	–	–	–
Mazedonien	a	257	44	1	82	44	15	–	54	17
	b	102	30	–	27	17	9	–	11	8
Moldau, Republik	a	158	33	1	67	26	5	1	12	13
	b	106	31	1	41	15	4	1	4	9
Norwegen	a	73	10	–	17	9	17	1	9	10
	b	46	7	–	10	9	10	1	3	6
Rumänien	a	746	191	6	231	151	39	–	91	37
	b	515	165	2	175	91	31	–	26	25
Russische Föderation	a	2 696	761	11	942	420	96	11	242	213
	b	1 922	686	5	701	213	72	11	88	146
Schweiz	a	523	135	4	192	102	9	2	34	45
	b	257	92	–	97	29	6	1	9	23
Serbien und Montenegro	a	798	141	5	274	116	50	7	164	41
	b	360	112	–	123	39	19	4	41	22
Türkei	a	8 119	1 124	85	2 991	1 346	324	14	2 129	106
	b	3 134	743	15	1 256	451	179	9	410	71

**Noch: 3.1.5 Ausländische Studierende im Wintersemester 2005/06
nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen**

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich		Studierende								
		insgesamt	davon in der Fächergruppe							
			Sprach- und Kultur- wissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	Mathematik, Natur- wissenschaften	Human- medizin/ Gesundheits- wissenschaften	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	Ingenieur- wissenschaften	Kunst, Kunst- wissenschaft
Noch: Übriges Europa										
Ukraine	a	1 818	446	9	651	309	91	11	211	90
	b	1 197	395	2	474	134	61	8	65	58
Weißrussland	a	449	158	1	152	54	13	1	24	46
	b	339	147	–	118	24	10	1	11	28
sonstige	a	1	–	–	–	–	–	–	–	1
	b	1	–	–	–	–	–	–	–	1
Afrika	a	7 479	805	21	1 491	1 602	223	85	3 215	37
	b	1 571	268	1	427	378	99	34	349	15
Ägypten	a	211	37	2	31	56	15	2	65	3
	b	42	9	–	11	14	6	–	2	–
Äthiopien	a	77	3	–	17	14	2	9	32	–
	b	16	3	–	4	4	2	–	3	–
Algerien	a	56	8	–	10	19	1	–	18	–
	b	15	5	–	5	4	1	–	–	–
Angola	a	18	5	–	7	1	1	–	3	1
	b	6	2	–	1	–	1	–	1	1
Äquatorialguinea	a	1	1	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Benin	a	40	7	–	12	10	–	–	11	–
	b	3	–	–	3	–	–	–	–	–
Botswana	a	1	–	–	–	–	–	–	–	1
	b	1	–	–	–	–	–	–	–	1
Burkina Faso	a	22	2	–	8	3	1	3	5	–
	b	5	–	–	3	–	1	1	–	–
Burundi	a	9	1	–	5	3	–	–	–	–
	b	6	1	–	4	1	–	–	–	–
Cote d'Ivoire	a	70	17	–	21	16	–	–	16	–
	b	28	15	–	6	7	–	–	–	–
Dschibuti	a	1	–	–	–	–	1	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Eritrea	a	13	2	–	4	1	–	4	2	–
	b	3	–	–	1	1	–	1	–	–
Gabun	a	37	4	–	9	6	–	–	18	–
	b	11	4	–	2	1	–	–	4	–
Gambia	a	2	1	–	–	–	–	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Ghana	a	96	8	–	13	34	3	2	35	1
	b	16	4	–	4	5	–	2	1	–
Guinea	a	70	3	–	31	27	–	–	9	–
	b	13	–	–	7	5	–	–	1	–

Noch: **3.1.5 Ausländische Studierende im Wintersemester 2005/06**
nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich		Studierende								
		insgesamt	davon in der Fächergruppe							
			Sprach- und Kultur- wissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	Mathematik, Natur- wissenschaften	Human- medizin/ Gesundheits- wissenschaften	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	Ingenieur- wissenschaften	Kunst, Kunst- wissenschaft
Noch: Afrika										
Kamerun	a	1 302	77	–	184	388	62	24	563	4
	b	418	44	–	94	133	33	18	95	1
Kap Verde	a	2	–	–	1	–	–	–	1	–
	b	2	–	–	1	–	–	–	1	–
Kenia	a	94	7	–	25	27	13	3	18	1
	b	47	4	–	16	12	9	2	4	–
Komoren	a	1	–	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kongo, Dem. Republik	a	57	7	–	26	13	2	1	7	1
	b	13	2	–	7	2	1	1	–	–
Kongo, Republik	a	34	8	–	13	7	1	1	4	–
	b	9	–	–	7	2	–	–	–	–
Liberia	a	3	1	–	–	1	1	–	–	–
	b	2	1	–	–	–	1	–	–	–
Libyen	a	105	3	–	6	45	16	2	33	–
	b	21	2	–	1	13	4	–	1	–
Madagaskar	a	22	6	–	6	4	–	–	6	–
	b	11	5	–	2	4	–	–	–	–
Malawi	a	4	1	–	–	–	–	2	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Mali	a	12	1	–	4	3	1	–	3	–
	b	3	1	–	1	–	1	–	–	–
Marokko	a	3 804	411	8	804	666	41	15	1 851	8
	b	597	91	1	175	116	21	4	184	5
Mauretanien	a	105	–	–	16	25	–	–	64	–
	b	1	–	–	–	1	–	–	–	–
Mauritius	a	5	–	–	1	2	1	–	–	1
	b	3	–	–	1	–	1	–	–	1
Mosambik	a	4	–	–	–	1	1	–	1	1
	b	1	–	–	–	–	1	–	–	–
Namibia	a	2	1	–	–	–	1	–	–	–
	b	1	1	–	–	–	–	–	–	–
Niger	a	7	2	–	1	2	–	–	2	–
	b	2	–	–	–	1	–	–	1	–
Nigeria	a	138	23	–	25	28	13	3	41	5
	b	23	2	–	7	8	3	–	2	1
Ruanda	a	23	4	–	8	2	1	4	4	–
	b	10	2	–	5	–	–	2	1	–
Sambia	a	5	1	–	–	1	–	–	3	–
	b	3	–	–	–	1	–	–	2	–
Senegal	a	59	29	–	17	7	1	–	4	1
	b	17	9	–	6	2	–	–	–	–

**Noch: 3.1.5 Ausländische Studierende im Wintersemester 2005/06
nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen**

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich		Studierende								
		insgesamt	davon in der Fächergruppe							
			Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin/ Gesundheits- wissen- schaften	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft
Noch: Afrika										
Sierra Leone	a	21	2	–	6	1	4	–	8	–
	b	3	1	–	–	–	–	–	2	–
Simbabwe	a	13	2	–	5	4	–	1	1	–
	b	5	2	–	3	–	–	–	–	–
Somalia	a	11	1	–	1	3	2	–	4	–
	b	2	–	–	–	1	1	–	–	–
Sudan	a	71	5	–	1	20	25	2	18	–
	b	9	1	–	–	1	1	1	5	–
Südafrika	a	23	6	–	7	3	–	–	–	7
	b	16	5	–	4	3	–	–	–	4
Swasiland	a	2	–	–	2	–	–	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
Tansania, Ver. Republik	a	42	4	1	6	9	–	1	21	–
	b	8	1	–	1	2	–	–	4	–
Togo	a	116	20	1	41	18	–	1	34	1
	b	28	11	–	12	5	–	–	–	–
Tschad	a	5	–	–	2	1	–	1	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Tunesien	a	632	75	9	108	125	12	1	301	1
	b	132	34	–	29	25	10	1	32	1
Uganda	a	31	9	–	6	6	1	3	6	–
	b	18	6	–	3	4	1	1	3	–
Amerika	a	2 093	521	30	463	310	64	34	471	200
	b	979	324	13	256	123	46	13	110	94
Argentinien	a	112	35	6	20	17	–	4	17	13
	b	54	21	2	11	11	–	1	2	6
Barbados	a	1	1	–	–	–	–	–	–	–
	b	1	1	–	–	–	–	–	–	–
Bolivien	a	48	9	–	13	7	1	1	16	1
	b	21	5	–	6	4	1	–	5	–
Brasilien	a	367	110	10	80	43	11	8	71	34
	b	194	71	8	51	16	9	5	21	13
Chile	a	120	27	2	20	13	1	–	38	19
	b	43	18	–	9	4	1	–	4	7
Costa Rica	a	25	5	2	3	9	1	–	2	3
	b	13	2	2	3	3	–	–	–	3
Dominikanische Republik	a	12	4	–	4	1	–	–	3	–
	b	4	–	–	3	–	–	–	1	–
Ecuador	a	88	14	–	30	19	–	2	19	4
	b	39	10	–	15	7	–	–	4	3
El Salvador	a	19	2	–	2	4	–	–	10	1
	b	3	1	–	–	1	–	–	1	–

**Noch: 3.1.5 Ausländische Studierende im Wintersemester 2005/06
nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen**

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich		Studierende								
		insgesamt	davon in der Fächergruppe							
			Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin/ Gesundheits- wissen- schaften	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft
Noch: Amerika										
Guatemala	a	13	1	–	4	2	1	–	5	–
	b	5	1	–	2	–	–	–	2	–
Guyana	a	2	1	–	–	–	–	–	1	–
	b	1	1	–	–	–	–	–	–	–
Haiti	a	3	–	–	2	–	1	–	–	–
	b	2	–	–	2	–	–	–	–	–
Honduras	a	6	1	–	2	–	–	–	3	–
	b	4	–	–	2	–	–	–	2	–
Jamaika	a	3	1	–	1	1	–	–	–	–
	b	2	1	–	–	1	–	–	–	–
Kanada	a	92	18	1	15	16	7	1	22	12
	b	36	7	–	7	2	5	–	5	10
Kolumbien	a	253	37	4	61	35	5	2	71	38
	b	106	25	–	24	12	4	1	22	18
Kuba	a	20	2	2	5	4	–	1	3	3
	b	11	1	1	4	3	–	–	1	1
Mexiko	a	227	26	–	34	42	11	9	96	9
	b	74	16	–	12	18	7	4	12	5
Nicaragua	a	7	–	–	3	–	–	–	1	3
	b	5	–	–	3	–	–	–	–	2
Panama	a	9	3	–	–	3	1	–	1	1
	b	4	–	–	–	2	1	–	–	1
Paraguay	a	10	2	1	5	–	1	–	1	–
	b	6	2	–	4	–	–	–	–	–
Peru	a	206	59	–	74	27	2	2	29	13
	b	116	43	–	48	14	–	1	6	4
Suriname	a	2	–	–	1	1	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Trinidad und Tobago	a	6	2	–	–	1	–	–	2	1
	b	4	2	–	–	1	–	–	1	–
Uruguay	a	14	2	–	1	2	1	1	2	5
	b	8	2	–	–	1	1	1	1	2
Venezuela	a	73	13	–	9	10	2	2	25	12
	b	33	10	–	4	4	1	–	9	5
Vereinigte Staaten	a	355	146	2	74	53	18	1	33	28
	b	190	84	–	46	19	16	–	11	14
Asien	a	17 095	2 498	156	3 257	3 438	836	167	5 337	1 406
	b	7 606	1 783	34	1 843	1 286	365	88	1 265	942
Afghanistan	a	179	32	–	50	29	17	–	50	1
	b	49	16	–	18	5	6	–	4	–
Armenien	a	74	17	–	23	13	3	–	7	11
	b	42	12	–	14	10	2	–	–	4

**Noch: 3.1.5 Ausländische Studierende im Wintersemester 2005/06
nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen**

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich		Studierende								
		insgesamt	davon in der Fächergruppe							
			Sprach- und Kultur- wissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin/ Gesundheits- wissen- schaften	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft
Noch: Asien										
Aserbaidschan	a	132	20	–	54	19	7	–	19	13
	b	56	12	–	17	9	6	–	5	7
Bahrain	a	1	–	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bangladesch	a	58	1	–	–	17	1	1	38	–
	b	5	–	–	–	4	1	–	–	–
Bhutan	a	3	–	–	1	–	–	1	1	–
	b	1	–	–	–	–	–	–	1	–
Brunei Darusslam	a	1	–	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
China	a	6 332	604	83	1 596	1 290	76	68	2 358	257
	b	3 051	459	17	994	565	46	40	771	159
Georgien	a	887	493	5	189	86	48	1	22	43
	b	654	410	–	112	50	35	–	15	32
Indien	a	1 215	49	2	79	440	60	4	577	4
	b	222	21	1	17	117	27	2	37	–
Indonesien	a	739	52	–	79	156	21	13	404	14
	b	265	33	–	53	53	11	8	96	11
Irak	a	152	12	1	12	41	25	–	60	1
	b	52	6	–	9	12	11	–	14	–
Iran, Islamische Republik	a	1 205	101	5	197	354	164	18	342	24
	b	530	72	1	93	164	90	10	86	14
Israel	a	215	28	1	33	38	65	–	32	18
	b	36	11	–	6	2	9	–	1	7
Japan	a	513	195	17	70	21	5	1	29	175
	b	340	138	3	42	8	3	1	8	137
Jemen	a	62	5	–	2	16	12	4	23	–
	b	3	1	–	–	1	–	–	1	–
Jordanien	a	224	18	2	23	51	49	2	75	4
	b	29	8	–	8	5	2	1	4	1
Kambodscha	a	4	–	–	2	–	–	–	2	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kasachstan	a	240	55	–	91	25	10	1	40	18
	b	160	52	–	58	15	9	1	12	13
Katar	a	2	1	–	–	–	–	–	1	–
	b	1	1	–	–	–	–	–	–	–
Kirgisistan	a	128	46	–	44	18	5	–	13	2
	b	86	38	–	32	7	4	–	4	1
Korea, Dem. Volksrepublik	a	71	17	–	19	8	1	–	9	17
	b	39	11	–	13	–	1	–	1	13
Korea, Republik	a	1 630	423	25	165	120	61	3	138	695
	b	919	250	11	69	49	46	2	27	465

**Noch: 3.1.5 Ausländische Studierende im Wintersemester 2005/06
nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen**

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich		Studierende								
		insgesamt	davon in der Fächergruppe							
			Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin/ Gesundheits- wissen- schaften	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft
Noch: Asien										
Kuwait	a	2	-	-	-	-	1	-	1	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Laos, Dem. Volksrepublik	a	2	-	-	-	1	-	-	1	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Libanon	a	350	12	3	20	77	18	3	217	-
	b	35	6	-	4	13	5	1	6	-
Malaysia	a	130	5	-	4	25	-	2	94	-
	b	40	4	-	3	18	-	2	13	-
Malediven	a	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	b	1	-	-	1	-	-	-	-	-
Mongolei	a	215	61	-	76	41	15	3	18	1
	b	139	49	-	46	22	11	2	9	-
Myanmar	a	10	1	-	2	1	-	-	6	-
	b	5	1	-	1	1	-	-	2	-
Nepal	a	64	5	-	5	18	10	3	22	1
	b	18	2	-	1	9	2	-	4	-
Oman	a	5	-	-	-	1	-	-	4	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pakistan	a	347	6	1	27	123	13	8	168	1
	b	18	-	-	4	8	2	-	3	1
Philippinen	a	44	12	-	14	8	2	2	6	-
	b	32	8	-	10	6	1	2	5	-
Saudi-Arabien	a	13	1	-	-	4	4	1	2	1
	b	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Singapur	a	24	2	-	4	5	-	-	12	1
	b	11	2	-	2	4	-	-	3	-
Sri Lanka	a	83	8	-	13	22	12	1	27	-
	b	36	6	-	6	12	9	1	2	-
Syrien, Arab. Republik	a	305	17	6	27	92	75	3	85	-
	b	33	5	-	3	12	5	1	7	-
Tadschikistan	a	7	3	-	3	1	-	-	-	-
	b	5	2	-	2	1	-	-	-	-
Taiwan	a	432	115	2	79	62	4	3	93	74
	b	262	89	1	50	28	2	2	32	58
Thailand	a	201	19	1	35	39	1	6	93	7
	b	105	17	-	30	23	1	4	26	4
Turkmenistan	a	20	-	-	8	3	3	-	2	4
	b	12	-	-	5	2	3	-	-	2
Usbekistan	a	154	23	1	56	21	12	8	21	12
	b	89	19	-	36	7	10	4	5	8

**Noch: 3.1.5 Ausländische Studierende im Wintersemester 2005/06
nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen**

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich		Studierende								
		insgesamt	davon in der Fächergruppe							
			Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin/ Gesundheits- wissen- schaften	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft
Noch: Asien										
Vereinigte Arabische Emirate	a	6	1	–	–	1	1	–	3	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Vietnam	a	432	33	1	124	130	7	6	124	7
	b	175	20	–	70	43	3	3	31	5
übriges Asien	a	181	5	–	28	21	28	1	98	–
	b	48	2	–	13	1	2	–	30	–
Australien und Ozeanien	a	72	26	2	14	9	3	–	6	12
	b	48	20	1	9	4	2	–	3	9
Australien	a	53	19	1	13	6	3	–	6	5
	b	35	15	1	9	2	2	–	3	3
Fidschi	a	1	1	–	–	–	–	–	–	–
	b	1	1	–	–	–	–	–	–	–
Kiribati	a	2	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	1	–	–	–	–	–	–	–
Neuseeland	a	13	4	1	–	2	–	–	–	6
	b	9	3	–	–	1	–	–	–	5
Papua-Neuguinea	a	1	1	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Vanuatu	a	2	–	–	–	1	–	–	–	1
	b	2	–	–	–	1	–	–	–	1
Staatenlos	a	102	15	1	25	24	10	–	25	2
	b	28	9	–	10	6	–	–	2	1
Ungeklärt	a	370	42	4	169	48	67	1	31	8
	b	205	31	–	107	24	31	–	6	6
Ohne Angabe	a	43	3	–	14	4	6	–	11	5
	b	18	2	–	6	–	3	–	5	2
Insgesamt	a	62 533	12 173	575	17 779	10 924	2 708	467	14 707	3 200
	b	29 517	8 923	148	9 645	4 017	1 482	243	3 030	2 029

3.1.6 Bildungsinländer/-innen im Wintersemester 2005/06 nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppe

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich	Bildungsinländer/-innen									
	insgesamt	davon in der Fächergruppe								
		Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin/ Gesundheits- wissen- schaften	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft	
Europa	a	14 582	2 405	146	5 653	2 166	622	55	2 928	607
	b	6 470	1 734	25	2 628	751	347	40	595	350
Europäische Union (EU)	a	5 129	1 096	71	1 855	711	231	33	847	285
	b	2 333	763	12	867	226	121	21	165	158
Belgien	a	91	15	2	28	14	7	–	19	6
	b	34	12	1	9	4	4	–	1	3
Dänemark	a	14	–	–	8	3	–	–	2	1
	b	9	–	–	5	2	–	–	1	1
Estland	a	13	2	–	4	1	1	–	1	4
	b	9	1	–	4	1	1	–	–	2
Finnland	a	22	7	2	3	4	–	–	3	3
	b	11	6	–	2	2	–	–	–	1
Frankreich	a	143	41	1	45	21	4	–	14	17
	b	70	30	–	20	5	3	–	3	9
Griechenland	a	1 185	233	12	441	163	85	5	222	24
	b	517	166	1	195	60	32	4	48	11
Irland	a	18	7	–	5	2	1	–	1	2
	b	10	4	–	5	–	–	–	–	1
Italien	a	871	237	15	301	110	23	7	148	30
	b	375	173	2	118	22	10	4	28	18
Lettland	a	54	3	–	22	8	2	–	7	12
	b	33	3	–	13	6	1	–	–	10
Litauen	a	49	14	–	20	3	–	–	8	4
	b	31	14	–	10	2	–	–	2	3
Luxemburg	a	40	10	–	11	7	2	–	5	5
	b	15	5	–	4	2	1	–	–	3
Malta	a	3	–	–	2	–	–	–	1	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
Niederlande	a	308	52	6	109	56	12	6	57	10
	b	107	24	1	49	14	5	3	6	5
Österreich	a	295	57	3	129	45	12	3	26	20
	b	134	40	1	57	11	10	2	3	10
Polen	a	708	127	9	246	104	26	4	134	58
	b	387	88	2	158	46	14	4	37	38
Portugal	a	402	85	8	137	56	25	5	71	15
	b	193	63	2	68	20	20	3	10	7
Schweden	a	28	4	–	12	2	2	–	4	4
	b	15	3	–	4	1	1	–	3	3
Slowakei	a	32	4	1	11	5	2	–	4	5
	b	25	2	1	9	3	2	–	4	4
Slowenien	a	59	11	–	16	9	2	–	12	9
	b	24	5	–	8	5	2	–	–	4
Spanien	a	453	113	5	186	52	11	–	65	21
	b	183	74	1	69	7	9	–	11	12

**Noch: 3.1.6 Bildungsinländerinnen und Bildungsinländer im Wintersemester 2005/06
nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppe**

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich	Bildungsinländer/-innen									
	insgesamt	davon in der Fächergruppe								
		Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin/ Gesundheits- wissen- schaften	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft	
Noch: Europäische Union (EU)										
Tschechische Republik	a	26	4	–	10	2	–	–	3	7
	b	11	3	–	5	–	–	–	–	3
Ungarn	a	79	15	1	30	11	–	1	9	12
	b	36	10	–	17	2	–	1	1	5
Vereinigtes Königreich	a	233	55	6	78	33	14	2	31	14
	b	102	37	–	37	11	6	–	7	4
Zypern	a	3	–	–	1	–	–	–	–	2
	b	1	–	–	–	–	–	–	–	1
Übriges Europa	a	9 453	1 309	75	3 798	1 455	391	22	2 081	322
	b	4 137	971	13	1 761	525	226	19	430	192
Albanien	a	41	5	–	22	7	1	–	4	2
	b	24	5	–	12	3	1	–	2	1
Bosnien und Herzegowina	a	502	77	7	200	83	10	–	116	9
	b	225	56	2	105	32	9	–	15	6
Bulgarien	a	70	12	–	23	10	2	–	6	17
	b	38	7	–	14	4	2	–	3	8
Island	a	3	2	–	–	–	–	–	–	1
	b	2	2	–	–	–	–	–	–	–
Kroatien	a	833	150	12	342	110	19	1	172	27
	b	395	119	3	169	36	14	1	34	19
Liechtenstein	a	1	–	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
Mazedonien	a	164	24	–	64	26	8	–	38	4
	b	62	15	–	22	10	6	–	7	2
Moldau, Republik	a	34	5	–	13	6	–	1	5	4
	b	19	5	–	7	1	–	1	2	3
Norwegen	a	23	–	–	6	5	6	–	1	5
	b	15	–	–	4	5	3	–	–	3
Rumänien	a	90	12	–	24	14	9	–	14	17
	b	50	11	–	13	7	6	–	3	10
Russische Föderation	a	545	66	2	179	108	12	4	84	90
	b	277	47	–	91	47	8	4	21	59
Schweiz	a	87	26	1	31	3	2	–	7	17
	b	44	17	–	18	1	1	–	2	5
Serbien und Montenegro	a	535	101	4	221	70	17	4	106	12
	b	235	80	–	99	18	8	4	21	5
Türkei	a	6 013	779	48	2 490	905	284	6	1 443	58
	b	2 491	572	8	1 093	322	156	5	300	35
Ukraine	a	479	49	1	171	104	20	6	84	44
	b	237	34	–	104	38	11	4	19	27
Weißrussland	a	33	1	–	11	4	1	–	1	15
	b	22	1	–	9	1	1	–	1	9

Noch: **3.1.6 Bildungsinländerinnen und Bildungsinländer im Wintersemester 2005/06 nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppe**

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich	Bildungsinländer/-innen									
	insgesamt	davon in der Fächergruppe								
		Sprach- und Kulturwissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Ingenieurwissenschaften	Kunst, Kunstwissenschaft	
Afrika	a	902	93	3	277	143	34	5	331	16
	b	239	46	1	93	35	20	3	34	7
Ägypten	a	14	2	–	6	4	2	–	–	–
	b	10	2	–	4	2	2	–	–	–
Äthiopien	a	29	1	–	12	3	1	–	12	–
	b	6	1	–	3	–	1	–	1	–
Algerien	a	11	1	–	4	2	1	–	3	–
	b	6	1	–	3	1	1	–	–	–
Angola	a	10	2	–	4	–	–	–	3	1
	b	5	2	–	1	–	–	–	1	1
Benin	a	1	–	–	–	–	–	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Botswana	a	1	–	–	–	–	–	–	–	1
	b	1	–	–	–	–	–	–	–	1
Burkina Faso	a	4	–	–	1	1	–	–	2	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Burundi	a	1	–	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
Cote d'Ivoire	a	1	–	–	–	1	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Eritrea	a	8	–	–	4	1	–	2	1	–
	b	3	–	–	1	1	–	1	–	–
Gabun	a	1	–	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Ghana	a	18	4	–	5	2	–	–	6	1
	b	8	3	–	2	2	–	–	1	–
Guinea	a	4	–	–	4	–	–	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
Kamerun	a	30	5	–	9	6	–	–	9	1
	b	8	2	–	4	1	–	–	1	–
Kenia	a	2	–	–	1	–	–	–	1	–
	b	2	–	–	1	–	–	–	1	–
Kongo, Dem. Republik	a	10	2	–	4	1	–	–	2	1
	b	2	–	–	2	–	–	–	–	–
Kongo, Republik	a	6	1	–	3	1	–	–	1	–
	b	2	–	–	1	1	–	–	–	–
Liberia	a	1	–	–	–	1	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Libyen	a	8	2	–	1	2	1	–	2	–
	b	4	2	–	1	–	1	–	–	–

Noch: **3.1.6 Bildungsinländerinnen und Bildungsinländer im Wintersemester 2005/06 nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppe**

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich	Bildungsinländer/-innen									
	insgesamt	davon in der Fächergruppe								
		Sprach- und Kulturwissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Ingenieurwissenschaften	Kunst, Kunstwissenschaft	
Amerika	a	246	48	2	76	28	8	2	33	49
	b	117	32	-	37	9	7	1	8	23
Argentinien	a	11	-	-	4	1	-	-	1	5
	b	6	-	-	2	1	-	-	1	2
Bolivien	a	5	2	-	2	1	-	-	-	-
	b	3	1	-	1	1	-	-	-	-
Brasilien	a	32	6	-	8	3	1	-	3	11
	b	16	5	-	5	1	1	-	1	3
Chile	a	10	2	1	2	-	-	-	-	5
	b	5	1	-	1	-	-	-	-	3
Costa Rica	a	1	-	-	-	1	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dominikanische Republik	a	4	1	-	2	-	-	-	1	-
	b	2	-	-	1	-	-	-	1	-
Ecuador	a	7	-	-	4	1	-	-	2	-
	b	2	-	-	1	1	-	-	-	-
El Salvador	a	5	1	-	1	2	-	-	-	1
	b	2	1	-	-	1	-	-	-	-
Guatemala	a	3	-	-	2	1	-	-	-	-
	b	2	-	-	2	-	-	-	-	-
Guyana	a	2	1	-	-	-	-	-	1	-
	b	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Jamaika	a	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kanada	a	18	4	-	3	2	1	-	3	5
	b	10	2	-	1	1	1	-	1	4
Kolumbien	a	13	3	1	3	1	1	1	-	3
	b	7	2	-	1	-	1	1	-	2
Kuba	a	3	-	-	1	-	-	-	1	1
	b	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Mexiko	a	9	-	-	4	2	-	-	3	-
	b	3	-	-	1	1	-	-	1	-
Nicaragua	a	3	-	-	2	-	-	-	-	1
	b	3	-	-	2	-	-	-	-	1
Peru	a	23	6	-	10	2	-	-	4	1
	b	11	5	-	5	-	-	-	1	-
Trinidad und Tobago	a	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Venezuela	a	4	-	-	1	-	-	-	-	3
	b	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Vereinigte Staaten	a	91	22	-	26	11	5	1	14	12
	b	42	14	-	14	2	4	-	2	6

**Noch: 3.1.6 Bildungsinländerinnen und Bildungsinländer im Wintersemester 2005/06
nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppe**

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich		Bildungsinländer/-innen								
		insgesamt	davon in der Fächergruppe							
			Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafs- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin/ Gesundheits- wissen- schaften	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft
Asien	a	2 568	267	10	591	515	185	14	590	396
	b	1 141	181	1	269	208	94	10	110	268
Afghanistan	a	132	11	–	46	25	8	–	41	1
	b	33	8	–	16	5	2	–	2	–
Armenien	a	16	2	–	–	4	–	–	4	6
	b	6	1	–	–	4	–	–	–	1
Aserbaidshjan	a	28	2	–	12	8	–	–	4	2
	b	16	1	–	7	5	–	–	2	1
Bangladesch	a	3	–	–	–	1	–	–	2	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
China	a	319	19	–	90	76	1	1	83	49
	b	172	15	–	55	40	1	1	33	27
Georgien	a	24	5	–	3	3	–	–	3	10
	b	18	3	–	1	3	–	–	2	9
Indien	a	211	25	2	46	60	28	1	47	2
	b	63	13	1	11	19	15	–	4	–
Indonesien	a	49	5	–	13	8	2	–	18	3
	b	26	5	–	9	3	2	–	4	3
Irak	a	36	2	–	5	6	3	–	20	–
	b	16	2	–	4	3	2	–	5	–
Iran, Islamische Republik	a	517	44	1	128	132	78	7	121	6
	b	204	30	–	51	51	39	6	23	4
Israel	a	15	5	–	4	–	1	–	2	3
	b	3	1	–	2	–	–	–	–	–
Japan	a	112	16	–	16	8	1	–	8	63
	b	73	9	–	8	3	1	–	3	49
Jemen	a	3	1	–	–	1	1	–	–	–
	b	1	1	–	–	–	–	–	–	–
Jordanien	a	39	5	–	9	7	4	1	11	2
	b	13	5	–	5	2	–	–	–	1
Kambodscha	a	1	–	–	–	–	–	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kasachstan	a	64	7	–	16	10	–	1	19	11
	b	35	7	–	10	7	–	1	3	7
Katar	a	1	1	–	–	–	–	–	–	–
	b	1	1	–	–	–	–	–	–	–
Kirgisistan	a	27	8	–	6	6	1	–	5	1
	b	18	8	–	5	2	–	–	2	1
Korea, Dem. Volksrepublik	a	43	12	–	17	7	1	–	5	1
	b	20	7	–	11	–	1	–	–	1
Korea, Republik	a	452	53	3	69	42	28	1	50	206
	b	240	35	–	22	15	19	–	4	145

Noch: **3.1.6 Bildungsinländerinnen und Bildungsinländer im Wintersemester 2005/06 nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppe**

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich	Bildungsinländer/-innen									
	insgesamt	davon in der Fächergruppe								
		Sprach- und Kulturwissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Ingenieurwissenschaften	Kunst, Kunstwissenschaft	
Noch: Asien										
Laos, Dem. Volksrepublik	a	2	–	–	–	1	–	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Libanon	a	68	6	2	12	18	4	–	26	–
	b	20	5	–	4	7	2	–	2	–
Malaysia	a	7	1	–	2	3	–	–	1	–
	b	3	1	–	1	1	–	–	–	–
Mongolei	a	11	5	–	3	2	–	–	1	–
	b	9	3	–	3	2	–	–	1	–
Myanmar	a	2	1	–	–	–	–	–	1	–
	b	1	1	–	–	–	–	–	–	–
Nepal	a	3	1	–	–	1	–	–	–	1
	b	1	1	–	–	–	–	–	–	–
Oman	a	1	–	–	–	–	–	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Pakistan	a	31	–	1	2	9	6	–	13	–
	b	3	–	–	1	1	1	–	–	–
Philippinen	a	6	1	–	4	1	–	–	–	–
	b	4	–	–	3	1	–	–	–	–
Saudi-Arabien	a	3	–	–	–	1	–	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sri Lanka	a	60	3	–	11	18	6	1	21	–
	b	27	2	–	5	12	6	1	1	–
Syrien, Arab. Republik	a	25	1	1	4	6	6	–	7	–
	b	3	–	–	–	1	1	–	1	–
Taiwan	a	66	7	–	8	7	–	–	28	16
	b	32	5	–	3	4	–	–	8	12
Thailand	a	29	2	–	13	5	–	1	8	–
	b	18	2	–	11	2	–	1	2	–
Turkmenistan	a	5	–	–	2	1	–	–	1	1
	b	2	–	–	1	1	–	–	–	–
Usbekistan	a	33	4	–	10	5	–	–	6	8
	b	16	4	–	4	2	–	–	–	6
Vereinigte Arabische Emirate	a	1	–	–	–	–	–	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Vietnam	a	113	10	–	37	30	6	–	27	3
	b	41	4	–	16	11	2	–	7	1
übriges Asien	a	10	2	–	3	3	–	–	2	–
	b	3	1	–	–	1	–	–	1	–

**Noch: 3.1.6 Bildungsinländerinnen und Bildungsinländer im Wintersemester 2005/06
nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppe**

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich	Bildungsinländer/-innen									
	insgesamt	davon in der Fächergruppe								
		Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin/ Gesundheits- wissen- schaften	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft	
Australien und Ozeanien	a	11	2	–	2	1	1	–	1	4
	b	8	1	–	1	1	1	–	1	3
Australien	a	10	2	–	2	1	1	–	1	3
	b	7	1	–	1	1	1	–	1	2
Vanuatu	a	1	–	–	–	–	–	–	–	1
	b	1	–	–	–	–	–	–	–	1
Staatenlos	a	55	7	1	14	13	2	–	16	2
	b	16	4	–	5	4	–	–	2	1
Ungeklärt	a	288	24	4	150	31	53	–	19	7
	b	171	18	–	94	20	30	–	3	6
Ohne Angabe	a	21	3	–	7	–	4	–	5	2
	b	11	2	–	4	–	3	–	2	–
Insgesamt	a	18 673	2 849	166	6 770	2 897	909	76	3 923	1 083
	b	8 173	2 018	27	3 131	1 028	502	54	755	658

3.1.7 Nebenhörer/-innen: Studierende und Studienanfänger/-innen im Wintersemester 2005/06 nach Hochschularten und Hochschulen

Hochschule a = Insgesamt b = weiblich	Studierende			Deutsche Studierende			Ausländische Studierende			
	insgesamt	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten		
		Hochschul- semester	Fach- semester		Hochschul- semester	Fach- semester		Hochschul- semester	Fach- semester	
Universitäten¹⁾										
Technische Hochschule Aachen	a	42	3	7	36	2	6	6	1	1
	b	16	–	2	16	–	2	–	–	–
U Bielefeld	a	81	10	14	74	9	11	7	1	3
	b	46	8	11	43	7	9	3	1	2
U Bochum	a	517	26	90	427	24	72	90	2	18
	b	241	16	53	203	15	42	38	1	11
U Bonn	a	191	12	40	182	10	35	9	2	5
	b	110	6	23	104	4	19	6	2	4
U Dortmund	a	132	7	18	128	6	17	4	1	1
	b	66	4	7	65	4	7	1	–	–
U Düsseldorf	a	238	5	52	214	3	42	24	2	10
	b	124	2	32	113	2	26	11	–	6
U Duisburg-Essen in Duisburg	a	127	7	26	107	5	20	20	2	6
	b	57	3	12	48	2	9	9	1	3
U Duisburg-Essen in Essen	a	329	23	69	295	21	61	34	2	8
	b	197	16	38	186	15	36	11	1	2
Fernuniversität Hagen	a	1 810	50	409	1 588	24	363	222	26	46
	b	549	29	135	420	12	109	129	17	26
U Köln	a	2 008	65	191	1 912	58	178	96	7	13
	b	1 004	36	89	959	32	82	45	4	7
Deutsche Sporthochschule Köln	a	615	31	55	604	30	54	11	1	1
	b	326	16	27	320	16	27	6	–	–
U Münster	a	266	39	86	257	39	83	9	–	3
	b	187	27	63	181	27	61	6	–	2
U Paderborn	a	93	3	17	88	3	17	5	–	–
	b	47	3	11	46	3	11	1	–	–
U Siegen	a	60	2	8	53	2	8	7	–	–
	b	31	1	1	28	1	1	3	–	–
U Wuppertal	a	109	2	17	95	2	15	14	–	2
	b	59	–	8	51	–	7	8	–	1
Private wiss. Hochschule Witten–Herdecke	a	11	–	1	8	–	1	3	–	–
	b	4	–	–	3	–	–	1	–	–
Universitäten zusammen	a	6 629	285	1 100	6 068	238	983	561	47	117
	b	3 064	167	512	2 786	140	448	278	27	64
Theologische Hochschulen										
Kirchliche Hochschule Bethel (ev)	a	272	84	126	270	84	125	2	–	1
	b	212	68	100	210	68	99	2	–	1
Phil.–Theol. Hochschule Münster (rk)	a	3	–	–	3	–	–	–	–	–
	b	2	–	–	2	–	–	–	–	–
Theologische Hochschulen zusammen	a	275	84	126	273	84	125	2	–	1
	b	214	68	100	212	68	99	2	–	1

1) Seit dem Wintersemester 2002/03 wird im Rahmen der Hochschulstatistik auf den gesonderten Nachweis der Hochschulart „Gesamthochschule“ verzichtet und den Universitäten zugeordnet.

**Noch: 3.1.7 Nebenhörer/-innen: Studierende und Studienanfänger/-innen im Wintersemester 2005/06
nach Hochschularten und Hochschulen**

Hochschule a = Insgesamt b = weiblich	Studierende			Deutsche Studierende			Ausländische Studierende			
	insgesamt	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten		
		Hochschul- semester	Fach- semester		Hochschul- semester	Fach- semester		Hochschul- semester	Fach- semester	
Kunsthochschulen										
Hochschule für Musik Detmold	a	11	–	–	11	–	–	–	–	–
	b	6	–	–	6	–	–	–	–	–
Kunstakademie Düsseldorf	a	4	–	1	3	–	1	1	–	–
	b	3	–	1	2	–	1	1	–	–
Robert-Schumann- Hochschule Düsseldorf	a	200	14	14	178	12	12	22	2	2
	b	57	8	8	44	6	6	13	2	2
Folkwang-Hochschule Essen in Essen	a	29	1	4	27	1	4	2	–	–
	b	15	1	3	13	1	3	2	–	–
Kunstakademie Münster	a	5	–	1	5	–	1	–	–	–
	b	5	–	1	5	–	1	–	–	–
Kunsthochschulen zusammen	a	249	15	20	224	13	18	25	2	2
	b	86	9	13	70	7	11	16	2	2
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
FH Aachen in Aachen	a	7	–	–	6	–	–	1	–	–
	b	2	–	–	1	–	–	1	–	–
FH Aachen in Jülich	a	5	–	–	4	–	–	1	–	–
	b	2	–	–	2	–	–	–	–	–
FH Bielefeld in Bielefeld	a	34	3	6	27	1	3	7	2	3
	b	9	–	1	9	–	1	–	–	–
FH Bielefeld in Minden	a	11	–	1	9	–	1	2	–	–
	b	6	–	–	4	–	–	2	–	–
FH Bochum	a	22	–	1	17	–	1	5	–	–
	b	5	–	–	4	–	–	1	–	–
FH Bonn–Rhein–Sieg in Rheinbach	a	7	–	2	4	–	2	3	–	–
	b	2	–	1	1	–	1	1	–	–
FH Bonn–Rhein–Sieg in Sankt Augustin	a	11	1	4	7	1	3	4	–	1
	b	3	1	1	2	1	1	1	–	–
FH Dortmund	a	76	1	–	50	1	–	26	–	–
	b	19	–	–	13	–	–	6	–	–
FH Düsseldorf	a	172	6	18	131	5	15	41	1	3
	b	56	1	3	42	1	2	14	–	1
FH Gelsenkirchen in Bocholt	a	1	–	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
FH Gelsenkirchen in Gelsenkirchen	a	3	–	1	3	–	1	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
FH Gelsenkirchen in Recklinghausen	a	3	–	1	3	–	1	–	–	–
	b	2	–	1	2	–	1	–	–	–
FH Köln in Gummersbach	a	12	–	–	9	–	–	3	–	–
	b	2	–	–	1	–	–	1	–	–
FH Köln in Köln	a	62	–	2	46	–	2	16	–	–
	b	24	–	1	19	–	1	5	–	–

**Noch: 3.1.7 Nebenhörer/-innen: Studierende und Studienanfänger/-innen im Wintersemester 2005/06
nach Hochschularten und Hochschulen**

Hochschule a = Insgesamt b = weiblich	Studierende			Deutsche Studierende			Ausländische Studierende			
	insgesamt	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten		
		Hochschul- semester	Fach- semester		Hochschul- semester	Fach- semester		Hochschul- semester	Fach- semester	
noch: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
FH Lippe und Höxter in Detmold	a	5	–	–	5	–	–	–	–	–
	b	3	–	–	3	–	–	–	–	–
FH Lippe und Höxter in Lemgo	a	11	–	–	9	–	–	2	–	–
	b	5	–	–	3	–	–	2	–	–
FH Lippe und Höxter in Höxter	a	2	–	–	2	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
FH Südwestfalen in Hagen	a	3	1	2	2	1	2	1	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
FH Südwestfalen in Iserlohn	a	11	–	2	9	–	2	2	–	–
	b	3	–	1	3	–	1	–	–	–
FH Südwestfalen in Meschede	a	3	1	–	2	–	–	1	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
FH Südwestfalen in Soest	a	5	–	1	5	–	1	–	–	–
	b	2	–	–	2	–	–	–	–	–
FH Münster in Münster	a	11	5	6	11	5	6	–	–	–
	b	6	4	4	6	4	4	–	–	–
FH Niederrhein in Krefeld	a	23	–	1	14	–	–	9	–	1
	b	5	–	–	3	–	–	2	–	–
FH Niederrhein in Mönchengladbach	a	14	–	1	10	–	–	4	–	1
	b	6	–	–	5	–	–	1	–	–
Private FH für Ökonomie und Management Essen in Essen	a	24	–	1	23	–	1	1	–	–
	b	7	–	1	7	–	1	–	–	–
Private FH für Ökonomie und Management Essen in Duisburg	a	2	–	–	1	–	–	1	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
Private FH für Ökonomie und Management Essen in Leverkusen	a	2	–	–	2	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Private FH für Ökonomie und Management Essen in Neuss	a	9	–	–	8	–	–	1	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Private FH für Ökonomie und Management Essen in Siegen	a	2	–	–	2	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Priv. FH Fresenius in Köln	a	1	–	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Europäische FH (EUFH) Rhein/Erft	a	1	1	1	1	1	1	–	–	–
	b	1	1	1	1	1	1	–	–	–
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfach- hochschulen) zusammen	a	555	19	51	424	15	42	131	4	9
	b	172	7	15	135	7	14	37	–	1
Hochschulen insgesamt	a	7 708	403	1 297	6 989	350	1 168	719	53	129
	b	3 536	251	640	3 203	222	572	333	29	68

**3.2.1. Bestandene Abschlussprüfungen deutscher und ausländischer Studierender
im Prüfungsjahr 2005 nach Fächer- und Prüfungsgruppen
sowie nach Erst- und weiterem Abschluss**

Prüfungsgruppe a = Insgesamt b = weiblich	Bestandene Abschlussprüfungen			Davon als ...						
	insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen	Erstabschluss			weiterer Abschluss			
				insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen	insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen	
Sprach- und Kulturwissenschaften										
Bachelorabschluss	a	812	768	44	811	767	44	1	1	–
	b	653	619	34	652	618	34	1	1	–
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	4 689	4 236	453	4 479	4 045	434	210	191	19
	b	3 393	3 048	345	3 264	2 932	332	129	116	13
Fachhochschulabschluss	a	291	280	11	287	276	11	4	4	–
	b	211	204	7	207	200	7	4	4	–
Lehramt Grund-/Primarstufe	a	997	985	12	830	818	12	167	167	–
	b	955	943	12	794	782	12	161	161	–
Lehramt Sekundarstufe I	a	326	312	14	239	225	14	87	87	–
	b	247	235	12	184	172	12	63	63	–
Lehramt Sekundarstufe II/ Sekundar- stufe I (allgemeinbildende Schulen)	a	1 309	1 265	44	1 121	1 087	34	188	178	10
	b	896	865	31	778	753	25	118	112	6
Lehramt Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	50	50	–	44	44	–	6	6	–
	b	34	34	–	32	32	–	2	2	–
Lehramt Sonderpädagogik/Sekundar- stufe I/ Primarstufe	a	721	704	17	686	669	17	35	35	–
	b	570	554	16	538	522	16	32	32	–
Masterabschluss	a	27	22	5	11	9	2	16	13	3
	b	25	21	4	11	9	2	14	12	2
Promotionen	a	564	494	70	2	–	2	562	494	68
	b	275	245	30	1	–	1	274	245	29
Sonstiger Abschluss	a	42	35	7	–	–	–	42	35	7
	b	30	24	6	–	–	–	30	24	6
Zusammen	a	9 828	9 151	677	8 510	7 940	570	1 318	1 211	107
	b	7 289	6 792	497	6 461	6 020	441	828	772	56
Sport										
Bachelorabschluss	a	10	10	–	10	10	–	–	–	–
	b	2	2	–	2	2	–	–	–	–
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	689	659	30	680	652	28	9	7	2
	b	271	257	14	265	252	13	6	5	1
Lehramt Grund-/Primarstufe	a	145	143	2	132	130	2	13	13	–
	b	129	128	1	116	115	1	13	13	–
Lehramt Sekundarstufe I	a	79	77	2	72	71	1	7	6	1
	b	28	28	–	26	26	–	2	2	–
Lehramt Sekundarstufe II/ Sekundar- stufe I (allgemeinbildende Schulen)	a	254	251	3	230	227	3	24	24	–
	b	112	112	–	97	97	–	15	15	–
Lehramt Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	8	8	–	8	8	–	–	–	–
	b	4	4	–	4	4	–	–	–	–
Lehramt Sonderpädagogik/Sekundar- stufe I/ Primarstufe	a	1	1	–	–	–	–	1	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Promotionen	a	37	32	5	–	–	–	37	32	5
	b	13	12	1	–	–	–	13	12	1
Zusammen	a	1 223	1 181	42	1 132	1 098	34	91	83	8
	b	559	543	16	510	496	14	49	47	2

**Noch: 3.2.1. Bestandene Abschlussprüfungen deutscher und ausländischer Studierender
im Prüfungsjahr 2005 nach Fächer- und Prüfungsgruppen
sowie nach Erst- und weiterem Abschluss**

Prüfungsgruppe a = Insgesamt b = weiblich	Bestandene Abschlussprüfungen			Davon als ...						
				Erstabschluss			weiterer Abschluss			
	insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen	insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen	insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften										
Bachelorabschluss	a	530	488	42	480	440	40	50	48	2
	b	318	291	27	284	258	26	34	33	1
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	6 894	6 222	672	6 381	5 788	593	513	434	79
	b	3 037	2 662	375	2 844	2 517	327	193	145	48
Fachhochschulabschluss	a	9 385	8 940	445	9 051	8 646	405	334	294	40
	b	5 230	4 979	251	5 135	4 895	240	95	84	11
Lehramt Sekundarstufe I	a	42	37	5	38	34	4	4	3	1
	b	30	26	4	28	24	4	2	2	–
Lehramt Sekundarstufe II/Sekundar- stufe I (allgemeinbildende Schulen)	a	93	91	2	79	77	2	14	14	–
	b	44	42	2	38	36	2	6	6	–
Lehramt Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	96	95	1	84	83	1	12	12	–
	b	47	46	1	41	40	1	6	6	–
Masterabschluss	a	321	243	78	108	80	28	213	163	50
	b	169	119	50	54	39	15	115	80	35
Promotionen	a	817	747	70	–	–	–	817	747	70
	b	275	248	27	–	–	–	275	248	27
Zusammen	a	18 178	16 863	1 315	16 221	15 148	1 073	1 957	1 715	242
	b	9 150	8 413	737	8 424	7 809	615	726	604	122
Mathematik, Naturwissenschaften										
Bachelorabschluss	a	842	769	73	837	764	73	5	5	–
	b	342	314	28	341	313	28	1	1	–
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	3 035	2 799	236	3 000	2 767	233	35	32	3
	b	1 203	1 112	91	1 184	1 095	89	19	17	2
Fachhochschulabschluss	a	1 038	935	103	1 023	924	99	15	11	4
	b	251	224	27	248	221	27	3	3	–
Lehramt Grund-/Primarstufe	a	356	351	5	352	347	5	4	4	–
	b	326	322	4	323	319	4	3	3	–
Lehramt Sekundarstufe I	a	250	246	4	186	183	3	64	63	1
	b	159	155	4	117	114	3	42	41	1
Lehramt Sekundarstufe II/ Sekundar- stufe I (allgemeinbildende Schulen)	a	370	364	6	333	327	6	37	37	–
	b	202	199	3	178	175	3	24	24	–
Lehramt Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	5	5	–	4	4	–	1	1	–
	b	3	3	–	3	3	–	–	–	–
Lehramt Sonderpädagogik/Sekundar- stufe I/ Primarstufe	a	3	3	–	2	2	–	1	1	–
	b	2	2	–	1	1	–	1	1	–
Masterabschluss	a	177	71	106	72	33	39	105	38	67
	b	53	23	30	21	10	11	32	13	19
Promotionen	a	1 314	1 047	267	–	–	–	1 314	1 047	267
	b	442	338	104	–	–	–	442	338	104
Sonstiger Abschluss	a	50	46	4	–	–	–	50	46	4
	b	34	32	2	–	–	–	34	32	2
Zusammen	a	7 440	6 636	804	5 809	5 351	458	1 631	1 285	346
	b	3 017	2 724	293	2 416	2 251	165	601	473	128

**Noch: 3.2.1. Bestandene Abschlussprüfungen deutscher und ausländischer Studierender
im Prüfungsjahr 2005 nach Fächer- und Prüfungsgruppen
sowie nach Erst- und weiterem Abschluss**

Prüfungsgruppe a = Insgesamt b = weiblich	Bestandene Abschlussprüfungen			Davon als ...						
				Erstabschluss			weiterer Abschluss			
	insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen	insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen	insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen	
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften										
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	2 123	1 895	228	2 095	1 869	226	28	26	2
	b	1 177	1 047	130	1 166	1 038	128	11	9	2
Promotionen	a	1 615	1 514	101	–	–	–	1 615	1 514	101
	b	772	727	45	–	–	–	772	727	45
Zusammen	a	3 738	3 409	329	2 095	1 869	226	1 643	1 540	103
	b	1 949	1 774	175	1 166	1 038	128	783	736	47
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften										
Bachelorabschluss	a	14	14	–	14	14	–	–	–	–
	b	4	4	–	4	4	–	–	–	–
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	176	158	18	168	158	10	8	–	8
	b	124	116	8	123	116	7	1	–	1
Fachhochschulabschluss	a	309	293	16	309	293	16	–	–	–
	b	221	209	12	221	209	12	–	–	–
Lehramt Sekundarstufe I	a	21	21	–	18	18	–	3	3	–
	b	15	15	–	13	13	–	2	2	–
Lehramt Sekundarstufe II/ Sekundar- stufe I (allgemeinbildende Schulen)	a	3	3	–	2	2	–	1	1	–
	b	3	3	–	2	2	–	1	1	–
Lehramt Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	6	6	–	4	4	–	2	2	–
	b	6	6	–	4	4	–	2	2	–
Masterabschluss	a	3	1	2	–	–	–	3	1	2
	b	1	–	1	–	–	–	1	–	1
Promotionen	a	80	51	29	–	–	–	80	51	29
	b	30	23	7	–	–	–	30	23	7
Zusammen	a	612	547	65	515	489	26	97	58	39
	b	404	376	28	367	348	19	37	28	9
Ingenieurwissenschaften										
Bachelorabschluss	a	259	182	77	257	181	76	2	1	1
	b	71	51	20	69	50	19	2	1	1
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	2 153	1 910	243	2 102	1 880	222	51	30	21
	b	432	380	52	424	376	48	8	4	4
Fachhochschulabschluss	a	4 323	3 830	493	4 248	3 762	486	75	68	7
	b	940	848	92	903	814	89	37	34	3
Lehramt Sekundarstufe I	a	14	13	1	8	7	1	6	6	–
	b	2	2	–	2	2	–	–	–	–
Lehramt Sekundarstufe II/Sekundar- stufe I (allgemeinbildende Schulen)	a	1	1	–	1	1	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Lehramt Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	50	49	1	31	30	1	19	19	–
	b	14	14	–	10	10	–	4	4	–
Masterabschluss	a	485	174	311	362	88	274	123	86	37
	b	90	40	50	70	26	44	20	14	6

**Noch: 3.2.1. Bestandene Abschlussprüfungen deutscher und ausländischer Studierender
im Prüfungsjahr 2005 nach Fächer- und Prüfungsgruppen
sowie nach Erst- und weiterem Abschluss**

Prüfungsgruppe a = Ingesamt b = weiblich	Bestandene Abschlussprüfungen			Davon als ...						
				Erstabschluss			weiterer Abschluss			
	insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen	insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen	insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen	
noch: Ingenieurwissenschaften										
Promotionen	a	565	466	99	–	–	–	565	466	99
	b	69	46	23	–	–	–	69	46	23
Sonstiger Abschluss	a	46	18	28	–	–	–	46	18	28
	b	29	11	18	–	–	–	29	11	18
Zusammen	a	7 896	6 643	1 253	7 009	5 949	1 060	887	694	193
	b	1 647	1 392	255	1 478	1 278	200	169	114	55
Kunst, Kunswissenschaften										
Bachelorabschluss	a	29	28	1	29	28	1	–	–	–
	b	22	22	–	22	22	–	–	–	–
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	407	357	50	399	350	49	8	7	1
	b	278	240	38	272	235	37	6	5	1
Fachhochschulabschluss	a	667	612	55	665	610	55	2	2	–
	b	420	387	33	419	386	33	1	1	–
Künstlerischer Abschluss	a	854	456	398	602	353	249	252	103	149
	b	508	256	252	350	198	152	158	58	100
Lehramt Grund-/Primarstufe	a	121	119	2	100	98	2	21	21	–
	b	115	113	2	94	92	2	21	21	–
Lehramt Sekundarstufe I	a	88	86	2	63	62	1	25	24	1
	b	64	62	2	50	49	1	14	13	1
Lehramt Sekundarstufe II/Sekundar- stufe I (allgemeinbildende Schulen)	a	139	137	2	130	128	2	9	9	–
	b	94	92	2	89	87	2	5	5	–
Lehramt Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	39	38	1	32	31	1	7	7	–
	b	32	31	1	26	25	1	6	6	–
Lehramt Sonderpädagogik/Sekundar- stufe I/ Primarstufe	a	4	4	–	1	1	–	3	3	–
	b	4	4	–	1	1	–	3	3	–
Masterabschluss	a	1	1	–	1	1	–	–	–	–
	b	1	1	–	1	1	–	–	–	–
Promotionen	a	62	56	6	1	1	–	61	55	6
	b	42	38	4	–	–	–	42	38	4
Sonstiger Abschluss	a	35	9	26	–	–	–	35	9	26
	b	27	6	21	–	–	–	27	6	21
Zusammen	a	2 446	1 903	543	2 023	1 663	360	423	240	183
	b	1 607	1 252	355	1 324	1 096	228	283	156	127
Fächergruppen zusammen										
Bachelorabschluss	a	2 496	2 259	237	2 438	2 204	234	58	55	3
	b	1 412	1 303	109	1 374	1 267	107	38	36	2
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	20 166	18 236	1 930	19 304	17 509	1 795	862	727	135
	b	9 915	8 862	1 053	9 542	8 561	981	373	301	72

**Noch: 3.2.1. Bestandene Abschlussprüfungen deutscher und ausländischer Studierender
im Prüfungsjahr 2005 nach Fächer- und Prüfungsgruppen
sowie nach Erst- und weiterem Abschluss**

Prüfungsgruppe a = Insgesamt b = weiblich	Bestandene Abschlussprüfungen			Davon als ...						
	insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen	Erstabschluss			weiterer Abschluss			
				insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen	insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen	
noch: Fächergruppen zusammen										
Fachhochschulabschluss	a	16 013	14 890	1 123	15 583	14 511	1 072	430	379	51
	b	7 273	6 851	422	7 133	6 725	408	140	126	14
Künstlerischer Abschluss	a	854	456	398	602	353	249	252	103	149
	b	508	256	252	350	198	152	158	58	100
Lehramt Grund-/Primarstufe	a	1 619	1 598	21	1 414	1 393	21	205	205	–
	b	1 525	1 506	19	1 327	1 308	19	198	198	–
Lehramt Sekundarstufe I	a	820	792	28	624	600	24	196	192	4
	b	545	523	22	420	400	20	125	123	2
Lehramt Sekundarstufe II/Sekundar- stufe I (allgemeinbildende Schulen)	a	2 169	2 112	57	1 896	1 849	47	273	263	10
	b	1 351	1 313	38	1 182	1 150	32	169	163	6
Lehramt Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	254	251	3	207	204	3	47	47	–
	b	140	138	2	120	118	2	20	20	–
Lehramt Sonderpädagogik/Sekundar- stufe I/ Primarstufe	a	729	712	17	689	672	17	40	40	–
	b	576	560	16	540	524	16	36	36	–
Masterabschluss	a	1 014	512	502	554	211	343	460	301	159
	b	339	204	135	157	85	72	182	119	63
Promotionen	a	5 054	4 407	647	3	1	2	5 051	4 406	645
	b	1 918	1 677	241	1	–	1	1 917	1 677	240
Sonstiger Abschluss	a	173	108	65	–	–	–	173	108	65
	b	120	73	47	–	–	–	120	73	47
Insgesamt	a	51 361	46 333	5 028	43 314	39 507	3 807	8 047	6 826	1 221
	b	25 622	23 266	2 356	22 146	20 336	1 810	3 476	2 930	546

**Noch: 3.2.2 Bestandene Abschlussprüfungen im Prüfungsjahr 2005
nach Fachsemestern sowie Fächer- und Prüfungsgruppen**

Prüfungsgruppe Geschlecht a = Insgesamt b = weiblich		Bestandene Abschlussprüfungen															
		ins- gesamt	davon Abschluss im ... Fachsemester													15. und höherem	ohne Angabe
			bis 4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.				
noch: Sport																	
Promotionen	a	37	7	2	4	2	5	2	2	1	4	–	1	6	1		
	b	13	3	–	3	–	2	–	1	–	2	–	1	1	–		
Zusammen	a	1 223	18	14	18	46	74	111	130	171	190	104	64	280	3		
	b	559	9	4	12	37	49	66	70	78	75	41	22	95	1		
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften																	
Bachelorabschluss	a	530	6	12	205	88	96	41	22	16	11	7	9	17	–		
	b	318	4	9	143	47	56	21	10	6	7	2	6	7	–		
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	6 894	140	72	78	125	387	984	949	942	784	580	455	1 391	7		
	b	3 037	71	39	38	53	176	462	445	450	357	259	177	507	3		
Fachhochschulabschluss	a	9 385	80	135	3 158	1 038	1 819	1 213	695	434	257	164	99	293	–		
	b	5 230	17	54	1 694	549	1 108	717	425	249	151	77	57	132	–		
Lehramt Sekundarstufe I	a	42	1	1	4	9	7	2	2	1	5	2	3	4	1		
	b	30	1	1	3	8	4	1	2	1	4	1	2	1	1		
Lehramt Sekundarstufe II/ Sekundarstufe I (allge- meinbildende Schulen)	a	93	1	1	3	2	–	7	7	11	13	13	12	23	–		
	b	44	1	–	1	–	–	4	6	7	6	5	5	9	–		
Lehramt Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	96	6	2	2	6	10	12	14	11	9	5	3	16	–		
	b	47	–	–	–	3	6	7	6	5	6	4	2	8	–		
Masterabschluss	a	321	145	102	27	19	12	2	5	2	1	2	–	4	–		
	b	169	71	43	20	17	9	2	3	1	–	1	–	2	–		
Promotionen	a	817	45	14	19	14	66	27	29	22	22	20	20	213	306		
	b	275	13	5	9	7	22	7	8	8	10	6	6	61	113		
Zusammen	a	18 178	424	339	3 496	1 301	2 397	2 288	1 723	1 439	1 102	793	601	1 961	314		
	b	9 150	178	151	1 908	684	1 381	1 221	905	727	541	355	255	727	117		
Mathematik, Naturwissenschaften																	
Bachelorabschluss	a	842	12	16	443	126	99	52	36	27	9	8	6	8	–		
	b	342	2	5	243	45	29	9	4	1	3	1	–	–	–		
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	3 035	27	2	6	12	102	215	412	489	409	318	267	776	–		
	b	1 203	18	1	3	3	65	113	196	199	176	124	99	206	–		
Fachhochschulabschluss	a	1 038	4	3	6	59	168	264	158	114	83	43	43	93	–		
	b	251	1	–	1	12	49	68	42	24	20	7	15	12	–		
Lehramt Grund-/ Primarstufe	a	356	–	4	9	53	94	111	32	19	8	3	5	18	–		
	b	326	–	4	8	50	89	102	30	19	8	3	2	11	–		
Lehramt Sekundarstufe I	a	250	6	6	16	22	26	30	29	31	15	15	7	43	4		
	b	159	3	4	11	17	20	19	16	19	12	7	4	25	2		
Lehramt Sekundarstufe II/ Sekundarstufe I (allge- meinbildende Schulen)	a	370	5	–	1	3	7	16	51	55	51	47	26	102	6		
	b	202	1	–	–	1	4	9	39	31	31	23	15	46	2		
Lehramt Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	5	–	1	–	–	–	1	–	1	–	–	1	1	–		
	b	3	–	–	–	–	–	1	–	1	–	–	1	–	–		

**Noch: 3.2.2 Bestandene Abschlussprüfungen im Prüfungsjahr 2005
nach Fachsemestern sowie Fächer- und Prüfungsgruppen**

Prüfungsgruppe Geschlecht a = Insgesamt b = weiblich	Bestandene Abschlussprüfungen														
	ins- gesamt	davon Abschluss im ... Fachsemester													
		bis 4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15. und höherem	ohne Angabe	
noch: Mathematik, Naturwissenschaften															
Lehramt Sonderpädagogik/ Sekundarstufe I/ Primarstufe	a	3	-	-	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	b	2	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Masterabschluss	a	177	43	57	38	12	8	4	7	5	1	1	-	1	-
	b	53	15	17	15	3	1	2	-	-	-	-	-	-	-
Promotionen	a	1 314	59	14	39	68	40	33	24	25	26	28	20	541	397
	b	442	21	5	11	21	17	13	11	10	7	13	6	196	111
Sonstiger Abschluss	a	50	42	2	-	1	1	1	-	1	-	1	1	-	-
	b	34	31	-	-	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-
Zusammen	a	7 440	198	105	558	357	546	727	750	767	602	464	376	1 583	407
	b	3 017	92	36	292	153	275	337	339	304	257	179	142	496	115
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften¹⁾															
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	2 123	10	1	3	-	5	5	16	100	446	601	392	544	-
	b	1 177	4	1	3	-	-	4	9	62	254	353	210	277	-
Promotionen	a	1 615	399	6	-	5	4	3	31	52	287	231	219	374	4
	b	772	187	3	-	2	4	2	12	30	129	107	114	179	3
Zusammen	a	3 738	409	7	3	5	9	8	47	152	733	832	611	918	4
	b	1 949	191	4	3	2	4	6	21	92	383	460	324	456	3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften															
Bachelorabschluss	a	14	-	-	12	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	b	4	-	-	3	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	176	7	1	-	2	3	12	16	39	40	22	18	16	-
	b	124	1	-	-	2	1	2	10	32	29	18	17	12	-
Fachhochschulabschluss	a	309	-	-	-	21	58	67	54	36	21	17	8	27	-
	b	221	-	-	-	10	37	49	44	29	18	11	5	18	-
Lehramt Sekundarstufe I	a	21	1	2	2	2	4	1	1	2	3	2	-	1	-
	b	15	-	1	2	1	4	1	1	2	3	-	-	-	-
Lehramt Sekundarstufe II/ Sekundarstufe I (allge- meinbildende Schulen)	a	3	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	1
	b	3	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	1
Lehramt Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	6	1	3	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	b	6	1	3	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Masterabschluss	a	3	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Promotionen	a	80	-	1	4	13	11	4	8	5	5	2	6	20	1
	b	30	-	-	2	3	3	3	3	3	1	2	3	6	1
Zusammen	a	612	10	7	20	39	77	85	80	83	69	43	33	64	2
	b	404	2	4	8	17	45	56	59	67	51	31	26	36	2

1) Seit dem Prüfungsjahr 2004 mit dem Zusatz „Gesundheitswissenschaften“

Noch: 3.2.2 Bestandene Abschlussprüfungen im Prüfungsjahr 2005 nach Fachsemestern sowie Fächer- und Prüfungsgruppen

Prüfungsgruppe Geschlecht a = Insgesamt b = weiblich		Bestandene Abschlussprüfungen															
		ins- gesamt	davon Abschluss im ... Fachsemester													15. und höherem	ohne Angabe
			bis 4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.				
Ingenieurwissenschaften																	
Bachelorabschluss	a	259	5	5	69	91	61	17	6	2	3	-	-	-	-		
	b	71	-	1	16	28	17	7	1	-	1	-	-	-	-		
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	2 153	10	9	12	24	63	115	213	259	307	261	176	704	-		
	b	432	2	4	3	4	16	29	53	68	69	58	28	98	-		
Fachhochschulabschluss	a	4 323	20	6	69	262	747	806	739	415	360	194	176	529	-		
	b	940	3	1	10	36	119	187	171	110	89	66	45	103	-		
Lehramt Sekundarstufe I	a	14	2	-	1	1	1	1	-	1	1	1	1	4	-		
	b	2	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-		
Lehramt Sekundarstufe II/ Sekundarstufe I (allge- meinbildende Schulen)	a	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-		
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Lehramt Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	50	1	1	2	2	10	10	9	4	-	-	-	11	-		
	b	14	-	-	1	-	2	2	5	2	-	-	-	2	-		
Masterabschluss	a	485	115	94	140	52	32	11	9	9	9	4	-	10	-		
	b	90	32	21	22	4	7	1	1	-	2	-	-	-	-		
Promotionen	a	565	37	12	10	17	19	19	46	46	36	22	19	48	234		
	b	69	6	1	-	-	2	2	6	6	6	2	2	4	32		
Sonstiger Abschluss	a	46	35	5	1	2	-	-	-	-	-	-	1	2	-		
	b	29	23	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2	-		
Zusammen	a	7 896	225	132	304	451	933	979	1 022	736	716	483	373	1 308	234		
	b	1 647	66	31	52	73	163	229	237	187	167	126	75	209	32		
Kunst, Kunstwissenschaften																	
Bachelorabschluss	a	29	1	1	7	16	3	1	-	-	-	-	-	-	-		
	b	22	1	1	4	13	3	-	-	-	-	-	-	-	-		
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	407	4	1	6	3	10	35	34	50	56	42	29	137	-		
	b	278	2	-	5	1	6	27	23	36	34	31	24	89	-		
Fachhochschulabschluss	a	667	-	-	2	12	51	102	148	85	109	51	37	70	-		
	b	420	-	-	1	10	30	74	104	61	62	34	21	23	-		
Künstlerischer Abschluss	a	854	77	47	29	19	123	196	177	93	33	28	12	20	-		
	b	508	53	28	21	13	84	105	100	51	20	13	8	12	-		
Lehramt Grund-/ Primarstufe	a	121	-	1	2	17	24	30	11	12	5	3	4	12	-		
	b	115	-	1	2	17	24	28	9	12	5	3	4	10	-		
Lehramt Sekundarstufe I	a	88	1	4	3	9	10	12	9	4	9	3	5	17	2		
	b	64	-	3	2	9	8	9	7	2	6	3	3	11	1		
Lehramt Sekundarstufe II/ Sekundarstufe I (allge- meinbildende Schulen)	a	139	1	1	1	3	3	10	21	21	20	7	16	34	1		
	b	94	-	1	1	2	2	5	15	18	18	4	8	20	-		
Lehramt Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	39	-	-	2	2	2	-	9	4	10	1	1	8	-		
	b	32	-	-	2	2	1	-	7	3	9	1	1	6	-		
Lehramt Sonderpädagogik/ Sekundarstufe I/ Primarstufe	a	4	-	-	-	1	-	1	-	1	1	-	-	-	-		
	b	4	-	-	-	1	-	1	-	1	1	-	-	-	-		

**Noch: 3.2.2 Bestandene Abschlussprüfungen im Prüfungsjahr 2005
nach Fachsemestern sowie Fächer- und Prüfungsgruppen**

Prüfungsgruppe Geschlecht a = Insgesamt b = weiblich		Bestandene Abschlussprüfungen															
		ins- gesamt	davon Abschluss im ... Fachsemester													15. und höherem	ohne Angabe
			bis 4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.				
noch: Kunst, Kunstwissenschaften																	
Masterabschluss	a	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	b	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Promotionen	a	62	5	1	2	-	1	1	-	2	3	-	2	30	15		
	b	42	1	-	1	-	1	1	-	2	2	-	1	24	9		
Sonstiger Abschluss	a	35	24	5	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	b	27	18	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Zusammen	a	2 446	114	61	59	83	227	388	409	272	246	135	106	328	18		
	b	1 607	76	38	44	68	159	250	265	186	157	89	70	195	10		
Fächergruppen zusammen																	
Bachelorabschluss	a	2 496	34	59	1 215	446	330	141	73	51	27	21	24	75	-		
	b	1 412	14	31	818	231	152	56	22	9	14	8	14	43	-		
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	20 166	217	111	129	245	809	1 726	2 328	2 584	2 774	2 400	1 763	5 073	7		
	b	9 915	107	61	69	119	444	910	1 218	1 335	1 416	1 238	865	2 130	3		
Fachhochschulabschluss	a	16 013	107	144	3 239	1 428	2 901	2 529	1 842	1 106	851	474	366	1 026	-		
	b	7 273	23	55	1 709	647	1 378	1 152	825	489	354	197	145	299	-		
Künstlerischer Abschluss	a	854	77	47	29	19	123	196	177	93	33	28	12	20	-		
	b	508	53	28	21	13	84	105	100	51	20	13	8	12	-		
Lehramt Grund-/ Primarstufe	a	1 619	24	35	51	219	353	438	181	115	56	26	23	91	7		
	b	1 525	23	35	50	213	341	412	170	108	51	21	19	75	7		
Lehramt Sekundarstufe I	a	820	26	26	54	86	87	80	81	71	58	46	34	159	12		
	b	545	13	17	37	67	70	59	57	52	35	25	20	88	5		
Lehramt Sekundarstufe II/ Sekundarstufe I (allge- meinbildende Schulen)	a	2 169	28	25	19	20	35	111	205	240	250	314	199	697	26		
	b	1 351	15	10	12	15	23	69	145	166	170	188	126	399	13		
Lehramt Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	254	10	7	7	12	27	28	41	32	23	13	8	46	-		
	b	140	1	3	3	7	12	14	27	20	18	9	6	20	-		
Lehramt Sonderpädagogik/ Sekundarstufe I/ Primarstufe	a	729	1	4	14	83	123	190	129	61	42	27	11	43	1		
	b	576	1	3	13	74	103	164	95	45	28	16	7	26	1		
Masterabschluss	a	1 014	326	253	209	84	55	17	21	16	11	7	-	15	-		
	b	339	139	81	59	25	20	5	4	1	2	1	-	2	-		
Promotionen	a	5 054	589	64	89	128	174	100	154	167	398	314	302	1 468	1 107		
	b	1 918	248	20	27	35	64	33	48	68	163	135	140	593	344		
Sonstiger Abschluss	a	173	124	15	8	7	2	1	1	2	2	3	2	3	3		
	b	120	90	8	7	3	2	1	1	1	2	2	-	2	1		
Insgesamt	a	51 361	1 563	790	5 063	2 777	5 019	5 557	5 233	4 538	4 525	3 673	2 744	8 716	1 163		
	b	25 622	727	352	2 825	1 449	2 693	2 980	2 712	2 345	2 273	1 853	1 350	3 689	374		

3.2.3 Absolvent(inn)en im Erststudium im Prüfungsjahr 2005 nach Durchschnittsalter,

Lfd. Nr.	Prüfungsgruppe a = Insgesamt b = weiblich	Durchschnittsalter bei Abschluss	insgesamt	Sprach- und Kultur				
				bis 4.	5.	6.	7.	
Sprach- und Kultur								
1	Bachelorabschluss	a	26,1	811	10	25	475	123
		b	25,6	652	7	15	406	98
2	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	29,3	4 475	6	11	18	69
		b	28,9	3 260	2	10	14	50
3	Fachhochschulabschluss	a	27,3	287	3	–	4	36
		b	26,8	207	2	–	3	30
4	Lehramt Grund-/Primarstufe	a	25,2	829	8	3	23	103
		b	25,1	793	7	3	23	101
5	Lehramt Sekundarstufe I	a	27,6	228	4	2	15	30
		b	27,1	177	4	2	12	23
6	Lehramt Sekundarstufe II/Sekundarstufe I (allgemeinbildende Schulen)	a	28,0	1 089	3	4	7	7
		b	27,7	755	2	2	6	7
7	Lehramt Sonderpädagogik/Sekundarstufe I/Primarstufe	a	26,3	685	1	4	12	79
		b	25,9	538	1	3	11	71
8	Lehramt Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	29,5	44	–	–	1	–
		b	28,8	32	–	–	–	–
9	Masterabschluss	a	25,1	11	6	–	1	1
		b	25,1	11	6	–	1	1
10	Promotionen	a	44,0	2	–	–	–	–
		b	42,0	1	–	–	–	–
11	Zusammen	a	28,1	8 461	41	49	556	448
		b	27,6	6 426	31	35	476	381
Sport								
12	Bachelorabschluss	a	24,7	10	–	–	3	2
		b	22,0	2	–	–	2	–
13	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	28,0	678	1	4	1	4
		b	27,2	264	1	1	1	2
14	Lehramt Grund-/Primarstufe	a	24,9	132	1	2	4	27
		b	24,5	116	1	2	4	26
15	Lehramt Sekundarstufe I	a	30,1	71	6	4	4	2
		b	29,0	25	2	–	2	1
16	Lehramt Sekundarstufe II/Sekundarstufe I (allgemeinbildende Schulen)	a	27,8	225	1	–	1	4
		b	26,9	94	1	–	–	4
17	Lehramt Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	31,6	8	–	–	–	1
		b	32,7	4	–	–	–	1
18	Zusammen	a	27,7	1 124	9	10	13	40
		b	26,6	505	5	3	9	34

Fachsemestern, durchschnittlicher Fachsemesterdauer sowie Fächer- und Prüfungsgruppen

Absolvent(inn)en									Lfd. Nr.
davon Abschluss im ... Fachsemester								Durch- schnittliche Fachsemester- dauer	
8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15. oder höherem		
wissenschaften									
69	26	8	6	4	6	9	50	7,1	1
47	19	6	2	3	5	8	36	7,0	
189	291	570	572	561	510	385	1 293	13,0	2
148	233	425	429	426	370	299	854	12,8	
55	77	47	22	21	5	3	14	9,0	3
32	57	38	16	14	2	2	11	9,0	
194	232	101	61	30	19	10	45	8,8	4
188	222	95	59	29	14	10	42	8,7	
25	25	28	21	11	13	9	45	10,4	5
22	22	25	18	5	8	6	30	9,8	
9	52	102	109	134	190	102	370	13,1	6
7	38	71	86	98	128	73	237	12,8	
120	183	119	56	37	24	9	41	9,1	7
101	157	86	40	24	14	6	24	8,8	
5	2	8	9	4	5	2	8	11,5	8
3	2	8	7	3	3	2	4	11,4	
3	–	–	–	–	–	–	–	5,3	9
3	–	–	–	–	–	–	–	5,3	
–	–	–	1	–	–	–	1	17,1	10
–	–	–	1	–	–	–	–	10,6	
669	888	983	857	802	772	529	1 867	11,5	11
551	750	754	658	602	544	406	1 238	11,1	
1	4	–	–	–	–	–	–	7,3	12
–	–	–	–	–	–	–	–	6,0	
27	48	87	113	153	59	33	148	12,1	13
15	24	41	45	59	19	6	50	11,7	
21	30	15	12	6	1	3	10	8,7	14
20	27	14	8	5	1	2	6	8,4	
8	2	3	4	8	3	2	25	11,7	15
6	–	–	3	2	2	1	6	10,4	
7	19	15	34	13	37	20	74	12,8	16
2	9	8	17	5	15	10	23	12,1	
–	–	1	2	–	1	1	2	11,8	17
–	–	1	1	–	1	–	–	9,6	
64	103	121	165	180	101	59	259	11,8	18
43	60	64	74	71	38	19	85	10,9	

Noch: 3.2.3 Absolvent(inn)en im Erststudium im Prüfungsjahr 2005 nach Durchschnittsalter,

Lfd. Nr.	Prüfungsgruppe a = Insgesamt b = weiblich	Durchschnittsalter bei Abschluss	insgesamt					
				bis 4.	5.	6.	7.	
Rechts-, Wirtschafts-								
19	Bachelorabschluss	a	26,8	463	6	12	156	86
		b	26,4	278	4	9	109	47
20	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	27,7	6 364	89	28	45	95
		b	27,2	2 836	51	15	24	40
21	Fachhochschulabschluss	a	27,3	8 988	14	22	3 101	998
		b	26,9	5 091	5	14	1 672	535
22	Lehramt Sekundarstufe I	a	28,0	36	1	1	4	8
		b	27,3	26	1	1	3	7
23	Lehramt Sekundarstufe II/Sekundarstufe I (allgemeinbildende Schulen)	a	27,5	78	1	–	1	1
		b	26,8	37	1	–	–	–
24	Lehramt Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	30	84	2	1	2	6
		b	29,4	41	–	–	–	3
25	Masterabschluss	a	28,2	108	46	41	8	2
		b	27,3	54	26	18	4	2
26	Zusammen	a	27,4	16 121	159	105	3 317	1 196
		b	27,0	8 363	88	57	1 812	634
Mathematik, Natur								
27	Bachelorabschluss	a	24,8	830	12	16	441	125
		b	23,9	341	2	5	243	45
28	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	27,5	2 995	8	2	4	10
		b	26,8	1 181	5	1	2	1
29	Fachhochschulabschluss	a	27,5	1 023	1	2	5	58
		b	26,8	248	–	–	1	12
30	Lehramt Grund-/Primarstufe	a	24,8	352	–	4	9	53
		b	24,6	323	–	4	8	50
31	Lehramt Sekundarstufe I	a	28,4	180	5	3	10	17
		b	27,9	111	2	2	8	13
32	Lehramt Sekundarstufe II/Sekundarstufe I (allgemeinbildende Schulen)	a	26,8	329	1	–	1	3
		b	25,9	176	–	–	–	1
33	Lehramt Sonderpädagogik/Sekundarstufe I/ Primarstufe	a	24,0	2	–	–	–	1
		b	23,0	1	–	–	–	1
34	Lehramt Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	26,2	4	–	–	–	–
		b	26,0	3	–	–	–	–
35	Masterabschluss	a	27,1	72	16	28	9	1
		b	27,3	21	7	9	4	–
36	Zusammen	a	26,9	5 787	43	55	479	268
		b	26,1	2 405	16	21	266	123
Humanmedizin/Gesund								
37	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	28,1	2 089	2	1	–	–
		b	27,9	1 164	1	1	–	–
38	Zusammen	a	28,1	2 089	2	1	–	–
		b	27,9	1 164	1	1	–	–

1) Seit dem Prüfungsjahr 2004 mit dem Zusatz „Gesundheitswissenschaften“

Fachsemestern, durchschnittlicher Fachsemesterdauer sowie Fächer- und Prüfungsgruppen

Absolvent(inn)en									Lfd. Nr.
davon Abschluss im ... Fachsemester								Durchschnittliche Fachsemesterdauer	
8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15. oder höherem		
und Sozialwissenschaften									
93	38	20	13	7	7	9	16	7,6	19
56	19	10	5	5	2	6	6	7,2	
361	939	912	906	751	547	424	1 267	11,7	20
165	447	434	438	350	247	164	461	11,4	
1 776	1 197	673	426	250	157	96	278	7,8	21
1 086	711	415	247	147	76	54	129	7,8	
7	2	2	1	3	1	2	4	9,5	22
4	1	2	1	3	1	1	1	8,0	
–	7	7	9	13	11	9	19	12,0	23
–	4	6	6	6	3	3	8	11,5	
8	10	12	11	9	5	3	15	10,9	24
4	5	5	5	6	4	2	7	11,7	
1	–	1	2	1	2	–	4	4,9	25
–	–	–	1	–	1	–	2	4,6	
2 246	2 193	1 627	1 368	1 034	730	543	1 603	9,4	26
1 315	1 187	872	703	517	334	230	614	9,0	
wissenschaften									
98	51	35	22	8	8	6	8	6,8	27
28	9	4	1	3	1	–	–	6,2	
100	215	409	488	409	317	267	766	12,9	28
64	113	195	198	176	123	99	204	11,9	
163	263	158	112	82	43	43	93	10,1	29
48	68	42	23	20	7	15	12	9,7	
94	109	31	19	8	3	5	17	8,6	30
89	100	29	19	8	3	2	11	8,4	
23	23	21	20	8	11	6	33	10,4	31
18	14	13	10	6	4	3	18	9,7	
5	15	49	54	49	42	22	88	12,3	32
2	9	37	30	29	21	12	35	11,8	
1	–	–	–	–	–	–	–	6,9	33
–	–	–	–	–	–	–	–	6,5	
–	1	–	1	–	–	1	1	11,6	34
–	1	–	1	–	–	1	–	10,7	
2	1	7	5	1	1	–	1	5,8	35
1	–	–	–	–	–	–	–	4,3	
486	678	710	721	565	425	350	1 007	11,0	36
250	314	320	282	242	159	132	280	10,2	
heitswissenschaften¹⁾									
2	5	13	98	442	598	390	538	13,2	37
–	4	8	61	250	352	210	277	13,0	
2	5	13	98	442	598	390	538	13,2	38
–	4	8	61	250	352	210	277	13,0	

Noch: 3.2.3 Absolvent(innen) im Erststudium im Prüfungsjahr 2005 nach Durchschnittsalter,

Lfd. Nr.	Prüfungsgruppe a = Insgesamt b = weiblich	Durchschnittsalter bei Abschluss	insgesamt					
				bis 4.	5.	6.	7.	
Agrar-, Forst- und Ernährungs								
39	Bachelorabschluss	a	25,0	14	–	–	12	–
		b	23,7	4	–	–	3	–
40	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	27,0	168	–	–	–	2
		b	26,9	123	–	–	–	2
41	Fachhochschulabschluss	a	27,1	309	–	–	–	21
		b	27,0	221	–	–	–	10
42	Lehramt Sekundarstufe I	a	27,0	18	–	2	–	2
		b	25,6	13	–	1	–	1
43	Lehramt Sekundarstufe II/Sekundarstufe I (allgemeinbildende Schulen)	a	25,0	2	–	–	–	–
		b	25,0	2	–	–	–	–
44	Lehramt Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	26,7	4	1	2	–	–
		b	26,7	4	1	2	–	–
45	Zusammen	a	27,0	515	1	4	12	25
		b	26,9	367	1	3	3	13
Ingenieur								
46	Bachelorabschluss	a	25,4	257	5	5	69	90
		b	24,1	69	–	1	16	27
47	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	28,2	2 100	2	4	4	21
		b	27,4	424	1	2	2	4
48	Fachhochschulabschluss	a	28,0	4 247	7	3	67	259
		b	27,5	902	–	–	10	35
49	Lehramt Sekundarstufe I	a	31,3	8	1	–	1	1
		b	24,5	2	–	–	–	–
50	Lehramt Sekundarstufe II/Sekundarstufe I (allgemeinbildende Schulen)	a	31,0	1	–	–	–	–
		b	0	–	–	–	–	–
51	Lehramt Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	31,4	31	1	–	1	–
		b	30	10	–	–	1	–
52	Masterabschluss	a	28,8	362	81	66	100	39
		b	28,9	70	26	16	16	2
53	Zusammen	a	28,0	7 006	97	78	242	410
		b	27,4	1 477	27	19	45	68
Kunst, Kunst								
54	Bachelorabschluss	a	26,5	29	1	1	7	16
		b	25,7	22	1	1	4	13
55	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	30,1	399	4	1	6	2
		b	29,8	272	2	–	5	1
56	Fachhochschulabschluss	a	28,9	665	–	–	2	12
		b	28,1	419	–	–	1	10
57	Künstlerischer Abschluss	a	27,3	597	10	9	13	11
		b	26,8	348	8	5	8	8
58	Lehramt Grund-/Primarstufe	a	26,1	100	–	–	2	15
		b	25,7	94	–	–	2	15

Fachsemestern, durchschnittlicher Fachsemesterdauer sowie Fächer- und Prüfungsgruppen

Absolvent(inn)en									Durchschnittliche Fachsemester- dauer	Lfd. Nr.
davon Abschluss im ... Fachsemester										
8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15. oder höherem			
wissenschaften										
1	–	1	–	–	–	–	–	6,0	39	
–	–	1	–	–	–	–	–	6,6		
3	12	16	39	40	22	18	16	11,5	40	
1	2	10	32	29	18	17	12	11,7		
58	67	54	36	21	17	8	27	10	41	
37	49	44	29	18	11	5	18	10,1		
4	1	1	2	3	2	–	1	9,6	42	
4	1	1	2	3	–	–	–	8,6		
–	–	–	1	–	–	1	–	11,8	43	
–	–	–	1	–	–	1	–	11,8		
–	1	–	–	–	–	–	–	4,9	44	
–	1	–	–	–	–	–	–	4,9		
66	81	72	78	64	41	27	44	10,3	45	
42	53	56	64	50	29	23	30	10,5		
wissenschaften										
61	16	6	2	3	–	–	–	6,7	46	
17	6	1	–	1	–	–	–	6,8		
60	111	212	257	306	258	176	689	13,7	47	
15	28	53	68	68	57	28	98	12,4		
739	794	727	408	356	190	173	524	10,5	48	
114	176	165	106	87	64	44	101	10,6		
1	1	–	1	–	–	–	2	9,2	49	
–	1	–	1	–	–	–	–	9,3		
–	–	–	–	–	1	–	–	12,3	50	
–	–	–	–	–	–	–	–	–		
3	7	6	3	–	–	–	10	12,0	51	
–	1	5	1	–	–	–	2	12,2		
28	10	7	9	9	3	–	10	5,9	52	
6	1	1	–	2	–	–	–	4,6		
892	939	958	680	674	452	349	1 235	11,1	53	
152	213	225	176	158	121	72	201	10,6		
wissenschaft										
3	1	–	–	–	–	–	–	6,3	54	
3	–	–	–	–	–	–	–	6,2		
9	34	32	49	56	42	29	135	13,6	55	
5	26	22	35	34	31	24	87	13,4		
51	102	148	85	108	50	37	70	11,1	56	
30	74	104	61	62	33	21	23	10,5		
100	163	135	76	28	24	12	16	9,2	57	
69	89	77	39	17	12	8	8	9,0		
17	25	10	12	4	3	2	10	9,4	58	
17	23	8	12	4	3	2	8	9,1		

Noch: 3.2.3 Absolvent(inn)en im Erststudium im Prüfungsjahr 2005 nach Durchschnittsalter,

Lfd. Nr.	Prüfungsgruppe a = Insgesamt b = weiblich	Durchschnittsalter bei Abschluss	insgesamt					
				bis 4.	5.	6.	7.	
noch: Kunst, Kunst								
59	Lehramt Sekundarstufe I	a	27,9	63	–	3	2	7
		b	27,7	50	–	3	2	7
60	Lehramt Sekundarstufe II/Sekundarstufe I (allgemeinbildende Schulen)	a	27,5	129	–	–	1	1
		b	26,9	88	–	–	1	1
61	Lehramt Sonderpädagogik/Sekundarstufe I/ Primarstufe	a	24,0	1	–	–	–	1
		b	24,0	1	–	–	–	1
62	Lehramt Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	30,3	32	–	–	–	–
		b	29,8	26	–	–	–	–
63	Masterabschluss	a	27,0	1	1	–	–	–
		b	27,0	1	1	–	–	–
64	Promotionen	a	38,0	1	–	–	–	–
		b	–	–	–	–	–	–
65	Zusammen	a	28,4	2 017	16	14	33	65
		b	27,8	1 321	12	9	23	56
Fächergruppen								
66	Bachelorabschluss	a	25,7	2 414	34	59	1 163	442
		b	25,2	1 368	14	31	783	230
67	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	28,2	19 268	112	51	78	203
		b	27,9	9 524	63	30	48	100
68	Fachhochschulabschluss	a	27,6	15 519	25	27	3 179	1 384
		b	27,1	7 088	7	14	1 687	632
69	Künstlerischer Abschluss	a	27,3	597	10	9	13	11
		b	26,8	348	8	5	8	8
70	Lehramt Grund-/Primarstufe	a	25,1	1 413	9	9	38	198
		b	25,0	1 326	8	9	37	192
71	Lehramt Sekundarstufe I	a	28,2	604	17	15	36	67
		b	27,5	404	9	9	27	52
72	Lehramt Sekundarstufe II/Sekundarstufe I (allgemeinbildende Schulen)	a	27,7	1 853	6	4	11	16
		b	27,2	1 152	4	2	7	13
73	Lehramt Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	30,1	207	4	3	4	7
		b	29,3	120	1	2	1	4
74	Lehramt Sonderpädagogik/Sekundarstufe I/ Primarstufe	a	26,3	688	1	4	12	81
		b	25,9	540	1	3	11	73
75	Masterabschluss	a	28,4	554	150	135	118	43
		b	27,8	157	66	43	25	5
76	Promotionen	a	42,0	3	–	–	–	–
		b	42,0	1	–	–	–	–
77	Insgesamt	a	27,7	43 120	368	316	4 652	2 452
		b	27,2	22 028	181	148	2 634	1 309

Fachsemestern, durchschnittlicher Fachsemesterdauer sowie Fächer- und Prüfungsgruppen

Absolvent(inn)en									Lfd. Nr.
davon Abschluss im ... Fachsemester								Durch- schnittliche Fachsemester- dauer	
8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15. oder höherem		
wissenschaft									
9	9	7	4	6	1	4	11	10,3	59
8	8	6	2	4	1	2	7	9,7	
3	9	19	20	20	7	15	34	12,0	60
2	4	14	17	18	4	7	20	11,6	
–	–	–	–	–	–	–	–	6,3	61
–	–	–	–	–	–	–	–	6,3	
1	–	8	3	10	1	1	8	12,2	62
1	–	6	2	9	1	1	6	12,0	
–	–	–	–	–	–	–	–	3,1	63
–	–	–	–	–	–	–	–	3,1	
–	–	–	–	–	–	–	1	36,6	64
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
193	343	359	249	232	128	100	285	10,9	65
135	224	237	168	148	85	65	159	10,6	
zusammen									
326	136	70	43	22	21	24	74	7,0	66
151	53	22	8	12	8	14	42	6,8	
751	1 655	2 251	2 522	2 718	2 353	1 722	4 852	12,6	67
413	877	1 188	1 306	1 392	1 217	847	2 043	12,2	
2 842	2 500	1 807	1 089	838	462	360	1 006	8,9	68
1 347	1 135	808	482	348	193	141	294	8,5	
100	163	135	76	28	24	12	16	9,2	69
69	89	77	39	17	12	8	8	9,0	
326	396	157	104	48	26	20	82	8,8	70
314	372	146	98	46	21	16	67	8,7	
77	63	62	53	39	31	23	121	10,5	71
62	47	47	37	23	16	13	62	9,6	
24	102	192	227	229	288	169	585	12,8	72
13	64	136	157	156	171	106	323	12,5	
17	21	35	29	23	12	8	44	11,3	73
8	10	25	17	18	9	6	19	11,4	
121	183	119	56	37	24	9	41	9,1	74
101	157	86	40	24	14	6	24	8,8	
34	11	15	16	11	6	–	15	5,7	75
10	1	1	1	2	1	–	2	4,6	
–	–	–	1	–	–	–	2	23,6	76
–	–	–	1	–	–	–	–	10,6	
4 618	5 230	4 843	4 216	3 993	3 247	2 347	6 838	8,8	77
2 488	2 805	2 536	2 186	2 038	1 662	1 157	2 884	8,7	

3.2.4 Absolvent(inn)en*) im Prüfungsjahr 2005 nach Note der Abschlussprüfung sowie Fächer- und Prüfungsgruppen

Prüfungsgruppe a = Insgesamt b = weiblich	Absolvent(inn)en							
	insgesamt	davon mit der Gesamtnote						Note nicht bekannt
		mit Auszeichnung	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend		
Sprach- und Kulturwissenschaften								
Bachelorabschluss	a	812	.	248	524	.	–	–
	b	653	.	191	438	.	–	–
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	4 685	154	1 631	2 307	547	36	10
	b	3 389	111	1 151	1 714	385	22	6
Fachhochschulabschluss	a	291	–	.	208	58	.	–
	b	211	–	.	150	43	.	–
Lehramt Grund-/Primarstufe	a	993	.	150	505	259	.	69
	b	951	.	144	483	252	.	63
Lehramt Sekundarstufe I	a	314	–	58	154	77	5	20
	b	239	–	46	116	61	4	12
Lehramt Sekundarstufe II/Sekundarstufe I (allgemeinbildende Schulen)	a	1 274	.	280	677	284	.	22
	b	870	–	181	477	194	5	13
Lehramt Sonderpädagogik/ Sekundarstufe I/Primarstufe	a	720	–	135	449	111	7	18
	b	570	–	116	363	78	5	8
Lehramt Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	50	–	11	29	6	–	4
	b	34	–	8	21	.	–	.
Masterabschluss	a	27	.	6	17	.	–	–
	b	25	.	6	16	.	–	–
Promotionen	a	564	121	303	119	19	.	.
	b	275	50	161	55	.	.	.
Sonstiger Abschluss	a	41	.	9	19	5	–	.
	b	29	.	4	16	5	–	.
Sport								
Bachelorabschluss	a	10	–	.	8	.	.	–
	b	.	–	–	.	–	–	–
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	687	–	57	445	180	.	.
	b	270	–	33	188	49	–	–
Lehramt Grund-/Primarstufe	a	145	–	11	100	28	–	6
	b	129	–	11	91	22	–	5
Lehramt Sekundarstufe I	a	76	–	5	35	32	–	4
	b	27	–	.	13	11	–	.
Lehramt Sekundarstufe II/Sekundarstufe I (allgemeinbildende Schulen)	a	249	–	21	157	66	.	.
	b	109	–	11	68	27	.	.
Lehramt Sonderpädagogik/Sekundarstufe I/Primarstufe	a	.	–	–	–	–	.	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
Lehramt Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	8	–	.	4	.	–	–
	b	4	–	.	.	.	–	–
Promotionen	a	37	.	18	9	.	–	–
	b	13	.	7	.	.	–	–

*) beinhaltet alle Absolvent(inn)en, nicht nur Erststudium (siehe Erläuterungen: Art des Studiums) – 1) Seit dem Prüfungsjahr 2004 mit dem Zusatz „Gesundheitswissenschaften“

**Noch: 3.2.4 Absolvent(inn)en*) im Prüfungsjahr 2005
nach Note der Abschlussprüfung sowie Fächer- und Prüfungsgruppen**

Prüfungsgruppe a = Insgesamt b = weiblich	Absolvent(inn)en							
	insgesamt	davon mit der Gesamtnote						Note nicht bekannt
		mit Auszeichnung	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend		
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften								
Bachelorabschluss	a	513	.	90	259	84	.	51
	b	312	26	62	159	34	-	31
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	6 876	69	438	2 442	2 926	959	42
	b	3 029	27	195	1 093	1 184	514	16
Fachhochschulabschluss	a	9 322	27	731	4 113	3 354	785	312
	b	5 186	10	532	2 396	1 737	368	143
Lehramt Sekundarstufe I	a	39	-	.	23	.	-	-
	b	28	-	-	18	10	-	-
Lehramt Sekundarstufe II/Sekundarstufe I (allgemeinbildende Schulen)	a	92	-	16	56	20	-	-
	b	43	-	9	23	11	-	-
Lehramt Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	96	-	.	46	33	.	9
	b	47	-	5	24	13	-	5
Masterabschluss	a	321	31	104	149	27	-	10
	b	169	23	49	78	.	-	.
Promotionen	a	817	123	419	214	52	4	5
	b	275	29	146	82	.	.	-
Mathematik, Naturwissenschaften								
Bachelorabschluss	a	835	43	138	482	166	.	.
	b	342	14	56	203	65	.	.
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	3 029	200	1 216	1 236	284	22	71
	b	1 200	69	491	454	137	17	32
Fachhochschulabschluss	a	1 038	-	84	678	225	4	47
	b	251	-	23	178	42	-	8
Lehramt Grund-/Primarstufe	a	356	-	63	198	75	5	15
	b	326	-	57	189	64	.	.
Lehramt Sekundarstufe I	a	243	-	33	109	82	.	.
	b	152	-	20	81	40	-	11
Lehramt Sekundarstufe II/Sekundarstufe I (allgemeinbildende Schulen)	a	366	.	68	215	70	.	8
	b	200	-	43	122	30	.	.
Lehramt Sonderpädagogik/Sekundarstufe I/Primarstufe	a	3	-	-	2	1	-	-
	b	2	-	-	1	1	-	-
Lehramt Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	5	-	.	.	.	-	-
	b	.	-	.	.	.	-	-
Masterabschluss	a	177	.	49	99	24	-	.
	b	53	.	21	27	.	-	-
Promotionen	a	1 314	182	901	217	14	-	-
	b	442	48	297	93	4	-	-
Sonstiger Abschluss	a	49	-	16	27	.	.	.
	b	34	-	12	19	.	.	.
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften¹⁾								
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	2 117	10	209	1 101	674	59	64
	b	1 175	6	128	641	340	22	38
Promotionen	a	1 584	.	685	664	156	-	.
	b	759	.	326	313	88	-	.

**Noch: 3.2.4 Absolvent(inn)en* im Prüfungsjahr 2005
nach Note der Abschlussprüfung sowie Fächer- und Prüfungsgruppen**

Prüfungsgruppe a = Insgesamt b = weiblich	Absolvent(inn)en							
	insgesamt	davon mit der Gesamtnote						
		mit Auszeichnung	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	Note nicht bekannt	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften								
Bachelorabschluss	a	14	–	.	10	.	–	–
	b	4	–	.	.	.	–	–
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	176	5	41	113	17	–	–
	b	124	.	28	81	.	–	–
Fachhochschulabschluss	a	309	–	23	197	81	8	–
	b	221	–	.	154	45	.	–
Lehramt Sekundarstufe I	a	21	–	.	8	6	–	.
	b	15	–	.	6	4	–	.
Lehramt Sekundarstufe II/Sekundarstufe I (allgemeinbildende Schulen)	a	.	–	–	.	.	.	–
	b	.	–	–	.	.	.	–
Lehramt Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	6	–	–	.	.	–	–
	b	6	–	–	.	.	–	–
Masterabschluss	a	.	–	.	–	.	–	–
	b	.	–	–	–	.	–	–
Promotionen	a	80	.	55	14	.	–	–
	b	30	4	19	7	–	–	–
Ingenieurwissenschaften								
Bachelorabschluss	a	259	–	.	177	62	–	.
	b	71	–	.	52	.	–	–
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	2 151	66	235	1 345	496	.	.
	b	432	.	52	288	81	.	–
Fachhochschulabschluss	a	4 322	124	324	2 628	1 198	41	7
	b	939	.	73	603	245	9	.
Lehramt Sekundarstufe I	a	14	–	.	6	.	–	4
	b	.	–	–	.	.	–	–
Lehramt Sekundarstufe II/Sekundarstufe I (allgemeinbildende Schulen)	a	.	–	–	.	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
Lehramt Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	50	–	.	28	11	–	.
	b	14	–	.	6	–	–	.
Masterabschluss	a	485	5	63	292	122	.	.
	b	90	.	8	65	14	.	.
Promotionen	a	565	125	322	112	.	.	.
	b	69	9	43	17	–	–	–
Sonstiger Abschluss	a	46	–	7	31	.	–	.
	b	29	–	5	20	4	–	–
Kunst, Kunstwissenschaft								
Bachelorabschluss	a	29	–	.	16	.	–	–
	b	22	–	.	12	.	–	–
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	407	10	141	214	34	4	4
	b	278	7	86	153	26	.	.

**Noch: 3.2.4 Absolvent(inn)en*) im Prüfungsjahr 2005
nach Note der Abschlussprüfung sowie Fächer- und Prüfungsgruppen**

Prüfungsgruppe a = Insgesamt b = weiblich	Absolvent(inn)en							
	insgesamt	davon mit der Gesamtnote						Note nicht bekannt
		mit Auszeichnung	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend		
noch: Kunst, Kunstwissenschaft								
Fachhochschulabschluss	a	667	.	321	308	30	.	-
	b	420	4	203	201	12	-	-
Künstlerischer Abschluss	a	844	88	239	295	.	.	178
	b	503	51	142	181	.	.	110
Lehramt Grund-/Primarstufe	a	121	-	24	76	16	-	5
	b	115	-	23	71	16	-	5
Lehramt Sekundarstufe I	a	88	-	24	52	.	-	.
	b	64	-	16	41	7	-	-
Lehramt Sekundarstufe II/Sekundarstufe I (allgemeinbildende Schulen)	a	138	.	56	62	12	-	.
	b	93	-	39	42	7	-	5
Lehramt Sonderpädagogik/Sekundarstufe I/Primarstufe	a	4	-	.	.	-	-	-
	b	4	-	.	.	-	-	-
Lehramt Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	39	-	11	23	5	-	-
	b	32	-	10	18	4	-	-
Masterabschluss	a	.	.	-	-	-	-	-
	b	.	.	-	-	-	-	-
Promotionen	a	62	15	24	11	.	.	-
	b	42	11	17	10	4	-	-
Sonstiger Abschluss	a	35	.	9	.	-	-	16
	b	27	.	9	.	-	-	10
Fächergruppen zusammen								
Bachelorabschluss	a	2 472	71	507	1 476	356	.	.
	b	1 406	41	322	868	140	.	.
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	20 128	514	3 968	9 203	5 158	1 089	196
	b	9 897	233	2 164	4 612	2 214	578	96
Fachhochschulabschluss	a	15 949	156	1 506	8 132	4 946	843	366
	b	7 228	21	868	3 682	2 124	380	153
Künstlerischer Abschluss	a	844	88	239	295	.	.	178
	b	503	51	142	181	.	.	110
Lehramt Grund-/Primarstufe	a	1 615	.	248	879	378	.	95
	b	1 521	.	235	834	354	.	87
Lehramt Sekundarstufe I	a	795	-	128	387	225	.	.
	b	527	-	87	276	134	.	.
Lehramt Sekundarstufe II/Sekundarstufe I (allgemeinbildende Schulen)	a	2 123	.	441	1 169	453	.	41
	b	1 318	-	283	733	270	9	23
Lehramt Sonderpädagogik/Sekundarstufe I/Primarstufe	a	728	-	136	454	112	8	18
	b	576	-	117	367	79	5	8
Lehramt Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	254	-	39	136	62	.	.
	b	140	-	31	75	25	-	9
Masterabschluss	a	1 014	43	223	557	177	.	.
	b	339	29	84	186	35	.	.
Promotionen	a	5 023	659	2 727	1 360	259	7	11
	b	1 905	185	1 016	578	123	.	.
Sonstiger Abschluss	a	171	.	41	84	14	.	26
	b	119	4	30	60	10	-	15

3.3.1 Habilitierte im Berichtsjahr 2005 nach Fächergruppen und Habilitationsalter

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich c = männlich	Habilitierte									Durchschnitts- alter arith- metisches Mittel	
	ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		unter 33	33 – 35	35 – 37	37 – 39	39 – 41	41 – 43	43 – 45	45 und mehr		
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	71	2	4	2	13	11	7	13	16	41,1
	b	19	–	–	1	4	3	4	1	6	42,8
	c	52	2	4	1	9	14	3	12	10	40,5
Sport	a	2	–	–	1	–	–	–	–	1	50,6
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	–	–	1	–	–	–	–	1	50,6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	43	1	3	9	10	8	3	6	3	38,8
	b	9	–	1	3	1	2	1	1	–	37,5
	c	34	1	2	6	9	6	2	5	3	39,1
Mathematik, Naturwissenschaften	a	59	–	5	18	13	11	5	6	1	38,1
	b	11	–	1	2	2	4	1	–	1	39,2
	c	48	–	4	16	11	7	4	6	–	37,8
Humanmedizin/Gesundheits- wissenschaften ¹⁾	a	172	2	10	22	40	37	24	19	18	39,8
	b	47	1	3	4	9	13	5	6	6	40,1
	c	125	1	7	18	31	24	19	13	12	39,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	a	5	–	–	–	2	1	–	1	1	40,8
	b	2	–	–	–	1	1	–	–	–	38,3
	c	3	–	–	–	1	–	–	1	1	42,4
Ingenieurwissenschaften	a	14	–	1	2	1	4	2	1	3	41,1
	b	2	–	–	1	–	1	–	–	–	37
	c	12	–	1	1	1	3	2	1	3	41,7
Kunst, Kunstwissenschaft	a	6	–	–	–	1	2	1	–	2	43,7
	b	4	–	–	–	–	2	1	–	1	43,3
	c	2	–	–	–	1	–	–	–	1	44,4
Insgesamt	a	372	5	23	54	80	77	42	46	45	39,8
	b	94	1	5	11	17	26	12	8	14	40,3
	c	278	4	18	43	63	51	30	38	31	39,7

1) Seit dem Prüfungsjahr 2004 mit dem Zusatz „Gesundheitswissenschaften“

3.3.2 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal im Berichtsjahr 2005 nach Hochschularten, Hochschulen, Fächer- und Personalgruppen

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich		Wissenschaftliches und künstlerisches Personal							
		hauptberufliches Personal							nebenberufliches Personal
		hauptberufliches Personal insgesamt	darunter Professor(inn)en				darunter Dozent(inn)en/ Assistent(inn)en	darunter wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	
			Professor(inn)en insgesamt	darunter Besoldung nach ...					
C4	C3			C2					
Universitäten¹⁾									
Technische Hochschule Aachen									
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	166	37	21	16	–	6	123	331
	b	83	11	4	7	–	1	71	176
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	139	27	16	10	1	5	107	183
	b	39	–	–	–	–	–	39	72
Mathematik, Naturwissenschaften	a	862	123	65	56	2	35	704	762
	b	164	5	–	5	–	4	155	228
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften ²⁾	a	1 182	81	46	26	9	78	1 023	308
	b	435	5	3	1	1	13	417	168
Ingenieurwissenschaften	a	1 628	127	104	22	1	56	1 445	1 997
	b	186	2	1	1	–	4	180	432
Kunst, Kunstwissenschaft	a	8	3	1	1	1	–	5	11
	b	1	–	–	–	–	–	1	7
Zentrale Einrichtungen	a	143	3	2	–	1	2	138	238
	b	57	1	–	–	1	2	54	102
Hochschule zusammen	a	4 128	401	255	131	15	182	3 545	3 830
	b	965	24	8	14	2	24	917	1 185
Universität Bielefeld									
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	371	79	49	25	5	28	264	626
	b	147	15	9	6	–	9	123	392
Sport	a	32	5	4	1	–	2	25	78
	b	15	2	1	1	–	1	12	45
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	295	74	50	21	3	21	200	365
	b	104	15	8	6	1	7	82	173
Mathematik, Naturwissenschaften	a	526	82	45	33	4	40	404	382
	b	109	8	5	3	–	7	94	117
Kunst, Kunstwissenschaft	a	5	1	–	1	–	–	4	41
	b	2	–	–	–	–	–	2	20
Zentrale Einrichtungen	a	144	6	2	4	–	–	138	128
	b	59	2	–	2	–	–	57	68
Hochschule zusammen	a	1 373	247	150	85	12	91	1 035	1 620
	b	436	42	23	18	1	24	370	815
Universität Bochum									
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	442	117	73	40	4	22	303	589
	b	167	24	14	10	–	9	134	338
Sport	a	36	7	3	4	–	1	28	61
	b	7	2	1	1	–	–	5	25

1) Seit dem Wintersemester 2002/03 wird im Rahmen der Hochschulstatistik auf den gesonderten Nachweis der Hochschulart „Gesamthochschule“ verzichtet und den Universitäten zugeordnet. – 2) Ab dem Berichtsjahr 2004 mit dem Zusatz „Gesundheitswissenschaften“.

**Noch: 3.3.2 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal im Berichtsjahr 2005
nach Hochschularten, Hochschulen, Fächer- und Personalgruppen**

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich		Wissenschaftliches und künstlerisches Personal							
		hauptberufliches Personal							nebenberufliches Personal
		hauptberufliches Personal insgesamt	darunter Professor(inn)en				darunter Dozent-(inn)en/ Assistent-(inn)en	darunter wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	
			Professor-(inn)en insgesamt	darunter Besoldung nach ...					
C4	C3			C2					
noch: Universitäten¹⁾									
noch: Universität Bochum									
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	287	65	46	15	4	13	209	325
	b	95	11	7	3	1	5	79	147
Mathematik, Naturwissenschaften	a	755	111	58	42	11	32	612	433
	b	197	8	2	4	2	7	182	170
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften ²⁾	a	212	27	14	6	7	18	167	81
	b	92	10	3	3	4	2	80	45
Ingenieurwissenschaften	a	510	63	46	13	4	11	436	479
	b	46	–	–	–	–	1	45	111
Kunst, Kunstwissenschaft	a	45	17	3	13	1	1	27	61
	b	24	8	1	7	–	–	16	32
Zentrale Einrichtungen	a	99	2	1	1	–	–	97	431
	b	41	1	–	1	–	–	40	179
Hochschule zusammen	a	2 386	409	244	134	31	98	1 879	2 460
	b	669	64	28	29	7	24	581	1 047
Universität Bonn									
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	418	105	80	24	1	30	283	582
	b	142	15	8	7	–	6	121	352
Sport	a	8	–	–	–	–	1	7	10
	b	4	–	–	–	–	–	4	7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	204	53	40	13	–	15	136	360
	b	55	4	1	3	–	3	48	133
Mathematik, Naturwissenschaften	a	1 106	159	81	77	1	64	883	941
	b	244	10	5	5	–	8	226	313
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften ²⁾	a	902	55	27	28	–	74	773	8
	b	350	2	–	2	–	21	327	–
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	a	233	34	18	16	–	12	187	132
	b	94	5	2	3	–	4	85	74
Ingenieurwissenschaften	a	46	7	7	–	–	1	38	39
	b	9	–	–	–	–	–	9	10
Kunst, Kunstwissenschaft	a	21	9	3	6	–	2	10	44
	b	8	1	1	–	–	–	7	33
Zentrale Einrichtungen	a	430	47	22	24	1	17	366	286
	b	153	3	–	2	–	4	146	162
Hochschule zusammen	a	3 368	469	278	188	3	216	2 683	2 402
	b	1 059	40	17	22	–	46	973	1 084

**Noch: 3.3.2 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal im Berichtsjahr 2005
nach Hochschularten, Hochschulen, Fächer- und Personalgruppen**

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal								
	hauptberufliches Personal								neben- berufliches Personal
	haupt- berufliches Personal insgesamt	darunter Professor(inn)en					darunter Dozent- (inn)en/ Assistent- (inn)en	darunter wissen- schaftliche und künstlerische Mitarbeiter/ -innen	
		Professor- (inn)en insgesamt	darunter Besoldung nach ...						
C4			C3	C2					

noch: **Universitäten¹⁾**

Universität Dortmund

Sprach- und Kulturwissenschaften	a	265	77	42	33	2	11	177	517
	b	137	24	12	11	1	4	109	324
Sport	a	18	3	1	2	–	–	15	35
	b	6	–	–	–	–	–	6	18
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	136	29	17	11	1	6	101	135
	b	51	6	2	4	–	1	44	64
Mathematik, Naturwissenschaften	a	504	90	54	31	5	12	402	473
	b	88	8	5	3	–	3	77	152
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	a	4	1	–	1	–	–	3	6
	b	2	–	–	–	–	–	2	4
Ingenieurwissenschaften	a	586	72	56	14	2	21	493	685
	b	107	5	5	–	–	4	98	158
Kunst, Kunstwissenschaft	a	31	12	6	6	–	1	18	162
	b	15	6	2	4	–	–	9	74
Zentrale Einrichtungen	a	63	3	2	1	–	1	59	159
	b	31	–	–	–	–	–	31	86
Hochschule zusammen	a	1 607	287	178	99	10	52	1 268	2 172
	b	437	49	26	22	1	12	376	880

Universität Düsseldorf

Sprach- und Kulturwissenschaften	a	245	60	37	21	2	15	170	508
	b	111	16	10	6	–	8	87	311
Sport	a	3	1	–	1	–	–	2	5
	b	–	–	–	–	–	–	–	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	128	32	23	8	1	9	87	264
	b	41	4	2	1	1	1	36	105
Mathematik, Naturwissenschaften	a	581	93	50	37	6	31	457	258
	b	166	8	5	2	1	6	152	104
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften ²⁾	a	1 055	108	46	33	29	67	880	3
	b	355	12	3	–	9	24	319	2
Kunst, Kunstwissenschaft	a	7	3	1	1	1	–	4	18
	b	4	1	–	1	–	–	3	15
Zentrale Einrichtungen	a	89	8	2	3	3	–	81	299
	b	43	1	–	1	–	–	42	165
Hochschule zusammen	a	2 108	305	159	104	42	122	1 681	1 355
	b	720	42	20	11	11	39	639	704

**Noch: 3.3.2 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal im Berichtsjahr 2005
nach Hochschularten, Hochschulen, Fächer- und Personalgruppen**

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich		Wissenschaftliches und künstlerisches Personal							
		hauptberufliches Personal							nebenberufliches Personal
		hauptberufliches Personal insgesamt	darunter Professor(inn)en			darunter Dozent(inn)en/ Assistent(inn)en	darunter wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen		
			Professor(inn)en insgesamt	darunter Besoldung nach ...					
C4	C3			C2					
noch: Universitäten¹⁾									
Universität Duisburg-Essen									
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	291	83	47	27	9	10	198	511
	b	112	15	7	5	3	4	93	294
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	296	65	35	24	6	13	218	344
	b	112	9	2	7		5	98	170
Sport	a	16	3	1	2	–	–	13	19
	b	4	–	–	–	–	–	4	10
Mathematik, Naturwissenschaften	a	676	117	74	31	12	26	533	488
	b	150	9	7	2	–	7	134	171
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften ²⁾	a	954	64	41	18	5	45	845	146
	b	349	6	–	4	2	12	331	94
Ingenieurwissenschaften	a	377	65	37	26	2	20	292	305
	b	39	3	2	1	–	2	34	55
Kunst, Kunstwissenschaft	a	43	21	3	16	2	1	21	78
	b	18	6	1	5	–	1	11	35
Zentrale Einrichtungen	a	99	6	3	1	2	–	93	302
	b	51	–	–	–	–	–	51	154
Hochschule zusammen	a	2 752	424	241	145	38	115	2 213	2 193
	b	835	48	19	24	5	31	756	983
Fernuniversität Hagen									
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	81	18	9	8	1	1	62	81
	b	36	5	2	3	–	1	30	48
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	169	32	25	6	1	10	127	147
	b	58	5	3	1	1	1	52	60
Mathematik, Naturwissenschaften	a	86	20	12	6	2	5	61	70
	b	10	1	–	1	–	1	8	13
Ingenieurwissenschaften	a	39	9	5	1	3	1	29	46
	b	1	–	–	–	–	–	1	6
Zentrale Einrichtungen	a	50	–	–	–	–	–	50	347
	b	15	–	–	–	–	–	15	114
Hochschule zusammen	a	425	79	51	21	7	17	329	691
	b	120	11	5	5	1	3	106	241
Universität Köln									
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	642	164	104	59	1	48	430	603
	b	266	40	24	16	–	19	207	388
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	442	93	76	17	–	24	325	690
	b	131	10	7	3	–	5	116	323
Mathematik, Naturwissenschaften	a	777	129	70	56	3	39	609	545
	b	181	5	3	2	–	7	169	233

**Noch: 3.3.2 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal im Berichtsjahr 2005
nach Hochschularten, Hochschulen, Fächer- und Personalgruppen**

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich		Wissenschaftliches und künstlerisches Personal							
		hauptberufliches Personal							nebenberufliches Personal
		hauptberufliches Personal insgesamt	darunter Professor(inn)en				darunter Dozent(inn)en/ Assistent(inn)en	darunter wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	
			Professor(inn)en insgesamt	darunter Besoldung nach ...					
		C4		C3	C2				
noch: Universitäten¹⁾									
noch: Universität Köln									
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften ²⁾	a	1 354	88	41	46	1	59	1 207	209
	b	555	8	3	5	–	17	530	118
Kunst, Kunstwissenschaft	a	56	19	9	10	–	5	32	56
	b	25	7	1	6	–	2	16	41
Zentrale Einrichtungen	a	121	–	–	–	–	4	117	307
	b	46	–	–	–	–	3	43	157
Hochschule zusammen	a	3 392	493	300	188	5	179	2 720	2 410
	b	1 204	70	38	32	–	53	1 081	1 260
Deutsche Sporthochschule Köln									
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	5	1	1	–	–	–	4	22
	b	–	–	–	–	–	–	–	6
Sport	a	158	18	9	9	–	7	133	224
	b	45	–	–	–	–	2	43	80
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	17	2	1	1	–	1	14	20
	b	9	1	–	1	–	1	7	11
Mathematik, Naturwissenschaften	a	10	1	–	1	–	–	9	20
	b	3	–	–	–	–	–	3	7
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften ²⁾	a	31	4	2	2	–	–	27	47
	b	12	–	–	–	–	–	12	32
Zentrale Einrichtungen	a	13	1	1	–	–	–	12	53
	b	6	–	–	–	–	–	6	23
Hochschule zusammen	a	234	27	14	13	–	8	199	386
	b	75	1	–	1	–	3	71	159
Universität Münster									
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	557	152	94	52	6	60	345	890
	b	191	31	15	16	–	21	139	536
Sport	a	36	4	3	1	–	3	29	46
	b	13	–	–	–	–	2	11	17
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	449	67	45	21	1	18	364	732
	b	95	6	3	3	–	6	83	325
Mathematik, Naturwissenschaften	a	932	146	74	68	4	44	742	611
	b	254	13	4	9	–	10	231	238
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften ²⁾	a	1 413	100	60	37	3	66	1 247	348
	b	539	14	6	8	–	15	510	175
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	a	5	–	–	–	–	–	5	1
	b	3	–	–	–	–	–	3	1

**Noch: 3.3.2 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal im Berichtsjahr 2005
nach Hochschularten, Hochschulen, Fächer- und Personalgruppen**

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich		Wissenschaftliches und künstlerisches Personal								
		hauptberufliches Personal							nebenberufliches Personal	
		hauptberufliches Personal insgesamt	darunter Professor(inn)en					darunter Dozent(inn)en/ Assistent(inn)en		darunter wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen
			Professor(inn)en insgesamt	darunter Besoldung nach ...						
C4	C3			C2						
noch: Universitäten¹⁾										
noch: Universität Münster										
Ingenieurwissenschaften	a	7	2	–	–	2	–	5	4	
	b	2	–	–	–	–	–	2	–	
Kunst, Kunstwissenschaft	a	33	8	3	3	2	–	25	89	
	b	12	2	–	2	–	–	10	34	
Zentrale Einrichtungen	a	246	13	8	3	2	2	231	841	
	b	95	2	–	1	1	2	91	365	
Hochschule zusammen	a	3 678	492	287	185	20	193	2 993	3 562	
	b	1 204	68	28	39	1	56	1 080	1 691	
Universität Paderborn										
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	133	48	28	17	3	2	83	234	
	b	66	23	7	15	1	1	42	134	
Sport	a	26	5	3	2	–	–	21	57	
	b	7	–	–	–	–	–	7	20	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	101	26	16	8	2	3	72	116	
	b	26	6	5	–	1	–	20	33	
Mathematik, Naturwissenschaften	a	283	65	33	25	7	7	211	265	
	b	32	3	–	3	–	–	29	75	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	a	7	2	–	2	–	–	5	5	
	b	6	1	–	1	–	–	5	4	
Ingenieurwissenschaften	a	221	28	20	7	1	6	187	226	
	b	20	2	2	–	–	1	17	39	
Kunst, Kunstwissenschaft	a	20	12	5	7	–	1	7	71	
	b	10	7	1	6	–	–	3	34	
Zentrale Einrichtungen	a	93	1	–	1	–	4	88	174	
	b	31	1	–	1	–	–	30	64	
Hochschule zusammen	a	884	187	105	69	13	23	674	1 148	
	b	198	43	15	26	2	2	153	403	
Universität Siegen										
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	184	61	26	33	2	5	118	328	
	b	81	22	8	14	–	3	56	174	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	151	53	23	28	2	4	94	220	
	b	41	8	2	6	–	1	32	109	
Mathematik, Naturwissenschaften	a	196	47	25	17	5	4	145	167	
	b	30	5	2	2	1	–	25	65	

**Noch: 3.3.2 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal im Berichtsjahr 2005
nach Hochschularten, Hochschulen, Fächer- und Personalgruppen**

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal								
	hauptberufliches Personal								nebenberufliches Personal
	hauptberufliches Personal insgesamt	darunter Professor(inn)en					darunter Dozent(inn)en/ Assistent(inn)en	darunter wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	
		Professor(inn)en insgesamt	darunter Besoldung nach ...						
C4			C3	C2					
noch: Universitäten¹⁾									
noch: Universität Siegen									
Ingenieurwissenschaften	a	217	71	23	34	14	7	139	230
	b	25	5	–	2	3	1	19	42
Kunst, Kunstwissenschaft	a	22	12	3	5	4	1	9	103
	b	9	5	2	1	2	1	3	47
Zentrale Einrichtungen	a	53	1	1	–	–	–	52	166
	b	13	1	1	–	–	–	12	79
Hochschule zusammen	a	823	245	101	117	27	21	557	1 214
	b	199	46	15	25	6	6	147	516
Universität Wuppertal									
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	147	51	28	21	2	7	89	196
	b	60	15	7	7	1	2	43	102
Sport	a	12	3	1	2	–	–	9	27
	b	2	–	–	–	–	–	2	11
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	100	32	18	10	4	4	64	114
	b	26	3	1	2	–	2	21	55
Mathematik, Naturwissenschaften	a	256	59	28	26	5	12	185	122
	b	45	2	–	2	–	–	43	41
Ingenieurwissenschaften	a	256	78	27	42	9	4	174	265
	b	41	11	3	7	1	1	29	55
Kunst, Kunstwissenschaft	a	37	22	5	15	2	–	15	86
	b	9	5	1	4	–	–	4	40
Zentrale Einrichtungen	a	41	–	–	–	–	–	41	169
	b	12	–	–	–	–	–	12	95
Hochschule zusammen	a	849	245	107	116	22	27	577	979
	b	195	36	12	22	2	5	154	399
Private wiss. Hochschule Witten-Herdecke									
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	51	10	–	–	10	–	41	–
	b	16	2	–	–	2	–	14	–
Mathematik, Naturwissenschaften	a	29	7	–	–	7	–	22	6
	b	11	1	–	–	1	–	10	1
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften ²⁾	a	130	20	–	–	20	–	110	–
	b	58	3	–	–	3	–	55	–
Kunst, Kunstwissenschaft	a	12	3	–	–	3	–	9	–
	b	5	–	–	–	–	–	5	–
Hochschule zusammen	a	222	40	–	–	40	–	182	6
	b	90	6	–	–	6	–	84	1

**Noch: 3.3.2 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal im Berichtsjahr 2005
nach Hochschularten, Hochschulen, Fächer- und Personalgruppen**

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal								
	hauptberufliches Personal								nebenberufliches Personal
	hauptberufliches Personal insgesamt	darunter Professor(inn)en					darunter Dozent(inn)en/ Assistent(inn)en	darunter wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	
		Professor(inn)en insgesamt	darunter Besoldung nach ...						
C4			C3	C2					

noch: **Universitäten¹⁾**

Hochschulart zusammen

Sprach- und Kulturwissenschaften	a	3 947	1 053	639	376	38	245	2 649	6 018
	b	1 599	256	127	123	6	88	1 255	3 575
Sport	a	345	49	25	24	–	14	282	562
	b	103	4	2	2	–	5	94	235
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	2 965	660	431	193	36	146	2 159	4 015
	b	899	90	43	40	7	38	771	1 780
Mathematik, Naturwissenschaften	a	7 579	1 249	669	506	74	351	5 979	5 543
	b	1 684	86	38	43	5	60	1 538	1 928
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften ²⁾	a	7 233	547	277	196	74	407	6 279	1 150
	b	2 745	60	18	23	19	104	2 581	634
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	a	249	37	18	19	–	12	200	144
	b	105	6	2	4	–	4	95	83
Ingenieurwissenschaften	a	3 887	522	325	159	38	127	3 238	4 276
	b	476	28	13	11	4	14	434	908
Kunst, Kunstwissenschaft	a	340	142	42	84	16	12	186	820
	b	142	48	10	36	2	4	90	412
Zentrale Einrichtungen	a	1 684	91	44	38	9	30	1 563	3 900
	b	653	12	1	8	3	11	630	1 813
Insgesamt	a	28 229	4 350	2 470	1 595	285	1 344	22 535	26 428
	b	8 406	590	254	290	46	328	7 488	11 368

Theologische Hochschulen

Katholische Hochschule für Kirchenmusik St. Gregorius Aachen

Kunst, Kunstwissenschaft	a	4	4	–	–	4	–	–	18
	b	–	–	–	–	–	–	–	7
Hochschule zusammen	a	4	4	–	–	4	–	–	18
	b	–	–	–	–	–	–	–	7

Kirchliche Hochschule Bethel (ev)

Sprach- und Kulturwissenschaften	a	15	9	9	–	–	6	–	27
	b	4	3	3	–	–	1	–	10
Hochschule zusammen	a	15	9	9	–	–	6	–	27
	b	4	3	3	–	–	1	–	10

Phil.-Theol. Hochschule Münster (rk)

Sprach- und Kulturwissenschaften	a	–	–	–	–	–	–	–	22
	b	–	–	–	–	–	–	–	4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	–	–	–	–	–	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
Hochschule zusammen	a	–	–	–	–	–	–	–	23
	b	–	–	–	–	–	–	–	4

Noch: **3.3.2 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal im Berichtsjahr 2005 nach Hochschularten, Hochschulen, Fächer- und Personalgruppen**

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich		Wissenschaftliches und künstlerisches Personal							
		hauptberufliches Personal							nebenberufliches Personal
		hauptberufliches Personal insgesamt	darunter Professor(inn)en				darunter Dozent(inn)en/ Assistent(inn)en	darunter wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	
			Professor(inn)en insgesamt	darunter Besoldung nach ...					
C4	C3			C2					
noch: Theologische Hochschulen									
Theologische Fakultät Paderborn (rk)									
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	22	13	10	3	–	1	8	20
	b	2	–	–	–	–	–	2	2
Hochschule zusammen	a	22	13	10	3	–	1	8	20
	b	2	–	–	–	–	–	2	2
Phil.-Theol. Hochschule St. Augustin (rk)									
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	20	12	–	–	12	5	3	10
	b	2	–	–	–	–	–	2	2
Hochschule zusammen	a	20	12	–	–	12	5	3	10
	b	2	–	–	–	–	–	2	2
Kirchliche Hochschule Wuppertal (ev)									
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	18	9	9	–	–	3	6	31
	b	2	–	–	–	–	1	1	16
Hochschule zusammen	a	18	9	9	–	–	3	6	31
	b	2	–	–	–	–	1	1	16
Hochschulart zusammen									
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	75	43	28	3	12	15	17	110
	b	10	3	3	–	–	2	5	34
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	–	–	–	–	–	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
Kunst, Kunstwissenschaft	a	4	4	–	–	4	–	–	18
	b	–	–	–	–	–	–	–	7
Insgesamt	a	79	47	28	3	16	15	17	129
	b	10	3	3	–	–	2	5	41
Kunsthochschulen									
Hochschule für Musik Detmold									
Kunst, Kunstwissenschaft	a	67	47	15	12	20	–	20	141
	b	15	8	3	2	3	–	7	56
Zentrale Einrichtungen	a	1	1	–	1	–	–	–	9
	b	–	–	–	–	–	–	–	8
Hochschule zusammen	a	68	48	15	13	20	–	20	150
	b	15	8	3	2	3	–	7	64

**Noch: 3.3.2 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal im Berichtsjahr 2005
nach Hochschularten, Hochschulen, Fächer- und Personalgruppen**

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich		Wissenschaftliches und künstlerisches Personal							
		hauptberufliches Personal							nebenberufliches Personal
		hauptberufliches Personal insgesamt	darunter Professor(inn)en			darunter Dozent(inn)en/ Assistent(inn)en	darunter wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen		
			Professor(inn)en insgesamt	darunter Besoldung nach ...					
		C4	C3	C2					
noch: Kunsthochschulen									
Kunstakademie Düsseldorf									
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	1	–	–	–	–	–	1	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	2
Kunst, Kunstwissenschaft	a	36	32	17	14	1	2	2	59
	b	6	5	2	2	1	–	1	30
Zentrale Einrichtungen	a	18	–	–	–	–	–	18	–
	b	5	–	–	–	–	–	5	–
Hochschule zusammen	a	55	32	17	14	1	2	21	62
	b	11	5	2	2	1	–	6	32
Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf									
Kunst, Kunstwissenschaft	a	40	34	11	23	–	–	6	202
	b	7	5	1	4	–	–	2	54
Zentrale Einrichtungen	a	1	–	–	–	–	–	1	–
	b	1	–	–	–	–	–	1	–
Hochschule zusammen	a	41	34	11	23	–	–	7	202
	b	8	5	1	4	–	–	3	54
Folkwang-Hochschule Essen									
Kunst, Kunstwissenschaft	a	110	86	16	26	44	–	24	219
	b	26	14	1	7	1	–	12	84
Zentrale Einrichtungen	a	2	2	1	–	1	–	–	14
	b	–	–	–	–	–	–	–	10
Hochschule zusammen	a	112	88	17	26	45	–	24	233
	b	26	14	1	7	6	–	12	94
Kunsthochschule für Medien Köln									
Kunst, Kunstwissenschaft	a	44	23	13	9	1	–	21	54
	b	14	4	3	1	–	–	10	13
Hochschule zusammen	a	44	23	13	9	1	–	21	54
	b	14	4	3	1	–	–	10	13
Hochschule für Musik Köln									
Kunst, Kunstwissenschaft	a	134	116	45	70	1	–	18	353
	b	33	24	8	16	–	–	9	140
Zentrale Einrichtungen	a	1	1	1	–	–	–	–	17
	b	–	–	–	–	–	–	–	13
Hochschule zusammen	a	135	117	46	70	1	–	18	370
	b	33	24	8	16	–	–	9	153

Noch: **3.3.2 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal im Berichtsjahr 2005 nach Hochschularten, Hochschulen, Fächer- und Personalgruppen**

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich		Wissenschaftliches und künstlerisches Personal							
		hauptberufliches Personal							nebenberufliches Personal
		hauptberufliches Personal insgesamt	darunter Professor(inn)en			darunter Dozent(inn)en/ Assistent(inn)en	darunter wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen		
			Professor(inn)en insgesamt	darunter Besoldung nach ...					
		C4	C3	C2					
noch: Kunsthochschulen									
Kunstakademie Münster									
Kunst, Kunstwissenschaft	a	19	16	9	5	2	–	3	41
	b	4	3	2	1	–	–	1	25
Zentrale Einrichtungen	a	8	–	–	–	–	–	8	8
	b	1	–	–	–	–	–	1	3
Hochschule zusammen	a	27	16	9	5	2	–	11	49
	b	5	3	2	1	–	–	2	28
Alanus Hochschule Alfter									
Ingenieurwissenschaften	a	2	1	–	–	1	1	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
Kunst, Kunstwissenschaft	a	15	6	–	–	6	9	–	–
	b	6	1	–	–	1	5	–	–
Hochschule zusammen	a	17	7	–	–	7	10	–	–
	b	6	1	–	–	1	5	–	–
Hochschulart zusammen									
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	1	–	–	–	–	–	1	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	2
Ingenieurwissenschaften	a	2	1	–	–	1	1	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
Kunst, Kunstwissenschaft	a	465	360	126	159	75	11	94	1 069
	b	111	64	20	33	11	5	42	402
Zentrale Einrichtungen	a	31	4	2	1	1	–	27	48
	b	7	–	–	–	–	–	7	34
Insgesamt	a	499	365	128	160	77	12	122	1 117
	b	118	64	20	33	11	5	49	436
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)									
Fachhochschule Aachen									
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	34	27	–	18	9	–	7	41
	b	10	5	–	3	2	–	5	18
Mathematik, Naturwissenschaften	a	53	45	–	25	20	–	8	57
	b	9	6	–	3	3	–	3	13
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften ²⁾	a	3	3	–	1	2	–	–	–
	b	1	1	–	–	1	–	–	–
Ingenieurwissenschaften	a	241	119	–	77	42	–	122	261
	b	28	4	–	2	2	–	24	65
Kunst, Kunstwissenschaft	a	23	20	–	9	11	–	3	29
	b	5	5	–	1	4	–	–	8
Zentrale Einrichtungen	a	34	–	–	–	–	–	34	93
	b	12	–	–	–	–	–	12	27
Hochschule zusammen	a	388	214	–	130	84	–	174	481
	b	65	21	–	9	12	–	44	131

**Noch: 3.3.2 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal im Berichtsjahr 2005
nach Hochschularten, Hochschulen, Fächer- und Personalgruppen**

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal								
	hauptberufliches Personal								neben- berufliches Personal
	haupt- berufliches Personal insgesamt	darunter Professor(inn)en					darunter Dozent- (inn)en/ Assistent- (inn)en	darunter wissen- schaftliche und künstlerische Mitarbeiter/ -innen	
		Professor- (inn)en insgesamt	darunter Besoldung nach ...						
C4			C3	C2					

noch: **Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)**

Fachhochschule Bielefeld

Sprach- und Kulturwissenschaften	a	26	12	–	7	5	–	14	36
	b	13	3	–	3		–	10	25
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	67	51	–	31	20	–	16	108
	b	22	12	–	8	4	–	10	41
Mathematik, Naturwissenschaften	a	33	20	–	14	6	–	13	17
	b	8	4	–	3	1	–	4	7
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften ²⁾	a	9	4	–	4	–	–	5	11
	b	8	4	–	4	–	–	4	6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	a	–	–	–	–	–	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
Ingenieurwissenschaften	a	94	56	–	35	21	–	38	67
	b	5	2	–	2		–	3	19
Kunst, Kunstwissenschaft	a	27	22	–	14	8	–	5	31
	b	9	7	–	4	3	–	2	12
Zentrale Einrichtungen	a	13	–	–	–	–	–	13	27
	b	3	–	–	–	–	–	3	11
Hochschule zusammen	a	269	165	–	105	60	–	104	299
	b	68	32	–	24	8	–	36	121

Fachhochschule Bochum

Sprach- und Kulturwissenschaften	a	5	1	–	–	1	–	4	11
	b	1	–	–	–	–	–	1	8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	36	30	–	20	10	–	6	51
	b	10	6	–	4	2	–	4	26
Mathematik, Naturwissenschaften	a	22	13	–	6	7	–	9	32
	b	3	1	–	1	–	–	2	4
Ingenieurwissenschaften	a	125	73	–	46	27	–	52	140
	b	18	6	–	5	1	–	12	26
Zentrale Einrichtungen	a	21	4	–	2	2	–	17	15
	b	10	2	–	1	1	–	8	3
Hochschule zusammen	a	209	121	–	74	47	–	88	249
	b	42	15	–	11	4	–	27	67

Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg

Sprach- und Kulturwissenschaften	a	18	6	–	3	3	–	12	1
	b	3	–	–	–	–	–	3	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	64	42	–	24	18	–	22	34
	b	24	10	–	4	6	–	14	18
Mathematik, Naturwissenschaften	a	97	48	–	33	15	–	49	42
	b	39	16	–	10	6	–	23	7

Noch: **3.3.2 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal im Berichtsjahr 2005
nach Hochschularten, Hochschulen, Fächer- und Personalgruppen**

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal								
	hauptberufliches Personal							neben- berufliches Personal	
	haupt- berufliches Personal insgesamt	darunter Professor(inn)en					darunter Dozent- (inn)en/ Assistent- (inn)en		darunter wissen- schaftliche und künstlerische Mitarbeiter/ -innen
		Professor- (inn)en insgesamt	darunter Besoldung nach ...						
C4			C3	C2					

noch: **Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)**

noch: Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg

Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften ²⁾	a	10	7	–	4	3	–	3	3
	b	3	1	–	1	–	–	2	1
Ingenieurwissenschaften	a	26	16	–	10	6	–	10	8
	b	4	1	–	1	–	–	3	
Zentrale Einrichtungen	a	5	1	1	–	–	–	4	3
	b	2	–	–	–	–	–	2	2
Hochschule zusammen	a	220	120	1	74	45	–	100	91
	b	75	28	–	16	12	–	47	28

Fachhochschule Dortmund

Sprach- und Kulturwissenschaften	a	19	14	–	4	10	–	5	12
	b	5	3	–	1	2	–	2	8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	57	40	–	22	18	–	17	118
	b	17	11	–	6	5	–	6	47
Mathematik, Naturwissenschaften	a	61	37	–	23	14	–	24	80
	b	6	5	–	3	2	–	1	18
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften ²⁾	a	2	2	–	2	–	–	–	–
	b	2	2	–	2	–	–	–	–
Ingenieurwissenschaften	a	96	63	–	34	29	–	33	62
	b	9	4	–	2	2	–	5	30
Kunst, Kunstwissenschaft	a	34	25	1	13	11	–	9	70
	b	9	7	–	3	4	–	2	33
Zentrale Einrichtungen	a	15	5	–	3	2	–	10	93
	b	4	2	–	1	1	–	2	33
Hochschule zusammen	a	284	186	1	101	84	–	98	435
	b	52	34	–	18	16	–	18	169

Fachhochschule Düsseldorf

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	56	49	–	28	21	–	7	108
	b	16	13	–	6	7	–	3	31
Mathematik, Naturwissenschaften	a	–	–	–	–	–	–	–	25
	b	–	–	–	–	–	–	–	3
Ingenieurwissenschaften	a	79	76	–	52	24	–	3	28
	b	5	4	–	4	–	–	1	10
Kunst, Kunstwissenschaft	a	23	21	–	11	10	–	2	66
	b	4	4	–	1	3	–	–	24
Hochschule zusammen	a	158	146	–	91	55	–	12	227
	b	25	21	–	11	10	–	4	68

**Noch: 3.3.2 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal im Berichtsjahr 2005
nach Hochschularten, Hochschulen, Fächer- und Personalgruppen**

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal								
	hauptberufliches Personal								neben- berufliches Personal
	haupt- berufliches Personal insgesamt	darunter Professor(inn)en					darunter Dozent- (inn)/ Assistent- (inn)en	darunter wissen- schaftliche und künstlerische Mitarbeiter/ -innen	
		Professor- (inn)en insgesamt	darunter Besoldung nach ...						
C4			C3	C2					

noch: **Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)**

Fachhochschule für Logistik und Wirtschaft (Priv. FH) Hamm

Sprach- und Kulturwissenschaften	a	–	–	–	–	–	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	2	–	–	–	–	2	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
Mathematik, Naturwissenschaften	a	–	–	–	–	–	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
Ingenieurwissenschaften	a	2	1	–	–	1	1	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
Hochschule zusammen	a	4	1	–	–	1	3	–	5
	b	–	–	–	–	–	–	–	–

Fachhochschule Gelsenkirchen

Sprach- und Kulturwissenschaften	a	21	7	–	5	2	–	14	6
	b	5	2	–	2	–	–	3	3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	63	48	–	29	19	–	15	62
	b	18	9	–	5	4	–	9	28
Mathematik, Naturwissenschaften	a	54	20	–	12	8	–	34	60
	b	8	2	–	1	1	–	6	14
Ingenieurwissenschaften	a	226	112	1	66	45	–	114	114
	b	24	8	–	5	3	–	16	37
Zentrale Einrichtungen	a	18	1	1	–	–	–	17	26
	b	5	–	–	–	–	–	5	14
Hochschule zusammen	a	382	188	2	112	74	–	194	268
	b	60	21	–	13	8	–	39	96

Fachhochschule Köln

Sprach- und Kulturwissenschaften	a	76	33	–	17	16	–	43	91
	b	42	17	–	7	10	–	25	56
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	150	99	–	64	35	–	51	209
	b	47	18	–	8	10	–	29	88
Mathematik, Naturwissenschaften	a	112	75	–	42	33	–	37	54
	b	15	6	–	4	2	–	9	13
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	a	4	2	–	1	1	–	2	1
	b	2	1	–	–	1	–	1	–
Ingenieurwissenschaften	a	278	156	–	102	54	–	122	320
	b	30	9	–	5	4	–	21	64
Kunst, Kunstwissenschaft	a	53	28	–	15	13	–	25	34
	b	19	9	–	3	6	–	10	12
Zentrale Einrichtungen	a	26	3	–	–	3	–	23	64
	b	10	1	–	–	1	–	9	30
Hochschule zusammen	a	699	396	–	241	155	–	303	773
	b	165	61	–	27	34	–	104	263

**Noch: 3.3.2 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal im Berichtsjahr 2005
nach Hochschularten, Hochschulen, Fächer- und Personalgruppen**

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal								
	hauptberufliches Personal							neben- berufliches Personal	
	haupt- berufliches Personal insgesamt	darunter Professor(inn)en					darunter Dozent- (inn)en/ Assistent- (inn)en		darunter wissen- schaftliche und künstlerische Mitarbeiter/ -innen
		Professor- (inn)en insgesamt	darunter Besoldung nach ...						
C4			C3	C2					

noch: **Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)**

Fachhochschule Lippe und Höxter

Sprach- und Kulturwissenschaften	a	2	–	–	–	–	–	2	12
	b	1	–	–	–	–	–	1	8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	11	9	–	4	5	–	2	11
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
Mathematik, Naturwissenschaften	a	50	29	–	13	16	–	21	37
	b	10	6	–	2	4	–	4	13
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften ²⁾	a	–	–	–	–	–	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	a	37	22	–	16	6	–	15	39
	b	8	1	–	–	1	–	7	13
Ingenieurwissenschaften	a	161	86	–	57	29	–	75	132
	b	24	12	–	10	2	–	12	43
Kunst, Kunstwissenschaft	a	7	5	–	2	3	–	2	8
	b	1	1	–	–	1	–	–	3
Zentrale Einrichtungen	a	12	2	1	1	–	–	10	27
	b	2	–	–	–	–	–	2	10
Hochschule zusammen	a	280	153	1	93	59	–	127	268
	b	47	21	–	12	9	–	26	91

Fachhochschule Münster

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	82	61	–	35	26	–	21	102
	b	25	11	–	6	5	–	14	48
Mathematik, Naturwissenschaften	a	85	32	–	19	13	–	53	36
	b	17	1	–	–	1	–	16	9
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften ²⁾	a	16	8	–	7	1	–	8	15
	b	15	7	–	7	–	–	8	10
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	a	29	16	–	10	6	–	13	9
	b	17	6	–	3	3	–	11	6
Ingenieurwissenschaften	a	135	76	–	52	24	–	59	146
	b	14	6	–	3	3	–	8	48
Kunst, Kunstwissenschaft	a	23	14	–	8	6	–	9	28
	b	3	2	–	1	1	–	1	10
Zentrale Einrichtungen	a	37	19	–	14	5	–	18	184
	b	13	3	–	3	–	–	10	56
Hochschule zusammen	a	407	226	–	145	81	–	181	520
	b	104	36	–	23	13	–	68	187

Fachhochschule Niederrhein

Sprach- und Kulturwissenschaften	a	7	2	–	2	–	–	5	12
	b	4	–	–	–	–	–	4	6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	86	76	–	41	35	–	10	122
	b	18	13	–	6	7	–	5	54

**Noch: 3.3.2 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal im Berichtsjahr 2005
nach Hochschularten, Hochschulen, Fächer- und Personalgruppen**

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal								
	hauptberufliches Personal								nebenberufliches Personal
	hauptberufliches Personal insgesamt	darunter Professor(inn)en					darunter Dozent(inn)en/ Assistent(inn)en	darunter wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	
		Professor(inn)en insgesamt	darunter Besoldung nach ...						
C4			C3	C2					

noch: **Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)**

noch: **Fachhochschule Niederrhein**

Mathematik, Naturwissenschaften	a	55	33	–	19	14	–	22	24
	b	13	3	–	1	2	–	10	10
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften ²⁾	a	2	2	–	2	–	–	–	–
	b	1	1	–	1	–	–	–	–
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	a	34	22	–	14	8	–	12	42
	b	16	7	–	4	3	–	9	29
Ingenieurwissenschaften	a	88	52	–	34	18	–	36	63
	b	17	6	–	3	3	–	11	19
Kunst, Kunstwissenschaft	a	29	16	–	9	7	–	13	12
	b	13	6	–	3	3	–	7	8
Zentrale Einrichtungen	a	25	3	–	3	–	–	22	148
	b	9	–	–	–	–	–	9	57
Hochschule zusammen	a	326	206	–	124	82	–	120	423
	b	91	36	–	18	18	–	55	183

Fachhochschule Südwestfalen

Sprach- und Kulturwissenschaften	a	3	–	–	–	–	–	3	12
	b	–	–	–	–	–	–	–	9
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	24	24	–	16	8	–	–	32
	b	4	4	–	3	1	–	–	7
Mathematik, Naturwissenschaften	a	32	31	–	17	14	–	1	36
	b	2	2	–	–	2	–	–	10
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	a	13	13	–	6	7	–	–	14
	b	2	2	–	1	1	–	–	8
Ingenieurwissenschaften	a	81	81	–	58	23	–	–	71
	b	7	7	–	3	4	–	–	9
Zentrale Einrichtungen	a	–	–	–	–	–	–	–	21
	b	–	–	–	–	–	–	–	4
Hochschule zusammen	a	153	149	–	97	52	–	4	186
	b	15	15	–	7	8	–	–	47

Internationale Fachhochschule für Touristik- und Hotelmanagement Bad Honnef (private FH)

Sprach- und Kulturwissenschaften	a	2	–	–	–	–	1	1	–
	b	2	–	–	–	–	1	1	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	20	10	–	–	10	9	1	–
	b	4	2	–	–	2	2	–	–
Mathematik, Naturwissenschaften	a	2	1	–	–	1	1	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
Hochschule zusammen	a	24	11	–	–	11	11	2	–
	b	6	2	–	–	2	3	1	–

Noch: **3.3.2 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal im Berichtsjahr 2005 nach Hochschularten, Hochschulen, Fächer- und Personalgruppen**

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal								
	hauptberufliches Personal								nebenberufliches Personal
	hauptberufliches Personal insgesamt	darunter Professor(inn)en					darunter Dozent(inn)en/ Assistent(inn)en	darunter wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	
		Professor(inn)en insgesamt	darunter Besoldung nach ...						
C4			C3	C2					

noch: **Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)**

Fachhochschule des Mittelstandes Bielefeld (private FH)

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	10	5	–	–	5	–	5	–
	b	4	–	–	–	–	–	4	–
Kunst, Kunstwissenschaft	a	9	6	–	–	6	–	3	–
	b	2	–	–	–	–	–	2	–
Hochschule zusammen	a	19	11	–	–	11	–	8	–
	b	6	–	–	–	–	–	6	–

Private technische Fachhochschule Bochum (DMT)

Sprach- und Kulturwissenschaften	a	2	2	–	–	2	–	–	–
	b	1	1	–	–	1	–	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	3	3	–	–	3	–	–	6
	b	1	1	–	–	1	–	–	–
Mathematik, Naturwissenschaften	a	9	9	–	3	6	–	–	11
	b	–	–	–	–	–	–	–	2
Ingenieurwissenschaften	a	24	24	1	14	9	–	–	80
	b	–	–	–	–	–	–	–	9
Zentrale Einrichtungen	a	–	–	–	–	–	–	–	9
	b	–	–	–	–	–	–	–	1
Hochschule zusammen	a	38	38	1	17	20	–	–	106
	b	2	2	–	–	2	–	–	12

Hochschule der Sparkassen-Finanzgruppe Bonn

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	8	6	–	–	6	–	2	1
	b	3	3	–	–	3	–	–	1
Mathematik, Naturwissenschaften	a	1	1	–	–	1	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
Hochschule zusammen	a	9	7	–	–	7	–	2	1
	b	3	3	–	–	3	–	–	1

Europäische Fachhochschule Rhein/Erft, Brühl (private FH)

Sprach- und Kulturwissenschaften	a	4	–	–	–	–	–	4	12
	b	2	–	–	–	–	–	2	11
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	18	13	–	–	13	2	3	–
	b	1	1	–	–	1	–	–	–
Hochschule zusammen	a	22	13	–	–	13	2	7	12
	b	3	1	–	–	1	–	2	11

International School of Management, Dortmund (private FH)

Sprach- und Kulturwissenschaften	a	3	–	–	–	–	–	3	13
	b	3	–	–	–	–	–	3	8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	25	19	–	–	19	–	6	55
	b	2	1	–	–	1	–	1	7
Hochschule zusammen	a	28	19	–	–	19	–	9	68
	b	5	1	–	–	1	–	4	15

**Noch: 3.3.2 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal im Berichtsjahr 2005
nach Hochschularten, Hochschulen, Fächer- und Personalgruppen**

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal								
	hauptberufliches Personal								nebenberufliches Personal
	hauptberufliches Personal insgesamt	darunter Professor(inn)en					darunter Dozent(inn)en/ Assistent(inn)en	darunter wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	
		Professor(inn)en insgesamt	darunter Besoldung nach ...						
C4			C3	C2					

noch: **Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)**

Private Fachhochschule für Ökonomie und Management Essen

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	29	23	–	–	23	3	3	9
	b	5	4	–	–	4	–	1	–
Hochschule zusammen	a	29	23	–	–	23	3	3	9
	b	5	4	–	–	4	–	1	–

Private Fachhochschule Fresenius Idstein in Köln

Sprach- und Kulturwissenschaften	a	1	–	–	–	–	1	–	6
	b	1	–	–	–	–	1	–	3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	11	8	–	–	8	–	3	63
	b	2	–	–	–	–	–	2	10
Hochschule zusammen	a	12	8	–	–	8	1	3	69
	b	3	–	–	–	–	1	2	13

Business and Information Technology School Iserlohn (private FH)

Sprach- und Kulturwissenschaften	a	8	5	–	4	1	1	2	28
	b	4	1	–	1	–	1	2	4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	11	5	–	5	–	4	2	41
	b	1	–	–	–	–	–	1	8
Mathematik, Naturwissenschaften	a	1	1	–	1	–	–	–	4
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
Hochschule zusammen	a	20	11	–	10	1	5	4	73
	b	5	1	–	1	–	1	3	12

Private Rheinische Fachhochschule Köln

Sprach- und Kulturwissenschaften	a	5	5	–	2	3	–	–	14
	b	1	1	–	1	–	–	–	7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	24	20	–	2	18	–	4	94
	b	2	2	–	–	2	–	–	14
Mathematik, Naturwissenschaften	a	7	6	–	1	5	–	1	31
	b	1	–	–	–	–	–	1	6
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften ²⁾	a	1	1	–	–	1	–	–	40
	b	–	–	–	–	–	–	–	7
Ingenieurwissenschaften	a	22	20	–	4	16	–	2	34
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
Kunst, Kunstwissenschaft	a	4	2	–	–	2	–	2	8
	b	1	–	–	–	–	–	1	2
Zentrale Einrichtungen	a	1	–	–	–	–	–	1	7
	b	–	–	–	–	–	–	–	1
Hochschule zusammen	a	64	54	–	9	45	–	10	228
	b	5	3	–	1	2	–	2	37

Noch: **3.3.2 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal im Berichtsjahr 2005 nach Hochschularten, Hochschulen, Fächer- und Personalgruppen**

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal								
	hauptberufliches Personal								nebenberufliches Personal
	hauptberufliches Personal insgesamt	darunter Professor(inn)en					darunter Dozent(inn)en/ Assistent(inn)en	darunter wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	
		Professor(inn)en insgesamt	darunter Besoldung nach ...						
C4			C3	C2					

noch: **Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)**

Private Fachhochschule der Wirtschaft Paderborn

Sprach- und Kulturwissenschaften	a	4	–	–	–	–	4	–	9
	b	3	–	–	–	–	3	–	7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	40	34	–	23	11	6	–	40
	b	5	4	–	4	–	1	–	7
Mathematik, Naturwissenschaften	a	8	6	–	5	1	–	2	8
	b	–	–	–	–	–	–	–	1
Hochschule zusammen	a	52	40	–	28	12	10	2	57
	b	8	4	–	4	–	4	–	15

Evangelische Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe, Bochum

Sprach- und Kulturwissenschaften	a	18	17	–	10	7	1	–	27
	b	2	1	–	–	1	1	–	8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	33	24	–	17	7	–	9	69
	b	11	7	–	4	3	–	4	35
Mathematik, Naturwissenschaften	a	–	–	–	–	–	–	–	8
	b	–	–	–	–	–	–	–	1
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften ²⁾	a	6	6	–	–	6	–	–	13
	b	2	2	–	–	2	–	–	7
Kunst, Kunstwissenschaft	a	3	3	–	1	2	–	–	9
	b	1	1	–	1	–	–	–	5
Zentrale Einrichtungen	a	4	–	–	–	–	–	4	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
Hochschule zusammen	a	64	50	–	28	22	1	13	126
	b	16	11	–	5	6	1	4	56

Katholische Fachhochschule Nordrhein-Westfalen

Sprach- und Kulturwissenschaften	a	8	7	1	3	3	–	1	–
	b	1	1	–	1	–	–	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	102	76	–	49	27	–	26	435
	b	38	19	–	9	10	–	19	264
Hochschule zusammen	a	110	83	1	52	30	–	27	435
	b	39	20	–	10	10	–	19	264

Hochschulart zusammen

Sprach- und Kulturwissenschaften	a	232	111	1	57	53	8	113	303
	b	94	30	–	16	14	7	57	171
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	1 066	802	–	428	374	26	238	1 812
	b	291	157	–	76	81	3	131	753
Mathematik, Naturwissenschaften	a	682	407	–	233	174	1	274	564
	b	131	52	–	28	24	–	79	131

**Noch: 3.3.2 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal im Berichtsjahr 2005
nach Hochschularten, Hochschulen, Fächer- und Personalgruppen**

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal								
	hauptberufliches Personal							nebenberufliches Personal	
	hauptberufliches Personal insgesamt	darunter Professor(inn)en					darunter Dozent(inn)en/ Assistent(inn)en		darunter wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen
		Professor(inn)en insgesamt	darunter Besoldung nach ...						
C4			C3	C2					

noch: **Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)**

noch: **Hochschulart zusammen**

Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften²⁾	a	49	33	–	20	13	–	16	84
	b	32	18	–	15	3	–	14	31
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	a	117	75	–	47	28	–	42	107
	b	45	17	–	8	9	–	28	56
Ingenieurwissenschaften	a	1 678	1 011	2	641	368	1	666	1 527
	b	185	69	–	45	24	–	116	379
Kunst, Kunstwissenschaft	a	235	162	1	82	79	–	73	295
	b	67	42	–	17	25	–	25	117
Zentrale Einrichtungen	a	211	38	3	23	12	–	173	717
	b	70	8	–	5	3	–	62	249
Insgesamt	a	4 270	2 639	7	1 531	1 101	36	1 595	5 409
	b	915	393	–	210	183	10	512	1 887

Verwaltungsfachhochschulen

Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW

Sprach- und Kulturwissenschaften	a	24	8	–	3	5	16	–	–
	b	7	2	–	–	2	5	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	139	54	–	38	16	85	–	–
	b	20	8	–	1	7	12	–	–
Hochschule zusammen	a	163	62	–	41	21	101	–	–
	b	27	10	–	1	9	17	–	–

Fachhochschule für Rechtspflege NRW, Bad Münstereifel

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	37	9	–	6	3	27	1	–
	b	10	–	–	–	–	10	–	–
Hochschule zusammen	a	37	9	–	6	3	27	1	–
	b	10	–	–	–	–	10	–	–

Fachhochschule für Finanzen NRW, Nordkirchen

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	113	19	–	14	5	–	94	–
	b	31	–	–	–	–	–	31	–
Hochschule zusammen	a	113	19	–	14	5	–	94	–
	b	31	–	–	–	–	–	31	–

Fachhochschule Bund

Sprach- und Kulturwissenschaften	a	4	3	–	1	2	1	–	6
	b	1	1	–	1	–	–	–	3
Sport	a	1	–	–	–	–	–	1	11
	b	–	–	–	–	–	–	–	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	122	37	–	23	14	60	25	36
	b	26	3	–	2	1	13	10	6

**Noch: 3.3.2 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal im Berichtsjahr 2005
nach Hochschularten, Hochschulen, Fächer- und Personalgruppen**

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal							
	hauptberufliches Personal							nebenberufliches Personal
	hauptberufliches Personal insgesamt	darunter Professor(inn)en			darunter Dozent(inn)en/ Assistent(inn)en	darunter wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen		
		Professor(inn)en insgesamt	darunter Besoldung nach ...					
C4			C3	C2				

noch: **Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)**

noch: **Fachhochschule Bund**

Mathematik, Naturwissenschaften	a	–	–	–	–	–	–	–	6
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
Zentrale Einrichtungen	a	1	1	–	–	1	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
Hochschule zusammen	a	128	41	–	24	17	61	26	59
	b	27	4	–	3	1	13	1	11

Hochschulart zusammen

Sprach- und Kulturwissenschaften	a	28	11	–	4	7	17	–	6
	b	8	3	–	1	2	5	–	3
Sport	a	1	–	–	–	–	–	1	11
	b	–	–	–	–	–	–	–	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	411	119	–	81	38	172	120	36
	b	87	11	–	3	8	35	41	6
Mathematik, Naturwissenschaften	a	–	–	–	–	–	–	–	6
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
Zentrale Einrichtungen	a	1	1	–	–	1	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	441	131	–	85	46	189	121	59
	b	95	14	–	4	10	40	41	11

Hochschulen insgesamt

Sprach- und Kulturwissenschaften	a	4 282	1 218	668	440	110	285	2 779	6 437
	b	1 711	292	130	140	22	102	1 317	3 783
Sport	a	346	49	25	24	–	14	283	573
	b	103	4	2	2	–	5	94	237
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	4 443	1 581	431	702	448	344	2 518	5 867
	b	1 277	258	43	119	96	76	943	2 541
Mathematik, Naturwissenschaften	a	8 261	1 656	669	739	248	352	6 253	6 113
	b	1 815	138	38	71	29	60	1 617	2 059
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften ²⁾	a	7 282	580	277	216	87	407	6 295	1 234
	b	2 777	78	18	38	22	104	2 595	665
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	a	366	112	18	66	28	12	242	251
	b	150	23	2	12	9	4	123	139
Ingenieurwissenschaften	a	5 567	1 534	327	800	407	129	3 904	5 803
	b	661	97	13	56	28	14	550	1 287
Kunst, Kunstwissenschaft	a	1 044	668	169	325	174	23	353	2 202
	b	320	154	30	86	38	9	157	938
Zentrale Einrichtungen	a	1 927	134	49	62	23	30	1 763	4 665
	b	730	20	1	13	6	11	699	2 096
Insgesamt	a	33 518	7 532	2 633	3 374	1 525	1 596	24 390	33 145
	b	9 544	1 064	277	537	250	385	8 095	13 745

3.3.3 Verwaltungspersonal im Berichtsjahr 2005 nach Hochschularten, Hochschulen und Personalgruppen

Hochschulart/Hochschule a = Insgesamt b = weiblich		Personalgruppen							
		Verwaltungs- personal insgesamt	Verwaltungs- personal allgemein	Pflege- personal	Arbeiter/ -innen	Technisches Personal	Bibliotheks- personal	Auszu- bildende	sonstiges Verwaltungs- personal
Universitäten¹⁾									
TH Aachen	a	7 905	1 327	1 902	1 223	1 012	144	979	1 318
	b	4 775	1 018	1 552	333	264	114	394	1 100
U Bielefeld	a	1 089	210	–	114	125	105	72	463
	b	685	134	–	26	58	73	36	358
U Bochum	a	2 213	737	–	376	751	174	174	1
	b	1 136	609	–	59	310	128	29	1
U Bonn	a	4 652	959	764	592	608	217	145	1 367
	b	3 056	745	530	196	254	163	52	1 116
U Dortmund	a	1 208	427	–	142	390	129	116	4
	b	637	352	–	14	120	107	40	4
U Düsseldorf	a	6 101	1 697	1 706	929	281	145	98	1 245
	b	4 345	1 290	1 351	482	135	95	48	944
U Duisburg-Essen	a	5 858	1 169	1 616	842	394	132	452	1 253
	b	4 145	809	1 306	398	97	102	327	1 106
Fernuniversität Hagen	a	623	450	–	67	30	43	33	–
	b	419	330	–	43	3	32	11	–
U Köln	a	6 134	872	1 684	862	1 314	372	587	443
	b	4 415	626	1 366	363	953	313	419	375
Deutsche Sporthochschule Köln	a	219	129	–	44	18	17	7	4
	b	108	84	–	4	3	14	2	1
U Münster	a	7 037	1 701	2 016	1 086	606	227	502	899
	b	4 971	1 262	1 664	521	303	160	330	731
U Paderborn	a	640	252	–	66	187	71	64	–
	b	313	198	–	3	30	59	23	–
U Siegen	a	653	325	–	73	190	30	34	1
	b	354	271	–	8	37	22	15	1
U Wuppertal	a	683	318	–	71	186	72	36	–
	b	379	260	–	5	42	63	9	–
Priv. wiss. Hochschule Witten-Herdecke	a	220	112	–	–	92	–	16	–
	b	186	92	–	–	82	–	12	–
Hochschulart zusammen	a	45 235	10 685	9 688	6 487	6 184	1 878	3 315	6 998
	b	29 924	8 080	7 769	2 455	2 691	1 445	1 747	5 737
Theologische Hochschulen									
Kath. Hochschule für Kirchenmusik St. Gregorius Aachen	a	7	3	–	–	–	1	–	3
	b	6	2	–	–	–	1	–	3
Kirchl. Hochschule Bethel (ev)	a	22	10	–	1	2	4	–	5
	b	15	7	–	1	–	2	–	5
Phil.-Theol. Hochschule Münster (rk)	a	3	2	–	–	–	–	–	1
	b	2	1	–	–	–	–	–	1
Theol. Fakultät Paderborn (rk)	a	24	2	–	–	1	–	–	21
	b	16	2	–	–	–	–	–	14
Phil.-Theol. Hochschule St. Augustin (rk)	a	4	1	–	–	–	3	–	–
	b	3	1	–	–	–	2	–	–
Kirchl. Hochschule Wuppertal (ev)	a	20	7	–	3	–	8	–	2
	b	16	7	–	3	–	5	–	1
Hochschulart zusammen	a	80	25	–	4	3	16	–	32
	b	58	20	–	4	–	10	–	24

1) Ab dem Wintersemester 2002/03 wird im Rahmen der Hochschulstatistik auf den gesonderten Nachweis der Hochschulart „Gesamthochschule“ verzichtet und den Universitäten zugeordnet.

**Noch: 3.3.3 Verwaltungspersonal im Berichtsjahr 2005
nach Hochschularten, Hochschulen und Personalgruppen**

Hochschulart/Hochschule a = Insgesamt b = weiblich		Personalgruppen							
		Verwaltungs- personal insgesamt	Verwaltungs- personal allgemein	Pflege- personal	Arbeiter/ -innen	Technisches Personal	Bibliotheks- personal	Auszu- bildende	sonstiges Verwaltungs- personal
Kunsthochschulen									
Hochschule für Musik Detmold	a	45	25	–	12	1	7	–	–
	b	28	15	–	8	–	5	–	–
Kunstakademie Düsseldorf	a	42	38	–	–	–	4	–	–
	b	25	24	–	–	–	1	–	–
Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf	a	39	35	–	1	–	3	–	–
	b	21	19	–	–	–	2	–	–
Folkwang-Hochschule Essen	a	60	40	–	13	–	5	2	–
	b	32	26	–	1	–	5	–	–
KH für Medien Köln	a	63	32	–	–	25	6	–	–
	b	36	24	–	–	6	6	–	–
Hochschule für Musik Köln	a	66	46	–	1	11	4	4	–
	b	41	33	–	–	–	4	4	–
Kunstakademie Münster	a	19	14	–	1	–	4	–	–
	b	13	9	–	–	–	4	–	–
Alanus Hochschule Alfter (priv.Hochschule)	a	19	7	–	–	1	1	1	9
	b	17	7	–	–	–	1	1	8
Hochschulart zusammen	a	353	237	–	28	38	34	7	9
	b	213	157	–	9	6	28	5	8
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)									
FH Aachen	a	297	122	–	28	65	26	56	–
	b	157	98	–	2	15	24	18	–
FH Bielefeld	a	155	87	–	12	28	20	8	–
	b	89	63	–	2	5	16	3	–
FH Bochum	a	139	68	–	20	26	8	17	–
	b	60	48	–	1	2	8	1	–
FH Bonn-Rhein-Sieg	a	93	66	–	1	3	17	2	4
	b	67	53	–	–	1	12	–	1
FH Dortmund	a	237	171	–	23	17	4	20	2
	b	134	115	–	2	1	3	12	1
FH Düsseldorf	a	199	112	–	17	66	–	–	4
	b	83	74	–	2	6	–	–	1
FH für Logistik und Wirtschaft (Priv. FH) Hamm	a	4	2	–	–	–	–	–	2
	b	3	2	–	–	–	–	–	1
FH Gelsenkirchen	a	142	72	–	13	–	12	16	29
	b	87	48	–	–	–	10	5	24
FH Köln	a	479	230	–	73	39	36	34	67
	b	255	151	–	3	9	29	16	47
FH Lippe und Höxter	a	182	70	–	29	25	15	43	–
	b	87	47	–	6	8	12	14	–
FH Münster	a	266	135	–	23	42	19	44	3
	b	138	97	–	–	10	14	16	1
FH Niederrhein	a	251	144	–	38	45	24	–	–
	b	146	97	–	9	17	23	–	–

**Noch: 3.3.3 Verwaltungspersonal im Berichtsjahr 2005
nach Hochschularten, Hochschulen und Personalgruppen**

Hochschulart/Hochschule a = Insgesamt b = weiblich	Personalgruppen								
	Verwaltungs- personal insgesamt	Verwaltungs- personal allgemein	Pflege- personal	Arbeiter/ -innen	Technisches Personal	Bibliotheks- personal	Auszu- bildende	sonstiges Verwaltungs- personal	
noch: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)									
FH Südwestfalen	a	349	94	–	25	165	21	21	23
	b	142	69	–	–	25	21	8	19
Intern. FH (IFH) Bad Honnef-Bonn (priv.FH)	a	30	22	–	–	–	3	3	2
	b	22	18	–	–	–	2	2	–
FH des Mittelstandes Bielefeld (priv.FH)	a	9	9	–	–	–	–	–	–
	b	8	8	–	–	–	–	–	–
Priv. techn. FH Bochum (DMT)	a	72	25	–	5	35	6	–	1
	b	32	17	–	–	10	4	–	1
Hochschule der Sparkassen-Finanzgruppe Bonn (Priv.FH)	a	16	14	–	–	2	–	–	–
	b	11	11	–	–	–	–	–	–
Europäische FH (EUFH) Rhein/Erft, Brühl (priv.FH)	a	23	12	–	–	2	–	3	6
	b	14	8	–	–	1	–	1	4
Priv. FH International School of Management, Dortmund	a	27	23	–	–	2	1	–	1
	b	11	10	–	–	–	1	–	–
Priv. FH f. Ökonomie u. Managem. Essen	a	27	27	–	–	–	–	–	–
	b	20	20	–	–	–	–	–	–
Priv. FH Fresenius Idstein in Köln	a	12	12	–	–	–	–	–	–
	b	9	9	–	–	–	–	–	–
Business and Inform.Techn. School Iserlohn (priv.FH)	a	53	19	–	6	1	1	–	26
	b	40	18	–	5	–	1	–	16
Priv. Rheinische FH Köln	a	45	20	–	–	22	3	–	–
	b	15	15	–	–	–	–	–	–
Priv. FH der Wirtschaft Paderborn	a	11	10	–	–	–	1	–	–
	b	11	10	–	–	–	1	–	–
Ev. FH Rheinland-Westfalen-Lippe, Bochum	a	90	23	–	–	–	5	–	62
	b	65	20	–	–	–	5	–	40
Kath. FH Nordrhein-Westfalen	a	82	60	–	–	4	14	2	2
	b	59	44	–	–	–	13	–	2
Hochschulart zusammen	a	3 290	1 649	–	313	589	236	269	234
	b	1 765	1 170	–	32	110	199	96	158
Verwaltungsfachhochschulen									
FH für öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen	a	105	74	–	10	11	10	–	–
	b	53	44	–	–	–	9	–	–
FH für Rechtspflege NW, Bad Münstereifel	a	37	17	–	19	–	1	–	–
	b	27	12	–	14	–	1	–	–
FH für Finanzen NW, Nordkirchen	a	120	44	–	61	–	6	3	6
	b	59	27	–	24	–	4	1	3
FH Bund für öffentliche Verwaltung	a	225	172	–	34	7	5	7	–
	b	78	68	–	–	–	5	5	–
Hochschulart zusammen	a	487	307	–	124	18	22	10	6
	b	217	151	–	38	–	19	6	3
Hochschulen insgesamt	a	49 445	12 903	9 688	6 956	6 832	2 186	3 601	7 279
	b	32 177	9 578	7 769	2 538	2 807	1 701	1 854	5 930

Anhang

Erläuterung

Rechtsgrundlage für die Hochschulstatistiken ist das „Gesetz über die Statistik für das Hochschulwesen“ (Hochschulstatistikgesetz - HStatG) vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414), in Kraft getreten am 1. Juni 1992; zuletzt geändert am 25. Juni 2005. Dies führte bei der amtlichen Hochschulstatistik zu zahlreichen Veränderungen im Erhebungskonzept, die mit den Erhebungen im Wintersemester 1992/93 (Studierenden- und Prüfungsstatistik) bzw. dem Berichtsjahr 1992 (Personal- und Habilitationsstatistik) wirksam wurden. Aufgrund der definitorischen Abgrenzung ist das erste verfügbare Prüfungsjahr das Jahr 1993 (siehe Begriffsbestimmungen: Jahresergebnisse).

Bei Zeitreihenvergleichen ist folgendes zu beachten: Sie werden bei Tabellen, die nach Hochschularten aufgegliedert sind, durch zwei Veränderungen im Zusammenhang mit der Umwandlung der Gesamthochschulen erschwert. Zum einen wurden aus der Gesamthochschule Paderborn im Jahr 2002 die Abteilungen Höxter, Meschede und Soest ausgegliedert und bestehenden Fachhochschulen angegliedert. Zum anderen wird im Rahmen der Hochschulstatistik ab dem Wintersemester 2002/03 die Hochschulart „Gesamthochschulen“ nicht mehr extra, sondern unter der Hochschulart „Universitäten“ ausgewiesen. Die Umbenennung der „Gesamthochschulen-Universitäten“ in „Universitäten“ erfolgte in Nordrhein-Westfalen jedoch erst zum 1. 1. 2003 und wird somit für den Tabellennachweis erst zum Sommersemester 2003 wirksam (siehe Begriffsbestimmungen: Gesamthochschule).

Begriffsbestimmungen

Abschlussprüfung

Abgelegte akademische Abschlussprüfungen, die ein Hochschulstudium abschließen. Abschlüsse von Aufbau-, Ergänzungs-, Zusatz- und Zweitstudiengängen sowie staatliche und kirchliche Prüfungen werden erfasst, sofern sie ein Hochschulstudium abschließen. Nicht erfasst werden hingegen Vor- und Zwischenprüfungen sowie Laufbahnprüfungen, wie die zweite Staatsprüfung als Abschluss der Referendarausbildung. Die Systematik der Prüfungsgruppen in Nordrhein-Westfalen weicht im Bereich der Lehramtsprüfungen von der des Statistischen Bundesamtes ab (siehe Systematik der Prüfungsgruppen und zugeordnete Abschlussprüfungen im Anhang).

Absolvent/-in

Studierende mit bestandener Abschlussprüfung, die im Berichtsemester (mindestens) einen Studiengang abgeschlossen haben (Kopfzählung). Erfolgt der Nachweis der Daten differenziert nach Studienberei-

chen oder -fächern, wird das erste Studienfach ausgewiesen (siehe „Bestandene Prüfung“).

Alter: Berechnungsweise

Das Alter der Studierenden und Absolvent(inn)en im Berichtsemester wird wie folgt berechnet:

$$((\text{Berichtsjahr} \times 100) + \text{Berichtsmonat}) - ((\text{Geburtsjahr} \times 100) + \text{Geburtsmonat})$$
 Die letzten beiden Stellen werden gestrichen. Das Berichtsjahr für das Wintersemester 2005/06 ist das Jahr 2005. Der Berichtsmonat für das Wintersemester ist der Oktober (10), für das Sommersemester der April (4).

Das Alter bei den Habilitierten wurde wie folgt berechnet:

$$(12 \times (\text{Habilitationsjahr} - \text{Geburtsjahr}) + \text{Habilitationsmonat} - \text{Geburtsmonat}) / 12$$
 Das Alter entspricht den Stellen vor dem Komma.

Angestrebte Abschlussprüfung

Erhebungsmerkmal der Studierendenstatistik. Erfasst wird hierbei, welchen Abschluss der/die Studierende anstrebt (z. B. Diplom/Universität, Diplom/Fachhochschule, Magister, Lehramt Grundstufe/Primarstufe, Master, Bachelor etc.). Siehe Systematik der Prüfungsgruppen und zugeordnete Abschlussprüfungen im Anhang.

Art des Studiums

Erhebungsmerkmal der Studierenden-/Prüfungsstatistik. Die Studiumsarten werden unterschieden in Erststudium, Zweitstudium, Aufbaustudium, Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium, Promotionsstudium, Kontakt-/Weiterbildungstudium, Weiterstudium bzw. Prüfungswiederholung zur Verbesserung der Prüfungsnote und kein Abschluss.

Bestandene Prüfung

Zahl der bestandenen Abschlussprüfungen, die im jeweiligen Semester oder Prüfungsjahr abgelegt wurden. Wenn ein Studierender in einem Semester in zwei Studiengängen eine Abschlussprüfung abgelegt und bestanden hat, werden „zwei bestandene Prüfungen“ (Fallzählung), jedoch nur „ein Absolvent“ (Kopfzählung) ausgewiesen (siehe Absolventen). Erfolgt der Nachweis der Daten differenziert nach Studienbereichen oder -fächern, wird jeweils das erste Studienfach im ersten und – sofern noch ein weiterer Studiengang abgeschlossen wurde – das erste Studienfach des zweiten Studiengangs ausgewiesen.

Bildungsinländer/-in

Studierende mit ausländischer Staatsangehörigkeit, die ihre Hochschulzugangsberechtigung in Deutschland erworben haben. Nicht als Bildungsinländer/-innen zählen ausländische Studierende, die ihre Hochschulzugangsberechtigung an einem Studienkolleg in Deutschland erworben haben (siehe Hochschulzugangsberechtigung).

Durchschnittliche Fachsemesterzahl

Die durchschnittliche Fachsemesterzahl ist das arithmetische Mittel aus der Anzahl der Monate, die ein Studierender bis zum Abschluss der Prüfung benötigt, umgerechnet in Semester.

Fächergruppe

Für die Darstellung aggregierter Ergebnisse der Studierenden- und Prüfungsstatistik werden mehrere verwandte, hochschulspezifische Studienfächer zu Studienbereichen und diese zu acht großen Fächergruppen zusammengefasst. Grundlage hierfür ist die Fächersystematik (siehe Systematik der Fächergruppen und zugeordnete Studienbereiche im Anhang). Anzumerken ist, dass die in Nordrhein-Westfalen verwendete Fächersystematik der Studierenden- und Prüfungsstatistik auf der Ebene der Studienfächer erheblich, auf der Ebene der Studienbereiche geringfügig von der des Statistischen Bundesamtes abweicht (siehe Studienfach).

Bei der Personal-, Stellen- und Habilitationsstatistik ist die Erhebungseinheit das Fachgebiet. Verwandte Fachgebiete werden zu Lehr- und Forschungsbereichen und diese zu zehn Fächergruppen zusammengefasst. Die Fächergruppe bildet die höchste Aggregationsstufe der Fächersystematik (siehe Systematik der Fächergruppen und zugeordnete Lehr- und Forschungsbereiche im Anhang).

Die Fächergruppen der Studierenden-/Prüfungsstatistik und der Personal-, Stellen- und Habilitationsstatistik sind nicht identisch.

Fachhochschulen für öffentliche Verwaltung (Verwaltungsfachhochschulen)

Verwaltungsinterne Fachhochschulen, an denen ausschließlich der Beamtennachwuchs für den gehobenen nichttechnischen Dienst ausgebildet wird.

Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)

Bereiten durch anwendungsbezogene Lehre auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern. In diesem Rahmen nehmen Fachhochschulen Forschungs- und Entwicklungsaufgaben und künstlerisch-gestalterische Aufgaben wahr, die zur wissenschaftlichen oder künstlerischen Grundlegung und Weiterentwicklung von Lehre und Studium erforderlich sind.

Fachsemester

In einem Studiengang verbrachte Semester (einschließlich des Berichtsemesters). Soweit von der Hochschule anerkannt, zählen hierzu auch angerechnete Fachsemester aus anderen Studien- oder Ausbildungsgängen im In- und Ausland (siehe auch Studienanfänger/-innen).

Gasthörer/-in

Teilnehmer/-innen an einzelnen Kursen oder Lehrveranstaltungen. Eine Hochschulzugangsberechtigung ist nicht erforderlich, ein Fachstudium mit Abschlussprüfung ist für Gasthörer/-innen nicht möglich.

Gesamthochschulen

Dienen der Pflege und Entwicklung der Wissenschaften durch Forschung, Lehre und Studium. Sie bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und wissenschaftlicher Methoden erfordern. Sie fördern den wissenschaftlichen Nachwuchs.

Mit Wirkung zum 1. 1. 2003 wurden die Universitäten-Gesamthochschulen in Nordrhein-Westfalen in Universitäten umgewandelt. Die Umbenennung wird beim Nachweis in den hier vorliegenden Tabellen jedoch erst ab dem Sommersemester 2003 wirksam. Bereits ab dem Wintersemester 2002/03 wurde im Rahmen der Hochschulstatistik auf den gesonderten Nachweis der Hochschulart „Gesamthochschule“ verzichtet. Das bedeutet, dass die Daten der Gesamthochschulen ab dem Wintersemester 2002/03 unter der Hochschulart „Universitäten“ ausgewiesen werden.

Habilitationen

Höchstes akademisches Examen, das dem Nachweis der wissenschaftlichen Lehrbefähigung dient. In der Habilitationsstatistik wird die Zahl der abgeschlossenen Habilitationsverfahren im Berichtsjahr erfasst. In den Jahren 2003 und 2004 hatten in Nordrhein-Westfalen folgende Hochschulen das Habilitationsrecht: Die Universitäten Bielefeld, Bochum, Bonn, Dortmund, Düsseldorf, Duisburg, Essen, Köln, Münster, Paderborn, Siegen und Wuppertal sowie die Technische Hochschule Aachen, die Fernuniversität Hagen, die Deutsche Sporthochschule Köln und die private wissenschaftliche Hochschule Witten-Herdecke (= Berichtskreis der Habilitationsstatistik).

Hauptberuflich tätiges wissenschaftliches und künstlerisches Personal

Personalgruppe innerhalb des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals. Es wird durch die Regelungen im Hochschulrahmengesetz bundeseinheitlich bestimmt. Hierzu zählen Professor(inn)en, Dozent(inn)en/Assistent(inn)en, wissenschaftliche/künstlerische Mitarbeiter/-innen und Lehrkräfte für besondere Aufgaben (siehe Systematik der Personalgruppen und Dienstbezeichnungen im Anhang).

Haupthörer/-in

Studierende, die nur an einer Hochschule eingeschrieben sind, zählen an dieser Hochschule als Haupthörer/-in. Sofern Studierende an mehreren Hochschulen eingeschrieben sind, zählen sie an derjenigen Hochschule als Haupthörer/-in, an der sie schwerpunktmäßig studieren. In der anderen Hoch-

schule werden sie als Nebenhörer/in gemeldet. Anzumerken ist, dass bei den Publikationen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen grundsätzlich nur die Haupthörer/-innen ausgewiesen werden (Ausnahmen: Tabellen 3.1.7 und 4.1.7 in diesem Band), wohingegen das Statistische Bundesamt in der Regel Haupt- und Nebenhörer/-innen ausweist.

Hochschulen

Als Hochschulen werden alle staatlichen und nach Landesrecht anerkannten privaten Hochschulen ausgewiesen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, welche die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Hochschulart

Für Auswertungszwecke gebildete Klassifikation der Hochschulen. Folgende Hochschularten gibt es in Nordrhein-Westfalen: Universitäten, Gesamthochschulen (bis einschl. Sommersemester 2002), theologische Hochschulen, Kunsthochschulen, Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) und Verwaltungsfachhochschulen.

Hochschulstatistiken

Die Hochschulstatistiken werden auf Grundlage des Gesetzes über die Statistik für das Hochschulwesen (Hochschulstatistikgesetz, HStatG) vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414), in Kraft getreten am 1. Juni 1992; zuletzt geändert am 25. Juni 2005, erhoben. Aus dem Bereich der nichtmonetären Hochschulstatistik fallen hierunter unter anderem die Studierendenstatistik (Studierende und Studienanfänger/-innen), die Prüfungsstatistik, die Habilitationsstatistik sowie die Personal- und Stellenstatistik. Nach § 2 HStatG umfasst der Erhebungsbereich: 1. Hochschulen einschließlich der Hochschulkliniken und sonstiger der Ausbildung von Studierenden dienenden Krankenanstalten, 2. staatliche und kirchliche Prüfungsämter, soweit sie Prüfungen abnehmen, die ein Studium an den in Nummer 1 genannten Einrichtungen abschließen.

Von den Hochschulstatistiken werden nicht nur die nach Landesrecht staatlichen Hochschulen und Hochschulen des Bundes erfasst, sondern auch die staatlich anerkannten (privaten) Hochschulen. Bei den Hochschulstatistiken handelt es sich um Sekundärstatistiken mit Einzeldatenlieferungen seitens der Hochschulen an die statistischen Landesämter. Die Datenlieferungen erfolgen durch die Hochschulverwaltungen und Prüfungsämter auf Basis der vorhandenen Verwaltungsunterlagen. Nach einer umfassenden Plausibilitätsprüfung in den statistischen Landesämtern werden die Daten in aggregierter Form an das Statistische Bundesamt geliefert und

dort zum Bundesergebnis aufbereitet. Die Publikation von tiefgegliederten Landesergebnissen fällt in die Zuständigkeit der statistischen Landesämter.

Hochschulstatistikgesetz

siehe Hochschulstatistik

Hochschulsesemester

Gesamtzahl der Semester, in denen ein(e) Studierende(r) an einer Hochschule immatrikuliert war (einschließlich des Berichtsemesters sowie der Urlaubs- und Praxissemester).

Hochschulzugangsberechtigung (HZB)

Weist formal die Eignung für ein Hochschulstudium nach und ist Voraussetzung für ein Studium. Die Voraussetzung für ein Studium an wissenschaftlichen Hochschulen ist die allgemeine Hochschulreife oder die fachgebundene Hochschulreife. Die Aufnahmebedingungen an Kunsthochschulen sind unterschiedlich. Ein Studium an Fachhochschulen setzt (im Regelfall zumindest) die Fachhochschulreife voraus. Für die Verwaltungsfachhochschulen gelten zusätzliche Bedingungen im Rahmen des Beamtenrechts. Studienbewerber/-innen aus dem Ausland, die ein Studienkolleg besuchen, erwerben erst mit dem Abschluss am Studienkolleg eine deutsche Hochschulzugangsberechtigung. Neben der HZB können zusätzliche Voraussetzungen für die Zulassung zur Einschreibung oder Zuweisung eines Studienplatzes erforderlich sein (Begabungsnachweise, Eignungsprüfungen, Zugang über die Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen).

Jahresergebnisse:

Studierenden- und Prüfungsstatistik

Als Jahreszahlen für die Zahl der Studierenden werden die Ergebnisse des Wintersemesters verwendet. Jahresergebnisse für Studienanfänger/-innen (Erstimmatrikulierte) ergeben sich aus der Summe der Studienanfänger/-innen eines Sommersemesters und des darauf folgenden Wintersemesters (Studienjahr). Jahresergebnisse für die Abschlussprüfungen setzen sich aus einem Sommersemester und dem vorhergehenden Wintersemester zusammen (Prüfungsjahr).

- Beispiel: Für das Jahresergebnis 2003 werden folgende Semester berücksichtigt:
 - Das Jahresergebnis der Studierenden ergibt sich aus der Zahl der Studierenden im Wintersemester 2003/2004
 - Das Jahresergebnis der Studienanfänger/-innen ergibt sich aus der Zahl der Studienanfänger/-innen im Sommersemester 2003 und Wintersemester 2003/2004
 - Das Jahresergebnis für die bestandenen Prüfungen ergibt sich aus der Zahl der bestandenen Prüfungen im Wintersemester 2002/2003 und Sommersemester 2003

Kunsthochschulen

Dienen der Pflege der Künste auf den Gebieten der bildenden Kunst, der Musik und der darstellenden Kunst durch Lehre und Studium, Kunstausübung und künstlerischen Entwicklungsvorhaben. Im Rahmen der ihnen obliegenden Lehrerausbildung und anderer wissenschaftlicher Fächer nehmen sie darüber hinaus die Aufgaben wissenschaftlicher Hochschulen einschließlich der Forschung wahr. Sie bereiten auf künstlerische Berufe und auf Berufe vor, deren Ausübung künstlerische Fähigkeiten erfordern. Sie fördern den künstlerischen Nachwuchs und im Rahmen ihres Auftrages den wissenschaftlichen Nachwuchs.

Lehramtsstudierende

Hierzu zählen Studierende, die eine staatliche Lehramtsprüfung (LA) anstreben. Zu den staatlichen Lehramtsprüfungen zählen: LA Grundstufe/Primarstufe, LA Sekundarstufe I, LA Sekundarstufe II und Sekundarstufe I (allgemeinbildende Schulen), LA Sonderpädagogik/Sekundarstufe I /Primarstufe und LA Sekundarstufe II (berufliche Schulen) (siehe Systematik der Prüfungsgruppen und zugeordneten Abschlussprüfungen im Anhang).

Lehr- und Forschungsbereich

Zusammenfassung mehrerer verwandter Fachgebiete. Lehr- und Forschungsbereiche stellen die mittlere Aggregationsstufe der Fächersystematik der Personal-, Stellen- und Habilitationsstatistik dar. In Nordrhein-Westfalen gab es 2003 insgesamt 74 und 2004 insgesamt 75 Lehr- und Forschungsbereiche. Diese werden in der Systematik der Personal- und Stellenstatistik wiederum zu 10 Fächergruppen zusammengefasst (siehe Systematik der Fächergruppen und zugeordnete Lehr- und Forschungsbereiche im Anhang).

Nebenberuflich tätiges wissenschaftliches und künstlerisches Personal

Personalgruppe innerhalb des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals. Hierzu zählen Gastprofessor(inn)en/Emeriti, Lehrbeauftragte und wissenschaftliche Hilfskräfte (siehe auch Dienstbezeichnung und Systematik der Personalgruppen und Dienstbezeichnungen im Anhang).

Nebenhörer/-in

Studierende, die zugleich als Haupthörer/-innen an einer anderen Hochschule eingeschrieben sind. Bei der meldenden Hochschule sind diese Studierenden Nebenhörer/-innen (Zweithörer/-innen) (siehe auch Haupthörer/-in).

Personal an Hochschulen

Hierzu zählt im Rahmen der Personalstatistik das gesamte am Erhebungstichtag (1. Dezember) haupt- und nebenberuflich tätige Personal an den Hochschulen und Hochschulkliniken.

Personalgruppen

In der Hochschulstatistik wird grundsätzlich zwischen dem wissenschaftlichen/künstlerischen Personal sowie dem nichtwissenschaftlichen (Verwaltungs-, technischen und sonstigen) Personal unterschieden. Die zusätzliche Differenzierung nach den Aufgaben in der Hochschule führt zu einer Gliederung des Personals in vier Hauptgruppen: 1. das hauptberuflich tätige wissenschaftliche und künstlerische Personal; 2. das nebenberuflich tätige wissenschaftliche und künstlerische Personal; 3. das hauptberuflich tätige nichtwissenschaftliche Personal; 4. das nebenberuflich tätige nichtwissenschaftliche Personal (siehe auch Systematik der Personalgruppen und Dienstbezeichnungen im Anhang).

Prüfung

siehe Abschlussprüfung

Prüfungsgruppe

Für die Studierenden- und Prüfungsstatistik wird die Systematik der Abschlussprüfungen verwendet, in der die einzelnen Abschlussprüfungen zu Prüfungsgruppen zusammengefasst werden (siehe Systematik der Prüfungsgruppen und der zugeordneten Abschlussprüfungen im Anhang).

Prüfungsjahr

Das Jahresergebnis für die Abschlussprüfungen setzt sich zusammen aus einem Sommersemester und dem vorhergehenden Wintersemester. Beispiel: Prüfungsjahr 2003 = SS 2003 + WS 2002/03 (siehe Jahresergebnisse).

Staatlich anerkannte Hochschulen in privater oder kirchlicher Trägerschaft

Auf Antrag durch das zuständige Ministerium des Landes bzw. des Bundes staatlich anerkannte Hochschulen. Sie sind berechtigt, Prüfungen abzunehmen, wobei der erworbene Studienabschluss mit einem staatlichen Abschluss gleichwertig ist.

Staatliche Hochschulen

Hochschulen, die in die Trägerschaft des Landes oder des Bundes fallen.

Studienanfänger/-in

In den Tabellen dieser Veröffentlichung werden als Studienanfänger/-innen diejenigen Studierenden ausgewiesen, die sich im 1. Hochschulsemester befinden.

Studienfach

Zentrales Erhebungsmerkmal der Studierenden- und Prüfungsstatistik. Ein Studienfach ist eine in den Prüfungsordnungen festgelegte Bezeichnung für eine wissenschaftliche oder künstlerische Disziplin, in der ein Studienabschluss möglich ist (Beispiel: Studienfach Chemie). Im Rahmen der Studierenden- und Prüfungsstatistik können in Nordrhein-Westfalen pro Student/-in und Studiengang bis zu vier Studien-

fächer gemeldet werden. Allerdings wird bei den Standardpublikationen (Zahl der Studierenden nach Studienfächern, Studienbereichen oder Fächergruppen = Kopfzählung) nur das erste Studienfach im ersten Studiengang für die fachsystematische Darstellung herangezogen. Die in Nordrhein-Westfalen verwendete Studienfachübersicht, auf deren Basis die Studierenden- und Prüfungsstatistik erhoben wird, enthält alle vom Wissenschaftsministerium Nordrhein-Westfalen genehmigten Studienfächer. Die landesspezifische Studienfachübersicht ist wesentlich differenzierter als die der Bundesstatistik. Für die Zwecke der Bundesstatistik müssen die landesspezifischen Fachbezeichnungen sinngemäß vereinheitlicht (zusammengefasst) werden und dem bundeseinheitlichen Fächerschlüssel zugeordnet werden.

Für die Darstellung von aggregierten Ergebnissen der Studierenden- und Prüfungsstatistik werden mehrere verwandte Studienfächer zu Studienbereichen und diese zu Fächergruppen zusammengefasst (siehe Systematik der Fächergruppen und zugeordnete Studienbereiche).

Studienbereich

Für die Darstellung von aggregierten Ergebnissen der Studierenden- und Prüfungsstatistik werden mehrere aufeinander bezogene oder verwandte Studienfächer zu Studienbereichen zusammengefasst. Grundlage hierfür ist die Fächersystematik. Sie weicht in Nordrhein-Westfalen auf der Ebene der Studienfächer erheblich, auf der Ebene der Studienbereiche geringfügig von der des Statistischen Bundesamtes ab. In Nordrhein-Westfalen gab es 2003 und 2004 insgesamt 51 Studienbereiche (siehe Studienfach und Systematik der Fächergruppen und zugeordnete Studienbereiche im Anhang).

Studiengang

Eine in der Studien- und Prüfungsordnung vorgesehene berufsqualifizierende oder berufsbezogene Hochschulausbildung. Für die Studierenden- und Prüfungsstatistik wird der Studiengang als Kombination der angestrebten Abschlussprüfung mit einem oder dem ersten Studienfach gebildet (Beispiel: Masterstudium in Chemie). Beim Lehramtsstudium werden innerhalb eines Studiengangs meist mehrere Studienfächer belegt (Beispiel: Lehramtsstudium Sekundarstufe I in den Fächern Deutsch, Chemie), (siehe Angestrebte Abschlussprüfung bzw. Abschlussprüfung).

Studienjahr

Das Jahresergebnis für die Studienanfänger/-innen (Studienjahr) setzt sich zusammen aus der Summe der Studienanfänger/-innen eines Sommersemesters und des darauf folgenden Wintersemesters. Beispiel: Studienjahr 2003 = SS 2003 + WS 2003/04 (siehe Jahresergebnisse).

Studienkolleg

Das Studienkolleg an wissenschaftlichen Hochschulen und an Fachhochschulen vermittelt ausländischen Studienbewerbern, die nicht unmittelbar zum Hochschulstudium zugelassen werden können, die Kenntnisse und Fähigkeiten, die für ein Fachstudium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erforderlich sind. Sie zählen nicht als Studierende.

Studierende (Studenten/Studentinnen)

In einem Fachstudium immatrikulierte („eingeschriebene“) männliche und weibliche Personen (ohne Beurlaubte, Besucher/-innen des Studienkollegs, Gast- und Nebenhörer/-innen).

Theologische Hochschulen

Kirchliche sowie philosophisch-theologische und theologische Hochschulen (ohne die theologischen Fakultäten/Fachbereiche an Universitäten).

Universitäten

Dienen der Pflege und Entwicklung der Wissenschaften durch Forschung, Lehre und Studium. Sie bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und wissenschaftlicher Methoden erfordern. Sie fördern den wissenschaftlichen Nachwuchs.

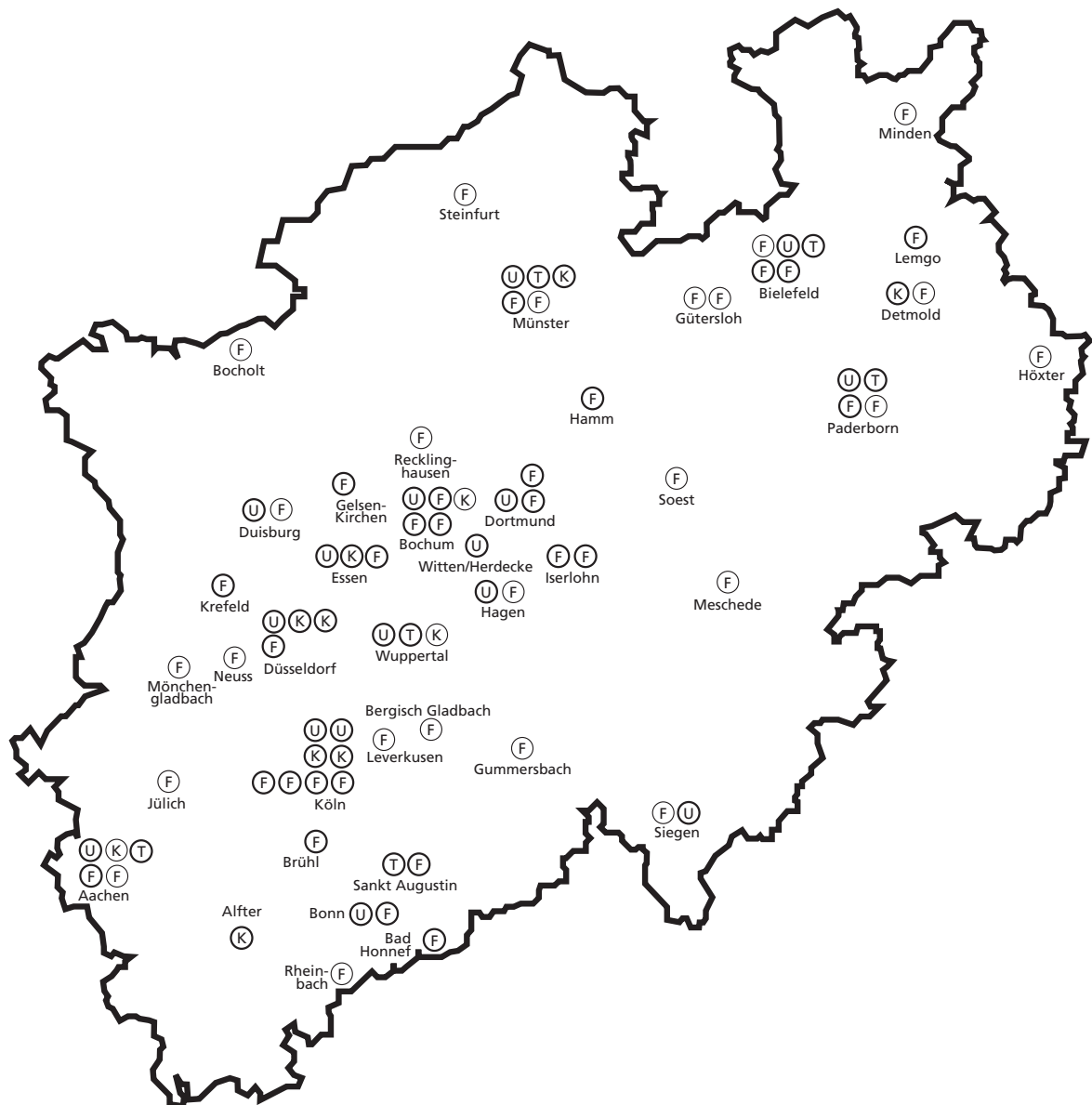
Verwaltungspersonal

Hierzu zählen das hauptberuflich und nebenberuflich tätige Verwaltungs-, technische und sonstige Personal. Zu dieser Personengruppe zählen u. a. Beamte(e)innen und Angestellte der Zentral- und Fachbereichsverwaltung und Bibliotheken, das technische Personal, das Pflegepersonal an Hochschulkliniken, Arbeiter/-innen und Auszubildende (siehe Systematik der Personalgruppen und Dienstbezeichnungen im Anhang).

Hochschulstandorte in Nordrhein-Westfalen
Stand: Wintersemester 2005/06

- Hochschule
- Hochschulabteilung

- U Universitäten, einschl. TH Aachen und Dt. Sporthochschule
- T Theologische Hochschulen
- K Kunsthochschulen
- F Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)



Hochschulen im Wintersemester 2005/06 nach Hochschularten und Trägerschaft

Universitäten

Land

Deutsche Sporthochschule Köln
Fernuniversität Hagen
TH Aachen
Universität Bielefeld
Universität Bochum
Universität Bonn
Universität Dortmund
Universität Duisburg-Essen
– in Duisburg
– in Essen
Universität Düsseldorf
Universität Köln
Universität Münster
Universität Paderborn
Universität Siegen
Universität Wuppertal

Privat

Private wissenschaftliche Hochschule
Witten-Herdecke

Theologische Hochschulen

Kirchlich

Kath. Hochschule für Kirchenmusik
St. Gregorius, Aachen
Kirchliche Hochschule Bethel (ev.)
Kirchliche Hochschule Wuppertal (ev.)
Phil.-Theol. Hochschule Münster (rk)
Phil.-Theol. Hochschule St. Augustin (rk)
Theol. Fakultät Paderborn (rk)

Kunsthochschulen

Land

Folkwang-Hochschule Essen
– in Dortmund
– in Duisburg
– in Bochum
– in Essen
Hochschule für Musik Detmold
Hochschule für Musik Köln
– in Aachen
– in Köln
– in Wuppertal
KH für Medien Köln
Kunstakademie Düsseldorf
Kunstakademie Münster
Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf

Noch: Kunsthochschulen

Privat

Alanus Hochschule, Alfter (priv. Hochschule)

Fachhochschulen

Kirchlich

Ev. Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe
Bochum
Kath. Fachhochschule Nordrhein-Westfalen
– in Aachen
– in Köln
– in Münster
– in Paderborn

Land

Fachhochschule Aachen
– in Aachen
– in Jülich
Fachhochschule Bielefeld
– in Bielefeld
– in Minden
Fachhochschule Bochum
Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg
– in Rheinbach
– in Sankt Augustin
Fachhochschule Dortmund
Fachhochschule Düsseldorf
Fachhochschule Gelsenkirchen
– in Bocholt
– in Gelsenkirchen
– in Recklinghausen
Fachhochschule Köln
– in Gummersbach
– in Köln
Fachhochschule Lippe und Höxter
– in Detmold
– in Höxter
– in Lemgo
Fachhochschule Münster
– in Münster
– in Steinfurt
Fachhochschule Niederrhein
– in Krefeld
– in Mönchengladbach
Fachhochschule Südwestfalen
– in Hagen
– in Iserlohn
– in Meschede
– in Soest

Noch: **Hochschulen im Wintersemester 2005/06** nach Hochschularten und Trägerschaft

Noch: **Fachhochschulen**

Privat

Business and Information Technology School
(BITS) Iserlohn
Europäische Fachhochschule (EUFH) Rhein/Erft
(Priv. FH)
Fachhochschule des Mittelstandes Bielefeld (FHM)
Hochschule der Sparkassen - Finanzgruppe Bonn
Int. School of Management, Dortmund (Priv. FH)
Intern. Fachhochschule (IFH) Bad Honnef-Bonn
Priv. Fachhochschule der Wirtschaft Paderborn
– in Bergisch-Gladbach
– in Bielefeld
– in Gütersloh
– in Paderborn
Priv. Fachhochschule für Ökonomie und
Management Essen
– in Duisburg
– in Essen
– in Gütersloh
– in Leverkusen
– in Neuss
– in Siegen
Priv. Fachhochschule Fresenius Idstein
– in Köln
Priv. Rheinische Fachhochschule Köln
Priv. techn. Fachhochschule Bochum (DMT)
Hochschule für Logistik und Wirtschaft

Verwaltungsfachhochschulen

Bund

Fachhochschule Bund, FB Allgemeine innere
Verwaltung, Brühl
Fachhochschule Bund, FB Auswärtige
Angelegenheiten, Bonn
Fachhochschule Bund, FB Finanzen, Münster
Fachhochschule Bund, FB öff. Sicherheit
– in Swisttal-Heimerzheim

Land

Fachhochschule für Finanzen NW, Nordkirchen
Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NW
– in Bielefeld
– in Duisburg
– in Gelsenkirchen
– in Hagen
– in Köln
– in Münster
Fachhochschule für Rechtspflege NW,
Bad Münstereifel

**Systematik der Fächergruppen und zugeordnete Studienbereiche
(Studierenden- und Prüfungsstatistik; Stand:
Wintersemester 2005/06; NRW-spezifische Systematik)**

Sprach- und Kulturwissenschaften

evangelische Theologie
katholische Theologie
Philosophie
Psychologie
Erziehungswissenschaften
Sonderpädagogik
Geschichte
Publizistik
allgemeine Philologie
Alte Sprachen
Germanistik
Anglistik
Romanistik
Slawistik
Ostasiatische Philologie
sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften

Sport

Sport

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Rechtswissenschaft
Wirtschaftswissenschaften
Sozial- und Politikwissenschaften
Sozialwesen
Verwaltungswesen

Mathematik, Naturwissenschaften

Pharmazie
Mathematik
Informatik
Astronomie
Physik
Chemie

Noch: **Mathematik, Naturwissenschaften**

Biologie
Geographie
Geowissenschaften
Ökologie

Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften

Gesundheitswissenschaften allgemein
allgemeine Medizin
Zahnmedizin

Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften

Agrarwissenschaft/Landbau
Haushalts- und Ernährungswissenschaften

Ingenieurwissenschaften

Ingenieurwissenschaften und
Technik (allgemein)
Architektur
Raumplanung
Bauingenieurwesen
Vermessungswesen
Maschinenbau
Elektrotechnik
Bergbau und Hüttenwesen
Druckereitechnik

Kunst, Kunstwissenschaft

Kunstgeschichte
Kunst, Design, Gestaltung
Musikwissenschaft
Musik
Theater, Film, Fernsehen

Außerhalb der Studienbereichsgliederung

außerhalb der Studienbereichsgliederung

Systematik der Prüfungsgruppen und zugeordnete Abschlussprüfungen (Studierenden- und Prüfungsstatistik; Stand: Wintersemester 2005/06; NRW-spezifische Systematik)

Diplom (Uni) und

entsprechende Abschlussprüfungen

Magister
Magister – 2 Hauptfächer
Lizentiat
kirchliche Prüfung
Staatsexamen/1. Staatsprüfung
Fakultätsprüfung
Diplom (Uni)
Diplom I
Diplom (Uni)-Lehrer

Promotion

Promotion (Abschlussprüfung vorausgesetzt)
Promotion **ohne** vorausgesetzte Abschlussprüfung
Promotion (mit Regelstudienzeit)

Staatliche Lehramtsprüfung (LA)

Grundstufe/Primarstufe

LA Grundschule (Studienschwerpunkt)
LA Grundstufe/Primarstufe

LA Sekundarstufe I

LA Haupt- und Realschulen und
entsprechende Jahrgangsstufen der
Gesamtschulen (Studienschwerpunkt)
LA Mittelstufe/Sekundarstufe I

LA Sekundarstufe II und Sekundarstufe I

allgemeinbildende Schulen

LA Gymnasien und Gesamtschulen
LA Oberstufe I Sekundarstufe II
allgemeinbildende Schulen
LA Sekundarstufe II und Sekundarstufe I
allgemeinbildende Schulen

LA Sonderpädagogik/

Sekundarstufe I/Primarstufe

LA Sonderpädagogik/Sekundarstufe I
LA Sonderpädagogik
LA Sonderpädagogik/Primarstufe

LA Sekundarstufe II

berufliche Schulen

LA Berufskollegs
LA Oberstufe/Sekundarstufe II
berufliche Schulen

LA Master

LA Master
LA Master Grundschulen (Studienschwerpunkt)
LA Master Haupt-, Real-, und Gesamtschulen
(Studienschwerpunkt)
LA Master Gymnasien und Gesamtschulen
LA Master Berufskollegs

Noch: LA Master

LA Master Sonderpädagogik

Künstlerischer Abschluss

Diplom (KH)
Akademiebrief (KH)
Bühnenreife-/Konzert-/Opernreifeprüfung
Staatliche Musiklehrerprüfung
Kirchenmusikprüfung A
Kirchenmusikprüfung B
Kirchenmusikprüfung C (entfällt für
Studienanfänger ab WS 1999/2000)
Solistenprüfung
Staatliche Prüfung für künstlerische Abschlüsse
Meisterschüler/-in
sonstiger künstlerischer Abschluss

Fachhochschulabschluss

Diplom (FH)

Bachelorabschluss

Bachelor an Universitäten
Bachelor an Universitäten
(Rehabilitationswissenschaftliches Profil)
Bachelor an Universitäten – 2 Hauptfächer
Bachelor an Universitäten – 2 Hauptfächer
(Vermittlungswissenschaftliches Profil)
Bachelor an Universitäten – Kern-/Ergänzungsfach
Bachelor an Universitäten – Kern-/Ergänzungsfach
(Vermittlungswissenschaftliches Profil)
Bachelor an Universitäten – Kern-/Ergänzungsfach
(Fachwissenschaftliches Profil)
Bachelor an Kunsthochschulen
Bachelor an Kunsthochschulen – 2 Hauptfächer
Bachelor an Fachhochschulen

Masterabschluss

Master an Universitäten
(**ohne** vorausgesetzte Abschlussprüfung)
Master an Universitäten
(Abschlussprüfung vorausgesetzt)
Master an Universitäten – 2 Hauptfächer
(Abschlussprüfung vorausgesetzt)
Master an Kunsthochschulen
(Abschlussprüfung vorausgesetzt)
Master an Kunsthochschulen – 2 Hauptfächer
(Abschlussprüfung vorausgesetzt)
Master an Fachhochschulen
(Abschlussprüfung vorausgesetzt)

Sonstiger Abschluss

Abschlusszeugnis/Zertifikat
sonstiger Abschluss in Deutschland
Abschlussprüfung im Ausland
keine Abschlussprüfung möglich bzw. angestrebt

Systematik der Fächergruppen und zugeordnete Lehr- und Forschungsbereiche (Personal- und Habilitationsstatistik; Stand: 2005; Bundessystematik)

Sprach- und Kulturwissenschaften

Sprach- und Kulturwissenschaften
 allgemein
 evang. Theologie
 kath. Theologie
 Philosophie
 Geschichte
 Bibliothekswissenschaft,
 Dokumentation, Publizistik
 allgemeine und vergleichende Literatur-
 und Sprachwissenschaft
 Altphilologie (klass. Philologie)
 Germanistik (Deutsch, germanische
 Sprachen ohne Anglistik)
 Anglistik, Amerikanistik
 Romanistik
 Slawistik, Baltistik, Finno-
 Ugristik
 sonstige/Außereuropäische Sprach-
 und Kulturwissenschaften
 Kulturwissenschaften i. e. S.
 Psychologie
 Erziehungswissenschaften
 Sonderpädagogik

Sport

Sport

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Rechts-, Wirtschafts- und Sozial-
 wissenschaften allgemein
 Regionalwissenschaften
 (soweit nicht einzelnen Lehr- und
 Forschungsbereichen oder anderen
 Fächergruppen zuzuordnen)
 Politikwissenschaften
 Sozialwissenschaften
 Sozialwesen
 Rechtswissenschaften
 Verwaltungswissenschaft
 Wirtschaftswissenschaften
 Wirtschaftsingenieurwesen

Mathematik, Naturwissenschaften

Mathematik, Naturwissenschaften
 allgemein
 Mathematik
 Informatik
 Physik, Astronomie
 Chemie
 Pharmazie
 Biologie
 Geowissenschaften (ohne Geographie)
 Geographie

Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften

Humanmedizin allgemein
 Gesundheitswissenschaften allgemein
 Vorklinische Humanmedizin
 (einschl. Zahnmedizin)
 Klinisch- Theoretische Humanmedizin
 (einschl. Zahnmedizin)
 Klinisch-Praktische Humanmedizin
 (ohne Zahnmedizin)
 Zahnmedizin (klinisch-praktisch)

Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften

Agrar-, Forst- und Ernährungs-
 wissenschaften allgemein
 Landespflege, Umweltgestaltung
 Agrarwissenschaften, Lebensmittel-
 und Getränketechnologie
 Forstwissenschaft, Holzwirtschaft
 Ernährungs- und Haushalts-
 wissenschaften

**Noch: Systematik der Fächergruppen und zugeordnete Lehr- und
Forschungsbereiche (Personal- und Habilitationsstatistik;
Stand: 2005; Bundessystematik)**

Ingenieurwissenschaften

Ingenieurwissenschaften allgemein
Bergbau, Hüttenwesen
Maschinenbau/Verfahrenstechnik
Elektrotechnik
Verkehrstechnik, Nautik
Architektur
Raumplanung
Bauingenieurwesen
Vermessungswesen

Kunst, Kunstwissenschaft

Kunst, Kunstwissenschaft allgemein
Bildende Kunst
Gestaltung
Darstellende Kunst, Film und
Fernsehen, Theaterwissenschaft
Musik, Musikwissenschaft

Zentrale Einrichtungen

(ohne klinikspezifische Einrichtungen)

Hochschule insgesamt
Zentrale Hochschulverwaltung
Zentral verwaltete Hörsäle
und Lehrräume
Zentralbibliothek
Hochschulrechenzentrum
Zentrale wissenschaftliche
Einrichtungen
Zentrale Betriebs- und
Versorgungseinrichtungen
Soziale Einrichtungen
übrige Ausbildungseinrichtungen
mit der Hochschule verbundene sowie
hochschulfremde Einrichtungen

**Zentrale Einrichtungen der Hoch-
schulkliniken (nur Humanmedizin)**

Kliniken insgesamt, zentrale Dienste
Soziale Einrichtungen der Kliniken
übrige Ausbildungseinrichtungen der Kliniken
mit den Kliniken verbundene sowie
klinikfremde Einrichtungen

Systematik der Personalgruppen und Dienstbezeichnungen (Personalstatistik; Stand: 2005; NRW-spezifische Systematik)

Hauptberuflich tätiges wissenschaftliches und künstlerisches Personal

Professor(inn)en

Universitätsprofessor(inn)en
 Professor(inn)en an wiss. Hochschulen
 Professor(inn)en an Kunsthochschulen
 Professor(inn)en

Dozent(innen)en und Assistent(innen)en

Hochschuldozent(inn)en
 Universitätsdozent(inn)en
 Oberassistent(inn)en
 Oberingenieur(inn)en
 Hochschulassistent(inn)en
 Wiss. und künstl. Assistent(inn)en
 Akad. (Ober)Rat/-Rätin auf Zeit

Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen

Akad. Rätinnen/Räte, Oberrätinnen/Oberräte
 und Direktor(inn)en
 Wiss. und künstl. Mitarbeiter/-innen
 im Angestelltenverhältnis
 Ärztinnen/Ärzte im Praktikum (AIP)

Lehrkräfte für besondere Aufgaben

Studienrätinnen/-räte, Studiendirektor(inn)en
 im Hochschuldienst
 Fachlehrer/-innen, techn. Lehrer/-innen
 Lektor(inn)en
 sonst. Lehrkräfte für besondere Aufgaben

Nebenberuflich tätiges wissenschaftliches und künstlerisches Personal

Gastprofessor(inn)en, Emeriti

Gastprofessor(inn)en
 Emeriti, Professor(inn)en im Ruhestand

Lehrbeauftragte

Lehrbeauftragte
 Honorarprofessor(inn)en
 Privatdozent(inn)en, apl. Professor(inn)en

Wissenschaftliche Hilfskräfte

Wiss. Hilfskräfte
 Tutor(inn)en
 Studentische Hilfskräfte

Hauptberuflich tätiges Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal

Verwaltungspersonal
 Bibliothekspersonal
 technisches Personal
 sonstiges Personal
 Pflegepersonal
 Arbeiter/-innen
 Auszubildende
 Praktikant(inn)en

Nebenberuflich tätiges Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal

sonstige Hilfskräfte

Weitere Veröffentlichungen aus dem Bereich Hochschulen

Studierende an den Hochschulen in Nordrhein-Westfalen im Sommersemester bzw. im Wintersemester

Inhalt: Der Bericht enthält Angaben über Studierende und Studienanfänger an den Hochschulen in NRW. In den Tabellen werden die Ergebnisse nach Hochschularten und Hochschulen, nach 1. Studienfach und 1. Studiengang sowie nach Herkunftsland der ausländische Studierenden nachgewiesen. Die Erscheinungsfolge für diese Publikation ist halbjährlich.

Bestell-Nr. B 31 3 2005 00¹⁾

Preis: 7,90 EUR (Jahresbezugspreis: 15,80 EUR)

Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Die Veröffentlichung beinhaltet Angaben zu Geförderte und finanziellen Aufwand nach Umfang und Art der Förderung, Ausbildungsstätten, Bedarfsatzgruppen und Wohnverhältnissen. Die Erscheinungsfolge für die Publikation ist jährlich.

Bestell-Nr. B 29 3 2005 00²⁾

Preis: 1,30 EUR

Ihre Bestellung richten Sie bitte schriftlich an das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Vertrieb, Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf, Telefax 0211 442006, E-Mail vertrieb@lds.nrw.de .

Weitere Auskünfte zu diesen Themen erhalten Sie bei Frau Gehrcken unter folgender E-Mail-Adresse:

hochschulstatistik@lds.nrw.de

1) Bei Bestellungen bitte das gewünschte Jahr und Halbjahr angeben: 21 = 1. Halbjahr; 22 = 2. Halbjahr – 2) Bei Bestellungen bitte das gewünschte Jahr angeben.